

SIEGESSÄULE

kompass



**SPECIAL
WOHNEN**

**QUEER BERLIN:
DAS BRANCHENBUCH
WINTER/FRÜHJAHR 2026**



**ONLINE:
KOMPASS.LGBT**

GLAMOUR UND GEOMETRIE

*ART DÉCO
IN DER
ILLUSTRATION*

BLACKBOX
#17

BRÖHAN
MUSEUM

*20.11.2025
bis
26.4.2026*



Liebe Leser*innen,

herzlich willkommen zum neuen SIEGESSÄULE KOMPASS, dem Branchenbuch mit allen wichtigen Adressen für das queere Berlin! Apropos Adresse in Berlin: gar nicht so einfach, hier eine zu bekommen – oder die eigene zu behalten. Denn wer zur Miete wohnt, fürchtet sich vor der Eigenbedarfskündigung. Auf den folgenden Seiten berichten wir über Immobilienthemen, die in dieser Stadt keine*n mehr kaltlassen: Wo entstehen neue Gebäude für die Community? Wie überzeuge ich bei einer Wohnungsbewerbung? Und warum leben viele queere Paare so gern getrennt? Viel Spaß beim Lesen und gute Nerven bei der Wohnungssuche wünscht das KOMPASS-Team!

kompass.lgbt

Coverfoto:
Aaron Amat / @krakenimages
via istockphoto

Queer Berlin von A bis Z

FINDER

Stichwortverzeichnis von Aids-Hilfen bis Zahnmedizin	4
--	---

SPECIAL: WOHNEN

Tuntenhaus und La Leander gegen Gentrifizierung.	10
Vielfalt in Beton: Architektur für die queere Community	14
RuT-Wohnprojekt: Lesbische Vielfalt auf sieben Etagen	17
Bewerbungstipps von der queeren Immobilienberaterin	18
Maklerbüros: Wohnungsvermittlung für LGBTIQ*	20
Zuallererst ein Zuhause: Problem Wohnungslosigkeit.	22
Queerhome*: „Die sozialen Kosten explodieren“	25
Schutz vor Diskriminierung auf dem Immobilienmarkt.	26
Tisch ja, Bett nein: Darum wohnen Paare getrennt.	28
Living apart together: Tipps von der Paartherapeutin.	29

EINRICHTEN

Handwerkskunst: maßgefertigte Bilderrahmen	30
--	----

KULTUR

prideART verwandelt das frühere Frauengefängnis Lichterfelde in einen Ort für zeitgenössische Kunst	32
---	----

FREIZEIT

Kleiner, feiner, lauter: Partytipps von DJ Daddy Disco	36
„So gay wie möglich“: Testtraining bei den Club Athleten	38

GESUNDHEIT

Schlank werden per Spritze: Wie gesund ist das?	40
---	----

TERMINE

Bitte vormerken: die wichtigsten Events für LGBTIQ*	42
---	----

BRANCHEN

Ärzt*innen bis Yoga.	44
------------------------------	----

COMMUNITY

Von Antidiskriminierung bis Vorlieben und Fetische	112
--	-----

FINDER

*) Blau gekennzeichnet = neue Einträge

Ärzt*innen & Heilpraktiker*innen

Allgemeinmedizin	44	Innere Medizin	54	Psychotherapie und	
Chirurgie	48	Internist*innen		Psychologie	89
Dermatologie	48	(s. Innere Medizin)	54	Urologie	64
Dialyse	51	Kardiologie	61	Sexualtherapie	93
Frauenheilkunde	51	Neurochirurgie	61	Tiermedizin	106
Gastroenterologie		Neurologie	62	Zahnmedizin	65
(s. Innere Medizin)	54	Oralchirurgie	62		
Haut- & Geschlechtskrankheiten		Orthopädie	62		
(s. Dermatologie)	48	Proktologie	62		
Heilpraktiker*innen	84	Psychiatrie und Psychotherapie	63		
HNO - Hals-, Nasen-,		Psychosomatische Medizin			
Ohrenheilkunde	52	und Psychotherapie	63		

Ausgehen, Kultur & Reisen

Bäckerei & Konditorei & Café		Bootsvermietung	75	Tanzunterricht	102
s. Genießen & Schlemmen)	83	Reisebüros & Reiseveranstalter	98		
Museen & Archive	88, 138	Schokoladen & Kuchen	83		

Bildung & Beruf

Aus- und Weiterbildung	72	Berufe & Gewerkschaften	116	Supervision	101
Beratungsstellen		Coaching	76	Universitäten	145
(s. Hilfe & Beratung)	125	Mediation		Wissenschaften	145
Beruf		(s. Coaching)	76		
(s. Aus- und Weiterbildung)	72	(s. Supervision)	101		

Community & Hilfe

Aids-Hilfen		Frauenzentren	(s. Hilfe & Beratung)	125	
(s. HIV)	131	(s. Hilfe & Beratung)	125	Parlamente	139
Ältere	114	Gesang & Musik	119	Parteien	139
Antidiskriminierung	112	Gruppen & Vereine	120	Politik	139
Antigewalt	113	Hilfe & Beratung	125	Selbsthilfegruppen	
Behörden	116	HIV, Hepatitiden, STI &		(s. Gruppen & Vereine)	1200
Berufe & Gewerkschaften	116	Gesundheit	131		
Betreuung	73	Jugend	135		
Bezirksverordneten-		Kirchen & Religion	136		
versammlungen	117	Multikulti	137		
Familie	117	Museen & Archive	138		
Film, Fotografie, Presse &		Notruf-Telefone			
Rundfunk	118				

Einkaufen, Mode & Wohnen

Bäckerei & Konditorei & Café		Elektro & Licht	.....	80	Möbel	
(s. Genießen & Schlemmen)	83	Fahrräder	.....	81	(s. Einrichtung)	78
Badezimmer		Garten & Grün	.....	83	Rahmungen	
(s. Einrichtung)	78	Genießen & Schlemmen	.....	83	(s. Bilder & Bilderrahmen)	75
BDSM-Toys	72	Inneneinrichtung			Schmuck & Uhren	99
Bilder & Bilderrahmen	75	(s. Einrichtung)	78	Sexshops	.....	99
Blumen		Kondome		Toys			
(s. Garten & Grün)	83	(s. Sexshops)	99	(s. Sexshops)	99		
Brillen		Lampen		Weine & Spirituosen	.....	83, 109
(s. Augenoptik)	70	(s. Elektro & Licht)	80				
Buchhandel	76	Lichtsysteme					
Einrichtung	78	(s. Elektro & Licht)	80				

Dienstleistungen & Handwerk

Anzeigengestaltung	Flyergestaltung	Pflegedienste & Pflegeheime ... 89
(s. Grafikdesign & Werbeagenturen) 84	(s. Grafikdesign & Werbeagenturen) 84	Renovierungen 99
Bäckerei & Konditorei & Café	Fremdsprachen	Restaurierungen 99
(s. Genießen & Schlemmen) 83	(s. Dolmetschen & Übersetzen) . 78	Sanitäranlagen
Bestattungsinstitute 73	Frisuren 82	(s. Bad). 78, 99
Betreuung 73	Glasereien 83	Softwareentwicklung 77
Bilder & Bilderrahmen 75	Grafikdesign & Werbung 84	Tischlereien 107
Bootsvermietung 75	Hochzeitsplanung 84	Trauer
Computer & Internet 77	Kinderbetreuung 86	(s. Bestattungsinstitute). 73
Dolmetschen & Übersetzen 78	Medien 87	Verlage 107
Elektro & Licht 80	Möbeltischlerei	Webdesign 77
Elektrotechnik 80	(s. Tischlereien) 107	
Energieberatung 81	Parkettfußböden 88	

Finanzen, Immobilien & Recht

Anwaltskanzleien	Grundstücksgutachten	Notar*innen
(s. Rechtsanwält*innen) 93	(s. Immobilien) 85	(s. Rechtsanwält*innen) 93
Buchhaltungsservice 100	Immobilien 85	Rechtsanwält*innen 93
Finanzberatung & Anlagen 81	Lohnsteuerhilfe	Steuerberatung 100
Geldanlagen	(s. Steuerberatung) 100	Versicherungen 109
(s. Finanzberatung) 81		

Gesundheit, Körper & Wellness

Altenpflege	Massagen	Sexualtherapie
(s. Pflegedienste)..... 89	(s. Physiotherapie) 89	Sport
Apotheken	Paarberatung	(s. Fitness & Sport) 82, 140
Augenoptik 70	(s. Psychiatrie	Sprachtherapie
Brillen	und Psychotherapie)..... 63, 89	(s. Logopädie)..... 87
(s. Augenoptik)..... 70	(s. Psychotherapie	Styling
Ergotherapie 81	und Psychologie)..... 63, 89	(s. Frisuren)..... 82
Fitness & Sport 82, 140	Pflegedienste 89	Tanzunterricht
Frisuren 82	Physiotherapie 89	Training
Hauskrankenpflege	Piercing	(s. Fitness & Sport) 82, 140
(s. Pflegedienste)..... 89	(s. Tattoos & Piercing) 106	Yoga
HIV, Hepatitiden, STI &	Pilates	109
Gesundheit	(s. Yoga)..... 109	
Hörgeräte	Psychiatrie	
Körper & Gesundheit	und Psychotherapie 63, 89	
Kosmetik & Haarentfernung 87	Psychosomatische Medizin und	
Krankengymnastik	Psychotherapie	63
(s. Physiotherapie)	Psychotherapie	
Logopädie 87	und Psychologie 63, 89	

IMPRESSUM

SIEGESSÄULE kompass, Branchenbuch – queer Berlin
 Erscheint halbjährlich • Website: kompass.igbt • Verlag: Special Media SDL GmbH, Ritterstr. 3, 10969 Berlin, (030) 23 55 39-0, Fax (030) 23 55 39-19 • **Geschäftsleitung:** Gudrun Fertig, Manuela Kay (V.i.S.d.P.) • **Redaktion:** Philip Eicker • **Grafik und Layout:** Alexander Heigl • **Coverfoto:** Aaron Amat/@krakenimages via istockphoto • **Fotos Innenteil:** siehe Kennzeichnung • **Autor*innen:** F. Bade, S. Balser, P. Eicker, A. Georgen, L. Hansen, S. Kuhnen, B. Leiß, S. Osmialowski, K. Sator, A. Stührmann • **Anzeigengestaltung:** Alexander Heigl • **Projektleitung:** Michael Scheitle • **Anzeigenverkauf:** Anzeigenabteilung SIEGESSÄULE kompass, (030) 23 55 39-13/-16/-17/-24. Für die kommende Ausgabe gilt die Anzeigenpreisliste 2026 für die Ausgaben 1/2 2026 • **Vertrieb:** Berlin Last Mile GmbH, Egelingzeile 6, 12103 Berlin • **Einzelbestellungen unter:** kompass@siegessaeule.de

- **Druck:** RADIN PRINT, Zagreb, Kroatien, pubprintpro.de
- Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Listung, Abbildung oder Erwähnung in diesem Branchenbuch trifft keinerlei Aussage über die sexuelle Orientierung einer Person oder von Personal und/oder Inhaber*innen oder Kundschaft der gelisteten, abgebildeten oder erwähnten Unternehmen. Verwertung im Internet, Vervielfältigung, Speicherung oder Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Honorare für Veranstaltungs- und Promotionfotos sind von dem/der jeweiligen Veranstalter*in zu tragen. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sowie Anzeigentexte sind urheberrechtlich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit Genehmigung des Verlages und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung möglich. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages.

Das eigene Zuhause ist vermutlich der wichtigste „Safe Space“ für uns alle. Deshalb widmet sich dieser SIEGESSÄULE KOMPASS all jenen, die es sich in Berlin gemütlich machen möchten: queeren Projekten, die gegen Verdrängung kämpfen oder ihre eigenen Häuser bauen; Immobilienfachleuten, die euch helfen, eine neue Wohnung zu finden; und Menschen, die verschiedene Formen des Zusammenlebens ausprobieren.







„Vorkauf jetzt!“ Viele Mieter*innen setzen darauf, vom Bezirk oder einer gemeinnützigen Einrichtung gekauft zu werden. Hier, in der Schönleinstraße 19, läuft seit November schon der zweite Versuch. Infos unter: schoeni19.de

QUEERE LEUCHTTÜRME ZU KAUFEN

Das Berliner Tuntenhaus wurde gerettet. Aber in Potsdam müssen die Kneipe La Leander und die Bewohner*innen ausziehen. Zwei Beispiele, wie sich queere Wohnprojekte gegen Gentrifizierung wehren – mit und ohne Erfolg

„Kapitalismus normiert, zerstört, tötet“: Die bröckelnde Fassade des Tuntenhauses mit ihren großen Leuchtbuchstaben ist legendär. Die umliegenden Häuser in der Kastanienallee sind dagegen alle saniert und frisch gestrichen, in ihren Erdgeschossen machen sich schicke Modeboutiquen breit. Im übergentrifizierten Prenzlauer Berg ist das queer-alternative Hausprojekt ein Relikt aus einer anderen Ära. Damals, ein paar Monate nach dem Mauerfall, als das Haus von einer Truppe linker Tunten besetzt wurde, waren die Kastanienallee und ihre leer stehenden Mietshäuser ein Abenteuerspielplatz für eine ganze Generation von Hausbesetzer*innen.

Drei Jahrzehnte später sind die Tunten immer noch da – ältere und jüngere, aber nicht mehr nur Schwule wie

damals. In den letzten 15 Jahren sind auch trans* und nicht binäre Menschen dazugekommen, das Tuntenhaus ist ein queeres Wohnprojekt geworden – mittlerweile das älteste Berlins. Und noch vieles mehr: Bei seinen einzigartigen Hoffesten mit Dragshows und antikapitalistischem Chorgesang trifft sich eine große Community. 2024 wäre das Tuntenhaus beinahe verschwunden. Im Februar 2024 wurde die Immobilie an einen Investor verkauft. Für die Bewohner*innen war sofort klar, was das bedeutet: Luxussanierung. Denn im Haus gibt es noch Ofenheizung und Klos auf halber Treppe. Danach wäre die Miete ganz legal in die Höhe geschossen – und das Wohnprojekt hätte vor dem Aus gestanden.

Trotz Panik reagierten die Bewohner*innen rasch: Binnen weniger Tage wurde eine tuntige Medienkampagne auf die Beine gestellt und an viele Türen geklopft, um das Vorkaufsrecht zu nutzen. Das Gesetz schreibt vor, dass ein*e Mieter*in die Chance bekommen muss, die eigene Wohnung zu erwerben, wenn diese an einen Dritten verkauft werden soll. Auch die Gemeinde, in diesem Fall: der Bezirk Pankow, hat dieses Vorkaufsrecht. Das kostet natürlich eine Kleinigkeit. Und das Angebot muss binnen zwei Monaten vorliegen.

„Drei Monate Blut, Schweiß und Tränen“

Seit einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichts von 2021 kann das Vorkaufsrecht nur noch sehr begrenzt ausgeübt werden, zum Beispiel wenn Häuser in einem sehr schlechten baulichen Zustand sind. Beim Tuntenhaus war das eindeutig der Fall.

Viele aus der queeren Community Berlins standen dem Tuntenhaus bei und waren auf den zahlreichen Aktionen – von Sit-ins vor Bundestag und Abgeordnetenhaus über einen Tuntenspaziergang im bayrischen Heimatdorf des Hauseigentümers bis hin zu einer Rave-Kundgebung in der Kastanienallee. Geholfen hat auch, dass sich bekannte Politiker*innen, unter ihnen der

frühere Kultursenator Klaus Lederer (bis vor Kurzem: Die Linke), für den Erhalt des queeren Hausprojekts eingesetzt haben. „Drei Monate voller Blut, Schweiß und Tränen“, seien das gewesen, sagte Tuntenhaus-Presse sprecherin Jil Brest der SIEGESSÄULE.

Im Mai 2024 hat der Bezirk Pankow sein Vorkaufsrecht geltend gemacht – und das Tuntenhaus so gerettet. Voraussetzung war aber, dass sich eine geeignete Käuferin findet, die das baufällige Gebäude herrichtet. Die fand sich in der gemeinwohlorientierten Schweizer Stiftung Edith Maryon, die Erfahrung mit alternativen Wohnprojekten hat. Nach einer Generalsanierung soll das Tuntenhaus anschließend in Erbpacht an die Berliner Genossenschaft Selbstbau übergehen, in der sich die Bewohner*innen von mehr als 30 Hausprojekten organisiert haben. Und Erbpacht bedeutet: Sie müssen das teure Grundstück nicht kaufen, sondern es bleibt Eigentum der Stiftung. Sie verpachtet es langfristig an die Genossenschaft. Das Ziel: sichere Mietverträge und günstige Mieten.

Passiert ist seitdem nur wenig. Einen Starttermin für die Sanierung, die 2025 beginnen sollte, gibt es noch immer nicht. Auf Anfrage wollen sich die Einwohner*innen des Tuntenhauses nicht dazu äußern, da gerade Unklarheit herrscht, was die geplante Sanierung anbetrifft. Während der Bauarbeiten sollten alle Bewohner*innen

Den Protest in die Provinz tragen: Tunten und ihre Verbündeten demonstrieren im bayrischen Wörth, der Heimat des später ausgebooteten Investors



SPECIAL



FOTO: ANNABELLE GEORG



FOTO: ANNABELLE GEORG

anderweitig untergebracht werden. Die Frage ist, wo, und vor allem: ab wann?

Das Beispiel Tuntenhaus zeigt: Mit viel Engagement der Bewohner*innen, Unterstützung durch die Politik und gemeinnütziges Stiftungsgeld kann die gewinnorientierte Verdrängung verhindert werden – nicht nur, wenn ein queerer Leuchtturm betroffen ist. Aber es zeigt auch: „Selbst kaufen statt verdrängen lassen“ ist mühsam – und funktioniert nicht immer.

Schwuler Eigentümer gegen Queers

Ortswechsel nach Potsdam in die Benkertstraße 1. Dort laufen bis Ende 2025 alle Mietverträge aus: für die queere Kneipe La Leander und alle Bewohner*innen des roten Eckhauses. An einem der letzten Sommertage des Jahres sitzt Lia, eine Bewohnerin des Hauses, mit Melli und Nico vom Kneipenteam auf der Terrasse des La Leanders im Halbschatten. Es ist derzeit die einzige queere Bar Potsdams, eröffnet vor mehr als 25 Jahren. Für viele Queers aus der Stadt und den umliegenden Dörfern ist La Leander ein wichtiger Treffpunkt. „Ich habe mich noch nirgendwo so frei und offen bewegen können wie hier“, sagt Melli, Ende 40, die aktuelle Wirtin. „Es ist immer was los, es sind immer nette Leute da, man kommt sehr schnell ins Reden. Und ich finde es sehr mausig, mit den Menschen, die hier Tresen machen, immer eine zu rauchen, wenn ich nach Hause komme“, ergänzt Lia, Anfang 20, die in einer der beiden queeren WGs im ersten Stockwerk des Hauses wohnt. Wie beim Tuntenhaus hat alles mit dem geplanten Verkauf des Hauses angefangen. Der Eigentümer verlangt dafür satte 2,15 Millionen Euro. Trotz des hohen Preises haben das La-Leander-Team und die WG-Bewohner*innen versucht, das Haus selbst zu erwerben, und dafür einen Verein gegründet. Der BenkertEins e. V. sollte das Haus retten. „Wir wurden dabei vom Mietshäuser Syndikat super beraten“, erzählt Nico, Anfang 20. „Das ganze Projekt Hauskauf ist dann leider gescheitert, als der Vermieter ankündigte, dass er unter gar keinen Umständen das Objekt an uns verkaufen wird.“ Ironie der Geschichte: Der Eigentümer ist selbst schwul, möchte aber offensichtlich nicht, dass das Haus in queeren Händen bleibt. Als er das Haus vor zwölf Jahren von der Stadt zu einem günstigen Preis erwarb, musste er sich dazu verpflichten, die beiden bereits existierenden Wohngemeinschaften für queere Jugendliche mit Hilfsbedarf für mindestens zehn Jahre zu bewahren. Nun ist diese Auflage verjährt – und mit der Immobilie lässt sich richtig Geld verdienen.

VERDRÄNGUNG VERHINDERN

SPECIAL

Ausweichen oder kämpfen?

Nach monatelangem Streit mit dem Eigentümer hat Mellie das Handtuch geworfen. Sie wird Ende des Jahres aufhören. La Leander wird es aber weiterhin geben, wenn auch anderswo, und mit Nico als zweitem Wirt. Im Frühjahr 2026 soll die Kneipe ins Kreativ Quartier Potsdam in der Werner-Seelenbinder-Straße umziehen.

Die Lage der sieben jungen Queers, die aktuell im Haus wohnen, ist besonders prekär. Der Wohnungsmarkt in Potsdam ist nicht besser als der in Berlin. „Einige von uns sind gerade im Ausweichmodus und suchen nach neuen Wohnungen“, sagt Lia, „die anderen sind im Kampfmodus und auch relativ sicher, dass sie das durchziehen.“ Die Rechtsberatungen, die dank Spenden aus der Community bezahlt werden können, lassen Letztere darauf hoffen, dass ihre Mietverträge doch noch einmal verlängert werden – wenn auch nur kurzfristig.

Eine alternative Lösung gibt es vielleicht am zukünftigen Standort von La Leander: Dort gäbe es theoretisch

Platz für Wohnungen. Nico ist im Gespräch mit einem Architekten und räumt ein: „Das wird aber höchstwahrscheinlich wieder eine Frage des Geldes. Das sehe ich als Knackpunkt. Aber es wäre natürlich wunderschön, wenn es die Möglichkeit gäbe, dass wir einfach als gesamtes Haus ein paar Straßen weiterziehen.“ Während er erzählt, zeigt Nico im Hauptraum von La Leander zur Decke über dem Tresen: Die schmückt eine große himmelblaue Freskomalerei – aber statt der gewöhnlichen Putti tummeln sich auf ihr kleine Teufelchen mit Fledermausflügeln. Nico weiß noch nicht, wie, aber diese kitschige Kulisse soll unbedingt mit ins neue La Leander.

Annabelle Georgen

kastanie86.net
@la_leander_potsdam

Letzter Sommer: Bis Ende Oktober muss das La Leander in Potsdam ausziehen





Kleine Wohnungen, großzügige Gemeinschaftsflächen: „Ich kann mich zurückziehen, aber auch etwas zusammen mit den anderen im Haus unternehmen“, sagt Annet (re.), Bewohner*in im Lebensort Vielfalt am Südkreuz

GEBAUTE VIELFALT

In Berlin entstehen immer mehr Bauprojekte für die LGBTIQ*-Community – und sorgen so für queere Sichtbarkeit in Stahl, Beton und Holz

Anfang 2026 steigen gleich zwei Einweihungsfeiern: Das RuT-Wohnprojekt in der Nähe des Alexanderplatzes soll bis Februar bezugsfertig sein (siehe Seite 17), ebenso der Erweiterungsbau der Schwulenberatung Berlin in der Niebuhrstraße 60. Beides sind zwei weitere Häuser von und für die LGBTIQ*-Community. Vielleicht sind sie nicht für die Ewigkeit gebaut, aber zumindest die nächsten Jahrzehnte bleiben sie ein Teil von Berlin, fest gefügt aus Stahl und Beton – beziehungsweise aus Holz wie in der Niebuhrstraße. Spielte es bei der Planung eine Rolle, dass dort vor allem queere Menschen einzehen werden? Oder andersrum gefragt: Inwieweit berücksichtigen Architekt*innen die Menschen, für die sie ihre Häuser entwerfen? Letzteres ist im Grunde eine Selbstverständlichkeit. Beim Planen und Bauen stehen immer die Bedürfnisse der Nutzer*innen im Mittelpunkt – jedenfalls sollte es so sein. Architektur ist nie neutral, heißt es dazu in der Fachzeitschrift *architektur.aktuell* aus Wien: „Sie entscheidet mit, wer sichtbar wird – und wer unsichtbar bleibt.“ Architektur kann Haltung einnehmen und Vielfalt nicht nur dulden, sondern aktiv mitgestalten. Gendersensible Architektur will Räume schaffen, die Schutz und Selbstbestimmung ermöglichen.

Beim Lebensort Vielfalt der Schwulenberatung Berlin ist der Name Programm. Zum Wohnprojekt gehören inzwischen mehrere Häuser, die Menschen jeden Alters, jeden Geschlechts und jeder sexuellen Orientierung ein Zuhause bieten. Zum Beispiel der 2023 eröffnete Neubau in der Gotenstraße am Südkreuz. Mit 69 Wohnungen, dazu einer Pflege-Wohngemeinschaft und einer Kita war es das bisher größte queere Bauprojekt Berlins. „Uns ging es darum, eine Art Dorfgemeinschaft zu schaffen, in der sich die Leute gegenseitig unterstützen“, erklärt Marcel de Groot, Geschäftsführer der Schwulenberatung. Dementsprechend steht das gemeinschaftliche Wohnen im Vordergrund. Die Wohnungen sind klein, zusätzlich gibt es großzügige Gemeinschaftsflächen. „Ich kann mich zurückziehen, aber auch etwas zusammen mit den anderen im Haus unternehmen“, bringt es Bewohner*in Annet auf den Punkt.

„Der Lebensort Vielfalt ist ein Ort, in dem sich niemand erklären muss, das ist das Wesentliche“, sagt Ulrich Schop vom verantwortlichen Architekturbüro Roedig Schop Architekten. Wichtig war ihm, mit dem Eckgebäude einen Ort zu schaffen, der sich souverän im Stadtbild behauptet und sich gleichzeitig ins neue



Im Innenhof der Niebuhrstraße 60 errichten Wenke Schladitz und Christoph Wagner derzeit ein Gartenhaus in Holzbauweise für die Schwulenberatung

FOTO: CHRISTIAN MUHRECK

Quartier auf der Schöneberger Linse einfügt. Das Haus zeigt sich mit der großen Fensterfront und dem pinkfarbenen Leuchtschriftzug „Lebensort Vielfalt“ selbstbewusst und öffnet sich zum Platz hin. „Wir verstehen uns als Teil des Kiezes“, sagte Marcel de Groot dem SIEGESSÄULE KOMPASS zur Eröffnung 2023. Die Einbindung in die Nachbarschaft sei der beste Schutz. Dazu trägt auch die öffentliche Nutzung im Erdgeschoss des Hauses bei. Hier sind eine Kita, ein Bistro sowie der Empfangsbereich der Schwulenberatung – die hier ihren Hauptsitz hat – untergebracht. Das Ziel war, „ein Stück gemischte Stadt zu schaffen“. Der Neubau wurde 2024 vom Berliner Ableger des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Privat und gemeinschaftlich zugleich

Eine besondere Herausforderung für die Planung: Die Orte sollen offen und inklusiv sein, aber zugleich Safe Spaces für die Menschen, die dort wohnen. Wie zum Beispiel LOVO, ein Neubau am Ostkreuz für schwule, trans* und inter Personen. Einige von ihnen mussten flüchten und haben dabei belastende Erfahrungen gemacht. Trotzdem betonen Wenke Schladitz und Christoph Wagner vom Architekturbüro CWA Christoph Wagner Architekt*innen: „Wir wollen keine Mauern oder Zäune.“ Sie haben LOVO im Auftrag der Schwulenberatung entworfen. Es schottet sich nicht ab, sondern

öffnet sich durch großzügige Fenster, umlaufende Balkone und ein offenes Treppenhaus zur Nachbarschaft hin. Denn: „Neben dem Thema Sicherheit ist Vereinsamung gerade auch in der queeren Community ein Aspekt, für den wir passende architektonische Antworten gesucht haben“, ergänzt ihr Kollege Christoph Wagner. Auch ihre Fachkolleg*innen hat das überzeugt. Für LOVO erhielten die beiden mehrere Auszeichnungen. In der Niebuhrstraße 60 verwirklichen Wenke Schladitz und Christoph Wagner derzeit ihr zweites Projekt für die Schwulenberatung: ein Gartenhaus – also ein kleineres Gebäude im Innenhof – in Holzbauweise. Dabei wagen sie ein Experiment. Neben WGs und Kleinwohnungen wird es dort zwei sogenannte Cluster-Etagen geben. Das heißt: Alle haben jeweils ein eigenes Zimmer mit privatem Minibad und Balkon, aber alle anderen Räume werden gemeinschaftlich genutzt: Es gibt eine große Gemeinschaftsküche sowie Ess- und Wohnbereiche und zwei Dachterrassen für alle 50 Bewohner*innen. „Wir wollen Privatsphäre und gleichzeitig Gemeinschaftsflächen bieten“, erklärt Christoph Wagner. Das Prinzip der großen WG wird so in neue Bauformen gegossen. Gemeinschaftswohnen Marke Eigenbau lässt sich im Tuntenhaus in der Kastanienallee 86 bestaunen. Der Altbau wurde noch zu DDR-Zeiten entmietet und nach der Wende besetzt. Als das frühere Tuntenhaus in der Mainzer Straße – vor genau 35 Jahren – von der Polizei geräumt wurde, zogen viele der Bewohner*innen in die Kastanienallee. Im Laufe der Jahrzehnte haben sie so

SPECIAL

umgebaut, dass sie als Riesen-WG mit Gemeinschaftsküchen und -bädern zusammenwohnen können. Dazu wurden Wohnungstüren entfernt und ein Durchgang vom Vorderhaus zum Seitenflügel geschaffen. Die Lage im Hinterhof, mit den Büros der Schwulenberatung im Vorderhaus, bietet zudem ausreichend Schutz.

Keine Pastelltöne: das Tuntenhaus weiterdenken

„Wir fanden das total spannend und möchten das zusammen mit den Bewohner*innen behutsam weiterentwickeln“, sagt Nanni Grau vom Architekturbüro Hütten & Paläste, das mit der Sanierung beauftragt ist. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Frank Schönert wird sie vor allem dafür sorgen, dass der Bau auch die nächsten 150 Jahre übersteht: energetische Sanierung, neue Elektrik, Brandschutztechnik und einiges mehr. Klar ist, dass die Bewohner*innen eine Zeit lang ausziehen müssen. Das ist für die Tunten ebenso akzeptabel wie die Tatsache, dass ihre Mieten steigen werden – wenn auch moderat. Ein glatt saniertes Haus in Pastell soll die Kasernenallee 86 auf keinen Fall werden. Im Idealfall soll das Haus nicht viel anders aussehen als vorher, sagt Frank Schönert. „Wir wollen den besonderen Charme des Hauses erhalten, aber es gibt natürlich auch Vorgaben vom Denkmalschutz und vom Brandschutz.“ Das gemeinschaftliche Wohnen weiterzudenken sei eine spannende Aufgabe, findet Frank Schönert. Das Tuntenhaus stand 2024 kurz vorm Verkauf an einen In-

vestor. Das konnten die Tunten mit kreativem Protest und viel Unterstützung verhindern (siehe Seite 10 bis 12). Das Haus als Safe Space ist gerettet, doch wann die dringend notwendige Sanierung beginnen kann, steht in den Sternen. Eigentlich ist geplant, dass die Selbstbau Genossenschaft das Haus – nach der Sanierung – von der Stiftung Edith Maryon in Erbpacht übernehmen soll. Aber derzeit verhandelt die Genossenschaft mit dem Senat noch um die eigentlich fest zugesagten Fördermittel. Den Lippenbekenntnissen aus der Politik zum Erhalt der „queeren Institution“ als Ort der Vielfalt müssen Taten folgen, damit das Haus die nächsten 100 Jahre übersteht.

Birgit Leiß

Hütten & Paläste Architekten,
huettenundpalaeste.de

Roedig Schop Architekten,
roedig-schop.de

CWA Christoph Wagner Architekt*innen,
c-wagner.de

Blick in den Innenhof des Tuntenhauses, das nach seiner Rettung nun saniert werden soll



LESBISCHE VIELFALT AUF SIEBEN ETAGEN

Lang haben die Frauen von RuT für ihr Lesbenwohnprojekt gekämpft. Im Frühjahr ziehen die ersten in den Neubau in der Berolinastraße ein. Für die Initiatorinnen erfüllt sich damit ein Traum

Jutta, sind die 74 Wohnungen schon vergeben? Und wer entscheidet überhaupt darüber, wer einziehen darf?

Jutta Brambach: Es gibt zwar einen großen Ansturm, aber wir nehmen noch Bewerbungen entgegen. Erst Anfang 2026, wenn die Wohnungen fertiggestellt sind, startet die Vermietungsphase. Vermieterin ist die städtische Wohnungsgesellschaft Mitte (WBM), die Vergabe erfolgt in Abstimmung mit RuT. Die Hälfte der Wohnungen wird gefördert. Die Kaltmiete beträgt hier voraussichtlich um die sieben bis elf Euro pro Quadratmeter. Damit hat sich unser Wunsch nach günstigem Mietraum für Lesben in ihrer Vielfalt erfüllt.

Wie gefällt euch die Architektur? Hättet ihr anders gebaut, wenn ihr – wie eigentlich geplant – Eigentümerin geworden wärt?

Wir hatten eine andere Planung, aber darauf will ich jetzt gar nicht mehr groß eingehen. Wir hätten sicher mehr ökologisch gebaut. Außerdem hätten wir uns eine zweite Pflegewohngemeinschaft gewünscht. Aber nun ist die WBM die Bauherrin und wir sind sehr glücklich über diese Kooperation. Auf die Architektur haben wir insgesamt wenig Einfluss gehabt. Zum einen weil die Stadterhaltungssatzung für das Gebiet feste Vorgaben zur Gestaltung des Baus macht, zum anderen weil wir eben nicht Eigentümerin sind. Auch die relativ kleine Grundfläche begrenzt die Möglichkeiten. Auf der sollten ja über sieben Etagen möglichst viele Wohnungen gebaut werden. Dennoch wurden wir bei der Planung intensiv einbezogen. Zum Beispiel wären die drei Aufgänge normalerweise getrennt gebaut worden, aber uns war die Durchlässigkeit im



Jutta Brambach ist RuT-Geschäftsführerin und leitet das Lesbenwohnprojekt

FOTO: CHRISTIAN MUHRBECK

ganzen Gebäude sehr wichtig. Über die drei Aufzüge sind nun alle Räume für alle zu erreichen. Auch auf andere Wünsche ist die WBM eingegangen. So wurde die Integration der Pflege-WG ermöglicht, ebenso fünf rollstuhlgerechte Wohnungen und die große Gemeinschaftsfläche im Erdgeschoss mit dem soziokulturellen Zentrum.

Welche Erfahrungen habt ihr mit dem Umfeld gemacht? Gab es Anfeindungen?

Nein, bis jetzt haben wir nur positive Erfahrungen gemacht. Wir machen ja seit drei Jahren diversitätsorientierte Stadtteilarbeit. Um uns vorzustellen, haben wir viele Veranstaltungen und Feste organisiert, zu denen wir die Nachbarschaft eingeladen haben. Wir wünschen uns einen offenen, lebendigen Community-Ort für alle im Zentrum der Stadt und hoffen, dass er von vielen genutzt wird: von den queeren Communitys, der Nachbarschaft sowie Kultur- und anderen Initiativen. Wir wissen aus Gesprächen mit der Nachbarschaft, dass sie sich auf das Kiez-Café und die Veranstaltungsangebote freuen. Ich finde, es ist eine sehr interessante Wohngegend. Sicher wird es einige geben, die noch keine Berührungspunkte mit der queeren Community hatten, aber das können wir ändern (*lacht*).

Birgit Leiß

**RuT-Lesbenwohnprojekt und Queeres Zentrum,
Berolinastr. 9 a–c (Mitte), U5 Schillingstraße,
(030) 86 20 78 56, rut-wohnen.de**

Weiß, worauf es den
Eigentümer*innen ankommt:
Immobilienkauffrau Stephanie Kuhnen

FOTO: PRIVAT



GUT VORBEREITET ZUR BESICHTIGUNG

Eine Wohnung, tausend Interessierte: Wie wird ausgewählt, wer sie bekommt? Tipps von einer queeren Immobilienberaterin – so hast du zumindest eine kleine Chance

Warum ist Berlin so queer geworden? Unter anderem wegen seiner Immobilien! Wie in kaum einer anderen Stadt haben über Jahrzehnte niedrige Mieten, freie Gewerberäume und große Wohnungen queeres Leben leicht gemacht. Hier war Platz: für Neuankömmlinge, für Treffpunkte und Ausgehmöglichkeiten, für das Zusammenwohnen in den unterschiedlichsten Konstellationen. Oder eben auch für nötige Veränderungen wie Umzüge. Diese Zeit ist unwiederbringlich vorbei. Dabei ist die Anzahl der Wohnungen nicht das Problem. Vor allem die Miethöhe und die Verfügbarkeit stellen alle Suchenden vor eine Nervenprobe. Besonders queere Menschen fühlen sich übergangen – und oft werden sie das auch bei der Entscheidung, wer letztlich den Zuschlag für einen Mietvertrag bekommt.

Eigentümer*innen und Immobilienverwaltungen haben sehr genaue Vorstellungen davon, wem sie ihre Räume zur Miete überlassen wollen. Sie suchen oft danach aus, wer am besten in die bereits vorhandene Mieterschaft passt. Hier sind einige Tipps, die dir helfen können, dich bei deinen Bewerbungen nach vorne zu bringen.

Sei gut vorbereitet! Starte deine Wohnungssuche erst, wenn du alle nötigen Dokumente zusammenhast, denn unter Umständen kann es sehr schnell gehen. Am besten digitalisierst du alle Unterlagen. Dann kannst du

sie sofort verschicken oder hochladen. Du musst damit rechnen, dass es so viele Bewerbungen gibt, dass das Zeitfenster schon geschlossen ist, bevor du noch überlegst, wo deine Einkommensnachweise sind. Auf den einschlägigen Portalen werden seriöse Wohnungsanzeigen meistens nur für ein paar Stunden veröffentlicht. Danach werden die eingegangenen Bewerbungen sofort ausgesiebt nach Vollständigkeit der Unterlagen und persönlichem Eindruck.

Nimm dir viel Zeit für Recherche. Halte dir täglich ein paar Stunden frei. Leg dir Suchprofile auf den Wohnungsportalen an. Bewirb dich initiativ bei großen Verwaltungen mit Liegenschaften in deinen Wunschkiezen.

Stell dich vor. Füge deinen Unterlagen immer ein Anschreiben mit einer kurzen, aussagekräftigen Selbstvorstellung bei. Auch wenn dies nicht verpflichtend ist: Ein freundliches Foto wird gern gesehen. Du musst dich zu deinem Queersein nicht äußern. Oft erschließt es sich von selbst, wenn du schreibst, du möchtest mit deinem*r Partner*in zusammenziehen. Informiere dich, wenn du die Adresse oder den Kiez kennst, über das Haus. Verwaltungen und Eigentümer*innen lesen gern deine Werthschätzung für deine Umgebung. Warum möchtest du dort einziehen, was verbindet dich mit dem Kiez, kennst

du bereits Menschen in der Nähe? Hast du ein Haustier? Das ist natürlich sehr menschen- und kinderfreundlich, reinlich und leise. Fass dich trotzdem kurz.

Du bekommst eine Einladung zu einer Besichtigung?

Super! Verhandle nicht über den Termin. Du bist nicht die einzige Person, die angeschrieben worden ist. Verwaltungen und Makler*innen haben selbst nur ein kleines Zeitfenster und halten den Aufwand so gering wie möglich. Bereite dich auf die Besichtigung vor: Unterlagen ausdrucken und einstecken, Notizzettel mit Fragen vorschreiben, sauber abheften und nicht zerknickt aus der Tasche ziehen. Kleidung ist tatsächlich wichtig! Übertreib's aber nicht. Du solltest ins Wohnumfeld passen. Das bedeutet aber auch nicht, dass du in Jogger und Crocs angerauscht kommst. Das Wichtigste ist, dass du sauber, aufgeräumt und zuverlässig wirkst und nicht, als wären dir Schönheitsreparaturen egal.

Sei freundlich und korrekt. Bei der Besichtigung bist du wahrscheinlich nicht allein. Vermietende schauen sich gern an, wie Menschen in einem Raum miteinander agieren, besonders wenn sie Konkurrent*innen sind. Manchmal ist auch eine Assistenz dabei, die sich nicht gleich zu erkennen gibt. Bedenke, dass alle Anwesenden dieselben Voraussetzungen bereits erfüllt haben. Jetzt vermittelt dein freundliches und zugewandtes Auftreten, ob du in die Hausgemeinschaft passt. Frag unbedingt, ob du mit deinem Handy fotografieren darfst. Geh in Kontakt, frag nach, wie der Bewerbungsprozess weitergeht. Bestätige dein Interesse schriftlich. Wenn du die Wohnung mieten möchtest, bekunde das unmittelbar nach der Besichtigung schriftlich.

Ein Tipp noch zum Schluss: Nutze die LGBTIQ*-Community! Es gibt in Berlin einen großen verdeckten Vermie-

tungsmarkt. Viele Wohnungen sind in privater Hand und werden gar nicht öffentlich inseriert. Meistens sind das kleinere Wohnungen innerhalb des S-Bahn-Rings, die von ehemaligen Mieter*innen vor Jahrzehnten per Vorkaufsrecht erworben wurden. Oft haben sie einen hohen emotionalen Wert für die Eigentümer*innen. Sie vermieten lieber an Bekannte oder verlassen sich auf Empfehlungen von Freund*innen. Auch wenn quere Menschen auf einem Vermietermarkt potenziell benachteiligt werden, kann genau das auch deine Stärke sein. Nutze die Community, um dich über die vielen Netzwerke bekannt zu machen. Sprich auf Partys oder anderen Events Menschen an: Geh in Kontakt, stell dich vor und erzähle von deiner Wohnungssuche. Jemand kennt immer jemanden. Druck dir eine Karte mit deinen Kontaktdaten, deinem Wohnwunsch und einem sympathischen Foto von dir. Ein Gespräch und ein Gesicht sind am nächsten Morgen vielleicht vergessen, aber eine Erinnerungskarte bleibt und findet vielleicht deine*n zukünftige*n Vermieter*in.

In aller Kürze: Sei proaktiv und vorbereitet, habe die nötigen Unterlagen vollständig immer in der Nähe, nimm dir Zeit, nutze deine Netzwerke. Und dann heißt es: Alle Daumen sind gedrückt!

Stephanie Kuhnen ist Journalistin, Immobilienkauffrau (IHK) und unabhängige Immobilienberaterin. Der queeren Community ist sie seit vielen Jahren verbunden – als Aktivistin, Autorin und Projektleiterin.

Stephanie Kuhnen, Unabhängige Immobilienberatung, stephanie-kuhnen.de

Zu guter Letzt die Schlüsselübergabe. Davor hat die Hausverwaltung die Bewerber*innen gründlich gescannt



FOTO: THOMAS TRUTSCHEL / PHOTOTHEK VIA IMAGO

SPECIAL

„WIR SUCHEN WIE DIE WELTMEISTER“

Auch Makler*innen verzweifeln manchmal am angespannten Immobilienmarkt. Viele Wohnungswechsel laufen sogar unter ihrem Radar

Der Wohnungsmarkt in Berlin ist angespannt, dass spüren nicht nur alle, die eine Wohnung suchen, sondern auch jene, die sie vermitteln. Früher beauftragten Vermieter*innen ganz selbstverständlich eine*n Makler*in mit der Vermittlung. Heute dagegen sind freie Wohnungen so knapp, dass sie schon wieder weg sind, noch bevor sie geräumt oder renoviert sind.

„Es gibt keinen öffentlichen Wohnungsmarkt mehr, weil jede einzelne Person jemanden kennt, der/die eine Wohnung sucht“, erklärt Martin Schmidt, Geschäftsführer von IMMS. Sobald ein Möbelwagen vor der Tür steht, greifen die Nachbar*innen zum Telefon und fragen bei der Hausverwaltung an, ob was frei wird: „Ich kenne da jemanden!“ Dadurch kommen viele Apartments gar nicht mehr auf den Markt, sondern werden nahtlos weitervermietet.

Zudem, so Schmidt, gelte das Bestellerprinzip. Das heißt: Wer die Makler*in beauftragt, muss auch die anfallende Vermittlungsgebühr bezahlen. Die sparen sich viele Vermieter*innen – einfach, weil sie es derzeit können. Nur wenn eine Wohnung bereits länger leer steht, wird ein Vermittlungsauftrag ans Maklerbüro gegeben.

Sharif Altwal von DARNA Immobilien, so wie IMMS fest im Nollendorfkiez etabliert, hat ähnliche Erfahrungen mit dem „schwierigen Markt“. Auch er arbeitet eng mit Eigentümer*innen, Hausverwaltungen und Maklerbüros zusammen: „Man muss schnell reagieren. Wenn ein Angebot zur Vermittlung reinkommt, dann müssen die Unterlagen der Interessent*innen sofort weitergeleitet werden.“ Allerdings gebe es auch in Berlin noch „ganz normale bezahlbare Wohnungen“ – darauf besteht Altwal. Das Problem sei nur, dass bestehende Mietverträge kaum noch gekündigt würden: „Jede*r bleibt so lange wie möglich in der Wohnung, es gibt nur wenig Wechsel.“

„Der Markt ist offen für LGBTIQ**“

Für queere Menschen sieht Altwal keine Nachteile bei der Suche nach einem neuen Zuhause: „Der Wohnungsmarkt in Berlin ist offen für LGBTIQ*.“ Aber in manche Bezirke würden Mitglieder der queeren Community nicht gerne ziehen, was er verstehen könne: „Manche queere Kund*innen wollen zum Beispiel mit ihren favorisierten Pronomen benannt

Auch in Berlin gibt es noch „ganz normale bezahlbare Wohnungen“, sagt Sharif Altwal von der queeren Immobilienagentur DARNA

werden, was nicht alle Hauseigentümer*innen verstehen.“ Auch gebe es manchmal Probleme, wenn die aktualisierten Unterlagen nach einer Transition noch nicht fertig seien.

Zwei Monate bis zum neuen Zuhause

Auch Martin Schmidt sieht keine grundlegenden Hindernisse bei der Akzeptanz queerer Personen auf dem Wohnungsmarkt. Das Problem liegt woanders: „Die Wohnungsnot ist eine Katastrophe“, zumal Eigenbedarfskündigungen mittlerweile an der Tagesordnung seien, sagt Schmidt. Diese führen zum einen dazu, dass sich immer mehr Menschen auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen müssen. Zum anderen werden die Wohnungen nach einer Eigenbedarfskündigung in der Regel verkauft und in Eigentum umgewandelt. Die Zahl der verfügbaren Mietwohnungen sinkt. „Das trägt zum angespannten Wohnungsmarkt bei“, erklärt Martin Schmidt. Bei einer Kündigung könne seine Agentur nicht helfen, wohl aber bei der Suche nach einer neuen Wohnung: „Wir suchen wie die Weltmeister.“ Im Durchschnitt benötige sein Team zwei Monate, bis eine passende gefunden sei.

Eine weitere Folge des angespannten Mietsektors: Alle, die es finanzieren können, wollen dringend ein Eigenheim erwerben, bevor die Preise noch weiter steigen. Das heizt den Markt zusätzlich an. Für Sharif Altwal sind Immobilienverkäufe mittlerweile der Hauptzweig seiner Makleraktivitäten: „Das Verkaufs-

aufkommen hat sich in den vergangenen Jahren verdoppelt.“ Die Objekte seien so begehrt, dass sie gar nicht mehr auf den üblichen Internetportalen landen: „Da bekomme ich eine interne E-Mail mit der Info zu einem Objekt, und schon habe ich einen Käufer, der genau so etwas sucht.“ Im Zweifel helfe er auch mit der Kapitalplanung: „Oft wird spontan entschieden, den Betrag, der jeden Monat als Miete fällig wird, lieber in die Abtragung eines Kredites zu investieren.“

Beide Community-Makler merken, dass sich sowohl auf dem Immobilienmarkt als auch in der Gesellschaft insgesamt gerade einiges ändert. „Die Leute haben weniger Geld und sind durch diverse Krisen zum Umdenken gezwungen“, sagt Altwal. „Sie wollen sich absichern und so steigt der Wunsch nach Immobilienerwerb.“

Anette Stührmann

**DARNA Immobilien,
Motzstr. 9 (Schöneberg), Kirchstr. 4 (Schmargendorf)
und Perelsplatz 17 (Friedenau), (030) 28 66 44 17,
darna-immobilien.com**

**IMMS – Immobilien Management & Services,
Fuggerstr. 45 (Schöneberg), (030) 23 63 25 50,
imms-immobilien.de**

**Ein Foto aus vergangenen Zeiten:
Lange Besichtigungsschlangen sind
selten geworden. Viele Wohnungen
werden nicht mehr per Anzeige,
sondern direkt vermittelt**





ZUALLERERST MAL EIN ZUHAUSE

Rund 50.000 Menschen leben in Berlin ohne gültigen Mietvertrag. Nun bemüht sich Berlin darum, das Problem Wohnungslosigkeit besser zu lösen. Endlich!

„Ich finde *nie* eine Wohnung!“, dürften sich schon viele gedacht haben, die in Berlin auf der Suche nach einer Bleibe sind – und am Ende findet sich doch ein passables Zuhause. Für mehr als 50.000 Menschen ist dieser Stoßseufzer jedoch bittere Realität: Sie finden tatsächlich keinen festen Platz zum Schlafen. Mindestens 7.000 davon sind queer, so schätzt es eine Studie des Landes Berlin, die im Dezember 2024 veröffentlicht wurde.

Schlafen die alle auf der Straße? Nein, nur ein kleiner Teil. „Wohnungslosigkeit ist ein Thema, das immer noch stark mit Scham behaftet ist“, erklärt Kathrin Schultz von Queerhome*, der ersten Wohnraumberatungsstelle für queere Wohnungslose bundesweit, die an den Sonntags-Club angedockt ist. „Viele kommen bei Freund*innen unter oder hüpfen von Wohnung zu Wohnung. Manche trauen sich auch dann nicht um Hilfe zu bitten, wenn sie Mietschulden haben oder ihre Wohnung zu verlieren drohen.“ Allein an Queerhome* wenden sich jedes Jahr rund 700 Personen, „und die Zahlen steigen weiter“.

In Berlin, wo freie Wohnungen knapp und teuer sind, kann man schnell ohne Dach über dem Kopf dastehen. Hunderttausende dürfen in unsicheren Rechtsverhältnissen leben, also zum Beispiel ohne Mietvertrag und Anmeldung in einer WG. „Im Schnitt haben wir pro Woche zwei Notfälle, die nicht wissen, wohin“, berichtet Kathrin. Deshalb hat Queerhome* den Arbeitskreis Queer* wohnen gegründet, dem über 200 Projekte und Einzel-

personen angehören. Eins der Projekte ist Housing First Queer der Schwulenberatung Berlin. Auch dort haben sie oft mit Fällen von „verdeckter Wohnungslosigkeit“ zu tun. Viele der Ratsuchenden haben Erfahrung mit missbräuchlichen Wohnverhältnissen, wo für Bett oder Couch sexuelle Gegenleistungen erwartet werden. „Psychische und körperliche Gewalt spielen oft eine Rolle, die Leute haben Angst, ihren Schlafplatz zu verlieren, wenn sie sich weigern“, erläuterte Anjes Sanogo, Projektleitung bei Housing First Queer, 2024 im Gespräch mit SIEGESSÄULE. „Wir gehen mit Leuten zum Beispiel sämtliche Bewerbungsunterlagen durch, die bei den Vermietenden eingereicht werden müssen: Schufa, Einkommensnachweis und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung.“

„Notunterkünfte für LGBTIQ* sind keine Extrawurst“

Das Problem: In Berlin gibt es noch keine expliziten Notunterkünfte für LGBTIQ*. Mit dem Projekt Casa Libre in Lichtenberg gibt es immerhin ein erstes queerspezifisches ASOG-Wohnheim mit 45 Plätzen. Solche Unterkünfte werden nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) betrieben, um Menschen von der Straße übergangsweise eine Unterkunft zu beschaffen. Die Betreiberin der Casa Libre, die Home & Care Berlin, wird Ende 2025 in Schöneberg auch die erste Notunterkunft für queere Personen mit 20 Plätzen eröffnen.

Der Unterschied zwischen Wohnheim und Notunterkunft ist vor allem ein rechtlicher. Die Notunterkunft ist nur für ein paar Nächte gedacht, etwa weil im Winter das Übernachten im Freien lebensgefährlich sein kann. In den Heimen können Wohnungslose länger unterkommen. „Spezielle Notunterkünfte für LGBTIQ* sind keine Extrawurst, sondern ein soziales Minimum“, findet Kathrin. „Monatelang mit fremden Menschen in einem kleinen Raum zu leben – das ist weder human noch gesund.“ Kathrin kennt queere Geflüchtete, die schon seit acht Jahren in Vierzimmern wohnen. „Das ist schlichtweg nicht akzeptabel. Unsere Forderung: mehr Einzelzimmer!“ Ein weiteres Problem waren bis zur Gründung von Queerhome* die fehlende Vernetzung und das mangelnde Regenbogenwissen der Fachkräfte. „Die Soziale Wohnhilfe wusste nichts von den queeren Träger*innen und die nichts von der Wohnhilfe“, berichtet Kathrin. „Es gab da keinerlei Vernetzung oder Berührungspunkte.“

Doch nun tut sich was. Es gibt immer mehr Menschen und Projekte, die das Problem erkannt haben und besser lösen möchten als bisher. Seit 2023 ist das Thema Wohnen Teil des politischen Maßnahmenpaketes Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (IGSV). Eine Maßnahme: Beratungsstellen wie Queerhome* und Housing First Queer sowie der Arbeitskreis Queer* wohnen werden finanziell unterstützt. Der Arbeitskreis organisiert seither jährliche Fachtagungen, die allen Interessierten offen stehen.

Als weiteres Ergebnis der neuen IGSV-Maßnahmen haben sich 2025 fünf Berliner Sozialhilfeprojekte zum Housing-First-Netzwerk zusammengeschlossen, unter ihnen auch die Schwulenberatung. „Wir glauben fest daran, dass wir unsere Ziele besser erreichen, wenn wir geeint und im Namen aller wohnungslosen Menschen auftreten“, so das Netzwerk. Das Ziel: Gemeinsam Wohnraum für seine Klient*innen zu beschaffen – homo und



SPECIAL

hetero, cis und trans* – in enger Zusammenarbeit mit Verwaltung und privaten Vermieter*innen. Ihre Überzeugung: Erst einmal braucht jede*r ein eigenes, sicheres Zuhause. Und wenn das mal gefunden ist, fällt es viel leichter, andere Probleme anzugehen, zum Beispiel die Jobsuche. Daher der Name „Housing First“: erst die Unterkunft – dann der Rest.

Philip Eicker/Saskia Balser

Dasha Zorkina: „Home Queer Home“

Die Bilder auf den Seiten 22 bis 24 sind aus der Ausstellung „Home Queer Home“: 2024 porträtierte Dasha Zorkina queere Menschen, die mithilfe von Queerhome* (Seite 25) eine Wohnung gesucht haben.

dashazorkina.de

Die **Queere Schutzwohnung** der AWO Berlin Spree-Wuhle in Kooperation mit LSVD+ und MILES ist eine Unterkunft auf Zeit für volljährige Queers, die von Gewalt bedroht sind: queere-schutzwohnung.de

Housing First Queer der Schwulenberatung Berlin vermittelt Ratsuchenden erst eine eigene Wohnung als Grundlage für andere Betreuungsangebote: schwulenberatungberlin.de/housing-first-queer

Queerhome* vom Sonntags-Club berät und unterstützt queere Personen bei der Suche nach einem Zuhause (siehe Interview auf Seite 25): queerhome.de

Die **Casa Libre** ist eine Gemeinschaftsunterkunft für queere Wohnungslose. Die Betreiberin Home & Care Sozialdienste eröffnet Ende 2025 auch die erste LGBTQ*-Notunterkunft: home-care-berlin.de





Ein warmer Kaffee im Kältebus der Stadtmission:
Wohnungslosigkeit beginnt lang vor dem Leben
auf der Straße. Oft bleibt sie „verdeckt“. Die
Leute kommen irgendwo unter, aber unter sehr
belastenden Umständen

FOTO: STADTMISSION BERLIN

DIE SOZIALEN KOSTEN EXPLODIEREN

Kathrin Schultz über Queerhome*, die Beratungsstelle für queere Wohnungslose

Kathrin, ihr bekommt viele Anfragen, könnt aber nur akute Notfälle bearbeiten. Ist das frustrierend?

Kathrin Schultz: Ja, definitiv. Aber es ist auch schön zu sehen, dass uns viele Menschen rückmelden, wie es für sie weiterging. Ein Beispiel: Vor zwei Jahren haben wir eine Fotoausstellung mit queeren Wohnungslosen gemacht. Zwei Jahre später haben sie fast alle eine Lösung für sich gefunden. Das gibt uns Energie weiterzumachen.

Abgesehen vom Geld und den angedrohten Kürzungen:

Was sind die größten Hürden?

Die Bezirksämter stellen nicht genug Wohnheimplätze für Menschen, die dringend welche brauchen. Ein Beispiel: Jemand wird von seiner Mitbewohner*in rausgeschmissen und kann nicht bei Familie oder Freund*innen unterkommen. Theoretisch könnte diese Person ins Bezirksamt gehen und eine Unterbringung beantragen – aber nur dienstags und donnerstags. Und selbst dann ist die Wahrscheinlichkeit hoch, leer auszugehen. Nicht wenige landen auf der Straße, weil es in Berlin noch dazu nicht genug Notunterkünfte gibt.

Wie hilft ihr in solchen Fällen?

Wir nutzen jedes Jahr Hunderte Euro Spendengelder, um übergangsweise Hostels zu bezahlen, damit Menschen

nicht auf der Parkbank schlafen müssen. Diese Kosten bekommen wir vom Bezirksamt nicht erstattet. Dabei sind Hostels oft sogar günstiger als die offiziellen Notunterkunftsplätze. Eine Hostelnacht im Mehrbettzimmer kostet zum Beispiel 25 Euro, die Wohnheimplätze, die die Bezirksämter vergeben, zwischen 45 und 120 Euro pro Nacht. Dass diese Kosten nicht erstattet werden, hat bürokratische, keine finanziellen Gründe.

Das klingt absurd.

Genau das ist so erschreckend. Es sind keine Massen, die betroffen sind. Ich habe in den letzten Jahren etwa 150 solcher Fälle miterlebt. Aber jede einzelne Geschichte macht etwas mit den Betroffenen. Sie kommen danach oft noch schlechter zurecht als vorher, sei es wegen psychischer Belastungen, Substanzmissbrauch oder Klinikaufenthalten. Letztlich explodieren die gesellschaftlichen Kosten – und trotzdem wird den Menschen nicht geholfen. Dabei steckt hinter jeder Geschichte ein Mensch mit Wünschen und Bedürfnissen. Das wird in diesen Prozessen oft ausgeblendet. Das ist nicht nur dramatisch – es ist inakzeptabel. Zumal: Wohnungslosigkeit kann uns mittlerweile alle treffen! Das Problem hat längst auch die queere Mitte der Gesellschaft erreicht.

Saskia Balser

DIE EIGENEN VIER SCHUTZWÄNDE

In der Theorie gibt es Gesetze gegen Benachteiligungen auf dem Wohnungsmarkt. In der Realität wehren sich nur wenige. Niemand will sein Zuhause aufs Spiel setzen

**Endlich eingezogen! Wer in Berlin eine passende
Bleibe gefunden hat, hält danach meist die Füße
still und beschwert sich nicht**

FOTO: FOTODEUXX VIA ISTOCKPHOTO



Die Suche nach einer Wohnung ist in Berlin schwierig genug. Doch Minderheiten haben es noch schwerer, weil ihr Anderssein oft den Ausschlag dafür gibt, dass Maklerbüros und Hausverwaltungen ihre Bewerbungen aussortieren. Die Zahlen sind eindeutig: In Deutschland gaben sieben Prozent der queeren Community an, in den letzten zwölf Monaten bei der Wohnungssuche diskriminiert worden zu sein. Besonders betroffen waren trans Frauen (9 Prozent), trans Männer, nicht binäre und inter Personen (jeweils 5 Prozent). Das zeigt der dritte LGBTI-Survey der EU-Grundrechteagentur vom Mai 2024, an dem rund 17.000 queere Menschen aus Deutschland teilnahmen.

Diskriminierung passiert zum Beispiel beim Besichtigstermin oder beim WG-Casting, dann fallen abwertende Kommentare zur geschlechtlichen Identität oder zur gleichgeschlechtlichen Partnerschaft.

Auch bestehende Mietverhältnisse sind betroffen, etwa durch verweigerte Reparaturen, respektlose Umgangsformen oder gezielte Kündigungen. Queere Menschen erleben Diskriminierungen häufig auch mehrfach, zum Beispiel als queere Person mit Migrationshintergrund oder Behinderung.

Gerichtsurteile sind selten

Aber: Queere Menschen können sich dagegen wehren. Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) schützt vor der Benachteiligung aufgrund der sexuellen Identität – auch bei der Wohnungsvergabe durch private Anbieter*innen. Weitergehenden Schutz bietet das Landesantidiskriminierungsgesetz Berlin (LADG), das erste seiner Art in Deutschland.

Es umfasst zusätzliche Merkmale wie soziale Herkunft und Sprache und erlaubt die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber öffentlichen Stellen – etwa bei der Vergabe von Sozialwohnungen oder Wohnberechtigungsscheinen.

Zahlen zu angezeigten oder geahndeten Diskriminierungsfällen auf dem Berliner Wohnungsmarkt sind rar. Laut Alexander Thom von der Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt bleiben „Diskriminierungserfahrungen im privaten Wohnungsmarkt aus Angst, Scham oder aufgrund der geringen Erfolgsaussichten unsichtbar“. Von den 138 Anfragen im letzten Jahr betrafen 25 Prozent Diskriminierung aufgrund der geschlechtlichen Identität und 12 Prozent aufgrund der sexuellen Identität. Gerichtsurteile zu queereindlicher Diskriminierung seien selten. Alexander Thom fällt aktuell nur ein Fall ein. Es ging um eine Namensänderung im Mietvertrag.

Empfehlenswerte Anlaufstellen

Queere Personen, die sich wehren möchten, können sich an verschiedene Stellen wenden. Geht es um Entscheidungen von Behörden, berät und unterstützt die LADG-Ombudsstelle beim Berliner Senat bei der Durchsetzung der Rechte auf Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung.

Ein weiterer Anlaufpunkt ist die bereits erwähnte Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Ulrike Hamann-Onnertz vom Berliner Mieterverein lobt ausdrücklich deren Arbeit: „Dort wird diskriminierungssensibel, parteiisch und hochkompetent beraten.“ Sie verweist darauf, dass es sich bei Diskriminierungsfällen vorrangig nicht um eine mietrechtliche, sondern eine zivilrechtliche Angelegenheit handele. Deshalb würde der Mieterverein davon betroffene queere Menschen häufig an die Fachstelle verweisen.

Das Beratungsteam der Fachstelle unterstützt konkret: Es klärt über Rechte auf, verfasst Beschwerden, vermittelt bei Bedarf Rechtsanwält*innen. Schwerpunkte sind die Wohnungssuche und Konflikte im Wohnumfeld. Ziel ist es, Betroffene zu stärken, damit sie sich selbstständig wehren können.

Klaus Sator

Berliner Mieterverein
Spichernstr. 1,
(030) 22 62 60
berliner-mieterverein.de

Fair mieten – Fair wohnen: Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt
Geusenstr. 2,
(030) 62 73 16 68
fairmieten-fairwohnen.de

LADG Ombudsstelle bei der Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales
Salzburger Str. 21–25, (030) 90 13 34 56
berlin.de/ladg

Ansprechperson Queeres Berlin bei der Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales
Salzburger Str. 21–25, (030) 90 13 34 60
berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/lstbi



FOTO: EIKE MÜNZEI/CHROMORANGE
VIA PICTURE ALLIANCE

FLAGGENSTREIT

Kürzlich verbot eine Berliner Genossenschaft zwei Bewohnerinnen, die Regenbogenfahne aus dem Fenster zu hängen. Begründung nach der Hausordnung: Sie könnte den Hausfrieden stören. Zur Rainbowflag gibt's noch keine Gerichtsurteile, wohl aber zu anderen Flaggen. Der Tenor: Je näher am eigenen Heim, desto okayer. Von innen am Fenster ist gar kein Problem. Und: Eine Kündigung droht nie, dafür ist das Stück Stoff zu unerheblich. *red*

Jona und Paul sind ein Paar, leben aber lieber in getrennten Zimmern

FOTO: JASON HARRELL



TISCH JA, BETT NEIN

Viele LGBTQ*-Paare (oder größere Liebeskonstellationen) leben bewusst nicht zusammen – oder haben zumindest getrennte Schlafzimmer. Zwei Einblicke in ein für Berlin typisches Beziehungsmodell

Sophie* und Robin* sind seit zwei Jahren zusammen und wohnen nicht nur getrennt, sondern auch sehr verschieden: Die eine wohnt allein in einer Zweizimmerwohnung, die andere in einem Bauwagen auf einem queeren Wagenplatz. Beide sind Mitte 40, leben ihre Beziehung poly und offen. Dass die beiden nicht zusammenziehen hat ganz praktische Gründe: Sophie, die als Lektorin tätig ist und zu Hause arbeitet, braucht dazu ihre Ruhe und hat ihren eigenen Rhythmus. „Ich genieße es zum Beispiel, mal einen Tag nicht vor die Tür zu müssen oder lange in der Badewanne zu liegen. Das wäre auf dem Wagenplatz nicht möglich“, sagt sie. „Im kuscheligen Bauwagen von Robin zu Besuch zu sein genieße ich dagegen als Auszeit von meinem Alltag. Jeden Tag wäre das aber nichts für mich.“ Jona und Paul haben sich 2019 auf Tinder getroffen. Nach ein paar Monaten lockerem Dating war es für die beiden jungen Männer in ihren Zwanzigern klar: Sie wollen zusammen sein. Aber jeder blieb zuerst bei sich zu Hause – Jona in seiner WG, Paul in seiner Wohnung. Nach ein paar Jahren ist Jona dann doch bei Paul eingezogen. Das schwule Paar lebt zwar unter einem Dach zusammen, schläft aber von Anfang an in getrennten Zimmern. Aus ganz praktischen Gründen: „Mir ist mein eigener ruhiger Schlafräum sehr wichtig, weil ich seit einigen Jahren unter Schlafstörungen leide“, erklärt Paul. „Wenn Jona neben mir schläft, fühle ich mich nicht erholt. Zusätzlich schnarche ich phasenweise, wodurch auch er Schwierigkeiten hat, zur Ruhe zu kommen.“

Jona bestätigt, dass er „sehr empfindlich“ auf Schnarchen reagiert und ganz abgesehen davon „körperlich andere Anforderungen an ein gemütliches Bett“ hat als sein Freund. „Wir haben auch sehr unterschiedliche Biorhythmen und Arbeitszeiten“, fügt Jona hinzu. Er arbeitet tagsüber als Buchhändler in der queeren Hochburg Eisenherz, Paul ist Gesundheits- und Krankenpfleger in einem stationären Intensivbereich. „Nach Nachtdiensten brauche ich Zeit und Ruhe, um herunterzufahren“, sagt Paul.

Auch im Urlaub lieber in getrennten Betten

Nach knapp drei Jahren Zusammenwohnen ist das schwule Paar sehr zufrieden mit seiner Entscheidung, in getrennten Schlafzimmern zu schlafen. „Sie hat dazu geführt, dass wir bewusster zusammenleben und die gemeinsamen, schönen Momente mehr wertschätzen und miteinander teilen“, findet Paul. „Mittlerweile haben wir uns sehr gut eingependelt und sind auch nicht (mehr) verunsichert von der Frage, was das für uns bedeutet“, sagt Jona. Selbst im Urlaub versuchen die beiden, weiterhin kein Bett zu teilen. Paul und Jona leben poly, die getrennten Schlafzimmer sind auch da praktisch. „So kann ich mein Bett mit anderen nutzen“, erklärt Jona, der seit Kurzem einen weiteren Partner hat sowie eine*n Liebhaber*in – „wir sprechen gerne von 2,5 Beziehungen“. Paul hat derzeit keine*n andere*n Partner*in. Doch obwohl die beiden ihr Zusammenleben in einer Wohnung gut eingetaktet haben, denken sie darü-

ber nach, jeweils wieder in einer eigenen Wohnung zu leben. Ihre jetzige liegt am Stadtrand, und Jona hat genug davon, jeden Tag lange Wege auf sich zu nehmen, sei es zum Arbeiten oder zum Ausgehen. Er möchte seine eigene Bleibe haben. Für das Paar soll aber Jonas Umzug nicht bedeuten, dass man sich dann weniger sieht: „Wir planen dann öfter gemeinsam Zeit

in den beiden Wohnungen zu verbringen“, sagt Jona. „Das wird keine Trennung werden, auch keine langsame.“ Noch völlig offen ist, ob sie dann in den beiden künftigen Wohnungen auch jeweils zwei getrennte Schlafzimmer haben werden.

Annabelle Georgen

SICHER GEBUNDEN

„Living apart together“ ist kein Allheilmittel für Beziehungskrisen, betont die Paartherapeutin Naana Lorbeer – und für die meisten ist es ohnehin zu teuer

Naana, man kennt das aus Filmen: Wenn strapazierte Eheleute bei der Therapeutin auf dem Sofa landen, streiten sie meist übers Geschirrspülen und Schnarchen. Sind Paare, die in getrennten Wohnungen leben, tendenziell glücklicher als die anderen?

Naana Lorbeer: Grundsätzlich kann ich das nicht bestätigen. Natürlich sind die alltäglichen Probleme in getrennten Wohnungen weniger vorhanden. Doch auch in einer gemeinsamen haben sich Paare oft gut arrangiert und nehmen das Zusammenleben positiv wahr. In jeder längeren Beziehung gibt es unlösbare Probleme – getrennte Wohnungen sind manchmal die beste Lösung. Es gibt aber auch viele Möglichkeiten, damit anders umzugehen. Natürlich stört Schnarchen – aber worum geht es wirklich bei dem Thema? Brauche ich mehr Raum? Will ich gern öfter allein schlafen, traue mich aber nicht das zu äußern, da die andere Person das als Angriff aufnehmen könnte? Kein Konflikt hat nur eine Ursache. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass zusammenlebende Paare sich oft kaum Quality Time nehmen. Es findet nur noch Alltag mit Organisation des Lebens statt und abends sind beide müde und schlafen bei Netflix-Serien ein.

Für viele queere Paare oder Konstellationen ist das gemeinsame Wohnen keine zentrale Bedingung, um eine glückliche Beziehung zu führen. Kann man von einem „Berlin-Effekt“ sprechen?

Berlin zieht seit Jahrzehnten queere Menschen an, weil hier alternative Lebenskonzepte leichter erprobt werden können. In dieser „Bubble“ über heteronormative Muster weniger Druck aus, sodass Modelle jenseits des Zusammenwohnens besser gelebt werden können. Gleichzeitig schränken stärkere Faktoren das ein: Auf-



FOTO: TANJA SCHNIZLER

enthaltstitel, Wohnungsknappheit, ökonomische Abhängigkeiten, familiäre Verpflichtungen, rechtliche Vorgaben machen zwei Wohnungen für viele unpraktisch, unmöglich und nicht finanzierbar.

Was sind denn die häufigsten Tücken des Living-apart-together-Modells?

Die Risiken hängen stark von Persönlichkeit und Bindungstyp ab. Wer Nähe braucht, wohnt meist lieber zusammen, Bindungsängstliche nutzen eher Distanz. Sicher gebundene Menschen können beides, da sie innerlich verbunden bleiben. Doch in jedem Modell müssen Nähe, Kompromisse und Kommunikation aktiv gepflegt werden. Auch praktische Hürden wie Organisation, Kosten, Pendelwege oder Kinderbetreuung erschweren das Leben in zwei Wohnungen.

Empfiehlst du dieses Modell manchmal Paaren, die am Rand einer Trennung stehen?

Ist eine Trennung innerlich eigentlich schon entschieden, helfen zwei getrennte Wohnungen nicht. Wollen jedoch beide zusammenbleiben, kann dies ein sinnvoller Schritt sein, der rückblickend oft als richtig empfunden wird. Voraussetzung ist, dass offen über Bedürfnisse gesprochen wird, Unterschiede wertschätzend anerkannt und Aussagen nicht sofort persönlich genommen werden. Dann steigen die Chancen, dass die Beziehung gelingt.

Annabelle Georgen

**Naana Lorbeer, Paar- und Einzeltherapie,
0174 47 48 025, Willmannsdamm 7 (Schöneberg)
naana-lorbeer.de**

EINRICHTEN

TÜREN ZU BILDERRAHMEN

Ihre ersten Bilderrahmen fertigte Claire D'Orsay aus alten Türen. Dieses Holz lag damals buchstäblich auf der Straße. Heute produziert sie mit Frameworks im großen Stil, aber mit nachhaltigen Materialien. Wer möchte, kann sich dort sogar einen ganz persönlichen Rahmen selber bauen

Als Claire D'Orsay 2010 New York verließ, um mit ihrer damaligen Frau in Berlin zu leben, war klar: Als Psychologin kann sie hier nicht arbeiten. Sie sprach kein Wort Deutsch und englischsprachige Klient*innen waren noch nicht so zahlreich wie heute. 15 Jahre später spricht sie fließend Deutsch – und leitet eine große Werkstatt für Bilderrahmen: Frameworks in Kreuzberg. Begonnen hat alles per Zufall: Eines Tages lief Claire in der Graefestraße an einem alten Stück Holz vorbei, das sie hübsch fand: „Ich habe es mitgenommen und in meinem Keller einen Bilderrahmen daraus gebaut.“ Auf ähnliche Weise entstanden bald darauf 50 kleinere Exemplare, die sie auf dem Flohmarkt am Landwehrkanal verkauft. Am Ende des Tages kamen 500 Euro zusammen. Da dachte Claire: „Okay, das ist ein Zeichen, los geht's!“

Kurz darauf fand sie eine Stelle in der renommierten Werkstatt Bilderrahmen Landwehr. Die Mengen an Holz, Glas und Papier, die dort regelmäßig im Müll landeten, waren einer der Gründe, warum sie 2014 mit Frameworks begann: Es sollte ein nachhaltiges Unternehmen sein.

Trotz der großen Auswahl an Altholz-Rahmen: Heute entstehen die meisten Frameworks-Rahmen aus neuen Materialien. „80 Prozent unseres Geschäfts sind Maßanfertigungen“, berichtet Claire. Zu ihrer

Kundschaft gehören Privateleute genauso wie Galerieprofis. Um nachhaltig zu bleiben, verarbeitet Frameworks vor allem fünf Hölzer aus Europa – Eiche, Erle, Ahorn, Kirsch- und Nussbaum – sowie ausschließlich säurefreies Papier für die Passepartouts.

Aber die Bilderrahmen aus recyceltem Holz sind noch immer ein Blickfang in Claires Laden. Viele haben die typische, cremeweiße Lackierung aus Berliner Altbauten, andere das Braunrot von Ochsenblutdielen. Sie werden aus Türen, Fenstern und Dielen gefertigt, haben Kratzer, der Lack ist an einigen Stellen abgeplatzt. Das macht jedes Stück einzigartig.

Pink statt schwarz

Recyceltes Holz bedeutet aber viel Arbeit: „Wenn du eine Altbautür kriegst, die 100 Jahre alt ist, dauert es schon lang, sie auseinanderzureißen“, erklärt Claire, die unzählige Stunden damit verbrachte, auf der Straße oder über Kleinanzeigen altes Holz in und um Berlin herum einzusammeln. Vor 15 Jahren war das noch einfacher: Überall ließ sich Altholz finden, weil viele Altbauten renoviert wurden. „Einmal war ich sogar in einem verlassenen Ballsaal in Grünau und habe dort ein paar Dielen mitgenommen“, erinnert sich Claire.

2014 gründete Claire D'Orsay ihre Bilderrahmenwerkstatt Frameworks



Für diejenigen, die einen persönlichen Rahmen wünschen und Interesse an Handwerk haben, veranstaltet Claire Workshops in Britz. „Man muss einfach nur das Bild mitbringen, das man einrahmen möchte“, erklärt sie das Konzept. „Man kann sein Holz auswählen, zuschneiden und montieren. Am Ende geht man mit dem fertig eingerahmten Bild nach Hause.“ Was Claire besonders glücklich macht: Kund*innen, die nicht von vornherein auf einen bestimmten Stil festgelegt sind. „Sie kommen rein und sagen: ‚Ich will einen schwarzen Rahmen.‘ In der Hälfte der Fälle gehen sie aber mit einem Rahmen raus, der gar nicht schwarz ist, sondern vielleicht sogar pink. Das ist cool.“

Annabelle Georgen

**Frameworks Store, Mariannenstr. 26 (Kreuzberg),
frameworksberlin.com**

Weitere Bilderrahmenwerkstätten auf einen Blick:

Bilderrahmen Manufaktur & Poster Galerie

Ein Poster kann man mit Tesa an die Wand kleben – oder man lässt die Profis ran. Die Poster Galerie Charlottenburg bietet maßgefertigte Lösungen für Poster, Fotos und Kunstdrucke an, Hängesystem inklusive. postergaleriecharlottenburg.de

Die RahmenManufaktur – Kunst & Wohnen

Das Sortiment der RahmenManufaktur in Mitte umfasst mehr als 3.500 Rahmenleisten sowie ein breites Angebot an fertigen Bilder- und Fotorahmen. Für jeden mitgebrachten Schatz gibt es eine passgenaue Lösung. rahmenmanufaktur.de

Rahmenservice Loritta Ehrhold

In ihrer Boutique in Prenzlauer Berg präsentiert Loritta Ehrhold eine vielfältige Auswahl an Bilderrahmen in Standardgrößen. Zudem fertigt sie Sonderformate nach Maß und bietet den nötigen Service rundum, etwa die Herstellung von Passepartouts und Bildhängesystemen. loritta.de

Werkstatt für Restaurierung – Daniela Baumberg

In der Charlottenburger Werkstatt der Diplomrestauratorin Daniela Baumberg werden historische Bilder- und Spiegelrahmen aus Museen, Galerien und Privatsammlungen restauriert und auf Wunsch handvergoldet. Nach einer minutösen Schadenanalyse wird für jeden Rahmen ein konservatorischer Maßnahmenplan erstellt, bei Bedarf auch ein Gutachten im Versicherungsfall. baumberg-restaurierung.de

red



Marlene schneidet die Ecken des Rahmens ein, um eine sogenannte Fremdfeder einzusetzen ...

FOTO: TANJA SCHNITZLER



... diese verbindet die beiden Leisten und sorgt, besonders bei großen Rahmen, für zusätzliche Festigkeit

FOTO: TANJA SCHNITZLER



Steven verpackt ein fertiges Rahmen-Set zur Abholung

FOTO: TANJA SCHNITZLER



Hendrik Schinks „Tanz vor der Wand“ war ursprünglich ein Beitrag zum 300-jährigen Jubiläum der Porzellan-Manufaktur Meissen

VILLAGE PEOPLE AN DIE WAND

Der Verein prideART hat aus einem Block des früheren Frauengefängnisses in Licherfelde einen Ort für zeitgenössische Kunst gemacht. Ein Rundgang

In Zelle 37 befindet sich – nichts. Von Kunst keine Spur. Wie auch? Die letzte Ausstellung ist längst vorbei. An den Wänden hängen verwaiste Galerrieschienen. Die Decke und der Linoleumboden des schmalen Raumes sind picobello, die ockerfarbenen Wände aber in einem etwas ramponierten Zustand. Sie tragen deutliche Spuren der Zeit, haben Flecken und Risse, der Anstrich blättert hier und da etwas ab, manche Areale sind nur verputzt. „Das darf so sein“, sagt Henning von Berg, der durch das prideART-Atelierhaus in Licherfelde führt. „Es handelt sich um die Originalfarbe.“

Wir befinden uns in einem imposanten, zweistöckigen Baudenkmal, dem ehemaligen Frauengefängnis in Licherfelde, von 1906 bis 2010 als solches genutzt. Die Zellen sind um ein ovales Atrium mit überdachtem Lichthof angelegt, der macht es hell, die Akustik ist be-

eindruckend. Unter Denkmalschutz stehend, entspricht es in großen Teilen dem ursprünglichen Bestand samt Umbauten von 1913 und 1949. Nach Schließung wurde das leer stehende Gebäude zu einem Veranstaltungsort für Konzerte, Opern- und Theateraufführungen sowie Ausstellungen.

Seit 2022 hat hier das prideART-Atelierhaus, eins der wohl größten queeren Kunst- und Kulturzentren der Stadt, sein Domizil. Als nicht kommerzielle Galerie geht es nicht um Profit, sondern um die Förderung von Kunst. Für einen geringen Betrag können einige der Gefängniszellen als Atelier gemietet werden. Träger ist der Verein prideART Berlin, dessen bislang rund 65 Mitglieder mehrheitlich aus dem queeren Spektrum kommen. „Wir diskutieren und entscheiden im Team“, sagt Henning von Berg, der erste Vorsitzende – „eben

Nur einige der PrideART-Künstler*innen: Henning von Berg, Markus Hoffmann-Achenbach, Susanna Donau, Lonie Brosius und Fördermitglied Jürgen Daenens (hinten)



FOTO: TANJA SCHNITZLER

Teamarbeit". So steht es auch in den Katalogen zu den Ausstellung. Der Verein sei offen für alle, betont von Berg: „Willkommen sind alle Kreativen, queer und queerfriendly, Diversität ist gewünscht. Wir wollen die Mischung. Und wir wollen auch unbekannten Nachwuchstalenten eine Chance geben.“

Kunst, Oper, Akrobatik

Im Atelierhaus finden neben Kulturevents, etwa mit Oper oder Akrobatik, auch Workshops und andere Formate statt – und jährlich vier große Ausstellungen. Dann sind jeweils rund 200 Kunstwerke von etwa 50 Künstler*innen aus aller Welt zu sehen. Bekannte Namen sind darunter, ebenso Hobbymaler*innen aus Neukölln. Das hier ist ein „safe place for queer artsy visions“, bringt es Henning von Berg auf den Punkt. Das war zuletzt im September zum Folsom-Europe-Festival zu erleben. „Unbound 2025“ zeigte eine große Spannbreite an Techniken, Stilen und Sujets, an Qualität und Ausdrucksstärke. Fetischkunst in einem ehemaligen Gefängnis präsentiert – das hat seinen besonderen Reiz. Wer sich davon ein Bild machen will: Den

aufwendig gestalteten Katalog in Deutsch und Englisch gibt es wie weitere Publikationen des Vereins und Kunstwerke im prideART-Shop zu kaufen.

Weiter im Rundgang: Zelle 36 ist weiß gestrichen und wirkt gleich größer. Kann aber nicht sein. Die 40 Zellen sind alle gleich groß, also eher klein, rund 7,5 Quadratmeter. Hier hingegen zuletzt Bilder eines Fotografen. In einer Ecke steht ein gut verpacktes Paket, das noch eines der zahlreichen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder zur Post bringen muss. Es hat einen weiten Weg vor sich, drinnen stecken Fotos von Slava Mogutin, einem auch hierzulande bekannten Künstler aus New York.

Miniatelier und Galerie in einem

Eine Etage höher können wir einen Blick in die ehemalige Schließzelle mit der Nummer 82 werfen, dort hat Susanna Donau ihr kleines Atelier. Die Miete ist mit 235 Euro pro Monat relativ niedrig. Günstige Atelierräume sind in Berlin Mangelware. 15 Künstler*innen haben sich hier eingemietet; derzeit gibt es drei leere Räume.

Susanna Donau ist gerade nicht da, hat aber wie alle anderen ihr Okay gegeben, dass wir uns ihr kleines Reich

KULTUR



Sid Cash experimentiert derzeit mit Sprühfarben und strukturierten Oberflächen

FOTO: TANJA SCHNITZLER



Ein Beitrag von Daja Photography zur Fetischausstellung „Unbound 2025“ im Sommer

FOTO: TANJA SCHNITZLER



Im früheren Gefängnis Lichterfelde residiert prideART und bald auch das Hotel „The Knast“

FOTO: PRIDEART / HENNING/VONBERGPHOTO

ansehen dürfen. Sie arbeitet als Grafikdesignerin für verschiedene Zeitschriften und hat eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin absolviert. Sie stellt Fotos aus und informiert über ihren Trickfilm „The Blanket – Die schwarze Decke“, den sie zum Thema Trauer im Stop-Motion-Verfahren aufgenommen hat. Donau plant weitere Trickfilme über die verschiedenen Gefühle im Trauerprozess.

Die kleinen Ateliers dienen als Produktions- und Präsentationsraum, auch während der Ausstellungen. Die meisten sind offen, nur einige sind verschlossen. Bei einem kann man wenigstens durch den Spion einen Blick auf die Kunst hinter der Tür erhaschen.

Henning von Berg nutzt selbst eine Zelle, um einige seiner Fotos zu zeigen. Ein Atelier wird von einer Schneiderin genutzt. Ein anderes von der Malerin Lonie Brosius. Ihre ausgestellten Gemälde zeigen Quallen im Wasser und an den alten Wasserhähnen in der Zelle hat sie den Spruch „Ich war mal feucht“ angebracht. Eine Ausstellung auf engstem Raum, die „feuchte Träume verursachen könnte“, wie auf einer ironisch gemeinten Triggerwarnung am Eingang zu lesen ist. Einladend steht auch die Tür bei Hendrik Schink offen. Er schafft wunderbare Gefäße und Skulpturen aus Porzellan. „Shame“ heißt eine Arbeit, die aus sechs Porzellanfiguren besteht. Sie sind nackt, aber mit den bekannten Versatzstücken schwuler Fetisch-Stereotype unschwer als die Jungs der Village People zu erkennen. Kann man kaufen, für stolze 12.000 Euro.

Ab Ende 2025: Übernachten im Knast

Ins Geld ging sicher auch die aufwendige Restaurierung des riesigen Gebäudekomplexes. Die originalen Holztüren zum Beispiel trugen bis zu 20 Lackschichten, heute kommen sie ganz ohne Farbe aus. Die Denkmalpflege hatte ein Wörterbuch mitzubringen. Es herrschten strenge Auflagen mit einer Ausnahme: Die Wände der Zellen sind für die Nutzung als Ausstellungsbetrieb freigegeben. Die Beleuchtungskörper für Events zum Beispiel sind aber mobil angebracht. Sie lassen sich leicht und schnell abnehmen, sodass hier drinnen alles aussieht wie vor 100 Jahren. Eine perfekte Kulisse für historische Aufnahmen. In der Tat wurde hier schon gedreht, erzählt Henning von Berg, etwa Teile von „Monuments Men“ von und mit George Clooney oder Szenen für Serien wie „Babylon Berlin“ (ARD) und „Im Knast“ (ZDF).

Das „Frauengefängnis“ (im sogenannten Bauteil C) ist seit 2010 für Kunst und Kultur bestimmt. Die Betreiber des Hotels „The Knast“, das gleich nebenan liegt (in den Bauteilen A und B), haben das weitläufige Areal mit dem tollen großen Garten in Erbpacht übernommen. Das Boutiquehotel soll Ende des Jahres öffnen, hier lässt sich dann in ehemaligen Zellen übernachten.

Restaurant und Bar im Kuppelsaal, dem ehemaligen Betsaal, sind schon in Betrieb.

Das Atelierhaus ist hier Mieter. Henning von Berg ist happy, dass die Vermieter*innen ausdrücklich queere Kunst und Kultur befördern wollen, finanziert sich der Verein doch vollständig selbst. Bislang kommt er ohne Zuschüsse aus, sucht aber für die Zukunft nach Sponsor*innen und hofft darauf, weitere Fördermitglieder zu gewinnen. Mit dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf, in dem der Ortsteil Lichterfelde liegt, gab es erste Gespräche über eine mögliche Förderung – leider ein schwieriges Thema in Zeiten klammer öffentlicher Kassen.

An Publikum mangelt es dem Projekt jedenfalls nicht. Zu den Vernissagen kommen Hunderte Leute im Laufe eines Abends, erzählt Hennig von Berg und seine Augen strahlen dabei. „Diese Energie an diesem besonderen Ort“ sei dann fast mit Händen zu greifen. Das lässt sich selbst erleben. Der nächste Anlass: die Ausstellung „Fundstücke“ (27.11. bis 14.12.). Auf nach Lichterfelde!

Andreas Hergeth

Ausstellungen im prideART-Atelierhaus, Söhtstr. 7 (Lichterfelde):

**Winterausstellung „Fundstücke“,
27.11.–14.12.2025, mit Verkauf:
erschwingliche Kunst ab 30 Euro**

**Frühlingsausstellung zum Thema Weiblichkeit,
26.3.–12.4.2026**

**Sommerausstellung im Pride Month,
voraussichtlich 26.6.–25.7.2026**

**Herbstausstellung zum Thema Männlichkeit,
zu Folsom Europe 2026, 8.9.–27.9.2026**

**Weitere Infos auf:
prideart.eu**

**Das Boutiquehotel The Knast soll Ende 2025 öffnen:
theknast.de**



**Überwachen und Strafen:
In dem wilhelminischen Bau
zeigt sich die ausgefeilte
Gefängnisarchitektur der Moderne**



„Hollywood Tramp“: Popdiven,
Dragshow, Discokugel

KLEINER, FEINER, LAUTER

Alle reden vom Softclubbing, dabei kommt gerade die Lust aufs schwule Nachtleben zurück. DJ Daddy Disco empfiehlt seine Lieblingsfeiern und ein paar neue Partyperlen

„Unter der Woche wird es wieder wilder.“ So lautet die Prognose von Fixie Fate für das schwule Berliner Nachtleben. „Der Trend in der queeren Community geht hin zu kleinen Partys“, erzählt die DJ. „Die Leute haben wieder Bock, auch wochentags zu tanzen. Das macht richtig Laune. Das ist fast wie in den frühen 2000ern. Positiver Nebeneffekt: Es geht früh los und du bist zu einer lebensbejahenden Zeit im Bett.“ Lange war „Chantals House of Shame“ die einzige wirklich verlässliche Bastion im queeren Nachtleben unter der Woche. Eine Party, so unerschütterlich wie ihre Gastgeberin. Immer donnerstags im Lokschuppen. Noch immer ein Garant für tanzbare Mucke und herrlich schräge Dragshows.

Fixie muss es wissen: Kaum ein Wochenende, an dem sie nicht selbst hinter den Turntables steht. Mal in Drag, mal „en nature“. Im Herbst hat sie der Propaganda-Party (sehr groß, sehr selten) wieder Leben eingehaucht, im Weekend Club am Alexanderplatz. „Natürlich lieben die Leute den Ausblick aus dem 15. Stock. Das ist schon einmalig. Die großen queeren Events an Wochenenden werden immer ihr Publikum finden.“ Aber sie lieben es auch klein und intim. „Da biste noch näher dran, du spürst die Stimmung bei den Leuten und oft kommen Freunde vorbei.“ Sogar in Bars und kleinen Clubs wird wild gefeiert: Stühle beiseite, Boxen aufgedreht und der Laden brummt. Hier ein paar bewährte schwule Partys und zwei neue Clubbingperlen:

Zur Klappe: „Bad Dad“

Hart, aber fair. So ist die Tür am vielleicht schwulsten Mikro-Club Kreuzbergs. Muss sie auch sein, denn in der ehemaligen öffentlichen Bedürfnisanstalt ist grade mal Platz für 100 Leute. Vom Klo zum Club – wo sich vor dreißig Jahren Männer zum anonymen Cruisen trafen, wummern nun die Bässe. Der Eingang mitten auf einer Verkehrskreuzung an der Yorckstraße ist leicht zu übersehen. LaSchmock und sein schwedischer Kumpan DJCity bitten hier alle zwei Monate zu einer feinen Electrosause und laden dazu gute Freunde an die Turntables – und in den gefliesten Tanzflur. Age-Cluster: 30 plus. Die Atmosphäre: familiär. Die Hosts sind etablierte Namen im Berliner Nachtleben mit Gigs in weitaus größeren Clubs (ÆDEN, Panorama Bar). Mit der „Bad Dad“ haben sie sich ihren eigenen kleinen Kosmos geschaffen. Unterirdisch gut.

@baddad.berlin

@zur_klappe

„Unshaved“: bretterharter Techno für alle aus dem männlichen Spektrum



Foto: UNSHAVED

Ficken3000: „Discostübchen“

Ganz ehrlich: Discomücke muss man einfach lieben. Dragikone und Politkinte Jacky Oh-Weinhaus hat ihr Herz für die Grooves der 70er entdeckt und lädt zusammen mit Mavin einmal im Monat ins F3 zum hemmungslosen Abschwoofen, bis die Zimmerdecke schwitzt. Das funzt dermaßen gut, dass selbst in den schallreduzierten Begegnungsräumen im Untergeschoss munter mitgetanzt wird. So sagt man. Discosque Sounds von damals bis heute, darunter Tracks von Loleatta Holloway, Ferrara, CeCe Peniston oder The Kolors. Laut Jacky der derzeit „vielleicht beste Bums der Stadt“.

@mavinmanhooker
@jackyohweinhaus
@ficken3000

Grosse Freiheit 114: „Fixies Fete“ (Disco Tuesday)

Die Grosse Freiheit ist schon seit Jahren eine Institution für Queers & Friends in Friedrichshain. Eine Bühne und einen DJ-Booth hat die Bar unweit vom Boxhagener Platz schon lange. Nach dem Umbau im Herbst 2025 geht noch mehr, denn Chef Danjel hat kräftig aufgerüstet. Schallschutz de luxe. Jetzt wird aufgedreht. Das lässt sich Fixie Fate nicht zweimal sagen und bittet einmal im Monat zu „Fixies Fete“. House und Melodic Techno sind ihr Terrain. Ihr erklärt Ziel: „der totale Abriss“. Übrigens: An den Wochenenden sorgen Acts wie Merean, Ivo Bischoff und Tiaz mit Pop und Disco für Stimmung und gute Laune. Und für Feinschmecker: „12-inch Saturday“, die 80ies-Nacht mit Herrn von Keil, mit Musik komplett in Vinyl.

@fixifate
@grosse_freiheit_114

Club Gretchen: „Unshaved“/„Hollywood Tramp“

Links ein Biosupermarkt, rechts ein Autoschrauber. Der Eingang vom Gretchen wirkt von außen maximal unscheinbar, doch der Laden hat's in sich. Die Location auf dem Kreuzberger Dragonerareal ist Berliner*innen vor allem durch wohlkaratierte Livekonzerte ein Begriff. Mittlerweile hat sich der Ort auch zu einer echten Konstante im queeren Nachtleben gemauert. Auch die FLINTA*-Party „*Girlytown*“ ist hier untergekommen. Der Laden ist das Multitool unter den Clubs.

Angefangen hat es mit der cis schwulen „Unshaved“, der vielleicht beliebtesten Berliner Party für Bären, Bartmänner, Kerle, Otter, Chaser und alle Inbetweens aus dem männlichen Spektrum. Die Party läuft als Non-Profit-Projekt und lockt bis zu 800 Leute aus ganz Europa in den Club. Alter und BMI spielen hier zum Glück keine Rolle. Zwischen 20 und 60 ist alles dabei. Los geht's um zehn, Schluss ist um vier. Auf dem Mainfloor gibt es 80er, Pop und Clubhouse-Tunes. In der kleinen Box läuft brettharter Techno.

Wem das nicht queer und nicht spät genug ist, schaut bei den Events von Hollywood Tramp vorbei. Der Hamburger Partymacher und Podcaster macht im Gretchen regelmäßig Station und hängt eine fette Discokugel unters Kreuzgewölbe. Das Publikum: queer und aufgedreht, es gibt Lip-Sync-Contests, Dragshows und eine gute Portion Glitzer. Wechselnde DJs wie Robin Solf, Destiny Drescher und Rosetta Bleach feiern die großen Popdiven von Ariana Grande bis Lady Gaga.

@unshaved.berlin
@hollywoodtramp
@clubgretchen

Sascha Osmialowski aka Daddy Disco



Links die Gründerinnen Kristina und Lauren, rechts Instructor Edgar

„SO GAY WIE MÖGLICH“

Harte Work-outs, aber offen für alle Körpertypen und Fitnesslevels. Wie queer sind die Club Athleten? SIEGESSÄULE KOMPASS war beim Testtraining

„LAB“ heißt das neue Fitnessstudio der Club Athleten, und gleich beim Reinkommen fühlt sich alles an wie ein Dancefloor morgens um fünf statt wie ein stickiges Gym am frühen Abend: gedämpftes Licht, ein tiefer Bass, der den Boden vibrieren lässt ... fehlt lediglich die Nebelmaschine. Aber die versteckt sich bestimmt irgendwo hier im dunklen Raum. Im matt LED-Licht schimmern Boxsäcke, die in mehreren Reihen von der Decke hängen. Alle haben einen eigenen vor sich, den sie nun bearbeiten sollen. Wie das geht, zeigt ein Blick nach vorn: Auf einer Plattform tanzt Trainer*in Edgar zu Techno und ruft über die wummernde Musik hinweg: „Left hook, right cross!“ Ich bin hier für eins der beliebten FLINTA*-Box-Work-outs. An diesem Freitagabend sind wir sieben Teilnehmer*innen. Edgar teilt immer wieder technisches Know-how mit uns, kurz formuliert, wie wir richtig „zuschlagen“. Nach jeder Boxrunde gibt es eine „dancing break“, eine Tanzpause, und im Anschluss eine knackige HIIT-Einheit. Die Abkürzung steht für „Hochintensives Intervalltraining“: Kurze Belastungsphasen wechseln sich ab mit ebenso kurzen aktiven Erholungsphasen. „Nicht aufhören zu tanzen“, animiert uns Edgar – und ist dabei überraschend überzeugend. „Ich hatte das Gefühl, ich musste als Fitnesscoach früher oft straight cosplayer“, hat mir Edgar kurz vor dem Kurs erzählt, „aber als ich hier angefangen habe, hieß es plötzlich: „Sei so gay wie möglich. Bring dich ein, wie du bist.““

Gegründet wurde das FLINTA*- und queer geführte Unternehmen 2020 – mitten im ersten Corona-Lockdown – von Kristina Perekovic und Lauren Krüger. Die beiden Frauen verbindet ihre Leidenschaft für Clubkultur

und Fitness, aber auch großer Frust über die veralteten Strukturen der Fitnessindustrie. In vielen Boxstudios herrsche noch immer der Subtext: „Du bist nicht genug, dein Körper muss anders aussehen.“ Und die Work-outs seien häufig männlich dominiert und einschüchternd.

„Boxen kann aber so empowernd sein, besonders für queere Menschen“, betont Lauren. „Wir wollten diesen Zugang öffnen.“

Trainieren auf ungenutzten Tanzflächen

Der Ursprung ihrer Idee reicht sogar noch weiter zurück: Bereits 2018 begann Kristina das Projekt „HIIT. Berlin“ (heute: „Happy Workouts“) und kooperierte mit Clubs wie dem Haubentaucher und der ehemaligen Griessmühle. Eine Win-win-Situation: Tagsüber, wenn die Tanzflächen leer standen, durfte sie die Räume für Work-outs nutzen. „So konnten wir das Trainingskonzept testen, eine Community aufbauen und die Basis für die Club Athleten schaffen“, berichtet Lauren. Das erste eigene Studio, das Disco Dojo auf dem RAW-Gelände, entstand in einer alten Lagerhalle, die Kristina und Lauren selbst ausgebaut haben – „inspiriert von der Clubszene“. Inzwischen gibt es neben dem Dojo auch den Showroom in Mitte und seit Kurzem das LAB in Neukölln.

Viele Trainer*innen sind keine klassischen Fitnessleute, sondern Performer*innen, DJs, Tänzer*innen oder Yoga-Lehrer*innen. „Wir suchen bewusst nach Leuten, die ihre Identität mitbringen“, sagt Lauren. Edgar etwa mixt Boxen mit Yoga- und Tanzelementen. Neben „Club



Tanzflächen zu Sporthallen: die Club Athleten verbinden Clubkultur und Fitnesswelt

Boxing“ stehen zum Beispiel auch Sessions wie „Ass Ass Ass“ (ein Booty-Work-out) oder „High Heel“ (Tanz mit High Heels) zur Auswahl. Dabei kooperieren die Club Athleten immer wieder mit queeren Kollektiven wie Latin Fusion, Brenn Worldwide, KlubKid Records, Lemonade Queers, Drag Energy und iHeartBerlin.

Den Vorwurf des Rainbow-Washing weist Lauren in einem kurzen Rant weit von sich. Es gehe um langfristige Solidarität und faire Bezahlung, ohne dass moralisch fragwürdige Investor*innen ihre Hände im Spiel hätten. Die Club Athleten stünden für flexible Preise, Community-Tarife und Trainer*innen, die geschult sind, mit unterschiedlichen Körpertypen und Trainingslevels zu arbeiten.

Während ich mir nach dem Training den Schweiß aus dem Gesicht wische, wummert Charli XCX weiter aus den Boxen. Wir stretchen uns und nun kommen Edgars Yoga-Skills zum Vorschein. Danach gibt es High Fives.

Ich erinnere mich an meine erste Boxstunde in einem klassischen Gym: Ich sollte mit meinem (fortgeschrittenen!) Gegenüber boxen, war völlig überfordert, und sie wirkte – wer kann es ihr übel nehmen – sichtlich generiert, dass es meine erste Stunde war. Natürlich unterrichtete uns beide ein cis hetero Mann, der dort aus seiner toxischen Männlichkeit kein Geheimnis machen musste. Heute meinen eigenen Boxsack zu traktieren, während der*die nicht binäre Coach*in vor uns tanzt und mich „gay“ anfeuert mehr zu geben – das ist schon eher nach meinem Geschmack. Solche Räume könnten schnell cringe wirken: Boutique-Fitnessstudios, die sich als queer inszenieren, Preise, die sich kaum jemand leisten kann, und Motivationssprüche am Ende des Work-outs, die eher wie eine Kultese wirken. Aber auch wenn die Club Athleten sich diesen neoliberalen Marktlogiken nicht ganz entziehen kön-

nen, finden die Trainer*innen irgendwie die Balance zwischen Authentizität und Inszenierung. Und das funktioniert.

Lara Hansen

Club Athleten, ab 16 Jahren, Einzelkurs 20 Euro, drei Standorte in Berlin:
Disco Dojo, Revaler Str. 99 (Friedrichshain),
LAB, Stuttgarter Str. 50 (Neukölln),
Showroom, Gormannstr. 19 a (Mitte),
clubathleten.de oder @clubathleten



Jede*r einzigartig: Teamfoto der „sassy instructors“

GESUNDHEIT

FOTO: VAV IMAGES VIA IMAGO

**Ersetzt nicht die bewusste Ernährung:
die Ozempic-Spritze sieht aus wie ein
Insulinpen für Diabetiker*innen**

EMOTIONALES ESSEN

Schlank werden per Spritze: Medikamente wie Ozempic, Wegovy & Co. machen Furore, gerade unter queeren Männern*. Geht es um gesundes Abnehmen oder fragwürdigen Körperkult? Eine Einschätzung von medizinischen Fachleuten aus Berlin

„Seit Jahrzehnten habe ich jede Diät durch – Low Carb, Keto, Saftfasten, you name it“, seufzt Damir, schwul, Anfang 50. Mit 92 Kilo bei 1,80 Meter Körpergröße gilt er laut Weltgesundheitsorganisation als übergewichtig – nur sechs Kilo von Adipositas entfernt. Mögliche Folgeerkrankungen mit zunehmendem Alter: Bluthochdruck, Diabetes und Gelenkprobleme. „Aber das Thema ist auch so schambelastet.“ Deshalb möchte Damir anonym bleiben.

Dabei ist er alles andere als allein: Rund 16 Millionen Deutsche sind stark übergewichtig. Und laut einer US-Studie von 2020 leiden fast 50 Prozent der untersuchten queeren Männer* unter stark belastender Körperwahrnehmung, bei cis hetero Männern sind es nur knapp drei Prozent. „Dass man mit Ozempic jetzt einfach so zehn Kilo wegspritzen kann, klingt schon verlockend“, sagt Damir. Aber warum ist der Run auf die Spritzen so riesig?

Hormon statt Hunger

„Vor zehn Jahren kam der Durchbruch“, erklärt Diana Rubin, Diabetologin und Chefärztin am Zentrum für Ernährungsmedizin von Vivantes. „Die Entwicklung sogenannter GLP-1-Analoga rüttelte die Fachwelt auf, weil es erstmalig Medikamente gab, die wirklich signifikante Effekte auf das Gewicht haben.“ Ursprünglich für Typ-2-Diabetes entwickelt, ahnen diese Wirkstoffe

ein körpereigenes Magen-Darm-Hormon nach, das Blutzucker und Appetit reguliert. „GLP-1 wirkt aber auch im Gehirn und beeinflusst dort das Belohnungssystem“, so Rubin. Die Folge: weniger Hunger, weniger Cravings – besonders auf kalorienreiche Snacks. Nina Winkler, Internistin in der UBN-Praxis im Westend, ergänzt: „Die Spritze kann den Reflex unterdrücken, aus Langeweile, Ärger, Enttäuschung oder Stress zu essen.“ Dieses emotionale Essen sehen beide als zentralen Hebel. In Deutschland wird der Wirkstoff Semaglutid unter dem Namen Ozempic bei Diabetes (off-label auch gegen Adipositas) und als Wegovy bei Adipositas eingesetzt.

Der Aperol knallt nun stärker

In der schwulen Szene ist Ozempic fast ein Lifestyle-Accesoire – doch das birgt Risiken. Auf Reddit berichten Chemsex-User, dass die Drogen ihres Vertrauens weniger kicken. Damir hat beobachtet: „Ich sehe bei Ozempic Friends, dass sie viel schneller besoffen werden.“ Klar: Durch geringere Kalorienaufnahme knallt der Aperol stärker. Aber so werden Drogen und Abnehmmedikament zum gefährlichen Cocktail. „Theoretisch besteht das Risiko eines akuten Nierenversagens, wenn die Spritze zu schnell zu hoch dosiert wird und sowohl Appetit als auch Durst gehemmt werden“, erklärt Diana Rubin. Studien zeigen aber auch, dass

„Die Spritze kann den Reflex unterdrücken, aus Stress zu essen“: Diana Rubin (links), Chefärztin am Vivantes-Zentrum für Ernährungsmedizin



FOTO: VIVANTES

GLP-1-Agonisten auch den Alkoholdurst dämpfen, der Konsum sinkt um bis zu zwei Dritteln.

So oder so steht für Rubin fest: „Die Indikation für die Abnehmspritze gilt erst ab einem BMI von 27 mit Folgeerkrankungen oder ab 30 ohne.“ Dazu zählen auch Herz-Kreislauf-Probleme, Schlafapnoe und Nierenleiden. „Wer darunterliegt, sollte sie nicht einsetzen. Es geht hier nicht um Körperoptimierung – sondern um Gesundheit!“

Nebenwirkungen wie Übelkeit, Erbrechen oder Sodbrennen treten oft nur anfangs auf. „Ein Zusammenhang mit Schilddrüsen- oder Bauchspeicheldrüsenkrebs wurde diskutiert, in den Studien bislang aber nicht bestätigt“, so Rubin. Ausschlusskriterien für eine Behandlung mit der Abnehmspritze sind eine akute Pankreatitis oder familiärer Schilddrüsenkrebs.

Spritze allein reicht nicht

Beide Ärztinnen betonen: Ohne ganzheitliche Lebensumstellung bleibt der Erfolg kurzlebig. „Fehlt eine ärztliche Betreuung, ist die Wirkung der Spritze quick and dirty“, sagt Rubin. „Durchs Abnehmen geht viel Muskelmasse verloren, die Ernährung wird nicht umgestellt, man gewöhnt sich nicht an einen neuen Lebensstil – und dann kommt es nicht zu einem nachhaltigen Ergebnis.“ Nach dem Absetzen der Spritze schnellt das Gewichts-Jo-Jo wieder in die Höhe. Im Vivantes-Klinikum bietet Rubin seit Anfang des Jahres das Programm „Fit for Life“ an: Ernährung, Bewegung, Medikamente – plus psychologische Begleitung. Und Nina Winkler berichtet aus ihrer Praxis: „Wir arbeiten daran, emotionale Auslöser des Essverhaltens zu verstehen und gezielt zu verändern.“ Auch Hypnose könne helfen, etwa um Widerwillen

gegen ungesunde Lebensmittel zu erzeugen oder das Zielgewicht mental zu verankern. „Das wirkt, weil das Gehirn nicht zwischen Vorstellung und Realität unterscheidet. Die Patient*innen erleben täglich Selbstwirksamkeit – und finden Vertrauen, dass sie es auch ohne Spritze schaffen können.“

Teure Hoffnung, wenig Akzeptanz

Das Fit-for-Life-Programm ist ausgebucht. Aber Damir zögert auch aus anderen Gründen: „Ich will mich in meinem Körper wohlfühlen, aber nicht abhängig machen von einer Spritze“, sagt er. Auch die Kosten sind hoch: 170 bis 354 Euro im Monat. Zehn Kilo weniger kosten dann schnell 1.000 bis 2.000 Euro – ohne Krankenkassenzuschuss. In der Szene werden Ozempic & Co. so zum Statussymbol.

Diana Rubin stellt fest: „Es bleibt schamhaftet, über dieses Thema zu sprechen und sich in Therapie zu begeben – das sollten wir ändern. Auch das Bashing, das hinsichtlich dieser Medikamente betrieben wird, mag ich nicht. Es handelt sich um wirksame Medikamente für eine chronische Erkrankung. Ich wünsche mir, dass Adipositas genauso anerkannt wird wie andere chronische Erkrankungen und wir daran arbeiten, dass diese Hilfe, die wir bisher punktuell im Vivantes anbieten, künftig flächendeckend umgesetzt werden kann.“

Florian Bade

vivantes.de/ernaehrungsmedizin
ubn-praxis.de

TERMINE

ALLE EVENTS AUF EINEN BLICK

Die wichtigsten Termine für die Berliner Queer Community bis zum Sommer 2026

NOVEMBER/DEZEMBER

5. November bis 23. Dezember

LGBTQIA* Winterdays & Christmas Avenue

Auf dem queeren Weihnachtsmarkt am Nollendorfplatz präsentiert sich die Community.
christmas-avenue.berlin

FEBRUAR

12. bis 22. Februar

Berlinale

Berlins Filmfestspiele locken eine halbe Million Kino-fans an und vergeben auch die queeren Teddy Awards.
berlinale.de und teddyaward.tv

MÄRZ/APRIL

31. März bis 6. April

Easter Berlin Leather Fetish Week

Leder, Lycra, Sneaker: Zum 53. Mal lädt der Verein Berlin Leder und Fetisch (BLF) zum österlichen Fetischtreffen.
easterberlin.de

3. bis 5. April

Stretch Festival

Workshop-Wochenende zu Bewegung, Sexualität, Spiritualität und Performance für queere Männer*.

stretch.berlin

25. April

22. Berlin Open

Queere Tänzer*innen aus ganz Europa messen sich in Standard- und lateinamerikanischen Tänzen.
pinkballroom.de

JUNI

6. Juni

Sticks & Stones

Die Karrieremesse für LGBTQIA* (Uber Eats Music Hall).
sticks-and-stones.com

20. Juni

Marzahn Pride

Der CSD der postsowjetischen LGBTQIA*-Community.
marzahn-pride.de

JULI

18./19. Juli

Lesbisch-schwules Stadtfest

Europas größtes queeres Stadtfest im traditionellen Homo-Kiez mit vielen DJs, Vereinen und Showbühne.
stadtfest.berlin

23. Juli

CSD auf der Spree

Zum 20. Mal: der Canal Pride auf Ausflugsdampfern, die „Flotte FLINTA**“ oder „Fetish-Boot“ heißen.
canalpride.com

24. Juli

Dyke* March Berlin

Noch nicht bestätigt: Am Tag vorm großen CSD demonstrieren Tausende FLINTA* für mehr lesbische Präsenz.
dykemarchberlin.com und @community.dykemarch

25. Juli

Christopher Street Day 2025

Die größte der Berliner LGBTQIA*-Demos im Sommer startet am 25. Juli um 12 Uhr. Schon in den vier Wochen davor läuft der Pride Month (26. Juni bis 25. Juli).
csd-berlin.de

AUGUST

8. August

Queeres Parkfest Friedrichshain

Das Ostberliner Community-Event im Freiluftkino im Volkspark Friedrichshain, ehrenamtlich organisiert von der AWO Friedrichshain-Kreuzberg.
parkfest-friedrichshain.de

SEPTEMBER

10. bis 13. September

Folsom Europe

Das Straßenfest für Fetischfans (12 bis 21 Uhr, Fugger- und Welserstraße), begleitet von vielen Partys für Männer* und einigen für FLINTA* in Lycra, Leder und Gummi.
folsomeurope.berlin

Ärzt*innen
bis Yoga ... →





Uwe Michael Bänsch

Prakt. Arzt • Infektiologe (DGI)

Hausarzt • HIV • Hepatitis • STD's
HIV-Schnelltest

Sprechzeiten:

Mo/Di 9-13 und 15-18
Mi 9-13
Do 9-12 und 15-19 n.V.
Fr 9-13
Sa 10-12

Joachimstaler Straße 21

10719 Berlin

Tel: 88 1 99 66 /-14

uwe-michael.baensch@t-online.de
U3/U9 Spichernstr., U9/U1 Ku'damm, Bus 119/249

PREP

ÄRZT*INNEN

Allgemeinmedizin

● **Bänsch, Uwe Michael - praktischer Arzt, Infektiologe (DGI),** Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin (Charlottenburg), Tel: 8 81 99 66, Fax: 88 32 05 1, uwe-michael.baensch@t-online.de, Mo/Di 9-13 u. 15-18, Mi 9-13, Do 9-12 u. 15-19 n.V., Fr 9-13, Sa 10-12 Uhr, U3/9 Spichernstr., U9/U1 Kudamm, Bus 119/249
→ HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis, sexuell übertragbare Krankheiten, Labor, Ultraschall, EKG, Lungenfunktion, physik. Therapie, Impfprophylaxe, Gesundheitsvorsorgeuntersuchungen, Reiseimp-

fung, Hautkrebsfrüherkennung und DMPs: KHK, Diabetes mellitus, Asthma bronchiale, COPD. Sprachen: Englisch, Französisch

● **Besson, Matthias & Höpner, Doris - Hausärztliche Gemeinschaftspraxis,** Badstraße 33, 13357 Berlin, Tel: 24 23 20 0, 49 31 54 9, Fax: 27 90 85 94, Mo-Fr 8:30-12:30, Mo-Do 15-18 Uhr, U Pankstraße → Hausärztliche Versorgung, Naturheilkunde, Psychotherapie, Suchtmedizin, Impfberatung, Gesundheitsuntersuchungen

● **GEMEINSCHAFTSPRAXIS SCHLESISCHES TOR - Hausärztliche Versorgung - Christiane Stöter, Stella Begrich, Dr. med. Volker Westerbarkey (Fachärzt*innen für Allgemeinmedizin),** Köpenicker Str. 1, 10997 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 23 23 3, www.praxis-schlesisches-tor.de, Sprechzeiten Mo-Fr 9-12h, Mo, Di, Do 15-18h, U1 Schlesisches Tor → hausärztliche Kiezpraxis, PrEP, Suchtmedizin, Reisemedizin

● **Infektiologische Schwerpunktpraxis, Betreuung von Patient*innen mit -> HIV/AIDS, chronischen Hepatitis, Infektions- und Reisemedizin, Impfberatung, Diagnostik von sexuell übertragbaren Infektionen, Ultraschall der Bauchorgane, hausärztliche Versorgung,** Liniestr. 127, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 28 25 05 2, Fax: 27 89 05 37, www.schwerpunktpraxis-berlin-mitte.de, praxis@spp-mitte.de, Mo-Fr 8-13 Uhr, Di und Do auch 15-19 Uhr, U u. Tram: Oranienburger Tor, S: Friedrichstr. o. Oranienburger Tor
→ -> Infektiologische Schwerpunktpraxis, Betreuung von Patient*innen mit -> HIV/AIDS, chronischen Hepatitis, Infektions- und Reisemedizin, Impfberatung, Diagnostik von sexuell übertragbaren Infektionen, Ultraschall der Bauchorgane, hausärztliche Versorgung.

● **Klemm, Dr. med. Dr. phil. Hanno, Praxiszentrum Kaiserdamm, Facharzt für Allgemeinmedizin,** Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 11 39 0, Fax: 30 11 39 99, www.praxiszentrum-kaiserdamm.de info@praxiszentrum-kaiserdamm.de, Mo, Di, Do 8-14 und 15-19 Uhr, Mi-Fr 8-14 Uhr, U2 Kaiserdamm, S41/42/46 Messe Nord, Bus 204

→ HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis-Schwerpunktpraxis, Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, Impfberatung, Tropen- und Reisemedizin, Gelbfieberimpfstelle (WHO), sexuell übertragbare Erkrankungen, Suchtmedizin, etc. - Dr. med. Ulrich Bohr, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Infektiologie, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Nora Takacs, Fachärztin für Innere Medizin, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dott. Lorenzo Rabbi, Facharzt für Innere Medizin



PRAXIS NEUKÖLLN

Karl-Marx-Straße 27
12043 Berlin
Tel. 030 20 91 47 300

Mo-Do: 9-13 h & 15-18 h
Fr: 9-13 h & 14-16 h

MFA-Azubi & WBA (m,w,d) gesucht

Dr. med. Roland Krämer
Dr. med. Peter Rauh
Dr. med. Alice Chwosta

Fachärzt*innen für Innere Medizin
Hausärztliche Versorgung
PreP / Ultraschall / STI-Check

www.hausarztneukoelln.de

● **Krämer, Dr. Roland - Hausarztpraxis**, Karl-Marx-Str. 27, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 61 28 11 05, www.hausarztneuchoelln.de, praxiskr@t-online.de, Mo: 09-18:30, Di: 15-18:30, Mi: 09-18:30, Do: 09-13, Fr & Sa nach Vereinbarung., U Hermannplatz

→ Facharzt für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Echokardiographie, Lungenfunktion , 24h EKG, Langzeitblutdruckmessungen, Ultraschall Diabetes, Allgemeinmedizin, HIV-Schnelltest, Blut-/Laboruntersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen, Reise-/Impfberatung, Ernährungsberatung, Gutachten, Atteste, Wundbehandlung.

● **Latzke, Michael - Facharzt für Allgemeinmedizin**, Zionskirchstr. 23, 10119 Berlin (Mitte), Tel: 44 96 02 4, www.praxislatzke.de, Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr, Di, Do 12.30-18 Uhr und nach Vereinbarung.
→ Hausarzt, HIV-Medizin, Klassische Homöopathie, Vorsorgeuntersuchungen, Reisemedizin, DMP-Programme. Psychosomatische Grundversorgung.

● **Praxis an der Kulturbrauerei**, Hagenauer Straße 1, 10435 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 40 50 46 60, www.praxis-kulturbrauerei.de, info@praxis-kulturbrauerei.de, Mo 8:30-13 u. 15-18, Di 8:30-12 u. 13:30-16, Mi 8:30-13, Do 8:30-13 u. 15-19, Fr 8:30-13 Uhr, U2 Eberswalder Str., Tram M1, M10, 12
→ Dr. Ivanka Krznaric (Fachärztin für Allgemeinmedizin), Dr. Henning Kolarik, Dr. Jan Klein (Fachärzte für Innere Medizin) - HIV-Schwerpunkt-Arzte; Hausärztliche und internistische Versorgung, Infektiologie, DMP, Funktionsdiagnostik, Gesundheitscheck, Reisemedizin, Impfungen

● **Praxis in der Luisenstadt**, Oranienstr. 159, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 65 39 03, Fax: 61 65 39 04, kontakt@luisenpraxis.de, Mo, Di, Do 9-12, 15-18, Mi, Fr 9-12 Uhr, U Moritzplatz, Kottbusser Tor, Bus M29
→ Hausärztliche Versorgung, HIV & Hepatitis-Schwerpunkt, Impfberatung, Gesundheitsuntersuchungen, Substitution, Suchtmedizin, Englisch, Spanisch, Französisch.

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

- > HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG
- > HIV / INFELKTIOLOGIE
- > KLASSISCHE HOMÖOPATHIE



MICHAEL LATZKE
FACHARZT FÜR
ALLGEMEINMEDIZIN

Zionskirchstraße 23
10119 Berlin-Mitte
U8 Bernauer Straße
Tel (030) 449 60 24
www.praxislatzke.de

Praxis an der Kulturbrauerei

Dr. Ivanka Krznaric • Dr. Henning Kolarik • Dr. Jan Klein

Allgemeinmedizin, Infektiologie und Innere Medizin

Hagenauer Strasse 1
Berlin • Prenzlauer Berg
www.praxis-kulturbrauerei.de

Praxis in der Luisenstadt

www.praxis-in-der-luisenstadt.de

HIV / Infektiologischer Schwerpunkt
Allgemeinmedizin / Suchtmedizin
Offene Sprechstunde

Oranienstraße 159 10969 Berlin Tel 030 616 53 903 kontakt@luisenpraxis.de	Mo 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr Di 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr Mi 09.00 - 12.00 Uhr Do 09.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00 Uhr Fr 09.00 - 12.00 Uhr
---	--

Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE kompass

sichern:
KOMPASS@SIEGESSAEULE.DE

PCO PRAXIS
CITY
ÖST

Hausärztliche Versorgung
Infektiologie
HIV / Hepatitis
Reise- / Tropenmedizin
Neurologie
Psychiatrie

Gubener Str. 37 . 10243 Berlin

Tel 030.29 36 39 50

www.praxiscityost.de

praxisteam mitte



Daniel Prziwara

Facharzt für Allgemeinmedizin im Bereich
Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Infektologie (DGI)

HIV-Infektionen + Therapie · HBV/HCV-Infektionen + Therapie · Psychosomatische
Grundversorgung · Ernährungsberatung inkl. Bio-Impedanz-Analyse

Neue Schönhauser Str. 10 - 10178 Berlin · Tel. 030.280 42 76-0 · www.praxisteammitte.de

● Praxis Turmstraße - Groth,
Dr. Wolf; Kraatz, Dr. Silvia; Lenz,
Johannes; Lund, Niklas; Schlotz,
Dr. Frank; Schuler, Dr. Christoph -
Internist*innen, Allgemeinmedizin,
Infektiologen, Turmstr. 76A, 10551
Berlin (Moabit), Tel: 39 11 0 21/-22,
Fax: 39 23 24 6,
www.praxis-turmstrasse.de
praxis-turmstrasse@t-online.de,
Mo-Fr 9-12, Mo 15-17, Di+Do 15-18
Uhr und nach Vereinbarung, U 9
Turmstr., Bus M27, 101, 123, 187, 245
→ Hausärzte, Schwerpunkt HIV
und Hepatitis, HIV-Präexpositions-
prophylaxe (PrEP), Suchtmedizin,
Songraphie, EKG, Lungenfunktion,
Infektiologie, Tropenmedizin, Reise-
medizin

● Praxiscityost - Medizinisches
Versorgungszentrum: Dr. Heribert
Hillenbrand, Dr. Heiko Karcher, Dr.
Renate Schötschel, Gubener Str. 37,
10243 Berlin (Friedrichshain),
Tel: 29 36 39 50, Fax: 29 36 39 59,
www.praxiscityost.de, Sprechstunde
Mo-Fr 9-13 Uhr und nach Verein-
barung; Sprechstunde: Vogel u.
Mertens nach telefonischer Verein-
barung, S Warschauer Straße
→ Renate Schötschel (Dr.) &
Heribert Hillenbrand (Dr.) & Heiko
Karcher (Dr.), Fachärzte für Innere
Medizin und Infektiologie (DGI).
Andreas Mertens, Facharzt für
Psychiatrie, Susanne Vogel, Fach-
ärztin für Neurologie. Schwerpunkte:
Hausarzt, Diabetes, HIV, Hepatitis,
Reiseberatung sowie Psychiatrie
und Neurologie.

● praxisteam mitte - Daniel Prziwa-
ra, Facharzt für Allgemeinmedizin,,
Neue Schönhauser Str. 10, 10178
Berlin (Mitte), Tel: 28 04 27 60, Fax:
-28, www.praxisteammitte.de,
info@praxisteammitte.de, Mo/Di
8-19, Mi/Fr 8-14 Uhr, S Hackescher
Markt, U8 Weinmeisterstr. Schwer-
punkt HIV-/HBV-/HCV/Infektionen,
→ Allgemeinmedizin im Bereich
Innere und Allgemeinmedizin, Er-
nährungsberatung inkl. Bio-Impe-
danz-Analyse

● Stein, Dr. Andreas - Arztpraxis
Alexanderplatz, Rathausstr. 7, 10178
Berlin (Mitte), Tel: 24 23 22 0, Fax: 27
90 85 92,
www.arztpraxis-alexanderplatz.de,
Mo-Fr 9-13, Mo+Do 16-19 Uhr, U/S'
Alexanderplatz
→ FA für Allgemeinmedizin, Natur-
heilverfahren, hausärztliche Versor-
gung, Neuraltherapie, Anthroposo-
phische Medizin, Psychosomatische
Grundversorgung, Reisemedizin,
Akadem. Lehrpraxis Charité. Auch
englischsprachige Betreuung.



Arztpraxis Alexanderplatz

Dr. med. Andreas Stein
FA Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren

Rathausstraße 7
D-10178 Berlin
Fon 030 24 23 220
Fax 030 27 90 85 92

www.arztpraxis-alexanderplatz.de
info@arztpraxis-alexanderplatz.de

● **UBN/Praxis Kevin Ummard-Berger, Dr. med. Uwe Naumann, Dr. med. Nina Winkler - Fachärzte für Innere Medizin und Allgemeinmedizin**, Königin-Elisabeth-Str. 7, 14059 Berlin (Charlottenburg), Tel: 76 73 33 70, Fax: 76 73 33 74 9, ubn-praxis.de, info@ubn-praxis.de, Sprechzeiten: Mo -Fr: 8-14 Uhr Mo, Di, Do: 15-19 Uhr, U2 Kaiserdamm, S45/46 Messe Nord, Bus 139 → Hausärztliche Versorgung, Diagnostik und Therapie der HIV-Infektion, Behandlung chronischer Virushepatitiden, Psychosomatische Grundversorgung, Gesundheitsvorsorge, Hautscreening, Impfungen, Sexuelle Gesundheit, Prävention, Suchtmedizin. Diagnostik: Labor, EKG, Lungenfunktionsuntersuchung, Langzeit-Blutdruck. Diagnostik und Behandlung sexuell übertragbarer Krankheiten.

● **Zentrum für ganzheitliche Medizin - Orlov-Wehmann Donald, Krupka Beate, Balg-Leggewie, Manuela**, Bergmannstr. 110, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 691 80 92, Fax: 691 80 98, www.aeskulap.de/zentrum, Mo-Fr 8-20, Sa 9-13 Uhr, bitte vereinbaren Sie einen Termin!, U6/U7 Mehringdamm, U7 Gneisenaustraße
→ Allgemeinmedizin, Homöopathie, Diabetologie (BÄK), Naturheilverfahren, Akupunktur, Reisemedizin, Psychotherapie, Psychoanalyse, NLP, Hypnose, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), HIV, Suchtmedizin, Sexualmedizin, Schilddrüsenerkrankungen, Impfungen



UBN/PRAXIS
WWW.UBN-PRAXIS.DE

DR. MED. UWE NAUMANN
Facharzt für Allgemeinmedizin / in BAG mit

KEVIN UMMARD-BERGER
Facharzt für Allgemeinmedizin

DR. MED. NINA WINKLER
Fachärztin für Innere Medizin / angest.

UBN / PRAXIS
Infektiologie / Hepatologie
Suchtmedizin
PREP!
Königin-Elisabeth-Str. 7
14059 Berlin – Charlottenburg
T 030 / 767 333 70
F 030 / 767 333 749
info@ubn-praxis.de

Zentrum für ganzheitliche Medizin

Donald Orlov-Wehmann

Nikolai Westphal

Dr. med. Andreas Hildebrandt

Gabriele Scherzer

PREP

Dr. med. Amina Hochweber

Bergmannstraße 110 · 10961 Berlin

Fon 691 80 92 · Fax 691 80 98

Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr · Samstag 9 – 14 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin – online oder telefonisch!

Bei akuter Erkrankung kommen Sie bitte

Montag bis Freitag um 9 Uhr, 13 Uhr oder 18 Uhr

Samstag um 12 Uhr

Sie werden dann ohne Termin behandelt.

HIV · Hepatitis · Infektiologie · Allgemeinmedizin

Diabetologie · Naturheilverfahren

Akupunktur · Reisemedizin · Psychotherapie · Psychoanalyse

NLP · Hypnose · Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Suchtmedizin · Sexualmedizin

Schilddrüsenerkrankungen · Impfungen

www.aeskulap.de





3⁺CHIRURGEN

Dr. med. Ralph Lorenz • Jens Richter • Adam Witzing • Georgi Petrov

Ärzte für Chirurgie

Klosterstr. 34-35, U/S-Bahnhof Spandau
13581 Berlin-Spandau
Tel: 331 14 12

www.3chirurgen.de

PrEP, Hepatologie, Suchtmedizin,
Ultraschal, Fibroscan, Reisemedizi-
nische Beratung, Labormedizin, Stu-
dienzentrum für klinische Forschung

CHIRURGISCHE-PROKTOLOGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

DR. MED. PETER WIESEL Facharzt für Chirurgie|Proktologie

DR. MED. THOMAS B. DE VRIES Facharzt für Chirurgie

Mo	8 – 13, 15 – 18	Landhausstr. 36 (U-Bhf. Güntzelstr. | U 9)
Di, Mi	8 – 15	10717 Berlin
Do	8 – 13, 15 – 19	Tel.: 030 – 86 39 99 00
Fr	8 – 14	Fax: 030 – 86 39 99 02

Behandlung proktologischer Erkrankungen

Hämorrhoiden | Analfissuren | Analstein | Feigwarzen (Kondyome) | Infektionen

Ambulante Operationen | Laserchirurgie | Schutzimpfungen

Hochauflösende Anoskopie (HRA)

Dr. med. Thomas Bauer

Facharzt für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Claudia Kahriman

Dr. med. Martin Petrucha

Allergologie, Proktologie, Laser
Eigenfettunterspritzung
Fettabsaugung
Kosmetische Eingriffe
Epilation, Faltenbehandlung

Berlinerstr. 37
10715 Berlin (Wilmersdorf)
Telefon 873 01 42

Mo, Di, Mi, Do, Fr 9–14 Uhr
Mo, Di 15–19 Uhr
Do 15–20 Uhr

Zentrum für Infektiologie

Praxis Berlin

Driesener Str. 20 | Finnländer Str. 14
Berlin-Prenzlauer Berg | Tel.: (030) 233 2120
www.zfi-berlin.de | Mail: praxis@zfi-berlin.de

**zfi - Zentrum für Infektiologie/
Berlin-Prenzlauer Berg**, Driesener
Straße 20 und Finnländer Straße
14, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg),
Tel: 233 21 20, www.zfi-berlin.de,
praxis@zfi-berlin.de, Mo 9-14, 15-19,
Di 9-13, 15-19, Mi 9-14, Do 9-14, 15-
19, Fr 9-13, U+S Schönhauser Allee,
S Bornholmer Str., Tram Björnsonstr.
→ Dr. med. Axel Baumgarten,
Jeanette Bonness, Stephan Grun-
wald, Dr. med. Petra Jordan, Dr. med.
Christoph Lais, Dr. med. Christoph
Mayr, Dr. med. Nicolas Roth, Dr.
med. Justin Karl-Heinz Rothschild,
Dr. med. Thomas Rasenack, Dr. med.
Timo Schultheiß, Tillmann Schu-
macher; Allgemeinmedizin, Innere
Medizin - Hausärztliche Versorgung,
Infektiologie, HIV-Schwerpunkt,

Chirurgie

● **3 Chirurgen Klosterstraße** - Dr.
med. Ralph Lorenz, Jens Richter,
Adam Witzing, Klosterstr. 34-35,
13581 Berlin (Spandau),
Tel: 33 11 41 2, Fax: 35 10 27 19,
www.3chirurgen.de,
info@3chirurgen.de, Mo-Do 9-18, Fr
9-13 Uhr, U/S Spandau
→ TätigkeitsSchwerpunkte: ambu-
lante und stationäre Operationen.
Hernienchirurgie, Leistenschmerz,
Enddarmkrankungen (Proktologie),
Venenerkrankungen (Phlebologie),
Sportmedizin, Hand- und Fußchirur-
gie, kosmetische Chirurgie.

● **Gemeinschaftspraxis - Wiesel,
Dr. Peter - Chirurgie/Proktologie &
de Fries, Thomas B. - Chirurgie/Un-
fallchirurgie**, Landhausstr. 36, 10717
Berlin (Wilmersdorf), Tel: 86 39 99 00,
Fax: 86 39 99 02, Mo 8-13, 15-18, Di,
Mi 8-15, Do 8-13, 15-19, Fr 8-14, U9
Güntzelstr.
→ Behandlung proktologischer
Erkrankungen: Hämorrhoiden, Anal-
fissuren, Analstein, Feigwarzen
(Kondyome), Infektionen. Ambu-
lante Operationen, Laserchirurgie,
Schutzimpfungen. Hochauflösende
Anoskopie (HRA).

Dermatologie

● **Bauer, Dr. Thomas - Facharzt
für Hautkrankheiten & Kahriman,
Claudia & Petrucha, Dr. med. univ.
Martin**, Berliner Str. 37, 10715 Berlin
(Wilmersdorf), Tel: 87 30 14 2, Mo/
Di/Mi/Do/Fr 9-14, Mo+Di 15-19,
Do 15-20 Uhr, U Blissestr., Bus
104/101/204/249
→ Dermatologie, Allergologie,
Proktologie, Laser, Fettabsaugung,
Eigenfettunterspritzung, kosmeti-
sche Operationen, Botox, Lidplasti-
ken, Facelifting, Haarentfernung

● **Dickert, Dr. Christoph - Hautarzt,**
Müllerstr. 139, 13353 Berlin (Wedding), Tel: 45 35 01 0,
Fax: 45 44 19 1,
www.hautarzt-wedding.de,
dr-dickert@hautarzt-wedding.de,
Mo/Di/Do/Fr 9-12, Mo/Do 15-18, Di
15-18 Uhr, Privatsprechstunde, Mi
nach Vereinbarung, U Seestr., Bus
120
→ Allergologie; Venen- und Hämor-
rhoidalleiden, ambulante Operatio-
nen, Laser, Peeling (Fruchtsäure,
TCA), Faltenbehandlung, ästhetische
Dermatologie

● **die hautexperten - Herzler,**
Claudia Dr., Wilmersdorfer Straße
58, 10627 Berlin (Charlottenburg), Tel:
31 01 56 84, Fax: 31 01 80 99,
www.diehautexperten.de,
praxis@diehautexperten.de, Montag
und Donnerstag 09–13h, Dienstag
10–15h, Mittwoch und Freitag nach
Vereinbarung
→ Praxis für Dermatologie, Proktolo-
gie, Venerologie, Allergologie, ope-
rative und ästhetische Dermatologie

● **Finner, Dr. Andreas - Facharzt für
Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Privatklinik am Wittenbergplatz,**
Bayreuther Str. 36, 10789 Berlin
(Schöneberg), Tel: 86 09 86 0,
Fax: 86 42 33 36, www.trichomed.com,
dr.finner@email.de, Sprechzeiten
nach Vereinbarung, auch abends und
am Wochenende, U Wittenbergplatz
→ Haarexperte, Haarsprechstunde,
Haartransplantation, Sportdermatolo-
gie, Ästhetik, Faltenbehandlung,
div. Laser, Hautkrebs, Akne, Rosa-
cea, med. Kosmetik

● **Hautarztparis Dr. Armbruster,**
Wilhelmstraße 23 A, 13593 Berlin
(Spandau), Tel: 33 36 66 9,
Fax: 33 38 08 8,
www.hautarzt-armbruster.de,
info@hautarzt-armbruster.de, Mo+Di
8:30-13, 14-18 Uhr. Mi+Fr 8:30-13 Uhr,
Do 8:30-12:30, 14:30-18 Uhr, S- und
R-Bahn Bahnhof Spandau, U7 Alt-
stadt Spandau
→ Zum individuellen Text: Haut- und
Geschlechtskrankheiten, Allergolo-
gie, Proktologie, operative – und
ästhetische Dermatologie, UV-The-
rapie, Laser, Fruchtsäurepeeling,
Faltenbehandlung (Botox, Filler).

● **Hegemann, Dr. Bernd - Facharzt
für Haut- u. Geschlechtskrankhei-
ten,** Hohenzollerndamm 47a, 10713
Berlin (Wilmersdorf), Tel: 86 15 25
2, Fax: 86 11 26 9, Mo 12-18, Di/Do
9-12 u. 15-18, Mi nach Vereinbarung,
Fr 9-13 Uhr, S Hohenzollerndamm,
Bus 115
→ Ambulante Operationen,
ästhetische Dermatologie, Falten-
behandlung, Haarentfernung,
Endarmleiden, Allergologie, Licht-
therapie, HIV-Dermatosen, Laser,
Photodynamische Therapie, New
Fill, Liposuktion

Dermatologie
Ästhetik
Haarmedizin
Haartransplantation

trichomed
Dr. Finner

Dr. med. Andreas M. Finner
Privatpraxis Wittenbergplatz
Bayreuther Strasse 36
Tel.: 030 - 860 9 860
www.trichomed.com

Dr. med. Claudia Herzler
Dermatologie und Proktologie
Wilmersdorfer Str. 58, 10627 Berlin
www.diehautexperten.de



HAUTARZTPRAXIS
DR. MARC OLIVER
ARMBRUSTER

PREP

Wilhelmstraße 23A | 13593 Berlin
Tel. 030 - 333 666 9

www.hautarzt-armbruster.de

Mo. + Di. 08.30–13.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr	Mi. + Fr. 08.30–13.00 Uhr	Do. 08.30–12.30 Uhr 14.30–18.00 Uhr
---	------------------------------	---

Dr. med. Dipl.-Ing.
Johann Sperl
Dr. med.

Christine Ziegenbein

Fachärzte für:

- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Andrologie · Allergologie
- Laser
- Spezial-Haarsprechstunde
- HIV-Schwerpunktpraxis
- Ambulante Operationen

Mo|Di|Do 9-12|15-18 · Mi|Fr 9-13 Uhr
Matthiasstraße 7 · Berlin Friedrichshain
Telefon 030 / 42 10 85 90

info@hautpraxis-ahf.de

**FACHÄRZTE
FÜR HAUT- UND
GESCHLECHTSKRANKHEITEN
ALLERGOLOGIE**

Dr. med.

Yves Zimmer

Dr. med.

Olaf Mielcke

**DERMATOLOGIE
NOLLENDORFPLATZ**

Nollendorfplatz 3 - 4 · 10777 Berlin
www.dermatologie-nollendorfplatz.de

MO-FR 10-12 Uhr

MO, DI, DO 15-18 Uhr

Telefon: 030 - 863 29 280



PRAXIS

SPICKERMANN ROSSBACHER

PRAXIS

Frankfurter Allee 100
10247 Berlin · Am Ring-Center
U-5-Bhf. Frankfurter Allee
T 030-559 74 00
F 030-275 74 350
praxis@hautzentrum-friedrichshain.de

SPRECHZEITEN

M 09.00-13.00 / 14.30-19.30
D 09.00-13.00 / 14.30-19.30
M 09.00-13.00
D 09.00-13.00 / 14.30-19.30
F 09.00-13.00

WWW.HAUTZENTRUM-FRIEDRICHSHAIN.DE

Haut- und Geschlechtskrankheiten · Allergologie
Enddarmleiden · Ästhetische Medizin



**HAUTZENTRUM
FRIEDRICHSHAIN**

● **Sperl, Dr. Johann & Ziegenbein,
Dr. Ch. - Fachärzte für Dermatologie,
Venerologie, Allergologie, Matthiasstr. 7, 10249 Berlin (Friedrichshain),
Tel: 42 10 85 90, Fax: 42 10 85 99,
info@hautpraxis-ahf.de, Mo/Di/Do
9-12 u. 15-18, Mi/Fr 9-13 Uhr, Tram
M5, M6, M8
→ HIV/AIDS, sexuell übertragbare
Krankheiten, Andrologie, Allergo-
logie, Haar-Spezialsprechstunde,
Laser**

● **Spickermann, Dr. Klaus &
Rossbacher, Jens - Fachärzte für
Haut- und Geschlechtskrankheiten,
Frankfurter Allee 100 / Am Ring
Center, 10247 Berlin (Friedrichshain),
Tel: 55 97 40 0, Fax: 27 57 43 50,
www.praxis-rossbacher.de,
kontakt@praxis-rossbacher.de,
Mo/Di/Do 9-13 u. 14.30-19.30, Mi-Fr
9-13 Uhr, Privatsprechstunden nach
Vereinbarung, S/U Frankfurter Allee,
Tram M13
→ Haut- und Geschlechtskrank-
heiten, Allergologie, Enddarmleiden,
Lasermedizin, ambulante Operatio-
nen, Lichttherapie, kosmetisch-ästhe-
tische Dermatologie, Peeling**

● **Zimmer, Dr. Yves & Mielcke,
Dr. Olaf - Fachärzte für Haut- und
Geschlechtskrankheiten/Allergolo-
gie - Dermatologie Nollendorfplatz,
Nollendorfplatz 3-4, 10777 Berlin
(Schöneberg), Tel: 86 32 92 80,
www.dermatologie-nollendorfplatz.de,
mail@dermatologie-nollendorfplatz.de,
Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo+Di+Do 15-18
Uhr, U Nollendorfplatz
→ Haut- und Geschlechtskrank-
heiten, Allergologie, Enddarmleiden,
med. Kosmetik, Faltenunterspritzung,
Botoxinjektionen, Sculptra®-Be-
handlungen, Peeling, HIV-Dermato-
sen, PreP**

Nieren- und Dialysezentrum Schöneberg-Tempelhof

Andrea Benschneider

Dr. Kay Sacherer

Dr. Denise Markmann



Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie

Diagnostik und Therapie von Nierenenerkrankungen und Bluthochdruck,
Nierenenerkrankungen bei HIV, Dialyse (auch bei Hepatitis B + C und HIV),
Lipidapherese

Hauptstraße 87 • 12159 Berlin - Schöneberg

Telefon 258 1858 88 • info@berlin-dialyse.de • www.berlin-dialyse.de

Dialyse

- **Nieren- und Dialysezentrum Schöneberg-Tempelhof - Sacherer, Dr. Kay, Benschneider, Andrea - Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie**, Hauptstraße 87, 12159 Berlin (Schöneberg), Tel: 25 81 85 88 8, Fax: 25 81 85 899, www.berlin-dialyse.de, info@berlin-dialyse.de, Sprechzeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr und nach Vereinbarung; Dialysezeiten: Mo, Mi, Fr 7-19, Di, Do, Sa 7-14, Mo, Mi, Fr zusätzlich auch 17-22 Uhr im limited care., Bus M48 und M85 Haltestelle Hähnelstraße S- und U-Bahn Innsbrucker Platz (ca. 5 Minuten Fußweg oder Bus M48 oder M85) S-Bahn Friedenau (ca. 10 Minuten Fußweg)
- Diagnostik und Therapie von Nierenenerkrankungen, Diagnostik und Therapie von Bluthochdruck, Nierenenerkrankungen im Rahmen der HIV-Infektion, Dialyse (auch für Patienten mit HIV-, Hepatitis B- und Hepatitis C-Infektion), Gast- und Urlaubsdialysen, Lipidapherese.

Frauenheilkunde

- **Frauenärztinnen Kreuzberg - Dr. Anke Joachim, Dr. Birgit Roth & Dr. Birgit Müller**, Paul-Lincke-Ufer 7d, 10999 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 14 05 5, www.frauenaerztin-kreuzberg.de, info@frauenaerztin-kreuzberg.de, Mo, Di, Mi 9-19, Do 9-14, Fr 10-14 Uhr, U Hermannplatz, Görlitzer Bahnhof, Bus 129
- Ambulante OPs, Hebammen-sprechstunde, Mammasonographie, Kinderwunsch.

- **Gemeinschaftspraxis Frauenärztinnen - Dr. Nora Profft, Dr. Victoria Birkner, Dr. Anja Lohmann**, Weiserstr. 5-7, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 42 07 9, Fax: 21 77 95 8, www.frauenaerztinnen-berlin.de, praxis@frauenaerztinnen-berlin.de, Mo, Di 8-19, Mi nach Vereinbarung, Do 8-13 und 14-19, Fr 8-14 Uhr, U4 Viktoria-Luise-Platz, U2 Wittenbergplatz, Bus 149/185
- Pränataldiagnostik, Mammasonographie, ambulante Operationen, Naturheilkunde, Hebammen-sprechstunde. Kinderwunschberatung auch für lesbische Frauen. TCM.

SIEGESÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

HNO

HNO-Praxis

Mario Loß

Hauptstraße 87
12159 Berlin
Schöneberg
Friedenau

Mo Di Do Fr 9:00 - 13:00
Mo Di Do 15:00 - 18:00

www.HNO-Loss.de

Telefon
030 - 7875158

HNO - Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

● **3xHNO - Hufert, Björn C., Höll, Cornelia, Herrlinger, Petra Dr. - HNO-Gemeinschaftspraxis,**
Tempelhofer Damm 228, 12099 Berlin (Tempelhof), Tel: 75 17 01 3, Fax: 75 11 55 9, www.3xhno.berlin/hno/home, patientenkontakt@hno-praxis-tempelhof.de, Mo-Fr 8:30-12 und Mo-Do 14:30-18 Uhr, U6 Ullsteinstr.

→ Ambulante und stationäre Operationen, Sonografie, Hördiagnostik, Allergietest

3xHNO

Dr. Petra Herrlinger
Cornelia Höll
Björn C. Hufert

Tempelhofer Damm 228 · 12099 Berlin
Telefon 030 - 751 70 13 · www.hno-tempelhof.de

Fachärzte für HNO - Ambulante/stationäre Operationen - Plastische/speziale HNO-Chirurgie

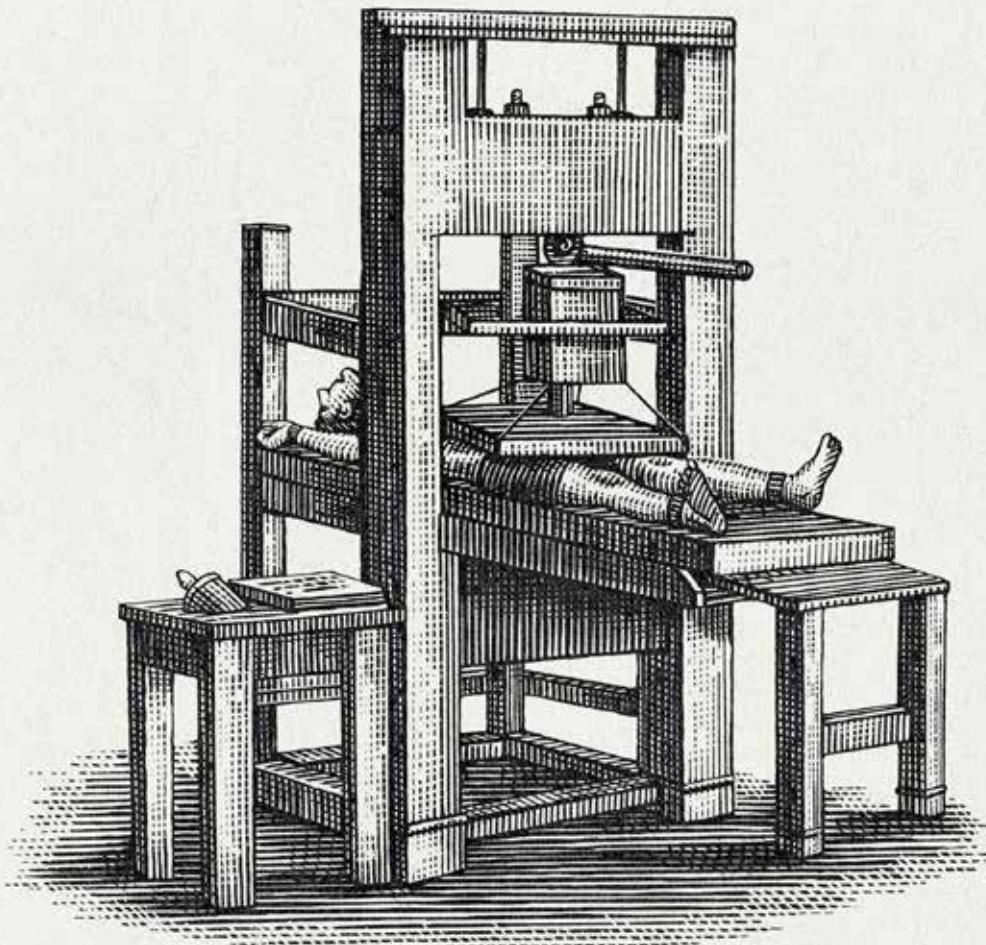
Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE kompass
sichern:
KOMPASS@SIEGESSAULE.DE

● **Loß, Mario - HNO-Arzt,** Hauptstr. 87 (H87 Gesundheitszentrum Friedenau), 12159 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 75 15 8, www.HNO-Loss.de, HNOLoss@t-online.de, Mo-Fr 9-13, Mo+Di+Do 15-18 Uhr, S41, 42, 46, 47, U4 Innsbrucker Platz, Bus M48, M85
→ Hördiagnostik, Gleichgewichtsstörungen, Allergie, ambulante Operationen, Schlafdiagnostik, B-Sonografie, Tauch und Fahrtauglichkeit, Akupunktur

Gutenbergs Druckpresse

WURDE NICHT ZUR UNTERDRÜCKUNG ERFUNDEN.



Für unabhängigen Journalismus und Informationsfreiheit.

reporter-ohne-grenzen.de/spenden

RSF REPORTER
OHNE GRENZEN

Innere Medizin

● **Bohr, Dr. med Ulrich, Praxiszentrum Kaiserdamm, Facharzt für Innere Medizin & Gastroenterologie, Infektiologie, Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 11 39 09, Fax: 30 11 39 99, www.praxiszentrum-kaiserdamm.de, info@praxiszentrum-kaiserdamm.de, Mo, Di, Do 8-14 und 15-19 Uhr, Mi+Fr 8-14 Uhr, U2 Kaiserdamm, S41/42/46 Messe Nord, Bus 204**
 → HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis-Schwerpunktpraxis, Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, Impfberatung, Tropen- und Reisemedizin, Gelbfieberimpfstelle (WHO), sexuell übertragbare Erkrankungen, Suchtmedizin, etc. - Dr. med. Ulrich Bohr, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Infektiologie, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Nora Takacs, Fachärztin für Innere Medizin, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dott. Lorenzo Rabbi, Facharzt für Innere Medizin

● **Hausarztpraxis Innsbrucker Platz - Hohaus-Gerdes, Uwe - Facharzt für Innere Medizin, Innsbrucker Str. 35, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 11 00 9, www.hausarzt-innsbrucker.de, info@hausarzt-innsbrucker.de, Mo-Fr 8-12:30, Mo/Di/Do 15-18, U/S-Bahn Innsbrucker Platz**
 → Internistische Hausarztpraxis, HIV-Schwerpunkt, Hepatitis, Geschlechtskrankheiten, Infektionskrankheiten, Ultraschall, Belastungs-EKG, Impfberatung, Reisemedizin, Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitscheck, Herz-Kreislauf, Diabetes, DMP, Ernährungsberatung, Gutachten, Attest.

**Infektiologie**

Ärzteforum Seestrasse

PrEP**Medizinisches Versorgungszentrum**

Schwerpunktpraxis für HIV/AIDS, Infektiologie, Hepatologie, Suchtmedizin, Hausärztliche Versorgung

Unser Team

Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Schmidt
 Priv. Doz. Dr. med. Walter Heise
 Dr. med. Gunnar Urban
 Dr. med. Max Bender
 Dr. med. Anja-Sophie Krauss
 Dr. med. Luca Schifignano
 Dr. med. Luca Stein
 Dr. med. Christian Träder
 Leon Sturhahn

Infektiologie Ärzteforum SeestrasseSeestraße 64
 (Eingang: Oudenarder Straße)
 13347 BerlinTel.: 030 . 455 095 - 0
 Fax: 030 . 455 095 - 22

praxis@infektiologie-seestrasse.de

www.infektiologie-seestrasse.de

HAUSARZT INNSBRUCKER PLATZ

Uwe Hohaus-GerdesFacharzt für Innere Medizin
 Schwerpunkte HIV und HepatitisInnsbrucker Straße 35
 U+S Bhf. Innsbrucker Platzwww.hausarzt-innsbrucker.deMo bis Fr 8-12.30 Uhr
 Mo/Di/Do 15-18 Uhr

Telefon 030-7811009

● **Infektiologie Ärzteforum Seestrasse MVZ GmbH**, Seestr. 64 / Eingang Odenarder Str., 13347 Berlin (Wedding), Tel: 45 50 95 0, Fax: 45 50 95 22, www.infektiologie-seestrasse.de, praxis@infektiologie-seestrasse.de, Mo 8-18, Di 8-18, Mi 9-14, Do 8-18, Fr 8-14 Uhr, U6 Seestra., U8/9 Osloer Str, Tram M13 oder 50
→ Priv. Doz. Dr. med. Wolfgang Schmidt, Dr. med. Luca Schifognano, Dr. med. Luca Stein, Dr. med. Christian Träder, Priv. Doz. Dr. med. Walter Heise, Dr. med. Anja-Sophie Krauss, Dr. med. Gunnar Urban und Dr. med. Max Bender - HIV/ AIDS, Hepatitis, Infektiologie, Suchtmedizin

● **Infektiologische Schwerpunktpraxis Mitte** Dr. med. Gerd Klausen und Dr. med. Roland Grimm Fachärzte für Allgemeinmedizin, Infektiologie, Liniestr. 127, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 28 25 05 2, Fax: 27 89 05 37, www.schwerpunktpraxis-berlin-mitte.de, praxis@spp-mitte.de, Mo-Fr 8-13 Uhr, Di und Do auch 15-19 Uhr, U u. Tram: Oranienburger Tor, S: Friedrichstr. o. Oranienburger Tor
→ Infektiologische Schwerpunktpraxis, Betreuung von Patienten mit -> HIV/AIDS, chronischen Hepatitiden, Infektions- und Reisemedizin, Impfberatung, Diagnostik von sexuell übertragbaren Krankheiten, Ultraschall der Bauchorgane, hausärztliche Versorgung.



SPP-Mitte

Schwerpunktpraxis für Infektionsmedizin

HIV- und Hepatitis-Behandlung
PrEP
Hepatologie
Hausärztliche Versorgung

Dres. med. Sarah Schoor* - Roland Grimm - Gerd Klausen*
Fachärzt_innen für Allgemeinmedizin, *Zusatzbezeichnung Infektiologie

Liniestraße 127 - Nähe Oranienburger Tor
U-Bahn Oranienburger Tor / S-Bahn Oranienburger Straße
030/282 50 52
praxis@spp-mitte.de
www.schwerpunktpraxis-berlin-mitte.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 8-13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch 15-19 Uhr

● **Internistische Gemeinschaftspraxis - Köppe, Siegfried (Internist, Infektiologe DGI) & Kreckel, Peter (Internist)**, Mehringdamm 50, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 78 99 26 35, Fax: 78 99 26 38, www.m-50.de, kontakt@m-50.de, Mo 8.30 - 12.00 und 15.30 - 18.00, Di 8.30 - 12.00 und 13.30 - 16.00, Mi 8.00 - 11.00, Do 8.30 - 12.00 und 15.30 - 18.00, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, U 6/7 Mehringdamm, Bus M19/248/140
→ Hausärztliche Versorgung, HIV, Infektiologie.

INFEKTILOGISCHES ZENTRUM STEGLITZ

Tel 030 – 797 000 25
Schloßstraße 119
infektiologie-steglitz.de

● **Infektiologisches Zentrum Steglitz**, Schloßstr. 88, 12163 Berlin (Steglitz), Tel: 79700025, Fax: 79700026, www.infektiologie-steglitz.de, info@infektiologie-steglitz.de, Mo-Fr 9-13, Mo+Di+Do 15-19 Uhr, U 9 Schloßstraße
→ Praxis für HIV/AIDS und Hepatitis B/C sowie sexuell übertragbare Infektionen (STIs), PeP und PreP, Vorsorgeuntersuchungen, Ultraschall, Lang-EKG, 24h-Blutdruck, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Impfungen, Reisemedizin, Studien, Online-Terminbuchung.

Internistische Infektiologische Schwerpunktpraxis M50

Siegfried Köppe
Peter Kreckel
Dr. med. **Christina Engelhard**

Mo 9.00-12 + 16.00-18 Uhr
Di 9.00-12 + 14.00-16 Uhr
Mi 9-11 Uhr
Do 9.00-12 + 16.00-18 Uhr
Fr 9-12 Uhr
Sa & So geschlossen

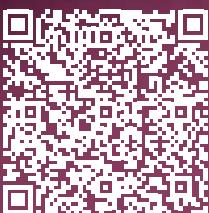
Fon: (030) 78 99 26 35
Fax: (030) 78 99 26 38
Mail: praxis@m-50.de
Web: www.m-50.de

Mehringdamm 50, 10961 Berlin



**“ICH WEIB, WIE
ICH MIT HIV
SORGLOS
VERREISE.“**

NX-DE-HVU-ADVT-230001 – April 2024



**WISSEN FÜRS LEBEN
FINDEST DU HIER!**

Mach dich schlau - mit
der digitalen HIV-Broschüre

ViiV
Healthcare

● **Krämer, Dr. Roland - Hausarztpraxis**, Karl-Marx-Str. 27, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 61 28 11 05, www.hausarztneukoelln.de, praxisrk@t-online.de, Mo: 09-18:30, Di: 15-18:30, Mi: 09-18:30, Do: 09-13, Fr & Sa nach Vereinbarung., U Hermannplatz
→ Facharzt für Innere Medizin, Hausärztliche Versorgung, Notfallmedizin, Echokardiographie, Lungenfunktion , 24h EKG, Langzeitblutdruckmessungen, Ultraschall Diabetes, Allgemeinmedizin, HIV-Schnelltest, Blut-/Laboruntersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen, Reise-/Impfberatung, Ernährungsberatung, Gutachten, Atteste, Wundbehandlung.

● **Praxis Marcel Berger, Facharzt für Innere Medizin, Infektiologe, Hausarzt**, Pariser Str. 18, 10707 Berlin (Charlottenburg), Tel: 32 34 163, Fax: 31 80 40 07, www.praxis-marcelberger.de, info@praxis-marcelberger.de, Mo 8:30-12, 14-18, Di u. Do 8:30-12, 15-19, Mi u. Fr 7:30-11:30 Uhr sowie nach Vereinbarung., U Uhlandstraße
→ Internist und Hausarzt / HIV- Schwerpunkt / Hepatitis / Geschlechts- und Infektionserkrankungen / Impfberatung / Ultraschall / Langzeit - EKG und - Blutdruck / Vorsorgeuntersuchungen.

● **Praxis Turmstraße - Groth, Dr. Wolf; Kraatz, Dr. Silvia; Lenz, Johannes; Lund, Niklas; Schlote, Dr. Frank; Schuler, Dr. Christoph - Internist*innen, Allgemeinmedizin, Infektiologen**, Turmstr. 76A, 10551 Berlin (Moabit), Tel: 39 11 0 21/22, Fax: 39 23 24 6, www.praxis-turmstrasse.de, praxis-turmstrasse@t-online.de, Mo-Fr 9-12, Mo 15-17, Di+Do 15-18 Uhr und nach Vereinbarung., U 9 Turmstr., Bus M27, 101, 123, 187, 245
→ Hausärzte, Schwerpunkt HIV und Hepatitis, HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP), Suchtmedizin, Sonographie, EKG, Lungenfunktion, Infektiologie, Tropenmedizin, Reise-medizin

Praxis —
Marcel
berger

INNERE MEDIZIN · INFekTIoLoGIE (DG) · HAUsArZT

PRAXIS Pariser Straße 18
10707 Berlin
TEL. (030) 323 41 63
FAX (030) 318 04 007
info@praxis-marcelberger.de
TERMINE AUCH ONLINE BUCHBAR

HIV / PREP / INFekTIONSKRANKHEITEN

praxis
turm
strasse

Dr. med. Christoph Schuler
Facharzt für Allgemeinmedizin

Theodoros Giannakopoulos
Facharzt für Innere Medizin

Johannes Lenz
Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. med. Friederike Gremmelspacher
Fachärztin für Allgemeinmedizin

TURMSTRASSE 76A, 10551 BERLIN | PRAXIS-TURMSTRASSE.DE

Sie möchten eine Anzeige schalten in

SIEGEssÄULE
WE ARE QUEER BERLIN

Unser Team berät Sie gerne:

030 - 23 55 39-13, 16, 17, 24

**QUEER BLEIBT STARK!
MIT DIR!**

**SIEGESSÄULE
WIRD GENOSSENSCHAFT**

WERDE KOMPLIZ*IN!



WWW.KOMPLIZIN-WERDEN.DE

QUEER BLEIBT STARK. MIT DIR.

Seit über 40 Jahren ist die **SIEGESSÄULE** mehr als ein Magazin – sie ist Bühne, Heimat und Archiv queerer Geschichten und Geschichte. Jetzt machen wir den nächsten Schritt – **gemeinsam mit Dir**.

Wir gründen eine Genossenschaft, damit unsere Medien, SIEGESSÄULE, L-MAG, KOMPASS und andere, auch in Zukunft politisch unabhängig und wirtschaftlich sicher bleiben, getragen von denen, die sie nutzen, lesen und lieben.

Wir bauen eine neue Struktur, eine widerstandsfähige, demokratische Mediengenossenschaft, damit wir auch morgen noch Haltung zeigen können – unabhängig von Klickzahlen, Anzeigen oder politischem Gegenwind.

Die **SIEGESSÄULE Queere Medien Genossenschaft** soll Sichtbarkeit, Teilhabe und Debatte – auch über politische Differenzen hinweg – sichern. Wir beziehen klar Stellung: gegen Queerfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus und Antisemitismus. Und wir glauben an die Kraft einer solidarischen, vielfältigen Gesellschaft.

Was ist eine Genossenschaft und warum jetzt?

Genossenschaften sind Unternehmen, die allen gehören, die mitmachen. Mit einem Anteil (500 Euro, einmalig) wirst Du Mitbesitzer*in des Verlags – mit Stimmrecht und Mitspracherecht bei wichtigen Entscheidungen.

Unser Ziel: 500 Genoss*innen bis Ende 2025

Du sicherst damit nicht nur Deine Medien –

Du gestaltest sie mit.

- Trage dich hier ein: komplizin-werden.de
- Abonniere unseren Genossenschafts-Newsletter

Seit 40 Jahren rebellisch.

Die nächsten 40 mit Dir. WERDE KOMPLIZ*IN.



PRAXISZENTRUM KAISERDAMM
Schwerpunktpraxis für HIV und Lebererkrankungen

Dr. med. Ulrich Bohr
Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm
Nora Takacs
Dott. Lorenzo Rabbi

PREP

Ärzte für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Infektiologie | Tropenmedizin | Gelbfieberimpfstelle
Gastroenterologie | Hepatologie | Suchtmedizin

Kaiserdamm 24 • 14057 Berlin-Charlottenburg • U-Bhf Kaiserdamm
T: 030 30 11 39 0 • F: 030 30 11 39 99 • E: info@praxiszentrum-kaiserdamm.de
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de

● **Praxiszentrum Kaiserdamm,**
Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 11 39 0,
Fax: 30 11 39 99,
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de,
info@praxiszentrum-kaiserdamm.de,
Mo, Di, Do 8-14 und 15-19 Uhr, Mi, Fr
8-14 Uhr, U2 Kaiserdamm, S41/42/46
Messe Nord, Bus 204
→ HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis-Schwerpunktpraxis, Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, Impfberatung, Tropen- und Reise-medizin, Gelbfieberimpfstelle (WHO), sexuell übertragbare Erkrankungen, Suchtmedizin, etc. - Dr. med. Ulrich Bohr, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Infektiologie, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Nora Takacs, Fachärztin für Innere Medizin, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dott. Lorenzo Rabbi, Facharzt für Innere Medizin

● **Rabbi, Dott. Lorenzo, Praxiszentrum Kaiserdamm, Facharzt für Innere Medizin,** Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 11 39 0, Fax: 30 11 39 99,
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de,
info@praxiszentrum-kaiserdamm.de,
Mo, Di, Do 8-14 und 15-19 Uhr, Mi+Fr
8-14 Uhr, U2 Kaiserdamm, S41/42/46
Messe Nord, Bus 204
→ HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis-Schwerpunktpraxis, Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, Impfberatung, Tropen- und Reise-medizin, Gelbfieberimpfstelle (WHO), sexuell übertragbare Erkrankungen, Suchtmedizin, etc. - Dr. med. Ulrich Bohr, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Infektiologie, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Nora Takacs, Fachärztin für Innere Medizin, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dott. Lorenzo Rabbi, Facharzt für Innere Medizin

● **Takacs, Nora, Praxiszentrum Kaiserdamm, Fachärztin für Innere Medizin,** Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 11 39 0, Fax: 30 11 39 99,
www.praxiszentrum-kaiserdamm.de,
info@praxiszentrum-kaiserdamm.de,
Mo, Di, Do 8-14 und 15-19 Uhr, Mi+Fr
8-14 Uhr, U2 Kaiserdamm, S41/42/46
Messe Nord, Bus 204

→ HIV-Schwerpunktpraxis, Hepatitis-Schwerpunktpraxis, Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, Impfberatung, Tropen- und Reise-medizin, Gelbfieberimpfstelle (WHO), sexuell übertragbare Erkrankungen, Suchtmedizin, etc. - Dr. med. Ulrich Bohr, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Infektiologie, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dr. med. Dr. phil. Hanno Klemm, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Nora Takacs, Fachärztin für Innere Medizin, Spezialisierte Versorgung von Patienten mit HIV - Dott. Lorenzo Rabbi, Facharzt für Innere Medizin

● **zfi - Praxis Kreuzberg - Dr. Hubert Schulbilin, Dr. Miriam Speer, Stefanie Siebels,** Mehringplatz 11, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 25 92 27 22, Fax: 25 92 27 33,
www.praxiskreuzberg.de,
mail@praxiskreuzberg.de, Mo-Fr 9-12 u. Mo, Di, Do 14-16 Uhr, U1/U6 Hallesches Tor
→ Hautärztliche Versorgung, Infektiologie, HIV, Geschlechtskrankheiten und Suchtmedizin.

● **zfi - Zentrum für Infektiologie/Berlin-Prenzlauer Berg,** Driesener Straße 20 und Finnländische Straße 14, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 233 21 20, www.zfi-berlin.de,
praxis@zfi-berlin.de, Mo 9-14, 15-19, Di 9-13, 15-19, Mi 9-14, Do 9-14, 15-19, Fr 9-13, U+S Schönhauser Allee, S Bornholmer Str., Tram Björnsonstr.
→ Dr. med. Axel Baumgarten, Jeannette Bonness, Stephan Grunwald, Dr. med. Petra Jordan, Dr. med. Christoph Lais, Dr. med. Christoph Mayr, Dr. med. Nicolas Roth, Dr. med. Justin Karl-Heinz Rothsuh, Dr. med. Thomas Rasenack, Dr. med. Timo Schultheiß, Tillmann Schumacher; Allgemeinmedizin, Innere Medizin - Hausärztliche Versorgung, Infektiologie, HIV-Schwerpunkt, PREP, Hepatologie, Suchtmedizin, Ultraschal, Fibroscan, Reisemedizinische Beratung, Labormedizin, Studienzentrum für klinische Forschung

● **ZIMIH Wünsche.BERLIN - Zentrum für Innere Medizin/Infektiologie/Hepatologie**, Schütterstraße 38, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 88 56 43 0, Fax: 88 56 43 18, www.zimih.de, service@zimih.de, Mo, Di & Do 8:00-13:00 & 14:00-18:00 Uhr, Mi & Fr 7:00-13:00, sowie nach Vereinbarung, S Savignyplatz, U Uhlandstr., U Adenauerplatz
 → Hausarzt / psychosomatische Grundversorgung / HIV / Hepatitis / Infektionserkrankungen / DMP / Gesundheitscheck / Krebsvorsorge / Hautkrebsfrüherkennung / Reisemedizinische Beratung / Impfung / EKG / Spirometrie / Infusionstherapie / Bluttransfusion.

Kardiologie

● **Kardiologie Weissensee, Praxisgemeinschaft**: Christina Gebauer, Dr. Heiko Lehmann und Dr. Thomas Ali, Schönstrasse 9–10, 13086 Berlin (Weissensee), Tel: 926 83 17, Fax: 926 83 18, www.kardiologie-weissensee.de/, [praxis\(at\)kardiologie-weissensee.de](mailto:praxis(at)kardiologie-weissensee.de) Mo, Di, Do 8:30 - 12, Mo 14-18, Di, Do 14-17, Fr 8:30 - 13 Uhr und nach Vereinbarung
 → Fachärzte für innere Medizin/ Kardiologie mit folgendem Leistungsspektrum: EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG / Ergometrie, Langzeit-Blutdruckmonitoring, Echokardiographie, Stressecho-kardiographie, Duplexsonographie der hirnversorgenden Arterien, Schrittmacher-/ Defibrillator-Implantationen.

Neurochirurgie

● **Neurochirurgische Gemeinschaftspraxis** - Dr. med. Josef Ramsbacher, Dr. med. Jörn A. Horaczek, Dr. med. Bartolomäus Muskala - Ärzte für Neurochirurgie, Schütterstraße 38 (Ecke Kurfürstendamm), 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 88 71 66 10, Fax: 88 71 66 11 6, www.inter-neuro.de, praxis@inter-neuro.de, Mo 9 – 14 Uhr, Di und Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr Mi und Fr Spezialsprechstunden nach Vereinbarung, U Adenauerplatz

→ Ärzte für Neurochirurgie, Chiropraktik, Wirbelsäulenthérapie, Sportmedizin und Akupunktur
 Wirbelsäulen-chirurgie, Minimal-invasive Bandscheibeneingriffe, Ambulante und stationäre Schmerztherapie, Manuelle Therapie, EMG, Lasermedizin, Akupunktur



Thomas Wünsche

Dr. med. Laura Wagner

Jörg Claus & Kollegen

**Zentrum für Innere Medizin/
Infektiologie & Hepatologie MVZ**

Schwerpunkt HIV, PrEP, STI
 Reisemedizin,
 internistisch-hausärztliche Versorgung

WWW.ZIMIH.DE

Schütterstraße 38 · 10629 Berlin
 030 - 885 64 - 30

WWW.KARDIOLOGIE-WEISSENSEE.DE



KARDIOLOGIE WEISSENSEE

FACHÄRZTE FÜR INNERE MEDIZIN UND KARDIOLOGIE

SCHÖNSTRASSE 9 – 10 | 13086 BERLIN-WEISSENSEE
 PRAXIS DR. MED. LEHMANN UND DR. MED. ALI: TELEFON 030 926 83 17
 PRAXIS FRAU GEBAUER: TELEFON 030 96 06 70 69

Neurochirurgische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Josef Ramsbacher • Dr. med. Jörn. A. Horaczek

Dr. med. Bartolomäus Muskala

Ärzte für Neurochirurgie, Chirotherapie, Wirbelsäulenthérapie, Sportmedizin und Akupunktur

Schütterstraße 38 • 10629 Berlin

Tel. 030 8871 6610 • Fax 030 8771 6616

www.inter-neuro.de • praxis@inter-neuro.de

Dr.med.Uta Stiegler

Ärztin für Orthopädie, Rheumatologie

Sportmedizin

Chirotherapie

Akupunktur

Schmerztherapie

Osteologie

Private Kassen

Selbstzahler*innen

Terminvereinbarung

bitte telefonisch

Kurfürstendamm 139

10711 Berlin

Tel. (030) 89 29 059

www.praxis-stiegler.de



Die Oralchirurgische Praxis
in Berlin-Schöneberg

Dr. Michael Petschler
Oralchirurg

Feurigstraße 52
10827 Berlin-Schöneberg

Tel. 782 15 62
Fax. 78 71 60 56
www.drpetschler.de

Neurologie

- **Praxis Dr. med. Timo Pauli, MBA - Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,** Thaerstraße 41, 10249 Berlin (Friedrichshain), Tel: 4297907, www.praxispauli.de, kontakt@praxispauli.de, Mo 09-12 u. 13-18 / Di 09-12 u. 13-17 / Mi 09-12 u. 13-17 / und nach Vereinbarung, U5 Frankfurter Tor, Tram M10 Bersarinplatz, Tram 21 Bersarinplatz
 - Neurologische und psychiatische Sprechstunde / Nerven- und Muskelsprechstunde / Privatsprechstunde / Psychotherapeutische Sprechstunde / Elektroneurographie / Elektromyographie

Oralchirurgie

- **Petschler, Dr. Michael - Praxis für Oralchirurgie,** Feurigstr. 52, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 21 56 2, Fax: 78 71 60 56, www.oralchirurgen.berlin, anmeldung@oralchirurgen.berlin, Mo+Do 10-19, Di 9-17, Mi 14-18, Fr 9-12 u. 16-18 Uhr, M48, M85, U Kleistpark u. Eisenacher Str.
- Implantologie/Parodontologie



Dr. med. Claudia Herzler
Dermatologie und Proktologie
Wilmersdorfer Str. 58, 10627 Berlin
www.diehautexperten.de

Orthopädie

- **Burmeister, Dr. Harald & Thiemig, Dr. Kersten - Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie,** Tempelhofer Damm 159, 12099 Berlin (Tempelhof), Tel: 75 23 22 9, www.burmeister-thiemig.de, Mo, Di, Do 9-12:30 u. 14:30-17, Fr 9-12 Uhr, Bestellpraxis, Privatsprechstunde nach Vereinbarung., U Alt-Tempelhof, Bus 184, 284, M46
 - Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur, Psychosomatische Grundversorgung, digitales Röntgen, Krankengymnastik, Physikalische Therapie. Kinesiotaping.

- **Stiegler, Dr. Uta - Fachärztin für Orthopädie,** Kurfürstendamm 139, 10711 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 89 29 05 9, Fax: 89 09 08 45, www.praxis-stiegler.de, info@praxis-stiegler.de, Termine bitte telefonisch vereinbaren., S Halensee, U Adenauerpl., Bus 119/129/110/204
 - Rheumatologie, Akupunktur, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Osteologie und Unfallärztin, spezielle Schmerztherapie. Private Kassen, Selbstzahler_innen.

Proktologie

- **die hautexperten - Herzler, Claudia Dr.**, Wilmersdorfer Straße 58, 10627 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 01 56 84, Fax: 31 01 80 99, www.diehautexperten.de, praxis@diehautexperten.de, Montag und Donnerstag 09-13h. Dienstag 10-15h, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung
 - Praxis für Dermatologie, Proktologie, Venerologie, Allergologie, operative und ästhetische Dermatologie

● **Wiesel, Dr. Peter - Facharzt für Chirurgie**, Landhausstr. 36, 10717 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 86 39 99 00, Fax: 86 39 99 02, Mo 8–13, 15–18, Di, Mi 8–15, Do 8–13, 15–19, Fr 8–14 Uhr, U Güntzelstr.
→ Behandlung proktologischer Erkrankungen: Hämorrhoiden, Analfissuren, Analfisteln, Feigwarzen (Kondylome), Infektionen. Ambulante Operationen, Laserchirurgie, Schutzimpfungen. Hochauflösende Anoskopie (HRA).

Psychiatrie und Psychotherapie

● **Becker, Dr. Udo - Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie**, Wittenbergplatz 2, 10789 Berlin (Schöneberg), Tel: 31 01 54 50, Fax: 21 96 90 09, www.dr-udo-becker.de, becker@dr-udo-becker.de, Termine nach Vereinbarung, U1/U2 Wittenbergplatz
→ Psychotherapie-Praxis (Verhaltenstherapie), Krisenintervention, Paarberatung, Coaching, Burn-Out, Depression, Angststörungen, HIV. Privat und alle Kassen.

● **Genieser, Harald - Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie**, Martin-Luther-Str. 58, 10779 Berlin (Schöneberg), Tel: 211 24 12, www.praxis-genieser.de, mail@praxis-genieser.de, Mo 9–12, Di 15–18, Do 15–18, Fr 9–12 Uhr
→ Psychiatrische Sprechstunde, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gruppen

● **Reiners, Sven - Privatpraxis für Psychiatrie**, Ansächer Straße 62c, 10777 Berlin - Schöneberg. Tel.: 23 27 35 38 <https://app.arzt-direkt.de/psychiatriepraxis-berlin.psychiatrie@praxisreiners.berlin>
→ Praxis für Privatpatienten und Selbstzahler: Depression, Lebenskrise, Sucht, ADHS, Psychose. Moderne Praxis mit Online-Terminbuchung, Videosprechstunde, digitaler Testdiagnostik remote. Labordiagnostik, Medikamentöse und psychotherapeutische Behandlung

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

● **Messer, Dr. Christian - Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse**, Ansächer Str. 13, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 70 50 95 09, Fax: 61 28 83 05, www.praxis-messer.de, Sprechzeiten siehe Homepage, U Wittenbergplatz U1, U2, U3, M19, M29, M46, Bus 106, 187, 100, 200. S Zoologischer Garten
→ Offene psychotherapeutische und psychosomatische Sprechstunde. Differenziertes Angebot an psychodynamischen Einzel- und Gruppentherapien. Krankheitsbewältigung, Krisenintervention, Depressionen, Burn-out, Angsterkrankungen, Ess-Störungen. HIV, Hepatitis, entzündliche Darmerkrankungen, komplexe Organerkrankungen.

PRIVATPRAXIS FÜR PSYCHIATRIE
SVEN REINERS
FACHARZT FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE,
FORNSISCHE PSYCHIATRIE
SUCHTMEDIZINISCHE GRUNDVERSICHERUNG
www.praxisreiners.berlin

ANSÄCHER STRASSE 62C
10777 BERLIN SCHÖNEBERG
TEL. 030 23273538

Dr. med. Christian Messer
Praxis für Psychosomatische Medizin,
Psychotherapie & Psychoanalyse

Ansbacher Str. 13
10787 Berlin (Schöneberg)
Tel.: 030 - 70 50 95 09
www.praxis-messer.de



Dr. Carsten Lange
PRAXIS FÜR UROLOGIE

- Facharzt für Urologie
- Medikamentöse Tumorthерапie
- Andrologie

Förster-Funke-Allee 104
14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203 / 5850
kontakt@urologe-kleinmachnow.de

www.urologe-kleinmachnow.de

PrEP

- **Zentrum für ganzheitliche Medizin - Orlov-Wehmann Donald, Krupka Beate, Balg-Leggewie Manuela**, Bergmannstr. 110, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 69 18 09 2, Fax: 691 80 98, www.aeskulap.de/wehmann_wehmann@aeskulap.de, U6/7 Mehringdamm, U7 Gneisenaustraße
→ Psychotherapie (Tiefenpsychotherapie), Psychoanalyse, klinische Hypnose, Psychosomatik, Paartherapie, Suchtmedizin, Sexualtherapie, Coaching, NLP, SmokeX (Nichtrauchertraining)

Urologie

- **Urologie in Kleinmachnow, Dr. med. Carsten Lange**, Förster-Funke-Allee 104, 14532 Kleinmachnow, Tel: 033203 / 5850, Fax: 033203 / 58529, www.urologe-kleinmachnow.de, kontakt@urologe-kleinmachnow.de, Mo 08-13 und 14-17, Di 08-13 und 14 - 17, Mi 08-13, Do 14-19, Fr 08-13 Uhr, Bus 622
→ Modern und neu eingerichtete urologische Praxis in Kleinmachnow. Allgemeine Urologie, Vorsorgeuntersuchungen, Uro Onkologie / Krebstherapie, Ambulante Eingriffe, PrEP.

- **Urologische Gemeinschaftspraxis - Herzig, Dr. Christian, Herzig, Dr. Jürgen, Hoge, FA Anne**, Bundesallee 213-214, 10719 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 21 10 38 3, www.praxis-dr-herzig.de, U Spichernstr.

Zentrum für ganzheitliche Medizin

Donald Orlov-Wehmann

Nikolai Westphal

Dr. med. Andreas Hildebrandt

Gabriele Scherzer

Dr. med. Amina Hochweber

Bergmannstraße 110 · 10961 Berlin

Fon 691 80 92 · Fax 691 80 98

PREP

Montag bis Freitag 8 – 20 Uhr · Samstag 9 – 14 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin – online oder telefonisch!

Bei akuter Erkrankung kommen Sie bitte

Montag bis Freitag um 9 Uhr, 13 Uhr oder 18 Uhr

Samstag um 12 Uhr

Sie werden dann ohne Termin behandelt.

HIV · Hepatitis · Infektiologie · Allgemeinmedizin

Diabetologie · Naturheilverfahren

Akupunktur · Reisemedizin · Psychotherapie · Psychoanalyse

NLP · Hypnose · Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Suchtmedizin · Sexualmedizin

Schilddrüsenerkrankungen · Impfungen

www.aeskulap.de





Urologische Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Christian Herzig

Dr. med. Jürgen Herzig

FA Anne Hoge

Bundesallee 213-214 • 10719 Berlin
U-Bhf. Spichernstr. • Tel. 211 03 83
www.praxis-dr-herzig.de

Zahnmedizin

● Friedrich, Dr. Frank - Zahnarzt,
Uhlandstraße 175, 10719 Berlin
(Charlottenburg), Tel: 28 24 566,
Fax: 43 20 25 60, www.zahnarzt-uhland175.de, info@zahnarzt-uhland175.de, U1 Uhlandstraße, M19,
M29, 109, 110, X10, N10
→ In entspannter und freundlicher Atmosphäre beraten und behandeln wir Sie gerne: Professionelle Zahnräumung, Bleaching, Implantate, vollkeramischer Zahnersatz, Laser, entzündetes Zahnfleisch, Parodontologie, digitales Röntgen.
Wir freuen uns über Ihren Anruf und Ihre online-Terminbuchung via website.

● Hauptstadtzahnärzte - Zahnmedizin am KaDeWe, Tauentzienstraße 1, 10781 Berlin (Schöneberg), Tel: 23 62 34 24, Fax: 23 62 34 25, www.hauptstadt-zahnärzte.de, kontakt@hauptstadt-zahnärzte.de, Mo-Fr 8-20 Uhr, Wittenbergplatz U1, U2, U3, M19, M29, M46
→ Wir sind eine freundliche Zahnarztpraxis am KaDeWe, die in angenehmer Atmosphäre eine moderne Zahnmedizin, professionelle Zahnräumung, Bleaching, Zahnersatz, Implantate, Lasertherapie und Wurzelbehandlungen anbietet. Wir sprechen auch engl. und ital. fließend.

● Kirsten, Frank & Schneider, Petra - Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis, Fredericiast. 7, 14050 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 26 69 8, Fax: 30 25 48 9,

www.zahnärzte-kirsten-schneider.de
ihre.zahnärzte-kirsten-schneider.de
Mo-Fr 8-20 Uhr, weitere Termine nach Vereinbarung, U2 Kaiserdamm, S41,42 Messe Nord/ICC

→ Ästhetik, Funktion, Implantologie, Prophylaxe, Naturheilkunde, ganzheitliche Zahnmedizin.

● Kretschmer, Andreas - Zahnarzt, Detmolder Str. 16, 10715 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 85 32 88 9, Mo, Di, Do 9-12 u. 15:30-18:30, Fr 9-15 Uhr und nach Vereinbarung., U Bundesplatz, Bus 101

● KU64 Dr. Ziegler & Partner - die Zahnspezialisten, Zahnarztpraxis, Kurfürstendamm 64, 10707 Berlin (Charlottenburg) und neuerdings auch neue Filiale am Hausvogteiplatz 14, Mitte, Tel: 86 47 32 0,
www.ku64.de, info@ku64.de, Mo-Fr 8-20, Sa, So 9-19 Uhr, U7 Adenauerplatz, Busse M19, M29, X10, 109, 110, 101

→ Die gesamte Zahnheilkunde unter einem Dach und das 7 Tage die Woche! Das Team von zahnärztlichen Spezialisten um Dr. Stephan Ziegler behandelt auf höchstem fachlichen Niveau mit modernster Medizintechnik in einem außergewöhnlich angenehmen Ambiente. Leistungen: Implantologie, Zahnfleischbehandlung mit Laser, Wurzelbehandlung mit OP-Mikroskop, Power-Bleaching, zertifizierte goDentis-Prophylaxe, computergefräste Keramik-Inlays, ästhetische Zahnerverblendungen, Oralchirurgie, Kiefergelenktherapie, Vollnarose, Zahnärztliches Labor, Heilpraktikerin, 3D-Röntgen u.a..

gaymeinsam
für Dein schönstes
Lächeln

Frank Kirsten und
Petra Schneider ergänzen
ihre Kompetenzen
ab 2011 in zahnärztlicher
Gemeinschaft.



**kirsten
schneider**

ihre.zahnärzte-kirsten-schneider.de

Mo - Fr
8.00 - 20.00
und nach
Vereinbarung

Fredericiastraße 7
14050 Berlin-Charlottenburg
Tel 030 - 302 66 98

● Lanzendorf - Zahnarztpraxis, Sybelstr. 39, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 32 31 88 8, Fax: 32 49 44 7,
www.lanzendorf.net, info@lanzendorf.net, Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa nach Vereinbarung, U Adenauer Platz, S Charlottenburg
→ Tätigkeitsschwerpunkte: Parodontologie, Prophylaxe, Zahnfleischprobleme auch bei HIV, zahnfarbene Füllungen und Prothetik, Bleichen.



Dr. Manuela Brauner
Ästhetische Zahnmedizin



Endlich schöne und gesunde Zähne

Ästhetik-Expertin
Abdruckfreie Praxis
Zahnersatz an 1 Tag
Kiefergelenksbeschwerden, CMD
Alle Kassen



www.m-aesthetics.de

+49 (30) 224 880 70

Leipziger Platz 11 - 10117 Berlin



ZAHNÄRZTE
DR. STEFAN NAUMANN
DR. GEN YAMAMURA

Auguste-Viktoria-Str. 7/
Ecke Caspar-Theyß-Str.
14193 Berlin-Wilmersdorf
Telefon 892 77 77
www.dr-naumann.berlin

Sprechzeiten
Mo-Do 9-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr
Termine nach Vereinbarung

● **m.aesthetics Ästhetische Zahnmedizin - Dr. Manuela Brauner**, Leipziger Platz 11, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 22 48 80 70, www.m-aesthetics.de, info@m-aesthetics.de, Mo, Di, Do 10-20, Mi 8-15:30, Fr 9:30-15:30 Uhr., U-Bahn: Potsdamer Platz U2 S-Bahn: Potsdamer Platz S1, S2, S25 BUS: Leipziger Platz M41, M48, M85, 200 → Endlich schöne und gesunde Zähne – Manuela Brauner verhilft Ihnen zum gewinnenden Auftritt. Mit sicherem Gefühl für Ästhetik behandelt und pflegt sie Ihre Zähne stets nach dem neuesten technischen und medizinischen Stand. Leistungen: Zahnersatz in 1 Sitzung, CEREC, abdruckfreie Praxis, Veneers, Keramik-Inlays, -Kronen, Implantate, digitales Röntgen, Laser, Prophylaxe, Bleaching, Kiefergelenksbeschwerden, CMD.

● **Naumann, Dr. Stefan & Yamamura, Dr. Gen - Zahnarztpraxis**, Auguste-Viktoria-Str. 7, Ecke Caspar-Theyß-Str. - gegenüber Martin-Luther-Krankenhaus, 14193 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 89 27 77 7, Fax: 89 25 50 0, www.dr-naumann.berlin, praxis.naumann@telemed.de, Mo-Do 9-19 Uhr, Fr 9-14 Uhr. Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, Bestellpraxis, daher kurze Wartezeiten., S Halensee, Bus M29/X10/110 → Wir bieten das gesamte Spektrum der modernen Zahnheilkunde einschl. Implantologie an.

● **Petschler, Dr. Michael - Praxis für Oralchirurgie**, Feurigstr. 52, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 21 56 2, Fax: 78 71 60 56, www.oralchirurgen.berlin, anmeldung@oralchirurgen.berlin, Mo-Do 10-19, Di 9-17, Mi 14-18, Fr 9-12 u. 16-18 Uhr, M48, M85, U Kleistpark u. Eisenacher Str. → Implantologie/Parodontologie

ZAHNÄRZTE AM NOLLENDORFPLATZ

Dr. Markus Lipp

Peter Lutz

Diana Sterl

PartG
& Kollegen



www.zahnaerzte-am-nollendorfplatz.de



FÜR EINE GESUNDE
MUNDFLORA.
GAY MAL ZUM ZAHNARZT!

DR. MED. DENT.
FREDRIK BROUWER &
MICHEL LEHMENSIEK
ZAHNÄRZTE IN PARTNERSCHAFT

Potsdamer Straße 116 | 10785 Berlin
T: +49 (0)30-26 51 189
M: kontakt@prophylaxe-arzt.de
W: www.prophylaxe-arzt.de



● **Praxis Dr. Fredrik Brouwer & Michel Lehmensiek - Zahnärzte in Partnerschaft**, Potsdamer Straße 116, 10785 Berlin (Schöneberg), Tel.: 26 51 18 9, Fax: 25 75 98 30, www.prophylaxe-arzt.de, kontakt@prophylaxe-arzt.de, Mo 12-20, Di 12-20, Mi 8-16, Do 8-18, Fr 8-15 Uhr, U-Kurfürstenstraße & U-Bulowstraße
→ Praxis für Zahnerhaltung & Präventivzahnmedizin

● **Schnieder, Dr. Ralf & Effinghausen, Dr. Jan - Zahnärzte**, Jägerstr. 70, 10117 Berlin (Mitte), Tel.: 20 44 777, www.zahnärzte-berlin-mitte.de, Mo/Di 9-22, Mi/Do 9-20, Fr 9-15 Uhr, U2/U6 Stadtmitte

● **Schötz, Guido R.**, Schönholzer Str. 1/Ecke Breite Str., 13187 Berlin (Pankow), Tel: 48 63 88 11, Fax: 48 63 88 12, www.praxis-schoetz.de, za-schoetz@web.de, Mo 8-16, Di 13-20, Mi 12-19, Do 8-15, Fr 10-15 Uhr, U/S Pankow, S Wollankstr., Bus M1
→ Individualprophylaxe für Erwachsene & Kinder, Parodontitisbehandlung, ästhetische Zahnheilkunde,

Implantologie, Cerec 3D, Bleaching, zahnärztliche Hypnose, digitales Röntgen

● **Voeste, Annette & Strauß, Dr. Andreas - Zahnarztpraxis**, Müllerstr. 36, 13353 Berlin (Wedding). Tel: 45 44 87 7, Fax: 45 08 42 77, www.praxis-voeste.de, info@praxis-voeste.de, Mo-Do 8-20, Fr 8-14 Uhr., U, Bus, Tram Seestraße

● **Zahnärzte am Nollendorfplatz (vorm. Lipp und Lutz)**, Nollendorfplatz 8-9, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 32 12 06 9, www.zahnärzte-am-nollendorfplatz.de, praxis@zahnärzte-am-nollendorfplatz.de, bis 31.12.23: Mo 8-15, Di-Do 8-20, Fr 8-12 Uhr // ab 1.1.24: Mo 8-15, Di 12-20, Mi, 8-15, Do 8-15, Fr 8-12 Uhr. - Termine sind jetzt auch online über www.doctolib.de buchbar, U-Nollendorfplatz
→ Wir sind eine der Berliner Großpraxen für Zahnerhaltung, Vorsorge und Ästhetik. Seit vielen Jahren schon folgen wir dem Wunsch unserer anspruchsvollen Patienten, jeden wichtigen Bereich mit einem Spezialisten zu besetzen. - Durch Zugewinn

unserer zahnärztlichen Kollegin Diana Sterl als Praxispartnerin ist die Änderung unseres Praxissamens logische Schlussfolgerung: Aus Lipp und Lutz Zahnärzte wurde 2023 Zahnärzte am Nollendorfplatz- neuer Name, gleicher Inhalt! Wir freuen uns auf Sie!!



**Zahnarztpraxis
Annette Voeste**
Dr. med. Dr. med. dent. Andreas Strauß
(Angestellter Zahnarzt)



Müllerstraße 36 • 13353 Berlin
Tel: 030 - 454 48 77
www.praxis-voeste.de

APOTHEKEN

● **Apotheke Carmer-7**, Carmer Str. 7, 10623 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 80 94 44, Fax: 31 80 94 14, www.apotheke-carmer-7.de, post@apotheke-carmer-7.de, Mo/Di/Do/Fr 8-20, Mi 8-19.00, Sa 9-14 Uhr, S-Bahn Savignyplatz, X34 + M49 Sa-

vignyplatz, M45 und 245 Steinplatz, U2 Ernst-Reuter-Platz, 7 Min. zu Fuß vom Bhf. Zoo
→ Zentrale Lage, umfangreiches Serviceangebot.

● **Arminius Apotheke**, Turmstr. 38, 10551 Berlin (Tiergarten), Tel: 39 51 62 3, Fax: 39 55 95 8, www.arminius-apotheke-berlin.de, info@arminius-apotheke-berlin.de, Mo-Fr 8:30-19, Sa 8:30-14 Uhr, U Turmstr., Bus 101/123/M27
→ Freundliche und kompetente Beratung bei Fragen zu HIV und AIDS.

Freundliche und kompetente Beratung bei Fragen zu HIV und AIDS



Turmstr. 38, 10551 Berlin Tiergarten, Tel. 030/ 395 16 23, Inh.: Dr. Karsten Krause

● **Axels Apotheke**, Rudi-Dutschke-Str. 8, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 25 76 78 20, Fax: 25 76 78 22, www.axels-apotheke.de, info@axels-apotheke.de, Mo-Fr 8:30 - 19 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr, M29 Charlottenstraße, U6 Kochstraße

● **Driesener Apotheke**, Driesener Str. 19, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 41 08 3, Fax: 44 58 404, www.driesenerapotheke.de, kontakt@driesenerapotheke.de, Mo/Di/Do 8-20, Mi/Fr 8 - 18.30, Sa 8 - 13 Uhr, S Bornholmer Str.
→ Schwerpunkt-Apotheke für HIV und Hepatitis. Kompetent und familiär.

● **Ludwigs-Apotheke**, Essener Str. 16/Ecke Elberfelder Str., 10555 Berlin (Tiergarten), Tel: 39 90 36 55, Fax: 39 90 36 56, www.ludwigs-apotheke-berlin-app.de, ludwigs-apotheke.berlin@t-online.de, Mo-Fr 8.30-18.30, Sa 8.30-13.30 Uhr, U Turmstr./Ausgang Alt-Moabit, Bus 106/Solinger Str., Bus 245/Rathaus Tiergarten bzw. Ottostraße
→ Alles rund um Deine Gesundheit

● **Nordland Apotheke**, Invalidenstraße 114, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 282 30 48, www.nfsapothen-berlin.de, info@nordlandapotheke-berlin.de, Mo-Fr 08:00-19:00 Uhr, S Nordbahnhof S1, S2, S25, S26, Tram 12, Tram M8, Tram M10, Bus 247, Bus N40
→ Die Gesundheit ist das höchste Gut, das Wertvollste, was wir haben. Unser Anliegen ist es, euch zu begleiten – bei der Erhaltung und Stärkung eurer Gesundheit, der Linderung von Beschwerden oder auf dem Weg zur Genesung. Als Ort der Arzneimittelversorgung möchten wir auch ein Ort des Wohlbefindens und des Vertrauens sein. Die Nordland Apotheke, die Feuerland Apotheke und die Sophien Apotheke in Berlin Mitte sind fußläufig voneinander

RUDI-DUTSCHKE-STRASSE 8 • 10969 BERLIN • INH. MATTHIAS PHILIPP e.K.
☎ 030 • 25 76 78 20 ☎ info@axels-apotheke.de ☎ www.axels-apotheke.de



Ludwigs Apotheke

Christoph Lehnert

**Essener Straße 16
Ecke Elberfelder Straße
10555 Berlin**

**Tel. 399 036 55 • Fax 399 036 56
ludwigs-apotheke.berlin@t-online.de**

U-Bhf. Turmstr. Ausgang Alt Moabit • BUS 245, 341 Rathaus Tiergarten



entfernt und bilden diesen Grundgedanken architektonisch und ästhetisch ab: warm, modern, hell, zugewandt. Räume werden geprägt durch die Menschen, die sie beleben. Wir freuen uns auf euch und sind gern für euch da - persönlich, kompetent, erfahren und mit Herzblut! Für euch und eure Gesundheit!

● **Pannier Apotheke**, Sonnenallee 31-33, 12047 Berlin (Neukölln), Tel: 61 30 94 -43, Fax: 61 30 94 -44, www.pannier-apotheke.de, Mo-Fr 8.30-19, Sa 9-14 Uhr, U7/U8 Hermannplatz, Bus 129, 141, 142
→ Wir beraten Sie kompetent in allen Gesundheitsfragen! In Deutsch, Türkisch, Englisch und Französisch!

● **Schwanen Apotheke**, Hans-Otto-Str. 42, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 42 13 77 3, www.schwanen-apotheke-berlin.de, info@schwanen-apotheke-berlin.de, Mo-Fr 8.30-18.30, Sa 8.30-13 Uhr, Tram M10, Bus 200

● **Witzleben Apotheke**, Kaiserdamm 24, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 93 95 20 30, Fax: 93 95 20 35, www.witzleben-apotheken.de, Mo/Di/Do 8-19, Mi/Fr 8-18.30, Sa geschlossen, U2 Kaiserdam
→ Freundliche und kompetente Beratung rund um HIV und Aids. Lieferservice innerhalb 24h in Berlin.

● **Zieten Apotheke Kreuzberg**, Großbeerenerstr. 11, 10963 Berlin (Kreuzberg), Tel: 54 71 69 09, Fax: 54 71 69 19, www.zietenapotheke.de, info@zietenapotheke.de, Mo-Fr 8-18:30, Sa 9-14 Uhr, U Möckernbrücke, U Mehringdamm
→ Naturheilmittel aus eigener Herstellung, Traditionelle Chinesische Medizin und westliche Phytotherapie, Homöopathie, Spagyrik nach Dr. Zimpel, Schüßler Salze, Aromatherapie, Naturkosmetik, alles rund um Schwangerschaft und Stillzeit. Und natürlich das gesamte schulmedizinische Sortiment.

● **Zieten Apotheke Wedding**, Gerichtstr. 31, 13347 Berlin (Wedding), Tel: 46 06 04 80, Fax: 46 06 04 87 7, www.zietenapotheke.de, info@zietenapotheke-wedding.de, Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 9-13 Uhr, U/S Wedding
→ Versorgung mit Medizinal-Cannabis, sowie Naturheilmittel aus eigener Herstellung, Traditionelle Chinesische Medizin und westliche Phytotherapie, Homöopathie, Spagyrik nach Dr. Zimpel, Schüßler Salze, Aromatherapie, Naturkosmetik, alles rund um Schwangerschaft und Stillzeit. Und natürlich das gesamte schulmedizinische Sortiment.



Pannier Apotheke
Dr. Ali Kemal Yıldız
Sonnenallee 31-33
12047 Berlin
Fon 030 / 61 30 94 43
Fax 030 / 61 30 94 44
www.pannier-apotheke.de

*Wir beraten Sie kompetent in allen Gesundheitsfragen!
In Deutsch, Türkisch, Englisch und Französisch!*

Wir bringen's! 
Öffnungszeiten
8.30 - 19.00 Uhr Mo - Fr
9.00 - 15.00 Uhr Sa



WitzlebenApotheke

Ihre Fachapotheke bei HIV & Hepatitis



Schwerpunkt seit 1995.

Persönliche und diskrete Beratung vor Ort.

Witzleben Apotheke 24 · Kaiserdamm 24 · 14057 Berlin
Fon 030.93 95 20 30 · WhatsApp +49 30 93952030



ZIETEN APOTHEKE

HIV-MEDIKATION · MEDIZINAL-CANNABIS
KOMPETENTE BERATUNG · SCHULMEDIZIN
NATURHEILMITTEL AUS EIGENER HERSTELLUNG

UNSERE SCHWERPUNKT-APOTHEKE IM WEDDING:
GERICHTSTR. 31 · 13347 BERLIN · TEL. +49 30 46060480

ALTERNATIVMEDIZIN: 10963 BERLIN-KREUZBERG · 12355 BERLIN-RUDOW
WWW.ZIETENAPOTHEKE.DE UND NATÜRLICH AUF  

AUGENOPTIK



● **Augenglanz**, Wörther Straße 20, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 33 84 70 71, www.augenglanz-berlin.de, info@augenglanz-berlin.de, Di+Mi 11-19 Uhr, Do+Fr 11-20 Uhr, Sa 11-17 Uhr, Montag geschlossen, Tram M2 – Station Marienburger Strasse

→ Wir führen premium Brillenfassungen, Sonnenbrillen und Kontaktlinsen in einem zauberhaften Ambiente. Gern beraten wir Sie unverbindlich

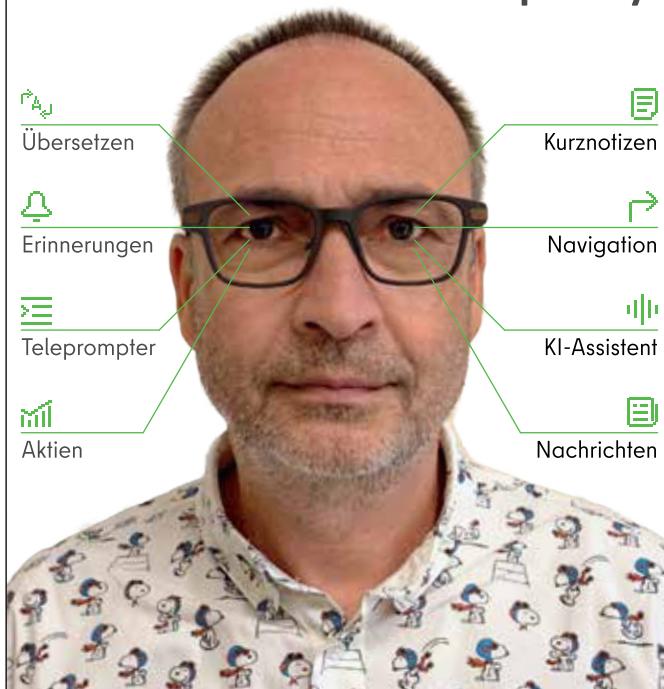
● **Augenoptik Bleibtreustraße**, Bleibtreustr. 6, 10623 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 35 80 0, Fax: 31 26 08 1, www.bleibtreu-augenoptik.de, mail@bleibtreu-augenoptik.de, S-Bahnhof Savignyplatz, Bus: X34, X49
→ Nette Beratung, Super-Service. Beste Qualität. Wo gibt's das noch? Bei Bleibtreu Augenoptik! Unser Optiker-Team punktet mit lang-

jähriger Erfahrung. Wir suchen und finden das Richtige für Dich. Auch das Besondere

● **BRILLEN IN BERLIN GmbH - Augenoptik im Bötzowviertel**, Bötzowstr. 27, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 49 78 03 21, Fax: 49 78 03 22, www.augenoptik-in-berlin.de, kontakt@brillen-in-berlin.de, Di-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr, M4 Hufelandstr. / M10 Arnswalder Platz / Bus 200 Hufelandstr.

→ Wir sind Ihre augenoptische Kompetenz in der Hauptstadt, ob Brille, Kontaktlinse, Kinderbrille! Auch prismatische (Schiel-) Korrekturen. UND DAS ALLES MIT BESTER, INDIVIDUELLER UND KOMPETENTER BERATUNG (MEISTERBETRIEB) IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE.

KI-Brille mit Display



Brillen in Berlin · Bötzowstr. 27 · 10407 Berlin
Di-Fr 10-19 · Sa 10-16 Uhr · ki.brillen.berlin
+49 (0)30 / 49 780 321 · kontakt@brillen.berlin

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

● **Extrascharf - Brillen und Contactlinsen GmbH**, Maaßenstr. 8, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 75 27 75, www.extrascharf-optik.de, www.taseo.com, info@extrascharf-optik.de, Di-Fr 11-19:00, Sa 11-16 Uhr., U1/2/4 Nollendorfplatz
→ Extrascharf - Die Nr. 1 in Berlin für alle Lösungen rund ums Auge. TASEO - die eigene Brillenkollektion aus Naturhorn und Edelholz. Handgefertigt. Individuelle Kontaktlinsemanpassung mit modernster Technik für höchste Verträglichkeit. Orthokeratologie - die Alternative zur Laser-OP.

● **eyeLounge.berlin**, Winterfeldtstr. 52, 10781 Berlin (Schöneberg), Tel: 92 27 12 69, Mobil: 0176 21 47 02 4, www.eyelounge.berlin, info@eyelounge.berlin, Mo-Fr 11-19 Uhr, Sa 11-16 Uhr, U-Bahnhof Nollendorfplatz U1, U2, U3, U4; BUS M19, 106, 187
→ Dein Augenoptiker im LGBT Herzen von Schöneberg mit einer großen Auswahl an Europäischen



extra scharf
optik

Maaßenstraße 8, Berlin Schöneberg
Di - Fr.: 11:00 - 19:00 Uhr, Sa.: 11 - 16 Uhr
Tel. 217 52 775, www.extrascharf-optik.de

Designer Brillen kombiniert mit modernster Technik für personalisierte Brillengläser. Anpassung von Kontaktlinsen auch bei Astigmatismus und als Gleitsichtlinsen.

NEUE BRILLE?



Optik am Kleistpark

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
10827 Berlin
Hauptstr. 158 (030) 7813260

● **Optik am Kleistpark**, Hauptstr. 158, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 13 26 0, www.optik-am-kleistpark.de, Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 11-16 Uhr, U Kleistpark

Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE kompass

sichern:
KOMPASS@SIEGESSAEULE.DE

iVB AUSBILDUNG



- Psychologische:r Psychotherapeut:in
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in
- Weiterbildung für Ärzt:innen

Schwerpunkt Verhaltenstherapie
Staatlich anerkannte Ausbildung nach PsychThG

IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH
Hohenzollerndamm 125/126
14199 Berlin-Wilmersdorf
www.ivb-berlin.de



JC

offen, bunt & queer minded
kreatives Team
für kreative Menschen

Coaching,
Karriereplanung & Beratung.
beim zertifizierten Träger

Legiendamm 6, 10179 Berlin

Telefon 030 - 92 358 433
www.jobcoaching-jetzt.de
info@jobcoaching-jetzt.de

AUS- & WEITERBILDUNG

- Iqbal Bhatti, Dr. phil. Karin - **COMMUNICATION ACADEMY BERLIN**, Kalckreuthstr. 10, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 23 63 91 77, Mobil: 0175-95 93 19 9, Fax: 23 63 91 76, www.communication-academy.org, iqbal-bhatti@communication-academy.org, U Nollendorfplatz
→ Zertifizierte Fortbildungen für Einzelpersonen und Unternehmen: Kommunikationsgrundlagen: Interculturelle Trainings, Führungskommunikation, Rhetorik, Stimm- und Sprechtraining, Dialogkompetenz, Singen und Improvisation, Kommunikationspathologie: Kognitive Dysphasien, Demenzen, Stottern.

Entscheidungen und in Krisensituationen unterstützt. Unsere Themen: Coaching, Jobsuche, Beruf, Persönlichkeit, Gesundheit, Existenzgründung. Diskret – persönlich – kompetent. Förderung durch Jobcenter/Agentur für Arbeit möglich. Kostenloses Vorgespräch!

AUTOHÄUSER & -REPARATUREN

- **BMW Nefzger**, Nonnendammallee 62-64, 13629 Berlin (Spandau), Tel: 383 80 13 00, www.nefzger-berlin.de, info@bmw-nefzger.de, Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 09:00-14:00 Uhr, U7 Rohrdamm + Bus 139
→ BMW Nefzger ist ein Berliner Familienunternehmen mit über 90 jähriger Geschichte. Unser Anspruch an uns selbst ist immer auf der Höhe der Zeit. Unsere Fahrzeuge und unsere Leistungen sind bereit für morgen. Bei BMW Nefzger finden Sie Neuwagen und Gebrauchtwagen, Kauf oder Leasing. Besuchen Sie uns in einem unserer Autohäuser. Wir freuen uns in der Nonnendammallee 62-64 und am Spandauer Damm 106 auf Sie.

BDSM-TOYS

- **MEO Vertriebs GmbH**, Online-Shop: www.meo.de
→ MEO - Dein Spezialist für exklusive Sextoys und BDSM-Produkte

BESTATTUNGS-INSTITUTE

● **Atelier Magnolia Bestattungen**, Anklaamerstr. 38, 10115 Berlin (Mitte), www.magnoliabestattungen.de, mail@magnoliabestattungen.de, Tag und Nacht für Dich da: 01520-9587051. U Bernauer Straße

→ Unterschiedliche Bestattungsarten - Friedhof - Wald-See- „Ein Baum werden“-Reerdigung- Überführungen Weltweit. - Deutsch English Italiano - Unverbindliches Erstgespräch - Wir kommen überall hin wo Ihr uns braucht und beraten Euch. Wo- was- wie- wann: Keine Sorge, wir holen euch ab wo Unsicherheit besteht.

● **Bestattungen Schwarz GmbH**
- Familienbetriebe seit 1908, Bergstraße 85, 12169 Berlin (Steglitz), Tel. 030 7919049, bestattungen-schwarz.de, kontakt@bestattungen-schwarz.de, Tag und Nacht telefonisch erreichbar
→ Wir sind für Sie da. Im Trauerfall sichern wir Ihnen die Durchführung einer Bestattung (Erd-, Feuer-, See- & Baumbestattungen) zu, die all Ihren Wünschen und Anforderungen gerecht wird. Die Firma Schwarz Bestattungen kann sich hierbei auf die Erfahrungen der drei vorangegangenen Generationen stützen. Mit Filialen in Tempelhof und Friedenau.

● **memento Bestattungen – persönliche Abschiede gestalten**, Menzelstraße 7, 12157 Berlin (Friedenau), Tel: 34 71 47 87, Fax: 34 71 47 86, www.memento-bestattungen.de, info@memento-bestattungen.de, S Friedenau
→ Wir begleiten Trauerprozesse, indem wir eine individuelle Bestattung organisieren und passende Abschiedsrituale entwickeln und umsetzen. Wir sind ein alternativer Bestatter mit Beratungsangebot und regelmäßigen Veranstaltungen. Wir bieten Informationsgespräche zum Themenkreis Sterben, Tod und Trauer für Einzelne oder kleine Gruppen an.



ATELIER Magnolia BESTATTUNGEN

Rund um die Uhr telefonisch für Euch da!

Tel: 015209587051

www.magnoliabestattungen.de



Bestattungen **SCHWARZ** GmbH
Familienbetriebe seit 1908

030-7919049 Tag + Nacht

Zentrale: Bergstraße 85, 12169 Berlin-Steglitz
Filialen in Tempelhof und Friedenau

www.bestattungen-schwarz.de
kontakt@bestattungen-schwarz.de



memento Bestattungen
persönliche Abschiede gestalten

Telefon 030 34714787
www.memento-bestattungen.de
Funeral assistance also available in English

BETREUUNG

● **AlleFarben Alltagshilfe GmbH**, AlleFarben Alltagshilfe GmbH, Goethestraße 58, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 20 96 69 96, Fax: 13 88 07 93, www.allefarben-alltagshilfe.de, hallo@allefarben-alltagshilfe.de, U Bismarckstraße (U2/U7), Bus 101, 245, Öffnungszeiten: Mo – Fr 10–16 Uhr | Termine nach Vereinbarung
→ AlleFarben Alltagshilfe bietet queersensible Unterstützung – für LSBTIQ*-Pflegebedürftige, HIV-positive Menschen und alle, die Vielfalt (l)ieben. Verlässlich mit fester Bezugsperson – ob Haushalt, Einkauf, Gesellschaft oder Spaziergang. Zuglassen bei allen Kassen - kostenfrei ab Pflegegrad 1.

● **CS-Betreuungsdienste - Christoph Stöppler**, Budapest Str. 7/9, 10787 Berlin (Mitte), Mobil: 0177-81 82 19 2, www.cs-betreuungsdienste.de, info@cs-betreuungsdienste.de
→ Hilfe im Alltag (Haushalt, Einkaufen, Kochen, Arztbesuche, Körperhygiene, Spazierengehen, Spiele). Begleitung von Senioren und Jüngeren, Begleitung bei kurz- und langfristigen Erkrankungen (auch psychische), Demenzbegleitung, Nachtwachen, Begleitung Sterbender, Traueransprachen, Homesitting (aufpassen auf Wohnung während Urlaub). Ich helfe, wo sie Hilfe brauchen.

● **LA VIDA gGmbH**, Perleberger Straße 27, 10559 Berlin (Mitte), Tel. 55 44 39 01 0, www.lavida-berlin.de, kontakt@lavida-berlin.de, Mo-Do 9:00-16:00 Uhr, Fr 09:00-14:00 Uhr, Bus M27 + M123, S+U-Bahn Westhafen

→ Vier Träger der Eingliederungshilfe (ADV gGmbH, GamBe, ZeitRaum und ZIK – zuhause im Kiez) sind aus der Berliner Soziallandschaft nicht wegzudenken. Nun sind sie in der LA VIDA gGmbH vereint. LA VIDA bietet bedarfsgerechte Unterstützung und Begleitung in ein selbstbestimmtes Leben – durch Angebote wie Betreutes Wohnen, Beratung, Beschäftigung und mehr. Mit Schwerpunkten in Sucht, HIV, Wohnungslosigkeit, chronischer oder psychischer Erkrankung unterstützen verschiedene Standorte und Projekte in ganz Berlin die Menschen in der Community.

Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE kompass

sichern:

KOMPASS@SIEGESSAULE.DE



**ZIK - zuhause
im Kiez**

ist jetzt ein Teil von

LA VIDA
gGmbH

Betreutes Wohnen und Beschäftigung:
Wir unterstützen auch in Zukunft.

Wir begleiten Menschen mit HIV, Aids und
anderen chronischen Erkrankungen.

Wir bleiben Teil der Community!

Mehr Infos findest Du auf www.lavida-berlin.de





DIE RAHMENMANUFAKTUR

RAHMUNGEN NACH MAß IN EIGENER WERKSTATT

Albrechtstraße 10 · 10117 Berlin-Mitte

Montag - Freitag 10-19 · Samstag 11-15

Telefon: 030 28 09 72 15

www.rahmenmanufaktur.de

BILDER & BILDERRAHMEN



BILDERRAHMEN MANUFAKTUR

Pestalozzistr. 16
10625 Berlin
Charlottenburg
Tel. 030 / 45 08 77 80

- **Werkstatt für Restaurierung - Daniela Baumberg**, Roscherstr. 17, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 28 08 47 2, www.baumberg-restaurierung.de, werkstatt@baumberg-restaurierung.de, Anfrage, AdenauerPlatz/S-Bahnhof Charlottenburg

→ Konservatorische Einrahmungen in Naturholzprofilen, Handvergolderrahmen und antiken Originalrahmen, Rahmenrestaurierung.

staltung oder Familien-Feier, ob als Tagungs-Location für Präsentationen oder Konferenzen, ob als Hochzeits-, Überraschungs- oder Herrenfahrt – wir haben für jeden Anlass das richtige Schiff für Sie. PROBIEREN SIE'S DÖCH EINFACH AUS ... Position: 52° 29' Nord 13° 28' Ost

BUCHHALTUNGS- SERVICE

ALEX OFFICE

Seit über 10 Jahren Buchhalter

Dipl.-Kfm. Dirk Alex
030 3260 7544
info@alex-office.de

- **ALEX OFFICE UG (haftungsbeschränkt)**, Kolonnenstr. 8, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 32 60 75 44, Fax: 32 60 75 33, www.alex-office.de, info@alex-office.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung, S: Julius-Leber-Brücke, U: Kleistpark, Bus: Hohenfriedbergstraße, Julius-Leber-Brücke

→ Externe Buchhaltung mit den Schwerpunkten kleine Firmen, Reisebüros, Selbstständige, Freiberufler und Vereine. Angebot: Buchen laufender Geschäftsvorfälle - Lohnbuchhaltung - Baulohn - Korrespondenz - Kaufmännische Betreuung - Kontakt zu Behörden und Steuerberatern - Existenzgründungen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin für eine unverbindliche Erstberatung.

- **Bilderrahmenmanufaktur & Poster Galerie Charlottenburg**, Pestalozzistr. 16, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 45 08 77 80, Poster-galerie@t-online.de, S Savignyplatz → Bilderrahmenwerkstatt. Einrahmungen, Service rund ums Bild, Passepartouts, Wechselrahmen, Holz + Alu, Galerieschienen & Zubehör. Kaschieren - Versiegeln - Veredeln

- **Die RahmenManufaktur - Kunst & Wohnen**, Albrechtstraße 10, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 28 09 72 15, Fax: 28 09 72 16, www.rahmenmanufaktur.de, info@rahmenmanufaktur.de, Mo-Fr 10-19, Sa 11-15 Uhr, S/U Bahnhof Friedrichstr.

→ Bilderrahmen, Passepartouts, Bilderschienen, Galerieschienen, Wechselrahmen, Digitalservice, Großformatdruck, Rahmen, Fotorahmen, Objektberatung, Spiegel, Hängeservice, Lieferservice, Einrahmungen.



WERKSTATT
FÜR ANGEWANDTE
ARITHMETIK

Buchhaltung
Buchen laufender Geschäftsvorfälle
Laufende Lohnabrechnung

Zahlenkollektiv GmbH
www.zahlenkollektiv.org
Richardstr. 99, 12043 Berlin
vorzimmer@zahlenkollektiv.org
Telefon 030-68 05 33 30

Carmen Auerbach
hypnosecoach-berlin-lichtenberg.de
0157/55714536
hypnosecoachberlin@gmail.com
Beziehungsberatung
Life-Coaching
Hypnose
Hypnomassage
Breussmassage
GWA-Energiearbeit
Reiki
Phonophorese
Workshops

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

- **Zahlenkollektiv GmbH - Werkstatt für angewandte Arithmetik**, Richardstr. 99, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 68 05 33 30, www.zahlenkollektiv.org, vorzimmer@zahlenkollektiv.org, U7 Karl-Marx-Str.
→ Buchen laufender Geschäftsvorfälle, laufende Lohnabrechnung. Unser Schwerpunkt liegt in der Betreuung von selbstverwalteten Kollektiven, Vereinen, kleinen und mittleren Betrieben aller Rechtsformen sowie von Einzelunternehmer*innen.

BUCHHANDEL



- **Eisenherz Buchladen**, Motzstraße 23, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 31 39 93 6, Fax: 313 17 95, www.prinz-eisenherz.com, laden@prinz-eisenherz.com, Mo-Sa 10-20 Uhr, U Nollendorfplatz
→ Seit über 40 Jahren Berlins Kult-Institution für queere Literatur und Medien mit einer weltweit einzigartigen Sortimentstiefe und -breite. Fachkundigste Beratung für alle lesbischen, schwulen und transgender Lebensbereiche. Regelmäßige Veranstaltungen.

COACHING

- **Hypnosecoach Berlin-Lichtenberg Carmen Auerbach**, Ebelingstraße 14a, 10249 Berlin, Tel: 0157/55714536, www.hypnosecoachberlinlichtenberg.com, hypnosecoachberlin@gmail.com
→ Beziehungsberatung, Life- und Hypnose-Coaching, Stress-Prävention Hypnomassage, Reiki und spirituelle Lebensberatung und Gesundheitsförderung. 1.Samstag im Monat Mini Workshops, ganztägige Workshops. Akkreditiert. LGBTIQ* Welcome

- **Jan-Claas Beermann – Praxis für Gestalttherapie · Coaching · Supervision**, Rönnestraße 9, 14057 Berlin-Charlottenburg, www.jan-claas-beermann.de, www.supervision-fuer-lehrende.berlin, Tel.: 01631768086, kontakt@jan-claas-beermann.de, Termine nach Vereinbarung, U7 Wilmersdorfer Str., S3, S5, S7, S9 Bahnhof Charlottenburg
→ Gestalttherapie als Verfahren der Psychotherapie für Einzelne und Paare. Coaching und Supervision nach dem Gestalt-Ansatz. Lehrtherapie – Institut für Gestalttherapie Berlin.

- **Löffler, Thorsten - Coaching & Consulting**, Markgrafenstr. 56, 10117 Berlin (Mitte), Tel. 0176 23638460, <http://thorsten-loeffler.de>; www.linkedin.com/in/thorstenloeffler/, U Stadtmitte, U Kochstraße
→ Coaching mit AZAV-Gutschein für queere Menschen, die bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gemeldet sind. In meinem Empowerment-Coaching unterstütze ich dich dabei, deine einzigartigen Potenziale und Stärken zu erkennen sowie ein Arbeitsumfeld zu finden, das zu dir und deiner Identität passt. Melde dich gerne telefonisch oder per WhatsApp unter 0176 23638460 und wir machen einen Termin für ein erstes Kennenlernen aus. Coachings sind Online oder in Präsenz sowie auf Deutsch oder Englisch möglich. Ich freue mich auf dich! Thorsten

● **Maar, Udo R | Der Veränderungsbegleiter**, 14473 Potsdam,
Tel: 0177 22 000 85,
www.udomaar.de,
info@udomaar.de, Termine nur
nach Vereinbarung., Hauptbahnhof
Potsdam
→ Wenn innere Anteile erfolgreich
die Straßen zu Deinen Zielen
blockieren, wenn sich Deine Ziele
hinter Wolken verstecken, wenn Du
aus Herausforderungen Chancen
machen willst? Dann begleite ich
Dich als Dein Coach auf Deinem
Weg zu neuen Ufern.

COMPUTER & INTERNET

**Hard- & Software, Vertrieb, Service,
Beratung, Schulung**

● **computerWOLF - Wolf Oemler**
Dipl.-Ing., Genthiner Straße 8, 10785
Berlin (Tiergarten), Tel: 23 62 29 58,
Mobil: 0173-7635585,
Fax: 21 37 81 7,
www.computerwolf.de,
info@computerwolf.de, Termine
nach Vereinbarung., U Nollendorfplatz
→ Computerprobleme schnell &
professionell gelöst. Reparatur,
Optimierung & Aufrüstung vor Ort.
3 Monate Garantie. DSL, Wireless
LAN, Internet-Telefonie, DVD/CD-
Brenner, Notebook, Digitalkamera,
E-Mail, Drucker, Scanner & Fax,
Viren & Trojanerbehandlung, Daten-
rettung, Schulung: Windows, Word,
Excel, Outlook.

**Computerprobleme
schnell &
professionell gelöst**

**Reparatur, Optimierung &
Aufrüstung vor Ort**

3 Monate Garantie

DSL ✓ Wireless LAN ✓ Internet-Telefonie ✓
Notebook ✓ DVD/CD-Brenner ✓ Digitalkamera ✓
E-Mail ✓ Drucker, Scanner & Fax ✓
Viren & Trojanerbehandlung ✓ Datenrettung ✓
Schulung: Windows, Word, Excel, Outlook ✓

computerWOLF
0173.7635585

Dipl.-Inf. Wolf www.computerwolf.de

**Multimedia, Webdesign & Soft-
wareentwicklung**

● **Bernoulli Webdesign Grafikde-
sign**, Willibald-Alexis-Str. 28, 10965
Berlin (Kreuzberg),
Tel: 43 02 77 10,
Mobil: 0162 - 79 51 61 6,
www.bernoulli.de,
mail@bernuolli.de, Mo-Fr 10-19 Uhr,
U7-Gneisenaustraße, U6-Platz der
Luftbrücke, Bus 104 Columbiadamm/
Friesenstr, Bus 248 Jüterboger Str.
→ Moderne responsive Websites
für Firmen oder Einzelpersonen.
Konzeptionelle Entwicklung und
Umsetzung Ihrer Corporate Identity
für den kompetenten Gesamtauftritt
mit einer professionelle Gestaltung
von Printmedien aller Art. Durch
enge Kommunikation mit dem
Kunden entsteht ein Endprodukt
mit optimaler Ausrichtung auf Ihre
Zielgruppe. Rufen Sie an und lassen
Sie sich beraten.

Sie möchten eine Anzeige schalten in

SIEGESSÄULE

WE ARE QUEER BERLIN

Unser Team berät Sie gerne:

030 - 23 55 39-13, 16, 17, 24

● **Frag Hanno! - Schlüsselfertige
Online-Shops und Webseiten**,
Berlin, Tel: 44 22 105,
www.fragHanno.com,
mail@fragHanno.com

→ Der e-Commerce-Fullservice für
Start-Up's und Etablierte: Beratung,
Konzept, Text & Design - Shopsoft-
ware & individuelle Programmierung
- Zahlungssysteme & Workflow
(Versandlogistik, Lagerung) - Web-
space & Hosting - Suchmaschinen-
platzierung & Werbung - Wartung
- Social Media (Einrichtung und
Redaktion) - Tutorial- und andere
Werbe-Videos - Komplett- & Bau-
steinlösungen

● **Webdesign und Webentwicklung**

- **wort & web - Susanne Reuber**,
Kopernikusstr. 12, 10245 Berlin
(Friedrichshain),
Tel: 39 49 47 41,
www.wort-und-webdesign.de,
info@rebenna.de

→ Modernes responsives Web-
design □ egal ob Webvisitenkarte,
eine CMS-Lösung (z.B. WordPress)
oder ein Relaunch. Begleitung des
Kunden auf dem Weg zu einem
perfekten Internetauftritt mit Kon-
zeption, individueller Gestaltung des
Designs und Programmierung.



webgewandt
Dr. Karin Windt

Suchmaschinenoptimierung (SEO)
Social Media Marketing
Webrelaunch

030-346 636 61 • info@webgewandt.de
www.webgewandt.de

● **webgewandt.de - Dr. Karin Windt**

- **Onlinemedien-Beratung / Social
Media / SEO**, Fehmarner Str. 12,
13353 Berlin (Wedding),
Tel: 34 66 36 61,
www.webgewandt.de,
info@webgewandt.de

→ Nachhaltige Suchmaschinenopti-
mierung (SEO) & Onlinemarketing
mit Social Media für Ihre optimale
Präsenz im Web. Wählen Sie aus:
Beratung, Schulung und/oder Um-
setzung. Onlinemarketing & Web-
relaunch via CMS (zB WordPress),
nicht nur für Freiberuflche.

DOLMETSCHEN & ÜBERSETZEN

- **Henning, Sebastian - Offizielle Übersetzungen (Englisch/Spanisch/Deutsch)**, Corinthstr. 47, 10245 Berlin (Friedrichshain-Kreuzberg), Tel.: 63 37 15 85, www.sebastian-henning.de, info@sebastian-henning.de
→ Beglaubigte Übersetzung von Urkunden (Englisch - Deutsch, Spanisch - Deutsch), z.B. Führungszeugnis, Geburtsurkunde, Ledigkeitsbescheinigung, Ehe- oder Lebenspartnerschaftsurkunde, Scheidungsurteil, Namensänderung, Einbürgerungszusicherung, Abschlüsse und Zeugnisse.

EINRICHTUNG

Bad

- **Atala GmbH & Co. Fliesen- und Sanitärhandel KG**, Berlin, [www.ataла.de](http://www.atala.de), Lietzensee Straße 44-46, 10789 (Charlottenburg), Tel.: 2 12 85-0, E-Mail: liebu@atala.de, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Berliner Allee 270 an der B2, 13088 (Weißensee), Tel.: 96 24 1-0, E-Mail: atala@atala.de, Öffnungszeiten: Ausstellung Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Profi-Verkauf Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr. Saalestraße 5-6, 12055 (Neukölln), Tel.: 68 28 6-0, E-Mail: saale@atala.de, Öffnungszeiten:

Mo-Fr 6-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr. Freiheit 14, 13597 (Spandau), Tel.: 33 60 428-0, E-Mail: spandau@atala.de, Öffnungszeiten Profi-Verkauf. Mo-Fr 6-16.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr. Alt-Mahlsdorf 46 an der B1, 12623 (Mahlsdorf), Tel.: 20 658 39-0, E-Mail: mahlsdorf@atala.de, Öffnungszeiten: Ausstellung Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Profi-Verkauf 6-19 Uhr, Sa 8-13 Uhr.
→ Atala GmbH & Co. Fliesen- und Sanitärhandel KG Atala ist ein erfolgreiches Familienunternehmen mit Tradition und Erfahrung. Seit über 50 Jahren sind wir als führender Fachhändler für Fliesen, Sanitär und Baddesign in Berlin und Brandenburg bekannt. Als reiner Fliesenmarkt begonnen, haben wir in den Jahren unsere Angebotsvielfalt erweitert. Nach wie vor bieten wir Fliesen in vielen verschiedenen Formen, Farben, Materialien und Verarbeitungen an. Aber Sie können jetzt auch Markenartikel im Workfashion- und Profi-Werkzeug-Bereich so wie moderne Wohn- und Bad-Accesoires, Badtextilien und exklusive Designer-Möbel in unseren Filialen und in unserem Online-Shop kaufen.

Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE

sichern:

kompass

KOMPASS@SIEGESSAULE.DE



WIR SIND DA, WO GESUNDHEIT UNBEZAHLBAR IST.

Die German Doctors sind ehrenamtlich weltweit im Einsatz und bilden vor Ort Gesundheitskräfte aus.



**DEINE
SPENDE
ZÄHLT.**

IBAN DE93 3702 0500 0400 0800 02
Stichwort: Gesundheit schenken

german-doctors.de





CAROLA SPÄTH
 LICHT+DESIGN

LICHTPLANUNG · BERATUNG
SONDERANFERTIGUNG
EINZEL-/GROSSHANDEL

BÖTZOWSTRASSE 39 FON 44057234
WWW.CSP-LICHT-DESIGN.DE

fredl,wolfgang

elektrotechnik

Telefonanlagen
Netzwerktechnik
Elektrotechnik
Licht



Fidicinstraße 34
D-10965 Berlin
Fon 030.25 29 75 70
Fax 030.25 29 22 63
www.w-fredl.de

Elektro & Licht

- **CSP Licht & Design**, Bötzowstraße 39, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 05 72 34, Fax: 44 05 72 36, www.csp-licht-design.de, info@csp-licht-design.de, Di-Fr 12-19, Sa 11-16 Uhr, M10 Arnswalder Platz
→ Lichtstudio für designorientierte Beleuchtung. Objektbezogene Planung u. Entwicklung von Lichtkonzepten für Privatwohnungen, Büros, Geschäfte, Hotels. Serviceleistungen von Bemusterung über Lieferung und Montage bis zur Reparatur.

- **Fredl, Wolfgang - Elektrotechnik**, Fidicinstraße 34, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 25 29 75 70, Fax: 25 29 22 63, www.w-fredl.de, telefonanlagen@w-fredl.de
→ Professionelle Elektrotechnik. Intelligente Lösung für Ihre Telekommunikation. Strukturierte Computernetze. Effektive Beleuchtungsstechnik. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie vor Ort.

Küche

- **küche und raum - axel meyer gmbh**, Mariendorfer Damm 116, 12109 Berlin (Mariendorf), Tel: 80 20 80 750, Fax: 80 20 80 760, www.kueche-und-raum.net, info@kueche-und-raum.net, U Alt-Mariendorf
→ Das Musterhausküchen Fachgeschäft »küche und raum« bietet professionelle Küchenplanungen. Hier finden Sie Ihre persönliche Traumküche. Wir freuen uns auf Sie!

ELEKTROTECHNIK

- **Fredl, Wolfgang - Elektrotechnik**, Fidicinstraße 34, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 25 29 75 70, Fax: 25 29 22 63, www.w-fredl.de, telefonanlagen@w-fredl.de
→ Professionelle Elektrotechnik. Intelligente Lösung für Ihre Telekommunikation. Strukturierte Computernetze. Effektive Beleuchtungsstechnik. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie vor Ort.

Elektro- und Bauservice
Einsatz Umbau Ausbau Reparatur
Elektrotechnik Elektro-Fachbetrieb

- * Elektrobetrieb
- * Kommunikationstechnik
- * Alt- und Neubau
- * ab Juli 2008 Klimatechnik

Inhaber:
Timo Manthey
Prenzlauer Berg

Tel.: (030) 40 50 60 72
Fax: (030) 40 50 60 73
Mobil: 0162 218 95 27
www.tre-bauservice.de

- **Manthey, Timo - Elektro- und Bauservice**, Berlin, Tel: 40 50 50 -72, Mobil: 0162 - 21 89 12 7, Fax: 40 50 50 -73
→ Freundlicher Elektro-Fachbetrieb (Vattenfall-Konzession) führt im Raum Berlin Elektroarbeiten (Strom- und Kommunikationsnetze), Klimatechnik, und Modernisierungen (Fliesen, Trockenbau, Fußböden) und andere Handwerksarbeiten wie Geräteschluss und Möbelaufbau durch. Fehlt was? Einfach fragen!

ENERGIEBERATUNG

- **Ulme-Energieberatung - Melzow**
Ulrich Dipl.-Ing., Energieberater
(TÜV) BAFA-Antragsberechtigung,
Berlin, Tel: 41 76 17 86,
mail@ulme-energieberatung.de
→ Ermittlung des Energiebedarfs Ihres Wohngebäudes; Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen; Begleitung von Umbaumaßnahmen; Ausstellung von Energiepässen. Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir.

ERGOTHERAPIE



**MIND*SPACE
THERAPIE**
Ergotherapie,
Psychotherapie (HPG) & Sexualtherapie
Behandlungen für Erwachsene

- **Mind*Space Therapie (Inh. Ronja Trettin)**, Ruschestraße 7, 10367 Berlin (Lichtenberg), Tel: 89 65 44 95, www.mindspace-therapie.de, info@mindspace-therapie.de, U Magdalenenstr. (U5), S+U Frankfurter Allee (S41, S42, S8, S85), Tram - Rathaus Lichtenberg (M13, 16)
→ Praxis für Ergotherapie für Erwachsene (Psychiatrie, Geriatrie, Neurologie, Orthopädie), Paar- und Sexualtherapie, Psychotherapie nach HPG, ADHS & Autismus im Erwachsenenalter, Vor- und Nachsorge bei Mastektomie

Energie im Haus halten, aber wie?



- Ermittlung des Energiebedarfs
- Erarbeitung von Sanierungsvorschlägen
- Beantragung von Fördermitteln
- Begleitung von Neu- und Umbauvorhaben

Ulme-Energieberatung

Dipl.-Ing. Ulrich Melzow
EnergieeffizienzExperte (KfW/BAFA-Antragsberechtigung)

Telefon (030) 417 617 86, Mobil (01577) 39 233 72, Fax (030) 417 617 87
Internet: www.ulme-energieberatung.de, mail@ulme-energieberatung.de



- **Rojek, Irene - Ergotherapie am Viktoria-Luise-Platz**, Motzstr. 59, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 76 72 98 53, Mobil: 0179 - 90 23 57 6, Fax: 76 72 98 59, www.ergotherapie-am-viktoria-luise-platz.de, irene.rojek@t-online.de, Termine auch am Samstag

FAHRRÄDER

- **Fahrrad Kultouren Kreuzberg**, Waldemarstr. 81, 10997 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 70 96 52, Fax: 61 70 96 53, www.fahrrad-kultour-kreuzberg.de, rad@fahrrad-kultouren.de, Mo-Fr 11-19, im Winter ab 12 Uhr., U Kottbusser Tor, U Görlitzer Bahnhof
→ Wir sind ein Fahrradladen im Herzen Kreuzbergs, der seit 1989 existiert. Wir versuchen immer faire Preise, schnellen Service und beste Qualität in Einklang zu bringen und natürlich noch Spaß an unserer Arbeit zu haben. Service, Neuräder, Beratung. Vertreter für die Marke Stevens.

FINANZBERATUNG & ANLAGEN

- **Allianz Generalvertretung & Fachagentur Firmen - Oliver Breuche**, exklusive Privat- und Firmenkundenbetreuung, Uhlandstr. 170a (Fasanen-Uhlandpassage), 10719 Berlin (Charlottenburg), Tel: 32 09 00 0, Fax: 32 09 00 20, www.breuche.de, Oliver.Breuche@Allianz.de, Mo-Do 10-18, Fr 10-16 Uhr, U-BHF Uhlandstraße
→ Exklusive Firmen- und Privatkundenbetreuung seit über 35 Jahren. Jeder Mandant wird individuell und mit Augenmaß beraten und über alle Schaffensphasen hinweg von uns betreut. Unsere Philosophie wird getragen durch höchste Expertise, Diskretion, Objektivität und langfristige persönliche Betreuung. Das Ergebnis ist die ausnahmslos positive Kundenzufriedenheit, insbesondere im Schadensmanagement. Bitte fragen Sie gerne Ihre Angebote ab, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.



das finanzkontor

Ihre Lebensplanung aus finanzieller Sicht

- Altersvorsorge
- Finanzierungen
- Versicherungen
- Ökologische Fonds
- Investment

Landshuter Straße 22 • 10779 Berlin
Anklamer Straße 38 • 10115 Berlin
info@dasfinanzkontor.de • T 030 21 47 47 90
www.dasfinanzkontor.de

● **das finanzkontor Kindler, Korth & Kolleginnen GmbH & Co. KG,**
Landshuter Straße 22, 10779 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 47 47 90,
Fax: 21 47 47 92,
www.dasfinanzkontor.de,
info@dasfinanzkontor.de, Mo-Do
9-18, Fr 9-17 Uhr, tel. erreichbar: Mo-Fr 10-13 und 14-18 Uhr, Fr 10-13 und 14-17 Uhr, Büro Mitte: Anklamer Str. 38 - Weiberwirtschaft (10115 Berlin/Mitte), U4 Bayerischer Platz
→ Altersvorsorge, Finanzierungen, Versicherungen, ökologische Fonds, Investmentfonds, Immobilien. Mitgründerin FinanzFachFrauen bundesweit seit 1988.

QUEER. PROUD. BARBERED



WWW.URBANBARBER.DE

FITNESS & SPORT

● **FitnessCenter aTB**, Am Tempelhofer Berg 6, Aufgang 1 - 2 OG, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 69 34 04 0, www.fitnesscenter-atb.com, fitnesscenter@web.de, Mo, Mi, Fr 7-22, Di, Do 9-22, Sa 10-20, So + Feiertage 10-18 Uhr, U6 Platz der Luftbrücke oder U6 + U7 Mehringdamm
→ KIEZFLAIR INKLUSIVE. Wir bieten Dir und Deiner Gesundheit eine angenehme und urige Atmosphäre mitten im Bergmannkiez. Seit mehr als 40 Jahren halten wir Kreuzberg fit und sind damit eines der ältesten Fitnessstudios in Berlin und auch deutschlandweit. Wir arbeiten präventiv, gesundheitsorientiert und rehabilitativ. Wir sind offen, tolerant und sehr international. Mach Dir ein eigenes Bild klick Dich durch unsere komplett neue Webseite. Entdecke unser Studio und lerne unser Team kennen.

FRISUREN

● **Urban Barber GbR**, Schöneberger Straße 11, 12163 Berlin (Steglitz), Tel.: 030 - 55208054, www.urbanbarber.de, info@urbanbarber.de, Mo-Fr 10-13 u. 14-19 Uhr, Sa 8-14:30 Uhr, S Feuerbachstraße, U Walther-Schreiber-Platz

→ Seit 2017 bieten wir authentisches Barber-Handwerk für Männer – unabhängig von Herkunft, Identität oder Orientierung. Bei uns zählen Stil, Persönlichkeit und echtes Wohlfgefühl – dein Barbershop mit Berliner Charme.

● **Zu den Schnittigen**, Wichertstr. 7, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 03 60 82, www.zu-den-schnittigen.com, Mo-Fr 10-20, Sa 10-16 Uhr, S+U Schönhauser Allee

→ Zu den Schnittigen Friseursalon mit Persönlicher Note. Preise unabhängig von geschlechtlicher Identität - All Genders welcome! Haarschnitte, Farben, Wellen, Steckfrisuren.

FitnessCenter aTB

Das familiäre Fitnesscenter im Kiez.
Wir machen dich fit!

Am Tempelhofer Berg 6

10965 Berlin

Telefon: +49 30 693 40 40

fitnesscenter@web.de

fitnesscenter-atb.de

facebook.com/fitnesscenteratb

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 7 - 22 Uhr

Di, Do 9 - 22 Uhr

Sa 10 - 20 Uhr

So, Feiertage 10 - 18 Uhr

Aufgang 1
2. OG

GARTEN & GRÜN



Full-Service für alles Grüne.

Für Privat u. GaLaBau.
Wir beraten Sie gerne.
☎ (03338) 453 26
Fax (03338) 453 28
info@CBB-Baumschulen.de

- **Container Baumschulen Blumberg GmbH**, Elisenaue Str. 7, 16356 Blumberg, Tel: 03338-45 32 6, Fax: 03338 - 45 32 8, www.CBB-Baumschulen.de, Info@CBB-Baumschulen.de, Mo-Fr 10-17, Sa 10-14, So 10-12 Uhr
→ Ob Sie Qualitätspflanzen für Ihren Garten benötigen, den Garten neu planen und gestalten oder von kompetenten Fachleuten pflegen lassen wollen: Wir helfen Ihnen weiter und realisieren Projekte jeder Größe, vom Balkonkasten bis zur Wohnanlage.

GENIESSEN & SCHLEMMEN

Schokoladen & Kuchen

- **Der Kuchenladen von Uwe und Klaus**, Kantstr. 138 / Ecke Schlüterstr., 10623 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 01 84 24 (telefonisch Mo-Fr von 9-13 Uhr erreichbar), www.derkuchenladen.de, Café täglich 10-20 Uhr geöffnet
→ Verführerische Kuchen aus der hauseigenen Backstube im schönen Café in Charlottenburg. Sie suchen spontan noch nach einem optischen und geschmacklichen Highlight für eine Feier? Wir bieten individuelle Gestaltung von Hochzeits-, Geburtstags und Jubiläumstorten - auch kurzfristig! Wir haben täglich eine Auswahl an Festtagstorten to-go vorrätig, bei denen Sie direkt vor Ort Ihre ausgewählte Torte mit Cake-Toppern, Zahlenkerzen und Kuchenfeuerwerken ganz nach Bedarf individualisieren können.

Weine & Spirituosen

- **Weinhandlung Hardy mit Raritäten Cabinet**, Thielallee 29, 14195 Berlin (Zehlendorf), Tel: 83 12 59 8, www.hardy-weine.de, feinwein@hardy-weine.de, Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr, Bushaltestelle Löhleinstraße, Bus 110
→ Flaschen für jeden Tag und für Ihre Feste. Für Jubiläen und Geburtstage Weine aus über 100 Jahrgängen. Liefer- und Präsentservice, fachkundige Beratung, Weinproben und Seminare.

GLASEREIEN

- **GlasHaus Glaserei + Service GmbH**, Leberstraße 43, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 72 32 52 70, www.glashaus-berlin.de, post@glashaus-berlin.de, Mo-Fr 10-18 Uhr, S-Bahn Südkreuz, S-Bahn Julius-Leber-Brücke, Bus 106 + 204 (Gustav-Müller-Platz)
→ Neu-Reparatur-Sicherheitsverglasungen, Spiegelmontagen, Duschkabinen, Glastrennwände und Glastüren, Ladenbau, Beratung und Angebote auch außerhalb der Geschäftzeiten. Alles, was mit Glas möglich ist!

GlasHaus

Glaserei + Service GmbH



seit 1998

glashaus-berlin.de

- Reparaturverglasung
- Sicherheitsglas
- Wärmeschutzglas
- Schallschutzglas
- Kunststoffglas / Plexiglas

- Duschabtrennung
- Spiegelmontage
- Glastüren / Glaswände
- Glasmöbel
- Folienbeschichtung

Abrechnung
über Versicherung
möglich

Leberstraße 43 • 10829 Berlin-Schöneberg • Tel: (030) 72 32 52 70



JAKOB GRAFIK BERLIN

So schaut's aus.
www.jakob-grafik.de | T 030 26075056

GRAFIKDESIGN & WERBEAGENTUREN

- **Additiv. Visuelle Kommunikation & Anzeigenberatung Siegessäule,** 10119 Berlin (Mitte), Tel: 44 22 105, Mobil: 0172 - 3 95 26 84, Fax: 44 050 265, www.additiv.li, siegessaeule@additiv.li, Termine nach Vereinbarung

→ Holger Melzow, Freier Anzeigenberater für Siegessäule, L-Mag, KOMPASS und Gay Guide; sowie Grafikagentur für Didaktische Typografie, Grafik, Corporate Design, Illustration, Satzarbeiten, Werbedienstleistungen, Offset- und Digitaldruck, Webdesign & online-shops, Videoschnitt

- **Bernoulli Webdesign Grafikdesign,** Willibald-Alexis-Str. 28, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 43 02 77 10,

Mobil: 0162 - 79 51 61 6, www.bernoulli.de, mail@bernoulli.de, Mo-Fr 10-19 Uhr, U7 Gneisenaustraße, U6 Platz der Luftbrücke, Bus 104 Columbiadamm/Friesenstr, Bus 248 Jüterboger Str

→ Professionelle Gestaltung von Printmedien aller Art. Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung Ihrer Corporate Identity für ihren kompetenten Gesamtauftritt mit moderner, responsiver Website.

Durch enge Kommunikation mit dem Kunden entsteht ein Endprodukt mit optimaler Ausrichtung auf Ihre Zielgruppe. Rufen Sie an und lassen Sie sich beraten.

- **JAKOB GRAFIK BERLIN**, Hohenzollerndamm 201, 10717 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 26 07 50 56, www.jakob-grafik.de, info@jakob-grafik.de, U Hohenzollernplatz
- Logo, Flyer, Broschüren, Visitenkarten, Plakate, Schilder, Banner, Websites oder andere Materialien – Beratung und Service vom Erstgespräch bis zum fertigen Produkt – Werbung für jeden Bereich.

HEILPRAKTIKER-*INNEN

- **Praxis für Naturheilkunde und Körpertherapie - Christian Maier**, Liselotte-Herrmann-Str. 3, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 96 51 29 42,

www.naturheilkundepraxis-berlin.de info@naturheilkundepraxis-berlin.de Mo 8.30-12/13-19, Do 9-13/15-20, sowie Termine mittwochs und samstags nach Vereinbarung., M4 Hufelandstrasse / M10 Arnswalder Platz

→ Biologische Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen. Irisdiagnose, Pflanzenheilkunde, Naturheilweisen, Triggerpunkttherapie, Massagen, komplementär Behandlung von HIV-Positiven.

- **Ward, Jess – Körperorientierte Traumatherapie (NARM) & Paartherapie (HP Psych)**, Wönnichstraße 103, 10317 Berlin (Lichtenberg),

Mobil: 0176 6551 5460, www.jessica-ward.de, kontakt@jessica-ward.de, S Nöldnerplatz / S+U Lichtenberg / Bus 194 Wönnichstr.

→ Steht der nächste Entwicklungs-schritt an? Ich erkunde mit dir, was dir im Wege steht, dich lebendig & in Kontakt zu erleben. Themen u.a.: Beziehung, Umgang mit schw. Gefühlen (Wut, Verletzlichkeit...), Selbstwert, Identität. Deutsch, englisch o. französisch.

HOCHZEITS-PLANUNG

- **Der Kuchenladen von Uwe und Klaus**, Kantstr. 138 / Ecke Schlüterstr., 10623 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 01 84 24 (telefonisch Mo-Fr von 9-13 Uhr erreichbar), www.derkuchenladen.de, Café täglich 10-20 Uhr geöffnet

→ Verführerische Kuchen aus der hauseigenen Backstube im schönen Café in Charlottenburg. Sie suchen spontan noch nach einem optischen und geschmacklichen Highlight für eine Feier? Wir bieten individuelle Gestaltung von Hochzeits-, Geburtstags und Jubiläumstorten - auch kurzfristig! Wir haben täglich eine Auswahl an Festtagstorten to-go vorrätig, bei denen Sie direkt vor Ort Ihre ausgewählte Torte mit Cake-Toppers, Zahnlenkerzen und Kuchenfeuerwerken ganz nach Bedarf individualisieren können.



Verschaff' Dir Gehör!

**HÖRGERÄTE AKUSTIK
FLEMMING KLINGBEIL**

HÖRGERÄTE-AKUSTIKER-MEISTER-INSTITUT

Maaßenstraße 10 • 10777 Berlin

So klingt Berlin.

www.flemming-klingbeil.de

HÖRGERÄTE

- **Hörgeräte-Akustik Flemming & Klingbeil GmbH & Co. KG**, Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin (Tempelhof), Tel: 0800 - 53 08 30 8 Kostenlose Hotline, www.flemming-klingbeil.de, info@flemming-klingbeil.de, Frankfurter Allee 56, 10247 Berlin Frankfurter Allee 213 A, 10365 Berlin Alt-Moabit 88, 10559 Berlin Prenzlauer Allee 90, 10409 Berlin Maaßenstr. 10, 10777 Berlin Grunewaldstr. 56, 10825 Berlin Karl-Marx-Str. 88, 12043 Berlin Manfred-von-Richthofen-Str. 11, 12101 Berlin Mariendorfer Damm 126, 12109 Berlin Schloßstr. 93, 12163 Berlin Oberhofer Weg 1 (Eingang Kranoldplatz), 12209 Berlin Bahnhofstr. 59, 12305 Berlin Alt-Rudow 38-40, 12357 Berlin Bahnhofstr. 15, 12555 Berlin Helene-Weigel-Platz 10, 12681 Berlin Breite Str. 16a, 13187 Berlin Müllerstr. 29, 13353 Berlin Zeltlinger Platz 5, 13465

Berlin Berliner Str. 12, 13507 Berlin Reichsstr. 84, 14052 Berlin Teltower Damm 19, 14169 Berlin Berkaer Str. 42, 14199 Berlin Steglitzer Damm 25, 12169 Berlin Carl-Schurz-Straße 34, 13597 Berlin Bölschestraße 56, 12587 Berlin Mahlsdorfer Str. 106-107, 12555 Berlin

→ Wir beraten Sie rund ums Thema Hören. Spezielle Tinnitus- und Kinderversorgung, CI, Gehörschutz und Schwimmschutz.

IMMOBILIEN



**DARNA
IMMOBILIEN**

THE QUEER REAL ESTATE AGENCY

- **DARNA IMMOBILIEN GmbH**, Kirchstraße 4, 14199 Berlin und Perelsplatz 17, 12159 Berlin, Tel: 28 66 44 17,

www.darna-immobilien.com, contact@darna-immobilien.com, Mo - Fr von 10 - 18 Uhr, Bus 110, 186, 249 bzw. S+U Bundesplatz, U Fr-Wilhelm-Platz, Bus M48, M85

→ Vielfalt ist unsere Stärke – auch bei Immobilien. Ob Kauf, Verkauf, Vermietung oder Verwaltung: Bei DARNA Immobilien erhältst Du professionelle Immobilienberatung – von sympathischen und kompetenten Immobilienmaklern und -verwaltern. Für private und gewerbliche Immobilien in ganz Berlin & Brandenburg. Kostenlose Immobilienbewertung für Eigentümer:innen inklusive. Wir freuen uns auf Deinen Besuch in unseren Büroräumen in der Kirchstraße 4, 14199 Berlin oder am Perelsplatz 17, 12159 Berlin.

IMMS

Immobilien Management & Services GmbH

www.imms-immobilien.de

Vermietung | Verkauf

 Kostenlose Immobilien-Bewertung für Eigentümer

10777 Berlin (Schöneberg)
Fuggerstraße 45

- **IMMS - Immobilien Management & Services GmbH**, Fuggerstraße 45, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 23 63 25 50, Fax: 23 63 25 51, www.imms-immobilien.de, info@imms-immobilien.de, U Augsburger Str./Wittenbergplatz
 → Liebe Eigentümer und Hausverwalter, wie wäre es, wenn Sie Ihre Vermietung/Ihren Verkauf über uns abwickeln? Wir, Ihr superfreundlicher Queer-Partner, sind hier, um Ihr Leben zu vereinfachen! Wir kümmern uns seit 19 Jahren um Immobilien. Besuchen Sie unsere Webseite oder uns persönlich in unserem gemütlichen Beratungsbüro.

- **KOEPPY Immobilienlotse GmbH - Dipl. Wi.-Ing. Klaus Koeppel**, Hohenzollerndamm 10, 10717 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 21 96 75 93, www.koeppylotse.de, mail@koeppylotse.de, U9 Spichernstraße, U3 Hohenzollernplatz
 → „Lehne Dich entspannt zurück, wir erledigen die Details.“ Wir verstehen uns als Lotse an Deiner Seite, die Dich sicher durch den Immobilienverkauf führen, ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren: den bestmöglichen Verkaufserfolg für Dich.

KINDERBETREUUNG

- **Kinderbetreuung Kunterbunt (mobile Event-Kinderbetreuung)**, Rebecca Fuchs (sie/ihr) & Team, Kiefernweg 20a, 15834 Rangsdorf, Tel: +49 171 1690 568, kinderbetreuung.kunterbunt.com, www.hochzeit-kinderbetreuung.de, Instagram: @kinderbetreuung.kunterbunt
 → Liebevolle mobile Kinderbetreuung für euer Event in Berlin/Brandenburg, (z.B. Hochzeiten, Geburtstage, Einschulungen, Firmenfeiern, Konferenzen uvm.), außerdem Kinderschminken, Spielzeugverleih & Online-Nachhilfe in Mathematik.

KÖRPER & GESENDSCHAFT

Massagen - Yoga - Psychotherapie - Pilates - Heilpraktiker-Leistungen

- **Kerala Space – Raum für Gesundheit**, Naumannstr. 28, 10829 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0179 - 99 65 06 9, www.kerala-space.de, S-Bahn Julius-Leber-Brücke & Südkreuz, Bus 106, 204, M43
 → Yoga, Pilates, Massagen, Heilpraktiker-Leistungen, Psychotherapie, Hypnose, Entspannungsverfahren, gesunde Lebensführung.

Massagen

- **Koch, Simone - klassische Massagen Köpenick**, Färberstr. 35, 12555 Berlin (Köpenick - Spindlersfeld), +49 176 20956928, <https://massagen-koeopenick.de>, emee2@web.de, Termine nach Vereinbarung, 365 Tage im Jahr möglich.
 → Massagen von staatl. geprüfter Massagetherapeutin und med. Bademeisterin. Qualifizierte klassische Massagen und Sportmassagen. Keine erotischen Massagen. Sprachen: Deutsch, Englisch und Niederländisch. Auch Hausbesuche möglich. Kontaktieren Sie mich gerne per Email, ich mache Termine an allen Wochentagen.

KOSMETIK

Haarentfernung

- **Venus & Apoll**, Kreuzbergstraße 32, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 81 80 47 94, www.venus-apoll.de, info@venus-apoll.de, Di-Fr 11-19 / Sa 11-17, U+S Yorckstr. / Bus Katzbachstr
→ Venus und Apoll ästhetische Medizin und Kosmetik in Kreuzberg. Hyaluron Faltenunterspritzung, Behandlung von Stirnfalten, Lippenunterspritzung und Lippenvergrößerung, Profilho®, Fett-weg-Spritze, dauerhafte Haarentfernung bei Geschlechtsangleichung mit Nadelepilation und Laser, medizinisches Permanent Make-up von Long-Time-Liner, Klassische Kosmetik, Radiofrequenz, Wimpernverlängerung, Fußpflege u.v.m.

LOGOPÄDIE

- **Iqbal Bhatti, Dr. phil., Karin**, Kalckreuthstr. 10, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 23 63 91 75, Mobil: 0175-95 93 19 9, Fax: 23 63 91 76, www.sprachtherapie-berlin.com, Termine nach Vereinbarung
→ Die Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen ist individuell und berücksichtigt den kulturellen Hintergrund der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Haus- und Heimbesuche sind möglich. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt.

- **Praxis für Logopädie Karsten Bräse**, Karl-Marx-Straße 7, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 69 81 85 36, Fax: 62 00 53 16, www.logopaedieberlin.de, bräse@logopaedieberlin.de, Termine nach Vereinbarung
→ Stimmbildungs- und -training für trans*, inter* u. queere Menschen nach der LaKru®-Methode sowie alle Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen – alle Kassen u. privat.Medien



Dr. Karin Iqbal Bhatti

- Praxis für Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie (alle Kassen)
- Sprecherziehung / Stimmbildung
- Fortbildungen

Kalkreuthstr. 10
10777 Berlin
Tel: 23 63 91 75
Mobil: 0175-95 93 19 9

www.sprachtherapie-berlin.com

MEDIEN

- **L-MAG – Magazin für Lesben, Special Media SDL GmbH**, Ritterstr. 3, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 23 55 39 0, Fax: 23 55 39 19, www.L-MAG.de, redaktion@L-MAG.de
→ Seit 2003 erscheint L-MAG, Magazin für Lesben. Mit einer Druckauflage von 12.000 Exemplaren erreicht es alle zwei Monate vor allem Abonnent:innen, ist aber auch im Bahnhofsbuchhandel und an ausgewählten Kiosken verfügbar.

- **SIEGESSÄULE - we are queer Berlin, Special Media SDL GmbH**, Ritterstraße 3, 10969 Berlin (Kreuzberg) Tel: 23 55 39 0, Fax: 23 55 39 19, www.siegessaeule.de, redaktion@siegessaeule.de

→ SIEGESSÄULE ist Berlins meistgelesenes Stadtmagazin. Mit der Zielgruppe LGBTQI* steht es für das weltoffene Berlin, in dem viele Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, sowie Intersexuelle und andere queere oder nonbinäre Menschen leben. Das Magazin erscheint monatlich in einer Auflage von Ø 42.000 Exemplaren und hat einen umfassenden Terminkalender, sowie aktuelle Artikel über kulturelle und politische Themen, die die queere Community besonders interessieren.

SIEGESSÄULE
kompass
www.kompass.igbt



REPLAY HISTORY

Computerspielmuseum

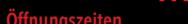
Karl-Marx-Allee 93a, 10243 Berlin

U5 Weberwiese

computerspielmuseum.de

Besucherservice

(030) 60 98 85 77



Öffnungszeiten

tägl. 10 – 20 Uhr daily 10 a.m. to 8 p.m.

Verfügbarkeit prüfen und Tickets

gleich online kaufen.

MUSEEN & ARCHIVE

- **Bröhan Museum.** Jugendstil Kunst Design, Schloßstr. 1a, 14059 Berlin (Charlottenburg), Tel.: 32690600, www.bruehan-museum.de, info@bruehan-museum.de, Di-So 11-18 Uhr, S Westend, U Richard-Wagner-Platz oder Sophie-Charlotte-Platz, Bus: 109, 309, M45



PARKETT CONNECTION

Inhaber Thomas Peiler

Das Fachgeschäft

für Holzfußböden in der City West



Fachhandel für Holzböden Mosaikparkett- Industrieparkett- Tafelparkett- Drei- & Zweischichtparkett- Folienparkett- Stabparkett- Holzdielen- Massivholzböden- Laminat- Holzplatten

Auftragsarbeiten Verlegen- Sanieren- Pflegen Maschinenvermietung

Bundesallee 193 · 10717 Berlin · Tel. 030 / 2101 6105 · Fax 030 / 2101 6478 · Mobil 0172 / 391 1379
info@parkettkonnection.de · www.parkettkonnection.de

→ International ausgerichtetes Museum für Jugendstil, Kunst, Design, Raumkunst/Angewandte Kunst, Gemälde der Berliner Secession. In den Wechselausstellungen werden Kunst und Gestaltung bis in die Gegenwart gezeigt.

- **Computerspielmuseum,** Karl-Marx-Allee 93A, 10243 Berlin (Friedrichshain), Tel: 60 98 85 77, www.computerspielmuseum.de, service@computerspielmuseum.de, täglich 10 - 20 Uhr, U5 Weberwiese
- Eine Zeitreise zurück in eine vergnügte Jugend und vor in die virtuelle Welt der Zukunft. Voller Raritäten und Kuriositäten aus 70 Jahren Entwicklungsgeschichte der Games. Über 300 Exponate, spielbare Klassiker, interaktive Spielobjekte und Kunstszenierungen laden zum Erkunden ein.

PARKETT- FUSSBÖDEN

- **Parkett Connection, Inhaber Thomas Peiler**, Bundesallee 193, 10717 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 01 61 05, Mobil: 0172 - 39 11 37 9, Fax: 21 01 64 78, www.parkettkonnection.de, info@parkettkonnection.de, Mo-Fr 9-13, 15-18 Uhr, Sa 11-14 Uhr, U9 Güntzelstr.

→ Bei uns finden Sie eine breit gefächerte Auswahl verschiedenster Holzböden, Lacke, Öle, Pflegemittel und Zubehör der führenden Markenhersteller. Wir sanieren, reparieren und pflegen Ihre Altböden oder verlegen Ihr neues Parkett. Über 20 Jahre Erfahrung zeichnet unsere Arbeit aus.

raumschliff

PARKETTHANDWERK

Johann Teiken GmbH
 Ratiborstraße 10
 10999 Berlin

fon 030 / 618 85 09
 fax 030 / 618 16 59
 mobil 0172 / 3113 773
www.raumschliff.de
info@raumschliff.de

- Planen und Herstellen von Unterkonstruktionen für jeden Anspruch
- Verkauf und Verlegung von Parkett, Dielen und Sockelleisten aller gängigen, besonderen, einheimischen und exotischen Holzarten
- Restaurierung historischer Holzfußböden
- Sämtliche Reparaturarbeiten an vorhandenen Holzfußböden
- Abschleifen und versiegeln alter und neuer Holzfußböden und Treppen
- Verkauf und Verlegung von 2- und 3-Schicht-Parkett sowie Laminat, Linoleum, Sisal, Teppichböden, Kork und PVC-Belägen
- Verlegung textiler und elastischer Bodenbeläge in Treppenhäusern



Pflege queer gedacht

Gesellschaft - Hilfe - Austausch
für queere Menschen und ihre Wahlfamilien
Kontaktstelle Pflege Engagement
Tempelhof-Schöneberg
Nachbarschaftshaus Friedenau
Tel.: 030 - 859951-357



PHYSIOTHERAPIE

- **Farouk Physiotherapie 22,**
Martin-Luther-Str. 22, 10777 Berlin
(Schöneberg), Tel: 47 05 86 43,
Fax: 47 05 86 45,
www.physiotherapie22.de,
info@physiotherapie22.de, Mo-Fr
8-19 Uhr und nach Vereinbarung., U4
Viktoria-Luise-Platz, U2 Nollendorf-
platz, Bus M46 Motzstraße
→ Manuelle Therapie, US,
Craniomandibuläre Dysfunktion,
Schröpftherapie- u. Massage,
Naturmoorpakung, Elektrotherapie,
Rückenschule, Fußreflexzonemas-
sage, Akupressur, Kinesio Taping,
Krankengymnastik + KGG, Personal
Training, Manuelle Lymphdrainage,
Atemtherapie (COPD) - alle Kassen
und Privat.

- **raumschliff - Johann Teiken GmbH,** Ratiborstr. 10, 10999 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 88 50 9,
Mobil: 0172 3113 773,
Fax: 61 81 65 9, www.raumschliff.de,
info@raumschliff.de
→ Planen und Herstellen von Unter-
konstruktionen für jeden Anspruch.
Verkauf und Verlegung von Parkett,
Dielen und Sockelleisten aller gängi-
gen, besonderen, einheimischen u.
exotischen Holzarten. Restaurierung
historischer Holzfussböden.

PFLEGEDIENSTE & PFLEGEHEIME

- **AlleFarben Alltagshilfe GmbH,** AlleFarben Alltagshilfe GmbH, Goethestraße 58, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 20 96 69 96,
Fax: 13 88 07 93,
www.allefarben-alltagshilfe.de,
hallo@allefarben-alltagshilfe.de, U
Bismarckstraße (U2/U7), Bus 101,
245, Öffnungszeiten: Mo – Fr 10–16
Uhr | Termine nach Vereinbarung
→ AlleFarben Alltagshilfe bietet
queersensible Unterstützung –
für LSBTIQ*-Pflegebedürftige,
HIV-positive Menschen und alle,
die Vielfalt (l)eiben. Verlässlich mit
fester Bezugsperson – ob Haushalt,
Einkauf, Gesellschaft oder Spazier-
gang. Zuglassen bei allen Kassen –
kostenfrei ab der Pflegegrad 1.

- **FELIX-Pflegeteam gGmbH,** Wiesenstr. 16, 13357 Berlin (Wedding), Tel: 88 71 11 80, Fax: 69 43 34 9,
www.felix-pflegeteam.de,
info@felix-pflegeteam.de, Mo-Fr:
8-16 Uhr, S1, S2, S25, S26 S-Bhf.
Humboldthain, M27 Wiesenstr.
→ FELIX Pflegeteam ist ein ambu-
lanter, LSBTI*-sensibler Spezialpfe-
ledienst vor allem für Menschen,
die durch chronische Erkrankungen
wie HIV/Aids und durch psychische
Erkrankungen oder Sucht beein-
trächtigt sind. Zudem organisieren
wir zwei Pflege-Wohngemein-
schaften.

- **FELIX-Pflegeteam gGmbH,**
Reichenberger Str. 131, 10999 Berlin
(Kreuzberg), Tel: 27 00 06 50 0,
Fax: 27 00 06 52 9,
www.felix-pflegeteam.de,
info@felix-pflegeteam.de, Mo-Fr:
8-16 Uhr, U3-Görlitzer Bhf., M29
Ohlauer Str.
→ FELIX Pflegeteam ist ein ambu-
lanter, LSBTI*-sensibler Spezialpfe-
ledienst vor allem für Menschen,
die durch chronische Erkrankungen
wie HIV/Aids und durch psychische
Erkrankungen oder Sucht beein-
trächtigt sind. Zudem organisieren
wir zwei Pflege-Wohngemein-
schaften.

- **Immanuel Seniorencentrum Schöneberg,** Hauptstraße 121 A, 10827 Berlin (Schöneberg),
Tel: 78 00 40, Fax: 78 00 41 50,
www.schoeneberg.immanuel.de,
schoeneberg@immanuel.de, M46,
M48, M85, 204, S1, S41/42, U7, U4
→ Wir leben Schöneberg! Voll-
stationäre Pflege und Tagespflege.
Das Immanuel Seniorencentrum
Schöneberg ist Modellprojekt für
LSBTI-sensitive Pflege. Als bundes-
weit erstes Pflegeheim erhielt
unsere Einrichtung im November
2018 das Qualitätssiegel „Lebensort
Vielfalt“.

- **Kontaktstelle PflegeEngagement Tempelhof-Schöneberg,** Nachbar-
schaftshaus Friedenau, Holsteini-
sche Str. 30, 12161 Berlin (Schöne-
berg), Susanne Neumann und Elke
Schlautmann (sie/ihr),
Tel: 85 99 51-357, www.nbhs.de,
pflegeengagement@nbhs.de, S1
Feuerbachstraße, Bus M85
→ Die Kontaktstelle PflegeEnga-
gement Tempelhof-Schöneberg
stärkt queere Menschen und ihre
Wahlfamilien – mit Besuchsdien-
sten, Altagshilfen und Raum für
Austausch. Wir vernetzen, begleiten
und hören zu.

PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOLOGIE

- **Becker, Dr. Udo - Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,** Wittenbergplatz 2, 10789 Berlin (Schöneberg), Tel: 31 01 54 50, Fax:
21 96 90 09,
www.dr-udo-becker.de,
becker@dr-udo-becker.de, Termine
nach Vereinbarung, U1/U2 Witten-
bergplatz
→ Psychotherapie-Praxis (Ver-
haltenstherapie), Krisenintervention,
Paarberatung, Coaching, Burn-Out,
Depression, Angststörungen, HIV.
Privat und alle Kassen.

- **Berliner Praxis für Psychotherapie - Nils Svensson - Psycholog.** Psychotherapeut, Landsberger Allee 2, 10249 Berlin (Friedrichshain), Tel:
69 20 18 06, www.berliner-praxis.de,
info@berliner-praxis.de, Sprechzei-
ten nach Vereinbarung., Tram, Bus
142 - Platz der Vereinten Nationen
→ Privatpraxis für Verhaltensthe-
rapie, Schematherapie, Trauma-
therapie. Sexualtherapie für Männer.
Einzel- und Paartherapie. All
services offered in English.

Systemische Paar- und Einzeltherapie

Für Queere, Polyamore und allen anderen

www.einzeltherapie-paartherapie-berlin.de



Jörn Duve

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Detmolder Straße 3,
10715 Berlin
Tel./Fax: 854 81 91
joern.duve@gmx.de
U/S-Bhf. Bundesplatz

Psychotherapieverfahren

- tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Atemtherapie
- Supervision
- Gruppentherapie
- Coaching
- Familienaufstellung

● **Cackett, Robin A. - Psychoanalytiker**, Genthiner Str. 6, 10785 Berlin (Tiergarten), Mobil: 0179 - 112 64 13, psychoanalyse.cackett@posteo.de, U Nollendorfplatz, Kurfürstenstr., Bus M29, M48, 100
 → Psychoanalyse nach Freud und Lacan. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. Sozial gestaffelte Tarife. Psychoanalysis after Freud and Lacan. English spoken. Fee to be negotiated.

● **Duve, Jörn - Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie**, Detmolder Straße 3, 10715 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 85 48 19 1, Fax: 85 48 19 1, joern.duve@gmx.de, U/S Bundesplatz
 → Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Atemtherapie, Supervision, Gruppentherapie, Coaching und Familienaufstellung

● **Engler, Kerstin Dipl.-Psych. - Praxis f. Psychotherapie**, Baruther Str. 21, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 83 42 90 5, www.kerstinengler.de, Termine n. tel. Vereinb., U7 Mehringdamm
 → Beratung, Körperpsychotherapie unter Einbeziehung von gestalttherapeutischen Methoden, Einzel- und Paartherapie, Coming-out Beratung.

● **Etzler, Barbara - ärztliche Psychotherapeutin**, Regensburger Str. 34, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 40059571, Termine nach tel. Vereinb., U-Eisenacherstraße und U-Nollendorfplatz, Bus 204 und M46.
 → Tiefenpsychologische Psychotherapie, körperorientierte Gestalttherapie, Privat und alle Kassen.

● **Fritz, Vera**, Leberstraße 19, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 95 86 40, Mobil: 0163-8341010, www.vera-fritz.com, kontakt@vera-fritz.com, n.V, Julius-Leber-Brücke / Südkreuz
 → Traumasensible Psychotherapie und Beratung für vielfältige queere Paare, Familien- und Beziehungs-konstellationen (HPG, EAP). Mögliche Themen: Kommunikation, dysfunktionale Interaktionsmuster, Polaritäten wie Verbundenheit und Autonomie, Nähe und Distanz, Gepäck und Belastungen aus der Herkunftsfamilie.

● **Jönsson, Cornelia - Systemische Paar- und Einzeltherapie**, Wildenbruchstraße 79, 12045 Berlin (Neukölln), www.einzeltherapie-paartherapie-berlin.de, info@einzeltherapie-paartherapie-berlin.de, nach Terminabsprache, U7 Rathaus Neukölln oder M43 Wildenbruchplatz

→ Ich unterstütze Sie dabei, Konflikte und Krisen mit weniger Schmerzen zu durchschiffen, alte Verletzungen heilen zu lassen, sexuelle Zufriedenheit zu etablieren, eine stimmige Entscheidung zwischen exklusiver und offener Beziehung zu finden uvm.

● **Lorbeer, Naana - Praxis für Paar- und Einzeltherapie**, Willmanndamm 7 (Hofeingang), 10827 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0174 - 47 48 02 5, www.naana-lorbeer.de, info@naana-lorbeer.de, Termine nach Vereinbarung über die Webseite oder telefonisch. Online Termine sind möglich, U7 Kleistpark

→ Systemische Einzel- und Paartherapie, emotionsfokussierte Paartherapie (EFT), Unterstützung bei Paarkonflikten, unterschiedlichen Beziehungskonstellationen, Sexualität, Kommunikationsprobleme. Hilfe bei chronischen und akuten Konflikten und Krisen, Depressionen, Ängsten, Burnout, Lebensveränderungen, psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen, auch für Psychoseerfahrene. Wertschätzend und ressourcenorientiert. Beratung und Therapie auf Deutsch und Englisch-Counselling in English.

Du bist individuell und verdienst
eine HIV-Therapie, die das auch ist.

PILLE? SPRITZE?



WAS PASST
ZU DIR?

Sprich mit deinem/r Ärzt*in
über deine Möglichkeiten.

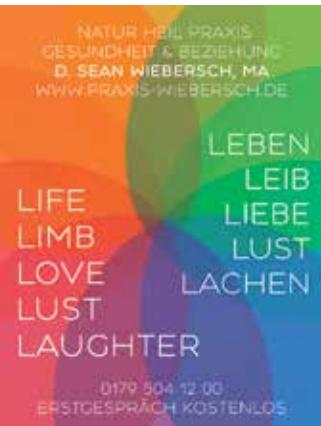


Erfahre mehr
auf www.livlife.de



Dr. med. Christian Messer
Praxis für Psychosomatische Medizin,
Psychotherapie & Psychoanalyse

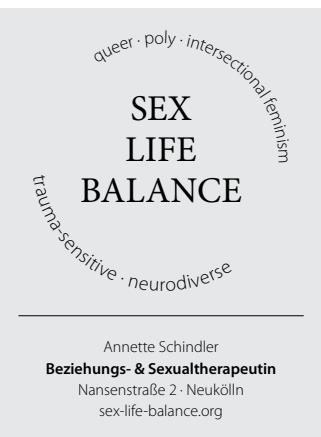
Ansbacher Str. 13
10787 Berlin (Schöneberg)
Tel.: 030 - 70 50 95 09
www.praxis-messer.de



NATUR HEIL PRAXIS
GESUNDHEIT & BEZIEHUNG
D. SEAN WIEBERSCH, MA.
WWW.PRAXIS-WIEBERSCH.DE

LEBEN
LEIB
LIEBE
LUST
LACHEN
LIFE
LIMB
LOVE
LUST
LAUGHTER

0179 504 12 00
ERSTGESPRÄCH KOSTENLOS



queer · poly · intersectional feminism
traumasensitive · neurodiverse

SEX
LIFE
BALANCE

Annette Schindler
Beziehungs- & Sexualtherapeutin
Nansenstraße 2 - Neukölln
sex-life-balance.org

● **Messer, Dr. Christian - Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse**, Ansbacher Str. 13, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 70 50 95 09, Fax: 61 28 83 05, www.praxis-messer.de, Sprechzeiten siehe Homepage, U Wittenbergplatz U1, U2, U3, M19, M29, M46, Bus 106, 187, 100, 200. S Zoologischer Garten
→ Offene psychotherapeutische und psychosomatische Sprechstunde. Differenziertes Angebot an psychodynamischen Einzel- und Gruppentherapien. Krankheitsbewältigung, Krisenintervention, Depressionen, Burn-out, Angsterkrankungen, Ess-Störungen. HIV, Hepatitis, entzündliche Darmerkrankungen, komplexe Organerkrankungen.

● **Nölker, Gerold - Gestalt-Psychotherapie (HPG)**, Pestalozzistraße 3, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 78 81 04 5, Mobil: 0177 - 21 82 97 7, Fax: 78 71 92 84, www.gerold-noelker.de, kontakt@gerold-noelker.de, S3, S5, S7, S9 Savignyplatz
→ Raum geben für Bewusstheit und Entwicklung; Gestalt-Psychotherapie (HPG) für alle Lebenslagen; für Privatzahler; Systemische Supervision (DGStV) für Einzelne, Gruppen und Teams.

● **Schulz, Rike - Systemische Einzel-, Paar- u Familietherapie (DGStF), Traumatherapie; Psychotherapie (HPG), Wendo-Training**, Kloedenstr. 3, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 617 53 17, www.rikeschulz.de, kontakt@rikeschulz.de, Platz der Luftbrücke (U6); Mehringdamm (U6/U7 – mit Fahrstuhl); Gneisenaustraße (U7)
→ Systemische Therapie f. Einzelne, Paare, besondere Beziehungs-/Familienkonstellationen; Traumatherapie. Elemente aus: Wendo, Gestalttherapie, MBSR/MBCL (sexualisierte) Gewalt, Depression, Ängste, Gender-Identitäten, Beeinträchtigungen/ Andersbefähigung. Intersektionale Perspektive. Gestaffelte Preise

→ **Weber, Christof - Gestalttherapeut (DVG, EAP)**, Hildegardstr. 26, 10715 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 85 96 66 60, Mobil: 0162 9614116, www.leben-cw.de, nachricht@leben-cw.de, U/S Bundesplatz

→ Biete beraterische und therapeutische Unterstützung u.a. bei Lebensübergängen, Trennungen, beruflichen Schwierigkeiten, Einzel- & Paartherapie, Krebs, Männergruppe, Trauerarbeit, Erstgespräch kostenlos. Privat und Zusatzkassen. English-Speaking.

● **Wiebersch, Dominic Sean, MA - Natur Heil Praxis: Gesundheit & Beziehung**, Crellestraße 17, 10827 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0179 - 50 41 200, www.praxis-wiebersch.de, kontakt@praxis-wiebersch.de, Erstgespräch kostenlos. Termine nach Vereinbarung., U Kleistpark U7, M48, M85; S Julius-Leber-Brücke S1, M43; Richard-von-Weizsäcker-Platz Bus 106, 187, 204
→ Psychotherapie (HPG), Paartherapie, Hypnotherapie, Coaching. Themen: Intimität, sexuelle Funktion, Körperbild, Identität, Depression, Ängste, Krisen, Trauerbegleitung, Neuanfänge; Körpertherapie inklusive Massage, Akupunktur; DE/EN

CHRISTIAN WOLZ
Heilpraktiker für Psychotherapie & Stimmtherapeut
- Gesprächspsychotherapie
- Psychologische Stimmtherapie
www.psychotherapie-stimme.de

● **Wolz, Christian - Heilpraktiker für Psychotherapie & Stimmtherapeut**, Stimmtherapeut, Lietzenburger Straße 107, 10707 Berlin (Charlottenburg), Mobil: 0151-627 519 35, info@psychotherapie-stimme.de, Bus M19 / M29 / X10 / 101 / 109 und 110 bis Olivaer Platz
→ Gesprächspsychotherapie, psychologische Stimmtherapie Termin nach Vereinbarung, Privatpraxis - nur Selbstzahlung

Sexualtherapie

● **PRAXIS FÜR KLINISCHE SEXOLOGIE, PAAR- & SEXUALTHERAPIE - Joachim Reich**, Chausseestraße 56, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 68 81 91 73, www.therapie-reich.de, therapie-reich@web.de, U Schwartzkopffstr.
→ Sexualpsychologische Beratung, Therapie von sexuellen Störungen bei Einzelklienten und Paaren, Paartherapie, Sexual Coaching

● **SEX LIFE BALANCE - Annette Schindler, Beziehungs- & Sexualtherapeutin**, Nansenstraße 2, 12047 Berlin, www.sex-life-balance.org
→ Sexual- und Beziehungs-therapie in deutsch / englisch verfügbar; spezialisiert auf queer, poly, kink und neurodiverse folks. Sexworker friendly. Traumasensibel, intersektional feministisch.

● **Sexualtherapie - Ena Schnitzlbaumer**, Am Tempelhofer Berg 7d, 10965 Berlin, 0177-283 40 38, www.sexualtherapie.life, praxis.schnitzlbaumer@outlook.com, U6/U7 Platz der Luftbrücke, U7 Mehringdamm
→ bei Schwierigkeiten in Sexualität oder Beziehung. Wunsch nach Veränderung von sexueller Unlust, Erregungsschwierigkeiten oder Schmerzen beim Sex. Einzel- und Paartherapie.

RECHTSANWÄLT*INNEN

● **Anwältinnenbüro - Caroline von Wedel-Parlow & Theda Giencke**, Greifenhagener Straße 17, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 05 50 81, Fax: 44 05 50 82, www.anwaeltinnen-berlin.de, mail@anwaeltinnen-berlin.de, Mo-Do 10-13, 15-18, Fr 10-15 Uhr, U2 Schönhauser Allee
→ Schwerpunkte: Strafrecht, Nebenklage, Ausländerrecht, Familien- und Lebenspartner-schaftsrecht

● **Anwaltskanzlei Cornelia Hain**, Yorckstraße 26, 10965 Berlin, Tel: 030 347 615 12, www.c-hain.de, hain@c-hain.de, Bürozeiten: Mo-Do: 10 Uhr bis 13 Uhr, Mo, Di, Do: 14 Uhr bis 17 Uhr, freitags geschlossen, Besprechungsstermine: nach individueller Vereinbarung, U/S-Yorckstraße, BUS M19/Katzbachstraße
→ Familien- und Lebenspartnerschaftsrecht: u.a. Regenbogenfamilien, Begleitung von Stiefkindadoptionen, Vertretung in Scheidungs- und Lebenspartnerschaftsaufhebungsverfahren, Beratung + Gestaltung zu/von Scheidungsfolgen- und Eheverträgen sowie Vermögensregelungen, Unterhaltsansprüche /

Erbrecht: Gestaltung und Prüfung von Testamenten, Prüfung und Durchsetzung von Erb- und Pflichtteilsansprüchen / Verkehrsrecht: Verteidigung in Straf- und Bußgeldverfahren, Regulierung von Verkehrsunfällen mit schweren Verletzungen.

**Cornelia Hain**
Rechtsanwältin

- Erbrecht
- Familienrecht
- Lebenspartnerschaftsrecht
- Verkehrsrecht

Yorckstraße 26
10965 Berlin
U/S-Yorckstraße

Tel.: (030) 347 615 12
Mail: hain@c-hain.de
www.c-hain.de

SIEGESSÄULE
kompass

**Jetzt Platz im nächsten
sichern:
KOMPASS@SIEGESSAULE.DE**



dka Rechtsanwälte Fachanwälte

ERFAHRUNG UND ENGAGEMENT

Arbeits- und Sozialrecht

- | Marion Burghardt | Christian Fraatz | **Fachanwälte für Arbeits- und Sozialrecht** |
- | Gesa Asmus | Dr. Raphaël Callsen | Wolfgang Daniels | Mechtilde Kuby | Nils Kummert | Sandra Kunze | Dr. Lukas Middel | Benedikt Rüdesheim, LL. M | Damiano Valgolio | Dr. Silvia Velikova | Daniel Weidmann | Anne Weidner | **Fachanwälte für Arbeitsrecht** |
- | Sebastian Baunack | **Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht** |
- | Volker Gerloff | Anna Gilsbach LL.M. | **Fachanwälte für Sozialrecht** |
- | Micha Heilmann | Dieter Hummel | Janine Kaldeweier | Lutz Seybold | Eleonora Storm |

Strafrecht und Verwaltungsrecht

- | Wolfgang Kaleck | Henriette Scharnhorst | Dr. Peer Stolle | **Fachanwälte für Strafrecht** |
- | Sebastian Scharmer | Dr. Kersten Woweries |

dka

Rechtsanwälte | Fachanwälte
Immanuelkirchstraße 3 – 4
10405 Berlin

Telefon 030 4467920

Telefax 030 44679220

Mail: info@dka-kanzlei.de

Web: www.dka-kanzlei.de

Bürozeiten

Mo – Fr 9 – 13 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr

Notruf in Strafsachen: 0171 777 1244

● **dka - Rechtsanwälte | Fachanwälte**, Immanuelkirchstr. 3-4, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 67 92-0, Fax: 44 67 92 20, <http://www.dka-kanzlei.de/>, info@dka-kanzlei.de, Mo - Fr 09:00 - 13:00; Mo, Di, Do 14:00 - 18:00, Tram 2 Knaackstraße
→ Wir streiten für Ihre Arbeitnehmer:innenrechte und wir vertreten Sie in den Bereichen aller Sozialver-

sicherungen, Schwerbehinderung, Opferentschädigung, Lebensunterhaltssicherung und sonstiger sozialer Absicherung. Daneben: Verwaltungsrecht / Strafrecht

● **Janssen & Staudacher Fachanwält*innen - Susanne Janssen, Thomas Staudacher**, Alte Jakobstraße 78, 10179 Berlin (Mitte), Tel: 23 55 29 0, Fax: 23 55 29 99, www.rechtsanwalt-partner.de, kanzlei@rechtsanwalt-partner.de, Telefonzeiten: Mo-Fr: 10-13, Di und Do: 15-17 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung. Auch außerhalb dieser Telefonzeiten arbeiten wir für Sie! Wir freuen uns über Ihre Nachricht auf dem Anruftextworter oder per E-Mail., U-Märkisches Museum → Susanne Janssen, Thomas Staudacher, Fachanwält*innen für Erbrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Eheverträgen, Erbverträgen, Testamenten, Vorsorgeplanung, Behindertentestamenten, Bedürftigentestamenten, Sozialleistungen & Erbe, Elternunterhalt, Regenbogenfamilien, Trennung, Scheidung, Aufhebung einer Lebenspartnerschaft, Pflichtteilsansprüche, Auseinandersetzung Erbgemeinschaft, Krankenkassenmitgliedschaft, Wechsel PKV GKV

JANSSEN &
STAUDACHER

Erbrecht Familienrecht Sozialrecht Fachanwält*innen



Susanne Janssen

Thomas Staudacher

Alte Jakobstraße 78 · 10179 Berlin · www.rechtsanwalt-partner.de
Telefon +49 (30) 235529-0 · kanzlei@rechtsanwalt-partner.de



Kanzlei Adib & Kollegen, RA Jonas Buhmann, LL.M. (Sydney)

Strafrecht

- Schnell und erfolgreich an deiner Seite
- Kompetente Beratung durch Spezialisierung
- Schnelle Terminvergabe – 24h-Notruf bei Festnahme oder Durchsuchung
- Hate-Crime Opferschutz + Nebenklage + Schmerzensgeld

Arbeitsrecht

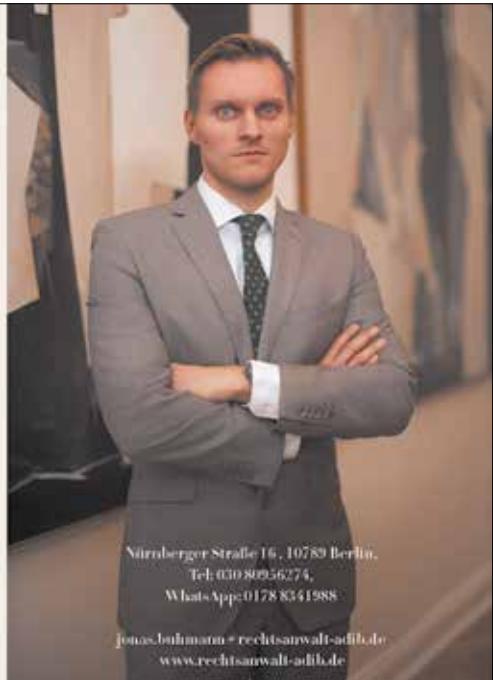
- Durchsetzung und Überprüfung bei Anspruch auf Mindestlohn (MinG)
- Kündigung von Arbeitsverträgen und Kündigungsschutzklagen
- Aushandeln von Abfindungen oder Ausgleichszahlungen
- Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz oder dem Pflegegesetz
- Scheinselbstständigkeit
- Abmahnung

Mietrecht

- Mieter*innen-Schutz
- Klage nach Wohnungskündigung
- Mietpreisbremse durchsetzen und Miete senken
- Schutz nach Eigenbedarfskündigungen

Verkehrsrecht

- Erfolgreiche Bearbeitung von mehr als 1000 Verkehrsunfällen bei einem der größten KFZ-Direktversicherer
- Professionell gegen den Bußgeldbescheid vorgehen – Kompetente Prüfung der gegen dich erhobenen Vorwürfe
- Abrechnung über die Rechtsschutzversicherung
- Fahrradunfall + Schmerzensgeld + E-Scooter-Unfälle



Nürnberger Straße 16, 10789 Berlin,

Tel: 030 809 56274,

WhatsApp: 0178 8341988

jonas.buhmann@rechtsanwalt-adib.de
www.rechtsanwalt-adib.de

● **Kamp, Manuela - Rechtsanwältin**, Mehringdamm 50, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 78 89 66 37, Fax: 78 89 72 45, www.rechtsanwältin-kamp.de, kamp@mehringdamm50.de, Mo-Fr 9-13 und Mo, Di und Do 15-18 Uhr, U6/U7 Mehringdamm
→ Im Arbeitsrecht (nur Arbeitnehmer): alle Streitigkeiten des Arbeitsrechts; Im Sozialrecht: v.a. Krankengeld, GdB, Sperrzeiten ALG I, EM-Rente; Im Familienrecht: v.a. Aufhebung LP, Scheidungen.

● **Kanzlei Adib & Kollegen, RA Jonas Buhmann, LL.M. (Sydney)**, Nürnberger Str. 16, 10789 Berlin (Charlottenburg), Tel: 80 95 62 74, Fax: 89 08 81 38, www.rechtsanwalt-adib.de, jonas.buhmann@rechtsanwalt-adib.de, U Wittenbergplatz, Bus M19, M29, M 46
→ Kündigung des Arbeitgebers erhalten? Du hast nur 3 Wochen Zeit dich zu wehren! Probleme mit der Berliner Polizei? Hate-Crime-Opfer? Meld' dich bei uns! Wir stehen dir zur Seite! Zahlst du zu viel Miete und machst deinen Vermieter noch reicher? Wir können gemeinsam versuchen deine Miete zu senken!

● **Kanzlei Dirk Siegfried Rechtsanwalt und Notar**, Keithstr. 2-4, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 56 80 3, d.siegfried@safu.de, U Wittenbergplatz
→ Gestaltungen im Ehe-, Familien- und Erbrecht, Immobilienrecht

● **Kanzlei Möckernkiez - Schlecht, Sonja - Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht; Lattek, Susanne - Rechtsanwältin; u. Kolleginnen**, Yorckstraße 26, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 45 50 00 0, Fax: 45 50 00 99, www.kanzlei-moeckernkiez.de, info@kanzlei-moeckernkiez.de, Mo-Fr 10-13, Mo/Di/Do 15-18 Uhr, S+U Yorckstrasse, Bus M19 Katzbachstraße
→ Familienrecht, Lebenspartnerschaftsrecht, Nebenklagen, Strafverteidigung, Gewaltschutzrecht, Erbrecht, Namensänderungsrecht, Migrationsrecht

Sonja Schlecht

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
schlecht@kanzlei-moeckernkiez.de

Berit Neubert

Rechtsanwältin
neubert@kanzlei-moeckernkiez.de



Yorckstraße 26, 10965 Berlin
S+U Yorckstr, Bus M19 Katzbachstr.
Tel. 030 / 45 50 00 0

Familien- und Lebenspartnerschaftsrecht,
Erbrecht, Namensänderungsrecht, Nebenklagen, Strafverteidigung, Gewaltschutz,
Mietrecht, Migrationsrecht

ANNE KLEIN & COLL.

FACHKANZLEI FÜR FAMILIENRECHT UND ERBRECHT

Stefanie Brielmaier

Rechtsanwältin und Notarin

Fachanwältin für Erbrecht und Familienrecht

Bettina Schlechta

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Olivaer Platz 17, 10707 Berlin

Telefon: (030) 881 80 88, Fax: (030) 883 82 74

kanzlei@anne-klein-kanzlei.de, www.anne-klein-kanzlei.de

Andrea Klette

Rechtsanwältin

Tel.: 030-663 001 00

info@rechtsanwaeltin-klette.de

www.rechtsanwaeltin-klette.de



- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Ehe-/Familienrecht

Bergmannstraße 103
10961 Berlin

Thilo Lucke

Rechtsanwalt



Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- WEG-Recht
- Baurecht
- Arzthaftungsrecht
- Vertragsgestaltung

Ludwigkirchstraße 9a • 10719 Berlin
Tel: 280 174 30 • Fax: 280 174 33
Mail: lucke@kanzlei-lucke.de
[Web: www.kanzlei-lucke.de](http://www.kanzlei-lucke.de)

RAUE

Unsere Rechtsanwält:innen beraten und vertreten Sie in allen familienrechtlichen Angelegenheiten. Von Eheschließung und Scheidung, insbesondere der Vermögensauseinandersetzung über internationale Personenstandsfragen bis hin zum Abstammungsrecht.

Kontaktieren Sie uns:

Tel +49 30 818 550 0

info@raue.com

www.raue.com



● Klein, Anne & Coll. - Rechtsanwälte, Olivaer Platz 17, 10707 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 88 18 08 8, Fax: 88 38 27 4, www.anne-klein-kanzlei.de, kanzlei@anne-klein-kanzlei.de, U Adenauerplatz

→ Fachkanzlei für Familienrecht und Erbrecht, Notare, Steuerpraxis. Rechtsanwältin und Notarin Stefanie Brielmaier: Familienrecht, Erbrecht. Rechtsanwältin Bettina Schlechta: Familienrecht

● Klette, Andrea - Rechtsanwältin, Bergmannstr. 103, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 66 30 01 00, www.rechtsanwaeltin-klette.de, info@rechtsanwaeltin-klette.de, U Mehringdamm

→ Mietrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Ehe-/Familienrecht.

● Lucke, Thilo - Rechtsanwalt, Ludwigkirchstraße 9a, 10719 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 28 01 74 30, Fax: 28 01 74 33, www.kanzlei-lucke.de, lucke@kanzlei-lucke.de, Termine nach Vereinbarung, U-Spichernstraße, Bus 249 Pariser Straße

→ Schwerpunkte meiner Tätigkeit sind das Mietrecht, das Wohnungseigentumsrecht, das private Baurecht und das Arzthaftungsrecht. Zu meinen Mandanten zählen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen und Hausverwaltungen.

● Raue, Potsdamer Platz 1, 10785 Berlin (Mitte), Tel: +49 (30) 818 550 0, www.raue.com, info@raue.com

→ Unsere Rechtsanwält*innen bei Raue beraten und vertreten Sie in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



Ost & Schmidt

RECHTSANWÄLTE

Karsten Ost

Erbrecht und Vermögensnachfolge
Zwangsvorsteigerungsrecht
Immobilienrecht
Mietrecht
Insolvenzrecht
Arbeitsrecht

Lars-Jonas Schmidt

LL.M. (SYD)

Arbeitsrecht
Insolvenzrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht

Motzstraße 9, 10777 Berlin, Tel. 030/27575600, ost-schmidt-ra.de

● **Rechtsanwaltskanzlei Karsten Ost & Lars-Jonas Schmidt, LL.M. (SYD)**, Motzstr. 9, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 27 57 56 00, Fax: 27 57 56 03, www.ost-schmidt-ra.de, ost@ost-schmidt-ra.de, schmidt@ost-schmidt-ra.de, U-Bahnhof Nollendorfplatz
→ Karsten Ost: Erbrecht und Vermögensnachfolge, Zwangsvorsteigerungsrecht (Vollstreckungs- und Teilungsversteigerungen), Immobilienrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Arbeitsrecht // Lars-Jonas Schmidt: Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

● **Wessel Barbara - Rechtsanwältin**, Kottbusser Damm 72, 10967 Berlin (Kreuzberg), Tel: 030 62 20 17 48, www.anwaeltinnen.berlin, wessel@anwaeltinnen.berlin, Mo, Di, Do, Fr 10-13 Uhr | Di, Do 14-17 Uhr | mittwochs geschlossen, U Bhf. Hermannplatz
→ Aufenthalts- und Asylrecht, Familienrecht, insbesondere queere und binationale Paare

Rechtsanwältin **BARBARA WESSEL**

Kottbusser Damm 72
10967 Berlin
Fon 030.62 20 17 48
U-BHF Hermannplatz
wessel@anwaeltinnen.berlin
www.anwaeltinnen.berlin

- Aufenthalts- und Asylrecht
- Familienrecht, insbesondere queere und binationale Paare

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

**schnell,
kompetent,
zuverlässig**



FLUGBÖRSE Schöneberg

Nollendorfstr.28
10777 Berlin

Tel.:030 2163061

mail:
fbbe3@flugboerse.de



REISEBÜROS & REISEVERANSTAL- TER*INNEN

● **Flugbörse Schöneberg**, Nollendorfstr. 28, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 63 06 1, www.flugboerse.de/berlin-schoeneberg, U-Nollendorfplatz
→ Ihre Spezialisten für Flugreisen weltweit, Geschäftstreisen, Kreuzfahrten und das südliche Afrika (www.kapreisen.de)!

Geoplan Privatreisen ist seit über 30 Jahren Ihr Berliner Spezialist für exklusive, maßgeschneiderte und privat geführte Reiseerlebnisse in Asien, Afrika, Arabien, Lateinamerika, Ozeanien und in der Karibik.

Fordern Sie unsere Kataloge an oder lassen Sie sich für Ihr persönliches Angebot von unseren Reiseexperten beraten!



Die individuelle Art des Reisens

Geoplan Touristik · Geisbergstr. 39 · 10777 Berlin · Telefon: 030 / 34 64 981-0
team@geoplan.net · www.geoplan-reisen.de



● **Frauen Unterwegs - Frauen Reisen**, Potsdamer Str. 139, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 51 02 2, www.frauenunterwegs.de, reisen@frauenunterwegs.de
→ Mehr als 35 Jahre Frauenreisen! Über 150 Reisen: Städte- und Studienreisen, Rad-, Kanu- und Wandertouren, Segeln, Badeurlaub, Wellness u.v.m.! Frauen Unterwegs - Frauen Reisen, das heißt kleine Gruppen, engagierte Reiseleiterinnen, individuelle Unterkünfte und liebevoll ausgearbeitete Programme.

● **Geoplan Touristik GmbH**, Geisbergstr. 39, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 34 64 98 10, Fax: 34 64 98 11, www.geoplan-reisen.de, team@geoplan.net, Mo-Fr 9-18:30 Uhr, U Viktoria-Luise-Platz
→ Privatreisen nach Asien, Arabien, Lateinamerika und in das südliche Afrika direkt beim Veranstalter buchen. Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr persönlich ausgearbeitetes Angebot.

● **PINK GLOBUS REISESHOP**, Alte Schönhauser Straße 32B, 10119 Berlin (Mitte), Tel. 24722913, Videocall möglich 0173 - 392 6017, www.pinkglobus.com, Unverbindliche Reiseanfragen unter info@pinkglobus.com, Mo, Di, Do, Fr, Sa von 11-19h -> U8 Weinmeisterstraße
→ Als Reisebüro mit Fokus auf LGBTQ+ Travel haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sichere, inspirierende und wertschätzende Reiseerlebnisse für unsere Community zu schaffen. Strandurlaub - Städtetours - Prides - Cruises - Luxury - Gruppenreisen

RENOVIERUNGEN, MALER- UND UMBAUARBEITEN

● **Manthey, Timo - Elektro- und Bauservice**, Berlin, Tel: 40 50 50 -72, Mobil: 0162 - 21 89 12 7, Fax: 40 50 50 -73
→ Freundlicher Elektro-Fachbetrieb (Vattenfall-Konzession) führt im Raum Berlin Elektroarbeiten (Strom- und Kommunikationsnetze), Klimatechnik, und Modernisierungen (Fliesen, Trockenbau, Fußboden) und andere Handwerksarbeiten wie Geräteanschluss und Möbelaufbau durch. Fehlt was? Einfach fragen!

RESTAURIERUNGEN

● **Werkstatt für Restaurierung - Daniela Baumberg**, Roscherstraße 17, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 28 08 47 2, www.baumberg-restaurierung.de, werkstatt@baumberg-restaurierung.de, AdenauerPlatz/S-Bahnhof Charlottenburg
→ Alle klassischen konservatorischen und restauratorischen Verfahren für Gemälde, Papier, Wandfassung, gefäßte Skulptur und Bilderrahmen. Herstellung von Bilderrahmen in Naturholzleisten bis zu Repliken antiker Originale.

SANITÄRANLAGEN



Andreas Emkow

SAINTÄRE INSTALLATIONEN

www.emkow.de

Petunienweg 60
12357 Berlin
Tel.: (030) 505 888 69
Fax.: (030) 505 888 68
Funk: (0172) 393 9155
Email: info@emkow.de

● **Emkow, Andreas - Sanitäre Installationen**, Petunienweg 60, 12357 Berlin (Neukölln), Tel: 50 58 88 69, Mobil: 0172 - 39 39 15 5, Fax: 50 58 88 68, www.emkow.de, info@emkow.de
→ Sanitär- und Heizungsinstallationen, Reparatur und Wartung von Vaillant und Junkers Geräten, Verstopfungs-Beseitigung, Kleinstreparaturen, Sprengwasser, Zählerwechsel, Eingetragenes Unternehmen bei GASAG und Wasser-Betriebe.

SCHMUCK & UHREN

● **Bodo Dilg - Goldschmiedemeister**, Grolmanstraße 30, 10623 Berlin (Charlottenburg), Tel: 88 67 53 55, www.bodo-dilg.de, info@bodo-dilg.de, Di-Fr 12-18, Sa 11-15 Uhr, S Savignyplatz, U Uhlandstr.
→ Aus der Meisterwerkstatt zwischen Ku'damm und Savignyplatz gibt es frisch geschmiedete Ehe- und Partnerringe aus Gold (gelb, rosé und weiß) oder Platin sowie handgefertigten Schmuck aus Gold und Silber. Für einen Termin während der Öffnungszeiten einfach das Formular auf der Webseite benutzen oder anrufen!

SEXSHOPS

● **Other Nature**, Yorckstraße 75, 10965 Berlin, Tel: 030 88926657, www.other-nature.de, shop@other-nature.de, Mo-Sa 12-19 Uhr

→ Other Nature ist ein queer-feministischer, sex-positiver, umweltfreundlicher und veganer Sex Laden. Wir stellen Bildung und Community-Verantwortung über Gewinnstreben!

● **Sexclusivitäten/Transtoys**, Shop: Kreuzbergstr.37/38 2.Aufgang 1.St., 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 55 87 45 25, www.sexclusivitaeten.de, Info@exclusivitaeten.com, Bitte Termin vereinbaren, auch abends oder am Wochenende; wir nehmen uns Zeit für eine persönliche Beratung. U7 Yorckstraße

→ Deutschlands erster und ältester feministischer Sexshop von Sexaktivistin Dr. Laura Méritt. Unterm selben Dach ist TransToys mit seinem großen Angebot an Bindern, Packern und FtM Underwear einzigartig. Sexspielzeug und FtM Bedarf aus überwiegend kleinen Manufakturen, ethischen Arbeitsbedingungen und gesunden Materialien. Fairtoys sind uns wichtig! Dildos und Vibratoren, Harness, Transtoys, FairPorn und Cliteratur. Beratungstermin ausmachen, vorbeikommen, anprobieren, anfassen. Freitags FreudenSalon (bei Laura Méritt, Fürbringerstr. 2, 10961 Berlin) mit Veranstaltungen zu Sex, Politik und Gender, Workshops, Sexpartys, Massagen, lesbischer Escort-Service. Treffen des Freudenfluss-Netzwerks zur Verbreitung von sexpositivem Wissen und Orga von Sex-Events wie der Poryes - Feminist Porn Award.

RAINERBRÜCK Steuerberater

Steuer-, Unternehmens- und Existenzgründungsberatung

Metzstraße 64
10777 Berlin
Tel: 030 - 789 5555-0
Fax: 030 - 789 5555-1
www.brueck-steuerberater.de

STEUERBERATUNG & BUCHHALTUNGS- SERVICE

● **Brück, Rainer - Steuerberater**, Motzstr. 64, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 95 55 50, Fax: 78 95 55 51, www.brueck-steuerberater.de, kanzlei@brueck-steuerberater.de, U Viktoria-Luise-Platz
→ Steuerberatung im privaten und unternehmerischen Bereich; Unternehmerberatung; Begleitung von Existenzgründungen. Steuerrechtliche Gutachten.

● **Czerwonka, Anke - Steuerberatungskanzlei / professional tax consultancy**, Breite Str. 16A, 13187 Berlin (Pankow), Tel: 44 45 55 1, Fax: 44 34 14 52, www.berlin-steuerberatung.de, ac@berlin-steuerberatung.de, Termine nach Vereinbarung. Appointments to be arranged., U/S Pankow
→ Ausgezeichnet als Top Kanzlei lt. den Focus Money Tests 2020 bis 2025 und lexoffice Top Kanzlei. Sie suchen Ihre Steuerberaterin, jemanden, der sich um Ihre Buchhaltung kümmert und die sich auch als Unternehmensberaterin aufgestellt hat? Dann haben Sie hier das richtige Steuerbüro für sich gefunden: ich berate Sie in allen steuerlichen und buchhalterischen Angelegenheiten.



Freiberufler und Unternehmen sind ebenso willkommen wie Angestellte. Professional tax consultancy.
I advise you in all important tax and accounting matters. I provide services for self employed professionals as well as private individuals.

● **digi.tax Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Bernburger Straße 32, 10963 Berlin (Kreuzberg), Tel: 26 39 66 7 0, ms@digitax.de, Termine nach Vereinbarung, U Mendelsohn Bartholdy Park/Gleisdreieck; S Anhalter Bahnhof
→ Steuerberatung für Unternehmer, insbesondere in der Rechtsform der GmbH

● **Feldmann, Guido H. - Steuerberater**, Flottwellstr. 14, 10785 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 71 51 54, Fax: 44 71 51 56, www.weltderzahlen.com, mail@weltderzahlen.com, Termine nach Vereinbarungen., U-Bhf Gleisdreieck U1 und U2
→ Steuerberatung und Buchhaltung für Kapitalgesellschaften, Gewerbetreibende, Freiberufler und Arbeitnehmer. Verbindliche Honorarangebote und kostenfreies Erstgespräch.

● **Kroschke, Dipl. Volkswirt Matthias - Steuerberater**, Neue Hochstr. 25, 13347 Berlin (Wedding), Tel: 48 49 05 29, Mobil: 0174 - 91 47 96 3, Fax: 48 49 05 44, matthiaskroschke@web.de, Termine nach Vereinbarung., S Wedding & Humboldthain, Bus 120/147
→ Existenzgründung, Arbeitnehmerberatung, Nachfolgeregelung

● **Neubauer, Lars - Wirtschaftsprüfer I Steuerberater**, Wichertstr. 14A, 10439 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 70 24 93 21, Fax: 70 24 93 22, www.larsneubauer.com, mail@larsneubauer.com, S+U Schönhauser Allee, Tram M1 Schönhauser Allee, Tram 12 Humannplatz
→ Kostenfreies Erstgespräch/ Verbindliches Honorarangebot. Erstellung betrieblicher und privater Steuererklärungen, Erstellung von Jahresabschlüssen (Bilanzen/Gewinn- und Verlustrechnungen und Einnahmen-Überschussrechnungen), Buchführung einschließlich Anfertigung der Umsatzsteuervoranmeldungen und der Zusammenfassenden Meldungen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Führen von Anlagenverzeichnissen, Betreuung bei Prüfungen des Finanzamts und der Sozialversicherungsträger, Korrespondenz mit den Finanzbehörden.

● **Noatsch, Sabine - Steuerberaterin**, Innsbrucker Str. 45, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 47 09 9, Fax: 78 81 30 9, www.noatsch.de, buero@noatsch.de U4 Rathaus Schöneberg, Bus M46/104
→ Steuererklärungen, Abschlüsse, Buchführung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Erbschafts- und Schenkungsteuererklärungen, Steuerberatung für Gewerbetreibende, Freiberufler und Immobilienbesitzer.

● **Steinhage, Dipl.-Kfm. Frank - Steuerberatung**, Am Zirkus 5, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 81 70 44 34, Fax: 81 70 44 35, www.steuerberater-steinhage.de, U/S Oranienburger Tor
→ Finanz- und Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Steuererklärung, Betriebswirtschaft sowie Existenzgründungsberatung.

SUPERVISION

● **Fritz, Vera**, Leberstraße 19, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 95 86 40, Mobil: 0163-8341010, www.vera-fritz.com, kontakt@vera-fritz.com, Julius-Leber-Brücke /Südkreuz
→ Supervision (DGSV) für Einzelpersonen, Teams und Gruppen: Leitungssupervision, Fall- und Teamsupervision sowie Teamentwicklungsprozesse und Moderation von Teamtagen. Methodisch bin ich vielfältig geprägt durch die Gruppen-dynamik, humanistische Verfahren, systemische Herangehensweisen, psychodynamische Konzepte und Traumatheorie.

● **Krüger, Daisy - Coaching | Supervision | Training**, Marienburger Straße 5A (Remise an der Marie), 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 0174-7223359, www.daisykrueger.de, info@daisykrueger.de, Termine nach Vereinbarung, auch bei Ihnen vor Ort möglich
→ Prozessorientierte Supervision für Einzelpersonen, Gruppen und Teams. Ich unterstütze Sie in Ihren individuellen Anliegen und Fragestellungen u.a. zu den Themen: professionelle Beziehungsgestaltung & Rollenklärung, Vertiefung der professionellen Identität & Teamentwicklung, Kommunikation & Konflikt sowie Beziehung & Bezogenheit. Achtsam, respektvoll, tiefendemokratisch.

● **Nölker, Gerold - Supervisor (DGSV)**, Pestalozzistrasse 3, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 78 81 04 5, Mobil: 0177-21 82 97 7, Fax: 78 71 92 84, www.gerold-noelker.de, kontakt@gerold-noelker.de, S3, S5, S7, S9 Savignyplatz
→ Räume öffnen für Reflexion, Bewusstheit und Entwicklung: Systemische Beratung, Coaching und Supervision (DGSV) für Einzelne, Gruppen und Teams; Gestalt-Psychotherapie (HPG).

Diplom-Kauffrau
Sabine Noatsch
Steuerberaterin
Am Rathaus Schöneberg
Innsbrucker Str. 45
10825 Berlin-Schöneberg
Tel. 030 / 784 70 99
buero@noatsch.de www.noatsch.de

Termine auch außerhalb der Geschäftsstunden möglich



Frank Steinhage
Steuerberater • Dipl. Kaufmann
• Lohn- und Finanzbuchhaltung
• Steuererklärungen aller Art
• Existenzgründungsberatung
• Jahresabschlusserstellung

Am Zirkus 5
10117 Berlin
Fon 030-81 70 44 34
Fax 030-81 70 44 35
info@steuerberater-steinhage.de

● **Pfeifer, Dr. Eckhard H. - Supervisor (DGSV)**, Hagenauer Str. 14, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 01577 7787797, www.supervision-ehp.de, mail@supervision-ehp.de
→ Einzel-, Team-, Gruppen-, & Leitungssupervision, Coaching, Organisationsentwicklung & -beratung, Berufsorientierung, Karriereplanung, Mediation, Moderation.

TANZUNTERRICHT

Ballhaus
Tanzschule
Eventlocation



walzerlinksgestrickt.de/LSBTIQ

- **Ballhaus Walzerlinksgestrickt**,
Am Tempelhofer Berg 7d, 10965
Berlin (Kreuzberg), Tel: 69 50 50 00,
Fax: 69 50 50 05,
www.walzerlinksgestrickt.de,
ballhaus@walzerlinksgestrickt.de,
Mo-Fr ab 18, So ab 14 Uhr, U6/7
Mehringdamm
→ Das Walzer! Ballhaus - Tanzschule - Eventlocation Kurse, Workshops, Open Classes in Standard-Latein, Tango, Discofox, Salsa und Swing im Kesselsaal einer alten Brauerei im Bergmann-Kiez. Open Classes: Jeden Mittwoch: Discofox und Tango. Jeden Sonntag: Swing! Bei uns wird getanzt, gefeiert, verpartnert!

- **pinkballroom - Turngemeinde in Berlin e.V. Fachgruppe Tanzen**, Columbiadamm 111, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 10 10 0, www.pinkballroom.de, info@pinkballroom.de, Südtern, Bus 104 Friedhöfe Columbiadamm → Deutschlands erfolgreichste gleichgeschlechtliche Turniertanzgruppe freut sich über Nachwuchs. Standard + Latein vom Einsteiger bis zum Crack. 4 Levels bei professionellen Trainer/innen. Freies Training ohne Zusatzkosten und gemeinsame Turnierfahrten.



- **Tanzschule Traumtänzer**, Flughafen Tempelhof, Columbiadamm 8-10, 10965 Berlin (Tempelhof), Tel: 69 04 13 29, Fax: 69 04 13 91, www.traumtaenzer.de, mail@traumtaenzer.de, Mo-Fr 15-22, Sa 16-20, So ab 9.30 Uhr, U6 Platz der Luftbrücke, Bus 104, 248, N4, N76
→ Tanzkurse in Standard & Latein, Discofox, Tango Argentino, Irish Step, Hula - Tanz aus Hawaii, Line Dance, Mambo, Salsa, Boogie Woogie, Rock ,n' Roll. Tanzparty jedes Wochenende.

Sie möchten eine Anzeige schalten in

SIEGESSÄULE

WE ARE QUEER BERLIN

Unser Team berät Sie gerne:

030 - 23 55 39-13, 16, 17, 24

Gutes anrichten

Genießen Sie ein schönes Essen mit Gästen.
Wir haben tolle Rezepte für Sie.
Und eine Idee, wie Sie damit Kindern in aller Welt
helfen können.

Mehr erfahren



 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not



terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Spendenkonto
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück

www.tdh.de

KOMPASS.LGBT

QUEER

ÜBERZ

DIVERS

EUGEND

JETZT BUCHEN!



TITANEN
Piercing & Tattoo

TIERMEDIZIN



- **Porada, Dipl.-vet. med. Jörg - Tierarzt**, Rungestr. 18, 10179 Berlin (Mitte), Tel: 27 54 90 6, Fax: 27 87 57 24, Mo geschloss., Di-Fr 9.30-12 u. 15-18.00, Sa 9.30-11.30 Uhr, S/U Jannowitzbrücke, U Heinrich-Heine-Str.
→ Hausbesuche



Dr. E. Nolte

www.hund-katze-vogel.de

- **Tierarztpaxis am Nollendorfplatz - Dr. Petra Birkfeld & Dr. Elisabeth Nolte**, Nollendorfstr. 20, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 67 71 1, www.hund-katze-vogel.de, e.nolte@hund-katze-vogel.de, Mo, Di, Do, Fr 10-12 u. Mo-Do 17-19, Fr 16-18 Uhr, U Nollendorfplatz
→ Röntgen, Labor, EKG, Ultraschall, Hausbesuche.

Jetzt Platz im nächsten

SIEGESSÄULE kompass

sichern:

KOMPASS@SIEGESSAUELE.DE

TIERARZTPRAXIS
Dipl.-vet.-med.
Michael Voigt
① 030 - 532 94 81
Ernststr. 9
12437 Berlin
S Baumschulenweg

- Tierarztpraxis am Urbanhafen - Leopold Simone & Steffens Heiko, Bærwaldstr. 69, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 07 49 59, Fax: -45, www.tierarztpraxis-am-urbanhafen.de, info@tierarztpraxis-am-urbanhafen.de, Mo-Sa 10-12, Mo + Do 17-19, Di/Mi/Fr 16-18 Uhr und nach Vereinbarung, Bus 140, U Prinzenstr. → Röntgen, Labor, EKG, Ultraschall, Hausbesuche

TIERARZTPRAXIS
AM URBANHAFEN
IN KREUZBERG
030-61074959

SIMONE LEUPOLD & HEIKO STEFFENS	Mo bis Sa 10 - 12 Uhr
Baerwaldstraße 69	Mo & Do 17 - 19 Uhr
10961 Berlin	Di, Mi & Fr 16 - 18 Uhr
	nach Vereinbarung

Im Internet: www.tierarztpraxis-am-urbanhafen.de

- Voigt, Dipl.-vet. med. Michael - Tierarztpraxis, Ernststr. 9, 12437 Berlin (Treptow), Tel: 53 29 48 1, Mobil: Mobiler Notdienst 0157-8594 9631, www.tierarzt-voigt.de, Mo+Do 9-12 u. 15-18, Di-Fr 13-18 Uhr, Mi 9-12 Uhr. Mit Termin gerne auch bis 19 Uhr! Telefonische Voranmeldung empfohlen!, S Baumschulenweg, Bus 170/265/166/167 → Labor, Internistik (u.a. Augen, Haut, Magen-Darm, Herz-Kreislauf, Infektionen, Parasitologie, Ernährung), Chirurgie (u.a. Operationen, Zahnheilkunde, Orthopädie).

Mehr Infos auf der Umschlagseite!

TISCHLEREI SEMMLER
Kanalstraße 43 – 45 · 12357 Berlin
Telefon (030) 666 25 667
www.tischlerei-semmler.de

TISCHLEREIN

- Tischlerei Semmler - Möbeltischlerei & Innenausbau, Kanalstr. 43-45, 12357 Berlin (Rudow), Tel: 66 62 56 67, Fax: 66 62 56 60, www.tischlerei-semmler.de, info@tischlerei-semmler.de → Individuelle Möbel und Küchen, Problemlösungen für Möbel in Dachschrägen, Waschtische, Läden und Gastronomieeinrichtungen, Büroausbauten, Wand- und Deckenverkleidung.

SPECIAL MEDIA^{SDL}

- Special Media SDL GmbH, Ritterstraße 3, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 23 55 39 0, Fax: 23 55 39 19, www.siegessaeule.de, U Kottbusser Tor

→ Special Media SDL ist ein deutscher Zeitschriften- und Onlinemedienverlag für die Zielgruppe LGBTQI*. Die bekannteste Publikation des Verlags ist das queere Berliner Stadtmagazin SIEGESSÄULE, das seit 1984 besteht und das meistgelesene Stadtmagazin in Berlin ist. Es erscheint monatlich und wird mit einer durchschnittlichen Druckauflage von 42.000 an circa 1000 Stellen in Berlin kostenlos verteilt. Im Verlag erscheinen auch das bundesweit erhältliche L-MAG, Magazin für Lesben, der Stadtplan SIEGESSÄULE Gay Guide Berlin, das queere Branchenbuch SIEGESSÄULE kompass und die queere Tourismus- und Eventplattform place2be.berlin.

→ Die E-Paper-Ausgaben von SIEGESSÄULE und kompass sind kostenfrei abrufbar, das E-Paper von L-MAG kann einzeln oder als Abo erworben werden.

→ Die Websites der Titel sind unter siegessaeule.de und l-mag.de erreichbar, die Social Media Kanäle unter facebook.com/MagazinSiegessaeule, instagram.com/siegessaeule_magazin, facebook.com/MagazinLMAG, instagram.com/lmag_magazin sowie instagram.com/place2be.berlin

DAS BRANCHENBUCH MIT HALTUNG!

QUEER - DIVERS - ÜBERZEUGEND

SIEGESSÄULE kompass

Du willst Haltung zeigen, Kund:innen gewinnen und die
LGBTIQ* Community unterstützen? Mit deinem Premium-
eintrag präsentierst du auf **kompass.lgbt** dein
Unternehmen ganz individuell!

EINTRAG
BUCHEN!



Los geht's ...

kompass.lgbt

VERSICHERUNGEN

● Allianz Generalvertretung & Fachagentur Firmen - Oliver Breuche, exklusive Privat- und Firmenkundenbetreuung, Uhlandstr. 170a (Fasanen-Uhlandpassage), 10719 Berlin (Charlottenburg), Tel: 32 09 00 0, Fax: 32 09 00 20, www.breuche.de, Oliver.Breuche@Allianz.de, Mo-Do 10-18, Fr 10-16 Uhr, U-Bhf Uhlandstraße.

→ Exklusive Firmen- und Privatkundenbetreuung seit über 35 Jahren. Jeder Mandant wird individuell und mit Augenmaß beraten und über alle Schaffensphasen hinweg von uns betreut. Unsere Philosophie wird getragen durch höchste Expertise, Diskretion, Objektivität und langfristige persönliche Betreuung. Das Ergebnis ist die ausnahmslos positive Kundenzufriedenheit, insbesondere im Schadensmanagement. Bitte fragen Sie gerne Ihre Angebote ab, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

WEINHANDEL

● Autos + Weine – der Weinladen, Willmanndamm 18, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 81 20 0, www.autos-weine.de, weinhandlung@autos-weine.de, Mo-Fr 11-19, Sa 10-16 Uhr, U7 Kleistpark, Bus M48/M85/106/187/204

→ Wir beraten Sie gern – ob für ein Menü zu zweit oder ein Fest mit 1000 Gästen. Großes, breitgefächertes Wein- und Sekt-Angebot, Gläser, Accessoires und Geschenk-Ideen mit Wein. Frei-Haus-Lieferservice für Gastronomie und Privat.

● Weinhandlung Hardy mit Raritäten Cabinet, Thielallee 29, 14195 Berlin (Zehlendorf), Tel: 83 12 59 8, www.hardy-weine.de, feinwein@hardy-weine.de, Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr, Bushaltestelle Löhleinstraße, Bus 110

→ Flaschen für jeden Tag und für Ihre Feste. Für Jubiläen und Geburtstage Weine aus über 100 Jahrgängen. Liefer- und Präsentservice, fachkundige Beratung, Weinproben und Seminare.



Oliver Breuche
Allianz Generalvertretung
& Fachagentur Firmen

Exklusive Privat- und Firmenkundenbetreuung



Oliver Breuche e.K.
Uhlandstr. 170a
(Fasanen-Uhlandpassage)
10719 Berlin

Tel 030 320 9000
oliver.breuche@allianz.de
www.allianz-breuche.de

YOGA



● **Schwule Yogagruppe**, Berlin, Mobil: 0179 - 99 65 06 9, www.schwuleyogagruppe.de, kontakt@schwuleyogagruppe.de, Termine in verschiedenen Bezirken: Schöneberg, Prenzlauer Berg und Friedrichshain.

→ Regelmäßige Yoga-Kurse in Gruppen & Einzelstunden, Pilates, Massagen, Heilpraktiker-Leistungen, Psychotherapie, Entspannungsverfahren.

WEINHANDLUNG HARDY
MIT RARITÄTEN CABINET

Thielallee 29
14195 Berlin-Dahlem
(030) 831 25 98

WWW.HARDY-WEINE.DE



**Hilfe und Beratung,
Jugend, Politik u.v.m. →**



ANTI-DISKRIMINIERUNG

● **Antidiskriminierungsprojekt StandUp der Schwulenberatung Berlin**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 80, www.schwulenberatungberlin.de/ tagessætte, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str., S-Charlottenburg → Mehrsprachige Beratung und Unterstützung im Diskriminierungsfall für schwule und bisexuelle Männer, MSM und trans* Menschen im Antidiskriminierungsprojekt StandUp (Rechtsinformation, Stellungnahmen, Empowerment, Begleitung zu Polizei und Gericht u.a.).

● **Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstendamm 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 0, Fax: 88 56 40 25, www.berlin-aidshilfe.de, email@berlin-aidshilfe.de, Mo-Do 10-18, Fr 12-15 Uhr, Telefonberatung tagl. 12-22 Uhr, Tel: 194 11
→ Wir helfen Menschen mit HIV/Aids bei Diskriminierungserfahrungen z.B. bei der ärztlichen Behandlung, im Themenfeld HIV & Arbeit und anderen Settings. Wende Dich vertraulich an uns. Unsere Beratung ist auf Wunsch anonym und immer vertraulich.

● **Fair Mieten - Fair Wohnen, die Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt**, Oranienstraße 53, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 62 32 62 4, Fax: 61 30 43 10, www.fairmieten-fairwohnen.de, fachstelle@fairmieten-fairwohnen.de, Beratungstermin nach Anfrage (Telefon, Mail), U Moritzplatz (U8 und M29)

→ Die Fachstelle berät und begleitet Menschen, die aufgrund ihrer zugeschriebenen Herkunft, Sprache, Religion, Geschlechteridentität, sexuellen Orientierung, einer Behinderung und/oder ihres Alters auf dem Wohnungsmarkt oder im Wohnverhältnis benachteiligt werden.

● **GLADT e.V.**, Lützowstraße 28, 10785 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0152 - 11 85 98 39, www.gladt.de, info@gladt.de, Di 10-14, Mi 14-18, Do 10-14 Uhr. Freitag und außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.

→ GLADT e.V. existiert seit 1999 und ist eine unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color



RuT FrauenKultur & Wohnen Berlin

● **Inklusives Lesben-Wohnprojekt und queeres Kulturzentrum in Berlin-Mitte**

● **Spendenkonto: IBAN: DE57 3702 0500 0001 3573 00**
Bank für Sozialwirtschaft, RuT-Rad und Tat Berlin gGmbH

www.rut-wohnen.de

Lesben, Schwulen, Bisexueller, queerer und Trans* Personen (LSBTQ) und solchen mit Migrationsgeschichte. GLADT engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans* und Homophobie, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierungen. Im Rahmen des Projekts "Treppunkt" bieten wir außerdem psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung.

● **Lesbenberatung Berlin e.V. und LesMigras**, Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 91 50 90, www.lesmigras.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr, Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr, rollstuhlgerecht

→ Mehrsprachige Beratung, Unterstützung und Information für lesbische, bisexuelle Frauen und Trans*. Inter* und queere Menschen (LBTIQ) sowie Angehörige. Bekämpfung der (Mehr)fach-) Diskriminierung von LBTIQ mit Migrationsgeschichte, Schwarzen LBTIQ und LBTIQ of Color. Empowerment für LSBTIQ mit Workshops, Veranstaltungen und Information.

● **QUEERFORMAT Fachstelle Queer-Bildung**, Lützowstr. 28, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 587 68 49 - 400, www.queerformat.de, info@queerformat.de, auf Anfrage
→ QUEERFORMAT ist die Fachstelle des Landes Berlin zur Umsetzung und Qualitätssicherung von Bildungsarbeit im Bereich sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Sie bietet Fortbildungen, Beratungen und Bildungsmaterialien für pädagogische Fachkräfte in Schulen, Kindertages-

einrichtungen und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe an, ebenso für Fachpersonal von Jugendämtern und Schulbehörden.

● **Rad und Tat Berlin gGmbH-Lesbenwohnprojekt**, Friedbergstraße 20, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 86 20 78 56, www.rut-wohnen.de, wohnprojekt@rut-wohnen.de, Büro: Mo-Do 10-14 Uhr, U Wilmersdorfer Str, S Charlottenburg

→ Das inklusive Lesben- Wohn- und Kulturzentrum entsteht in der Berliner Innenstadt, in Berlin-Mitte. Ein politisches Signal für die Sichtbarkeit und Wertschätzung von Frauen/Lesben in ihrer Vielfalt. Alles unter einem Dach: Gemeinschaftliches solidarisches Wohnen in 72 bezahlbaren barrierefreien Wohnungen zur Miete, Gemeinschaftsräume, Veranstaltungssaal für kulturelle Veranstaltungen im Kiez und für die LSBTI-Community, Kiez-Café – offen für den Kiez und die Community. Pflege-Wohngemeinschaft für Frauen mit einem Pflegegrad, ambulante Pflege im Haus. Beratung und Information. Fachkompetenz mit Bildungs- und Fachveranstaltungen.

● **RuT - Rad und Tat, Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.**, Schillerpromenade 1, 12049 Berlin (Neukölln), Tel: 62 14 75 3, www.rut-berlin.de, post@rut-berlin.de, Büro- und Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-14 Uhr, Do 16-19 Uhr, U8 Boddinstr., Bus 104 Fontanestr., Bus 344 Boddinstr.
→ Veranstaltungen, Kultur und Begegnung für Lesben und andere Frauen. Lesekreis, Lesbencafé, Kreativ-Workshops, Ausflüge, Gesprächsgruppe 65plus, Coming-Out-Gruppe

40plus, Ausstellungsbesuche u.v.m. Psychosoziale Beratung: Coming-Out, Alterwerden, Trauer, Umgang mit Diskriminierung, Psychotherapieberatung, Paar- und Trennungsberatung, Beratung für Lesben mit Behinderung, Besuchsdienst „Zeit für Dich“ für ältere Frauenliebende Frauen, ehrenamtliche Lesben besuchen und begleiten ältere Lesben und Nachbarschaftshilfe. IQZ - Inklusives Queeres Zentrum für Queers, die behindert werden, in Zusammenarbeit mit dem Berliner Behindertenverband. Unsere Räume und WC sind barrierearm.

Schwulenberatung Berlin, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de. U-Wilmersdorfer Str; S-Charlottenburg
→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, mit trans* und inter* Menschen und für Angehörige. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming - Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Alterwerden, Diskriminierung, Transidentität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungsstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuschus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete. Weitere Projekte der Schwulenberatung Berlin sind der Lebensort Vielfalt und im AIDS-Bereich Pluspunkt, www.pluspunkt-berlin.de, im Bereich Prävention, für die Vor-Ort-Arbeit manCheck, www.mancheck-berlin.de, und im Bereich Unterstützung für queere, trans* und inter* Menschen Queer Leben, www.gueer-leben.de, und wilde Oscar, Essen & Kultur, www.wildeoscar.de

Sonnachts-Club, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 97 59 0 (Vera Fritz), beratung@sonnachts-club.de, Transformation: Junge Trans*. 2. Montag/Monat 2. Halbzeit- Treff für ältere Schwule, Mi, 18.30
→ Schwerpunkte: Transgender, Transsexuelle, Intersexuelle.

● **Workshops zum Thema Liebe, Sexualität und Diskriminierung c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.** Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 00, berlin.lsvd.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage.
→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops für Jugendgruppen und Schulklassen

ANTIGEWALT

● **BIG Hotline - Hilfe für Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt-** Berlin, Tel: 61 10 30 0, www.big-hotline.de, <https://big-hotline.beranet.info/e-mailberatung.html>, Täglich von 8 – 23 Uhr mehrsprachig
→ Die Beratung ist auf Wunsch anonym, wird vor Ort persönlich oder per Mail durchgeführt. Bei Bedarf organisieren wir innerhalb von 10 bis 30 Minuten eine Dolmetscherin für die Beratung.

● **FrauenNachtCafé (Wildwasser e.V.)**, Mareschstraße 14, 12055 Berlin (Neukölln), Tel: 61 62 09 70, www.wildwasser-berlin.de/frauen-nachtcafe.htm, frauennachtcafe@wildwasser-berlin.de, Mi, Fr, Sa: 18-0 Uhr, Do 10-02 Uhr, S-Bahn Sonnenallee (Ringbahn S41-S42); M41 (Mareschstraße)
→ Das FrauenNachtCafé ist eine nächtliche Krisenlaufstelle und offen für alle Frauen*, die sich in einer Krisen- oder Konfliktsituation befinden oder schon einmal befunden haben. Alle Angebote sind kostenlos, nicht psychiatrisch und können anonym und ohne Voranmeldung genutzt werden. Angebote: • Einen offenen Raum von Frauen* für Frauen*

zum einfach „Da-Sein“, Mitgestalten und Vernetzen • Persönliche und telefonische Beratung und Krisenintervention, um selbstbestimmte Handlungsmöglichkeiten in schwierigen Situationen zu entwickeln. • Informationen zu weiterführenden Beratungsangeboten • Bücher, Zeitschriften, Internet, Free-Box, Spiele, Mal- und Kunstbedarf, Strickzeug und vieles mehr • Wechselnde Ausstellungen • monatliches Programm (z.B. Gesprächsgruppen, Kochabende). Das monatliche Programm sowie weitere Informationen unter: <http://www.wildwasser-berlin.de/angebote-fuer-frauen.htm>

● **L-Support e.V. lesbian* | bi+ | queer victim support**, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel. 030 215 75 54; www.l-support.net; die Beratungshotline unter 030 459 618 65 ist jeden Samstag und Sonntag von 17-19 Uhr erreichbar
→ L-SUPPORT unterstützt Frauen, Lesben*, inter*, bi+, nicht-binäre und trans* Menschen, die Lesben*feindlichkeit erlebt haben, deren Bezugspersonen, Zeug*innen sowie Fachpersonal. Zu Lesben*feindlichkeit zählen z.B. Beschimpfungen, Ansprucken, körperliche Gewalt, Androhung von Gewalt sowie psychische Gewalt. Um Lesben*feindlichkeit sichtbar zu machen, nehmen wir anonyme Fallmeldungen über das Meldeformular auf unserer Webseite auf. Jede Meldung hilft. In der Beratungsarbeit unterstützen wir Betroffene bei der Bewältigung von queerfeindlichen und lesbien*feindlichen Übergriffen. Gemeinsam können zum Beispiel Handlungssstrategien für die Zukunft entwickelt werden. Bei Bedarf vermitteln wir an sensibilisierte Arzt*innen, Psycho-

Gewalt gegen FLINTA* betrifft viele!

L-Support bietet kostenlose psychosoziale Beratung, Gruppen und Workshops



log*innen oder Anwält*innen weiter. Jedes Wochenende (Sa-So), sowie an Feiertagen gibt es die Möglichkeit zwischen 17-19 Uhr unsere Hotline zu erreichen: 030 459 618 65

● **LARA - Krisen- und Beratungs-zentrum für vergewaltigte & sexuell belästigte Frauen**, Fuggerstraße 19, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 68 88 8, Fax: 21 68 06 1, www.lara-berlin.de, beratung@lara-berlin.de, Beratung und telefonische Hotline, Terminvergabe Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr. → Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Hilfe u. Beratung für Frauen und Mädchen bei Vergewaltigungen und jeder Art von sexualisierten Übergrif-fen. Rechtsberatung, Beratung f. Angehörige u. FreundInnen. Vermittlung von RechtsanwältInnen, ÄrztInnen u. TherapeutInnen. Gruppenangebote, Informationen u. Fortbildungen.

● **LesMigrAs – Antidiskriminie-rungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V. , rollstuhlgerecht**, Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 91 50 90, www.lesmigras.de, info@lesmigras.de → Mehrsprachige Beratung auf Deutsch, Englisch, Persisch und Niederländisch, Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) zu den Themen Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Migration, Rassismus, Trans*diskriminierung, Inter*diskriminierung, Mehrfach-zugehörigkeit. Kostenlose Rechts-beratung, Empowerment für LSBTIQ: Tapesh Projekt– Empowerment gegen Gewalt und Diskriminierung, Workshops, Veranstaltungen, Infor-mation, Bekämpfung der (Mehrfach-) Diskriminierung von LBTIQ mit Migra-tionsgeschichte, Schwarzen LBTIQ und LBTIQ of Color. Fortbildungen, Info- & Diskussionsveranstaltungen.

● **MANEO – das schwule Anti-Ge-walt-Projekt in Berlin**, Bülowstrasse 106, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 63 33 6, www.maneo.de, maneo@maneo.de , täglich 17-19 Uhr, Bus M19/106/187

● **Polizei Berlin, LKA Präv 1, An-sprechpersonen für LSBTI**: Anne von Knoblauch, Michael Späth, Columbiadamm 4, 10965 Berlin (Tempelhof), Tel: 46 64-97 94 44, Fax: 46 64-83 97 91 99 (eFax), [https://www.berlin.de/polizei/aufga-ben/ansprechpersonen-fuer-lsbt/,lsbt@polizei.berlin.de,U6 Platz der Luftbrücke](https://www.berlin.de/polizei/aufga-ben/ansprechpersonen-fuer-lsbt/,lsbt@polizei.berlin.de,U6%20Platz%20der%20Luftbruecke)
→ Klärung für alle polizeibezo-ge-nen Fragen mit LSBTI-Bezug für Behörden, Projekte, BürgerInnen und Bürger Ansprechpersonen bei der Staatsanwaltschaft Berlin: Frau Oberstaatsanwältin Ines Karl und Herr Staatsanwalt Markus Oswald (<https://www.berlin.de/sen/justva/ueber-uns/beauftragte/ansprechpart-nerin-homophobe-hasskriminalitaet/>) Ansprechpartner für gleichge-schlechtliche Lebensweisen im Polizeipräsidium Land Brandenburg: Marco Klingberg (www.internetwa-che.brandenburg.de)

● **Queeramnesty Berlin - amnesty international Berlin**, Tel: 79 62 87 4, Fax: 79 65 34 0, www.queeramnesty-berlin.de, berlin@queeramnesty.de, Wir treffen uns jeden zweiten Montag im Monat um 19:30 Uhr in der Berliner Aidshilfe (Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin). Komme einfach vorbei.
→ Komme zu unseren Veran-stal-tungen und informiere dich über die Menschenrechtssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen und inter-sexuellen Menschen weltweit. Du willst selbst mit anpacken? Dann bist du herzlich eingeladen in unserem Netzwerk aktiv zu werden. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

● **Respect Workshops c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.community-gaymes.de, Anmel-dung und Infos auf der Homepage
→ Aufklärungs- und Sensibilisie-rungsveranstaltungen für Jugend-gruppen und Schulklassen zum Thema Homosexualität

● **Soccer Sound c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, www.soccer-sound.de, soccer@lsvd.de
→ Schwerpunkt: Beratung, Work-shops & Veranstaltungen zu den The-men Homophobie und Trans*phobie im Sport.

● **Tauwetter - Anlaufstelle für als Junge sexuell missbrauchte Männer**, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin (Kreuz-berg), Tel: 69 38 00 7, Fax: 69 38 00 7, www.tauwetter.de, mail@tauwetter.de, telefonische Sprechzeit: Di 16-18 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Do 17-19 Uhr Erstberatung Di 18-19 Uhr, Selbsthilfe Do 17-19 Uhr
→ Beratung und Selbsthilfegruppen für Männer, die als Junge sexuell missbraucht wurden. Beratung für unterstützende Angehörige und FreundInnen.

● **Workshops zum Thema Liebe, Sexualität und Diskriminierung c/o Lesben- und Schwulenver-band (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, berlin.lsvd.de, Anmel-dung und Infos auf der Homepage.
→ Aufklärungs- und Sensibilisie-rungsworkshops für Jugendgruppen und Schulklassen

ÄLTERE

● **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuz-berg Abt. Gesundheit, Soziales und Beschäftigung - Seniorenamt**, Yorck-strasse 4-11, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 90 29 82 78 2, Fax: 90 29 82 72 8, www.balsam-berlin.de, marion.doerner@ba-fk.verwalt-berlin.de
→ Ansprechpartnerin in für gleichge-schlechtlich orientierte SeniorInnen Marion Dörner, Mitglied im Berliner Arbeitskreis Lesbisch und Schwule Alte Menschen - B.A.L.S.A.M

● **BISS e.V. - Bundesinteressenver-tretung schwuler Senioren**, Linden-strasse 20, Hinterhaus EG, 50674 Köln (Köln), Tel: 0221 29 49 24 17, Fax: 0221 29 49 24 18, www.schwuleundalter.de, biss@schwuleundalter.de, keine

→ Die Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren e.V. (kurz BISS) ist ein bundesweit tätiger Fachverband für die Interessen und Selbsthilfe von älteren Schwulen. Wir vernetzen schwule Seniorenguppen und Verbände der schwulen Selbsthilfe. Mit politischer Lobbyarbeit wollen wir die Partizipation von älteren Schwulen stärken. Wir kooperieren dabei mit Fachverbänden der Altenhilfe und Pflege sowie anderen schwulen und lesbischen Organisationen. BISS informiert und berät Betroffene der §§ 175/175a StGB und § 151 StGB-DDR zu allen Fragen der Rehabilitierung und des individuellen Entschädigungsanspruchs unter der Hotline 0800-1752017. Ermöglicht wird diese Beratung durch eine Projektförderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz. Dabei kooperieren wir eng mit dem Bundesamt für Justiz in Bonn, das für die Auszahlung der Entschädigungen zuständig ist.

● **Café Wippe in der Schwulenberatung Berlin**, Götzenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de/kontakt-begegnung, info@schwulenberatungberlin.de, Fr 14-17 Uhr, S Südkreuz
→ Jeden Freitag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr bietet dir das Café Wippe viele Gelegenheiten zum Kennenlernen und für Aktivitäten. Der offene Treff bei Kaffee und Kuchen ist eine Alternative zu den kommerziellen Angeboten der Schwulenszene, ganz ohne Alkohol und Drogen. Im Café Wippe kannst du auch am Tresen in die gastgebende Rolle schlüpfen und so den Nachmittag mitgestalten..

● **Lebensort Vielfalt der Schwulenberatung Berlin**, Götzenstraße 51, 10829 Berlin Tel. 030 – 44 66 88 111 / info@schwulenberatungberlin.de / www.schwulenberatungberlin.de, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin
→ Die Schwulenberatung Berlin hat zwei Pflegewohngemeinschaften. Eine ist in Charlottenburg und speziell für schwule Männer. Die andere Pflegewohngemeinschaft befindet sich in der Nähe vom S—Bahnhof Südkreuz und ist für LSBTI* Menschen.

● **Literatur/Kultur- und Erzähl-Café für Schwule, Trans* und alle anderen ab 50**, Am Mühlenberg 12, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel: 85 07 11 77, Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Club am Mühlenberg. Moderation: Dieter Telge

● **Mann-O-Meter**, Bülowstr. 106/Else Lasker-Schülerstr. 19-21, , 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 68 00 8, Fax: 215 70 78, www.mann-o-meter.de, bernd.kraft@mann-o-meter.de, U 1/2/3/4 Nollendorfplatz, Bus M19/106/187

→ Angebote für Ältere: „50+“ offene Freizeitgruppe für schwule und bisexuelle Männer ab 50. Treffen jeden 1. + 3. Samstag im Monat 14-18 Uhr. „Café Doppelherz“ der wöchentliche Kaffeeklatsch im schwulen Kiez, jeden Dienstag 17-19 Uhr. „Die Montagsspieler“ offene Spielegruppe, jeden Montag 18-22 Uhr, „Die Nachtschwärmer“ Gesprächskreis und Kultur am Abend für schwule und bisexuelle Männer ab 50+, 2. + 4. Freitag im Monat 19-22 Uhr.

● **Mobiler Salon (der Schwulenberatung Berlin)**, Götzenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, [@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz](http://www.schwulenberatungberlin.de/o.sechting)

→ Ansprechpartner: Oliver Sechting, Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere schwule Männer, die sich einsam fühlen.

● **Offene Treffs in der Begegnungsstätte "Mehring-Kiez"**, Inthaus, Friedrichstraße 1 (im Erdgeschoss, rechts ums Haus), 10969 Berlin (Kreuzberg), Lesbische Frauen über 50 treffen sich jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 18.00 Uhr zum "Offenen Treff" - Info - U. Haase 0176-219 54764. Schwule Männer ab 50 treffen sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 17.00 Uhr zum "Offenen Treff" - Info: g55plus@qmx.de, Dieter Telge 0170-23 33 193, U1/U6 Hallesches Tor, Bus 248 Franz-Klühs-Straße

● **QueerPflege - Das umfassende LSBTIQ* Pflegeportal**, Goethestr. 58, 10625 Berlin (Charlottenburg), keine Besuchsadresse, Tel: 030 50931410, www.queer-pflege.de, hallo@queerpflege.de

→ Queer-Pflege.de ist das größte deutschlandweite Netzwerk für LSBTIQ+ Pflege. Das ehrenamtliche Projekt bietet einen einfachen Zugang zum Finden von queersensiblen & HIV-sensiblen Pflege- und Betreuungsangeboten sowie die Möglichkeit, Hilfesuches zu erstellen und Fachinformationen zu erhalten.

● **Rad und Tat Berlin qGmbH-Lesbenwohnprojekt**, Friedbergstraße 20, 14057 Berlin (Charlottenburg), Tel: 86 20 78 56, www.rut-wohnen.de, wohnprojekt@rut-wohnen.de, Büro: Mo-Do 10-14 Uhr, U-Blinsestr

→ Das inklusive Frauen/Lesbenwohn- und Kulturzentrum entsteht in der Berlinastr. in Berlin-Mitte. Ein politisches Signal für die Sichtbarkeit und Wertschätzung von Frauen/ Lesben. Alles unter einem Dach: Gemeinschaftliches solidarisches Wohnen in 70 bezahlbaren barrierefreien Wohnungen zur Miete, Gemeinschaftsräume, Veranstaltungssaal für kulturelle Veranstaltungen im Kiez und für die LSBTI-Community, Kiez-Café – offen für den Kiez und die Community. Pflege-Wohngemeinschaft für Frauen mit einem Pflegegrad, ambulante Pflege im Haus, Beratung und Information für Frauen/Lesben. Fachkompetenz mit Bildungs- und Fachveranstaltungen.

● **RuT - Rad und Tat, Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.**, Schillerpromenade 1, 12049 Berlin (Neukölln), Tel: 62 14 75 3, www.rut-berlin.de, post@rut-berlin.de Büro- und Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-14 Uhr, Do 16-19 Uhr , U8 Boddinstr., Bus 104 Fontanestr., Bus 344 Boddinstr.

→ Veranstaltungen, Kultur und Begegnung für Lesben und andere Frauen. Lesekreis, Lesbencafé, Kreativ-Workshops, Ausflüge, Gesprächsgruppe 65plus, Coming-Out-Gruppe 40plus, Ausstellungsbesüche u.v.m. Psychosoziale Beratung: Coming-Out, Alterwerden, Trauer, Umgang mit Diskriminierung, Psychotherapieberatung, Paar- und Trennungsberatung, Beratung für Lesben mit Behinderung. Besuchsdienst „Zeit für Dich“ für ältere frauenliebende Frauen, ehrenamtliche Lesben besuchen und begleiten ältere Lesben und Nachbarschaftshilfe. IOZ - Inklusives Queeres Zentrum für Queers, die behindert werden, in Zusammenarbeit mit dem Berliner Behindertenverband. Unsere Räume und WC sind barrierearm.

● **Schwulenberatung Berlin**, Götzenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz

→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehörige. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming-Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Alterwerden, Diskriminierung, Trans- Identität, und vieles mehr.

COMMUNITY BEHÖRDEN

Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, KITA, housing first für wohnungslose LSBTI*, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete.

● **Tagesstätte (Schwulenberatung Berlin)**, Gotenstraße 51, 10829 (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz
→ Du bist schwul, trans- oder intergeschlechtlich oder HIV-/Hep-C-positiv und hast Schwierigkeiten im Alltag? In unserer Beschäftigungstagesstätte kannst du dich im Rahmen der Eingliederungshilfe nach den §§53/54 SGB XII gestalterisch oder handwerklich betätigen. Informiere dich auf unserer Website oder vereinbare telefonisch ein Vorgespräch

● **TransInterQueer (TrIQ) e.V.**, Gürtelstr. 35, 10247 Berlin (Friedrichshain), www.transinterqueer.org, max@transinterqueer.org
→ TrIQ hat einen Besuchsdienst für ältere und mobilitätsengeschränkte trans*, inter* und queere Menschen gestartet. Potentielle Ehrenamtliche, die Besuche anbieten möchten, können sich genauso melden wie Menschen, die besucht werden möchten. (Ab Juli neue Adresse, siehe TrIQ-Homepage)

BEHÖRDEN

● **Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Abt. Gesundheit, Soziales und Beschäftigung - Seniorenamt**, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 90 29 82 78 2, Fax: 90 29 82 72 8, www.balsam-berlin.de, marion.doerner@ba-fk.verwalt-berlin.de
→ Ansprechpartnerin in für gleichgeschlechtlich orientierte SeniorInnen Marion Dörner, Mitglied im Berliner Arbeitskreis Lesbisch und Schwule Alte Menschen - B.A.L.S.A.M

● **Fachbereich für die Belange von LSBTI der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Ansprechperson Queeres Berlin**, Salzburger Str. 21-25, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel: 90 13 34 60, www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/lbsti, antidiskriminierung@senjustva.berlin.de, Bus Rathaus Schöneberg 104, M46, N42

BERUFE & GEWERKSCHAFTEN

● **AG schwuler Lehrer und Erzieher in der GEW, GEW Berlin**, Ahornstr. 5, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 99 93 0, Fax: 21 99 93 50, www.schwulelehrer.de, de-muecke@t-online.de

● **Arbeitsgemeinschaft lesbischer Lehrerinnen in der GEW, GEW Berlin**, Ahornstr. 5, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 04 28 73, www.lesbische-lehrerinnen.de, info@lesbische-lehrerinnen.de
→ Kontakt: Jutta Cassau

● **BASJ - Bundesarbeitsgemeinschaft schwuler Juristen c/o Homosexuelle Selbsthilfe (HS) e.V.**, Postfach 120522, 10595 Berlin (Berlin), recht@svd.de
→ Mehrere unserer Mitglieder sind in verschiedenen Beratungsprojekten aktiv, deshalb bieten wir kein zusätzliches Beratungsangebot. Vielmehr kümmern wir uns um Lobbyarbeit, um Gesetzesänderungen voranzubringen. Neben den halbjährlich (im Waldschlösschen bei Göttingen) stattfindenden Wochenendtreffen, die dort unter dem Namen „Sexuelle Identität und Recht“ durchgeführt werden, treffen wir uns immer am ersten Dienstag im Monat (außer falls der auf einen Feiertag fällt) um 20 Uhr in der „Raststätte Gnadenbrot“, Martin-Luther-Str. 20a/Ecke Motzstraße, 10777 Berlin.

● **Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 22, Fax: 88 56 40 25, www.berlin-aidshilfe.de, claus.eschemann@berlin-aidshilfe.de, Mo-Do 10-18, Fr 12-15 Uhr, Telefonberatung tägl. 12-22 Uhr, Tel: 194 11
→ Anlaufstelle HIV+ am Arbeitsmarkt. Wir beraten HIV-Positive zu Berufsorientierung, Jobsuche oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben.

● **Charlotte e.V. - Netzwerk lesbischer Ärztinnen**, www.netzwerk-charlotte.de, info@netzwerk-charlotte.de
→ Charlotte e.V. ist ein Netzwerk lesbischer und frauenbezogener lebender Ärztinnen und Medizinstudentinnen. Wir wollen als lesbische Ärztinnen sichtbar werden, Impulse für eine Veränderung der Medizin geben und der Diskriminierung von Lesben entgegenwirken.

● **Deutsche Bank Rainbow Group**, Netzwerk für Schwule, Lesben, Bi- und Transsexuelle und deren Freunde und Unterstützer im Deutsche Bank-Konzern (Deutsche Bank, Berliner Bank, norisbank), Maaßenstr. 7, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: Ines Etzler, Tel.: 34 07-29 72 Dr. Wolfgang Pohl, Reinhard Thole, Tel.: 70 20 5-30 50, www.deutsche-bank.de, rainbow.berlin@db.com

● **Fachverband für queere Menschen in der Psychologie**, Tel: +49 621 48 34 55 39, Fax: 0621 - 33 62 186, www.vlsp.de, kontakt@vlsp.de

● **Gayfarmer - schwule Vereinigung grüner Berufe (Bauern, Winzer, Gärter etc.)**, Mobil: 0151 - 56 08 17 74 (Joachim), www.gayfarmer.de, info@gayfarmer.de
→ HOMOSEXUELLE IN GRÜNEN BERUFEN. Die Berufevereinigung GayFarmer sind homosexuelle Männer und Frauen, die in den "grünen Berufen" arbeiten oder einen direkten Bezug dazu haben (beispielsweise Landwirtschaft, Weinbau, Gärtnerei, Forstwirtschaft, Pferdwirtschaft, Landschaftsplanning, Tiermedizin, Fischerei, Agrarwirtschaft u.a.).

● **LeBe! Lesbisch* im Beruf**, Ein Projekt von LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit, Rheinstraße 45, 12161 Berlin (Steglitz), Tel. +49 30 308 798-36, www.life-online.de/project/lesbisch-im-beruf, queer@life-online.de
→ Empowerment und Vernetzung für Lesben* im Themenfeld Arbeit und Beruf:
→ Mentoringprogramm „L@work“ für Lesben* aus allen Berufen und Branchen Workshops, z.B. „Queer am Arbeitsplatz“

● **querstrich - HILFE-FÜR-JUNGS e.V.**, Nollendorfstr. 31, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 75 60 48, [Https://hilfeuerjungs.de/](https://hilfeuerjungs.de/), beratung@querstrich.de, Telefonische Beratung Mo-Fr 14-17 Uhr, Persönliche Beratung Di 14-17 Uhr und nach Absprache.

→ Wir sind ein Informations- und Beratungsprojekt für Callboys, Escorts und Kunden in Berlin. Unsere Mitarbeiter sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Arbeit als Callboy, und haben langjährige Erfahrung in diesem Bereich.

● **ver.di, Bundesarbeitskreis Queer**, verdi Bundesverwaltung, Ressort 8, Paula-Tiede-Ufer 10, 10179 Berlin (Mitte), www.queer.verdi.de, queer@verdi.de, Treffen der Landesarbeitskreise viermal im Jahr

● **Verein lesbischer und schwuler Polizeibedienteter Berlin-Brandenburg e.V. (VelsPol BB e.V.)**, Postfach 311543, 10645 Berlin (Berlin), Tel: 0179 - 37 07 76 5, www.velspol-bb.de info@velspol-bb.de

BEZIRKS-VERORDNETEN-VERSAMMLUNGEN

● **BVV Charlottenburg-Wilmersdorf**, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 90 29 14 90 1, vvv@charlottenburg-wilmersdorf.de

● **BVV Friedrichshain-Kreuzberg**, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 90 29 83 37 7, Fax: 90 29 82 80 0

● **BVV Lichtenberg-Hohen-schönhausen**, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin (Lichtenberg), Tel: 90 29 63 11 0, bvvlichtenberg@lichtenberg.berlin.de

● **BVV Marzahn-Hellersdorf**, Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin (Mahrzahn), Tel: 90 29 35 81 1, bvv@ba-mh.berlin.de

● **BVV Mitte: Neues Stadthaus**, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin (Mitte), Tel: 20 09 24 55 3

● **BVV Neukölln**, Karl-Marx-Str. 83, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 68 09 23 07

● **BVV Pankow**, Fröbelstr. 17, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 90 29 55 00 2, Fax: 90 29 56 51 5

● **BVV Reinickendorf**, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin (Wittenau), Tel: 90 29 42 03 3

● **BVV Spandau**, Carl-Schurz-Str. 2/6, 13597 Berlin (Spandau), Tel: 90 27 92 40 4, Fax: 90 27 92 60 4

● **BVV Steglitz-Zehlendorf**, Kirchstr. 1/3, 14163 Berlin (Zehlendorf), Tel: 90 29 95 31 4

● **BVV Tempelhof-Schöneberg: Rathaus Schöneberg**, John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin (Schöneberg), Tel: 90 27 74 44 4, Fax: 90 27 74 61 2, www.berlin.de/ba-tempelhof-schoneberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/, bbv-buero@ba-ts.berlin.de, U bayerischer Platz, Rathaus Schöneberg

● **BVV Treptow-Köpenick**, Postanschrift: PF 910240, 12414 Berlin (Treptow), Tel: 90 29 74 18 6, post.bvv@ba-tk.berlin.de

FAMILIE

● **biffy Berlin - Big Friends for Youngsters e.V.**, Grimmstraße 16, 10967 Berlin (Kreuzberg), Tel: 31 16 00 08 8, Fax: 31 16 00 09 9, www.biffy-berlin.de, koordination@biffy-berlin.de, Mo-Fr 10-15, Do 10-18 Uhr und AB., U 7 Südstern

→ Sie wollen einem Kind Zeit und Zuwendung schenken? Bei regelmäßigen Treffen, für unterschiedliche Aktivitäten? Unser Patenschaftsprogramm macht es möglich: ein langfristiges Engagement für Kinder, das alle bereichert. Ansprechpartnerinnen: Andrea Brandt, Ute Benzerari.

● **BIG Hotline - Hilfe für Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt-Berlin**, Tel: 61 10 30 0, www.big-hotline.de, <https://big-hotline.berater.net/info/e-mailberatung.html>, Täglich von 8 – 23 Uhr mehrsprachig

→ Die Beratung ist auf Wunsch anonym, wird vor Ort persönlich oder per Mail durchgeführt. Bei Bedarf organisieren wir innerhalb von 10 bis 30 Minuten eine Dolmetscherin für die Beratung.

● **Familienrechtliche Beratung beim Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de, Info und Anmeldung unter www.berlin.lsvd.de

● **Initiative lesbischer und schwuler Eltern (ILSE) Berlin c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10289 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage

→ Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern.

● **Initiative Lesbischer und schwuler Eltern (ILSE) Berlin c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, ilse-Berlin-Brandenburg@lsvd.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage oder per Mail

● **Inter* und Trans* Beratung QUEER LEBEN**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.queer-leben.de, mail@queer-leben.de

→ Wir bieten Dir einen Raum, in dem Du als Inter*, Trans* oder Queer in Deiner Körperlichkeit akzeptiert bist und Deine Fragen und Bedürfnisse klären kannst. Unsere Angebote richten sich auch an Eltern, Angehörige und Partner_innen. Eine Vermittlung an Betreuungsangebote von QUEER LEBEN ist möglich.

● **Lesbenberatung Berlin e.V. und LesMigras**, Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.lesbenberatung-berlin.de, info@lesbenberatung-berlin.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr, Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr, rollstuhlgerecht

→ Kindervunschräberatung für Paare, Eineltern-Familien, Mehreltern-Familien, Trans* und Inter* mit

Kinderwunsch, Rechtsberatung,

Paartherapie, Beratung für Angehörige, Beratung zu Coming Out

● **Lesben Leben Familie (LesLeFam) e.V.**, Dolkenseestr. 21, 10319 Berlin (Lichtenberg), Tel. 58 68 21 29, Mobil: 01627863528, www.leslefam.de, www.regenbogenfamilienzentrum-lichtenberg.de, www.lesbisch-sichtbar.berlin.de, info@leslefam.de, S-Bahnhof Rummelsburg, Bus Mellenseestraße

→ Lesben* Leben Familie (LesLeFam) e.V. setzt sich für queere Familien und die Interessen von queeren FLINTA* (queeren Frauen, Lesben, inter*, nicht-binären, trans* und agender Personen) jeden Alters über Generationen hinweg in Politik und Gesellschaft ein.

● **Offenes Treffen für Alleinerziehende mit Kindern aus Regenbogenfamilien im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de

● **Offenes Treffen für Regenbogenfamilien im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de

● **Offenes Treffen für Schwangere und Begleitung im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de

● **Offenes Treffen für schwule Väter und Interessierte im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de

● **Offenes Treffen für Trans*eltern mit Kindern im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de

neberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, am ersten Donnerstag im Monat von 15-18 Uhr

● **QueerFamily-Initiative für Lesben, Schwule und Andere mit Kinderwunsch und Kindern e.V. i.G.**, Zwinglistraße 7, 10555 Berlin (Moabit), Tel: 53 81 75 34, Fax: 65 91 54 43, www.queerfamily.de, info@queerfamily.de, Treffen: nach Voranmeldung

→ Kinderwunschberatung für Lesben und Schwule (leibliche Elternschaft, Adoption, Pflegschaft, Samenbanken) immer donnerstags mit telefonischer Terminvereinbarung, Kontaktbörse für Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, Suche der potentiellen Mit-Eltern nach Profilen, Kontaktvertiefungstreffen, Austauschgruppe u.v.a.m.

● **Regenbogenfamilien Babygruppe für Kinder von 0 - 24 Monaten c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 60 16, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Jeden Mittwoch von 10.30 – 13.30 Uhr im Regenbogenfamilienzentrum

● **Regenbogenfamilienzentrum**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de
→ Das Regenbogenfamilienzentrum ist eine Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und trans*gender Menschen mit Kindern. Hier können Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangebote genutzt werden; weitere Infos zu den Angeboten auf der Homepage

● **Schwulenberatung Berlin**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str.; S-Charlottenburg
→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehörige. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming – Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration,

Älterwerden, Diskriminierung, Transidentität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete. Weitere Projekte der Schwulenberatung Berlin sind der Lebensort Vielfalt und im AIDS-Bereich Pluspunkt, www.pluspunktberlin.de, im Bereich Prävention, für die Vor-Ort-Arbeit manCheck, www.mancheck-berlin.de, und im Bereich Unterstützung für queere, trans* und inter* Menschen Queer Leben, www.queer-leben.de, und wilde Oscar, Essen & Kultur, www.wildeoscar.de

FILM, FOTOGRAFIE, PRESSE & RUNDFUNK

● **Bund Lesbischer und Schwuler JournalistInnen (BLSJ) e.V.**, Postfach 190139, 50498 Köln, 12053 (Stammtisch) Köln (Neukölln), Tel: 03212 - 10 32 27 5, www.blsj.de, info@blsj.de

→ Journalistenpreis: Felix-Rexhausen-Preis, jährliche Ausschreibung, www.felix-rexhausen-preis.de Der Bund lesbischer und schwuler JournalistInnen (BLSJ) würdigt mit der Preisvergabe ein besonders publizistisches Engagement bei der Berichterstattung über Lesben und Schwule. Regionalgruppe Berlin: Ansprechpartner: Jürgen Bräunlein, berlin@blsj.de - Infos zum regelmäßigen Stammtisch www.blsj.de/stammtisch-berlin/

● **Förderverein TEDDY e.V. (TEDDY Foundation) - c/o Klaus Mabel Aschenneller**, Lützowufer 12, 10783 Berlin (Tiergarten), Tel: 26 48 01 00, Fax: 26 48 01 99, www.teddyaward.tv, info@teddyaward.tv

→ Jährlich wird im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale) der TEDDY AWARD, der bedeutendste queere Filmpreis der Welt, auf einer festlichen Galaveranstaltung mit mehr als 1500 Gästen

aus Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft verliehen und auf der anschließenden Party ausgiebig gefeiert. Der TEDDY AWARD unterstützt darüber hinaus international die Aktivitäten queerer Filmfestivals die in ihren Ländern durch homophobe Gewalt und Gesetze bedroht werden und ist aktiv an der Vernetzung der queeren Filmschaffenden in der ganzen Welt beteiligt.

Filmrauschpalast Moabit - Hendrik Klatte, Lehrter Str 35, 10557 Berlin (Moabit), www.filmrausch.de, info@filmrausch.de, Mo-So 18-24h, U6/U9, M27, 123
→ Der Filmrauschpalast – das Kino in der Kulturfabrik – ist ein unabhängiges Programmkino in Selbstverwaltung ambitionierter Berliner Projektionist(innen)en und das einzige Kino in Moabit. Bei uns laufen hauptsächlich neuere Filme mit kulturellem Anspruch. Passend zu den aktuellen Werken versuchen wir, frühere Filme derselben Regisseure vorzuführen; manchmal präsentieren wir einfach Klassiker. Nach Möglichkeit zeigen wir Originalversionen. Wir sind das einzige Kino mit persönlicher Ansage, haben die gemütlichsten Offkino-Sitze in der Stadt und kommen ohne kommerzielle Werbung vor dem Film aus. Der Eintrittspreis ist selbst in diesen harten Zeiten erschwinglich. Manchmal machen wir's sogar für umsonst: über die Sommermonate wird im Hinterhof freitags und samstags unsere Außenleinwand bespielt: Open Air-Kino "Umsonst und Draußen".

MannSbilder e.V. - SFC c/o Schwulenberatung, Niebuhrstr. 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), www.mannsbilder.org, vorstand@mannsbilder.org, Treffen jeweils am 1. und 3. Dienstagabend im Monat, 20 Uhr
→ schwuler Fotoclub e.V.

Priderradio, www.priderradio.de, mail@priderradio.de
→ Priderradio sendet an jedem 4. Samstag im Monat von 15-16 Uhr. Unsere Sendungen sind über die UKW Frequenz von Alex-Berlin 91,0 Mhz, im Kabel auf 92,6 Mhz sowie per Livestream unter alex-berlin.de zu empfangen. Das Programm von Alex-Berlin ist ferner über Tuneln und Radio.de zu empfangen.

QueerLive, Postfach 580737, 10415 Berlin (Berlin), Mobil: 0176 - 65 46 19 20, www.queerlive.de, mail@queerlive.de
→ Berlins ältestes Radiomagazin für die Community. Das Magazin: jeden Samstag 19 bis 20 Uhr auf UKW 97,2 und im Berliner Kabel auf 92,6 im Programm des ÖKB. tgl. 24 Stundenmix im Internet.

StarRyder TV, Postfach 502, 13515 Berlin (Spandau), Tel: 22 34 25 00, www.starryder.tv, miles@starryder.tv
→ StarRyder.tv sendet in Berlin und München ein kleines TV-Programm mit queerem Berichten und Reportagen. In Berlin am Samstag ab 21:30 Uhr auf DVB-T Kanal 59 und im Kabel auf dem Sk10 (Spreekanal/Juwelo TV). Die Hauptsendung läuft am ersten Samstag des Monats. Mitmachen ist erwünscht!

Transgenderradio - TransInterQueer e.V., Gütelstr. 35, 10247 Berlin (Friedrichshain), www.transgenderradio.info, max@transinterqueer.org
→ Alle 4 Wochen produzieren wir eine 60 Minuten lange Radiosendung. Wir sprechen alle Hörer*innen an, die offen sind für die Unterschiede von Geschlecht, jenseits der normalen Zweigeschlechterordnung. Das Spektrum unserer queeren Sendung reicht von der kritischen Diskussionen aktueller Entwicklungen rund um trans* und inter* Themen bis zu Porträts prominenter Trans*menschen, Rezensionen und Interviews. Aktuelle Nachrichten, Kulturtipps und Veranstaltungshinweise runden das Programm ab. Hören könnt ihr uns auf der Kabelfrequenz 92,6 und im Internet unter www.alex-berlin.de, derzeit alle 4 Wochen Samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr. Auch zu Hören sind wir bei den freien Radios in Dresden, Graz, Halle, Leipzig, und Wien.

Transnational Queer UndergroundBerlin (Neukölln), www.transnational-queer-underground.net, www.transnational-queer-underground.net/contact/
→ The "transnational queer underground" emerged as a reference to the "international pop underground", a convention initiated by Calvin Johnston (K Records/Portland/USA) in 1991 to take a stand against the sell-out of the music industry, also laying the foundation for the riot grrrl movement. If you would like to contribute something, either on a regular basis or just once, send an email to info [at] [transnational-queer-underground.net](mailto:info@transnational-queer-underground.net)

transnational-queer-underground.net or look at the website to find out more.

GESANG & MUSIK

canta:re e.V. - Aula der Grundschule am Koppenplatz, Auguststr. 21 10117 Berlin (Mitte), www.chorcantare.de, info@chorcantare.de, Proben: Mo 19:30-22.00 Uhr, U8 & Tram Weinmeisterstr., S Oranienburger Str.
→ lesbisch-schwuler Chor mit klassischem Schwerpunkt.

Classical Lesbians, www.classical-lesbians.de, info@classical-lesbians.de, Proben: Fr 19.00-21.00 Uhr in der Berliner Stadtmission Kreuzberg
→ Lesbenchor mit Lust & Spaß am Singen, klassische Chorliteratur von der Renaissance bis Moderne

Die kessen Berlinessen Berlin (Schöneberg), Tel: 68 05 80 62, www.die-kessen-berlinessen.de, info@die-kessen-berlinessen.de, Proben: Di 19.30
→ Lesbenchor mit viel Pop, Swing, Schlager und Chansons, frechen Texten und witziger Choreographie, stimm- und altersmäßig bunt gemischt

Die Schwulen Bläser, c/o Selmanovic, Pintschstr. 18, 10249 Berlin (Friedrichshain), Tel: 68 91 31 84, www.dieschwulenblaeser.de, dieschwulenblaeser@online.de, Proben montags um 20.00 Uhr in Kreuzberg
→ Wir sind die Schwulen Bläser, eine lustige Truppe die es schon seit über 17 Jahren gibt. Wir geben zwei bis drei Konzerte im Jahr und dass Wichtigste für uns ist Spaß zu haben und Spaß zu bereiten. Wir sind nicht auf eine Musikrichtung festgelegt, sondern spielen das was zu unserem Programm passt. Unsere Programme bestehen nicht nur aus Musik, sondern sind ein Unterhaltungsprogramm mit Kleinkunst- bzw. Kabarettcharakter. Wir sind immer auf der Suche nach Bläsern und Gastmusikern.

- **MÄNNER-MINNE, Schwuler Männerchor Berlin e.V., Kontakt:**
Frank Möllerbernd, Tel: 21 61 52 3,
www.maennerminne.de,
maennerminne@gmx.de,
Probe: Mo 19 Uhr
- **QuerChorallen,** Großbeerenstraße 40, 10965 Berlin (Kreuzberg),
www.querchorallen.de,
kontakt@querchorallen.de
→ Die QuerChorallen sind ein schwul-lesbisches Laienorchester, der im Winter 2005/2006 von Nives Brzic gegründet wurde. Aktuell hat der Chor ca. 50 Sänger*innen und ein Repertoire, das von der Klassik bis in die Moderne reicht, Popsongs und Spirituals gehören ebenso dazu wie mittelalterliche Madrigale und Stücke aus der Romantik. Geleitet wird der Chor wechselnd von Kristina Hays und Jaret Choolun. Unsere Probe findet immer mittwochabends in Kreuzberg statt. Zusätzlich treffen wir uns zweimal im Jahr zu einem Chorwochenende. Wir freuen uns, wenn du Lust hast, bei uns mitzusingen. Ob zum Mitsingen oder zu anderen Fragen – schreib uns einfach eine E-Mail.
- **Rosa Cavaliere, queer acapella,**
Jürgen Sommerlauer, 017638177171,
www.rosacavaliere.de,
info@rosacavaliere.de
→ Proben: Montags 19.00Cafe Ulrichs, NollendorfplatzSchwuler Männerchor
- **Spreediven - Lesbenchor,**
Fidicinstraße, Berlin (Kreuzberg), Tel: 78 99 21 35, Mobil:
0171 - 89 98 884 Wilma
www.spreediven.com,
mail@spreediven.com
→ Klassik, Pop und mehr in vielfältigen Sprachen und a-cappella
- **Abqueer e.V.**, Sanderstr. 15, 12047 Berlin (Neukölln), Tel:
92 25 08 44, www.abqueer.de,
info@abqueer.de
→ Aufklärung und Beratung zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Lebensweisen. A-Projekt (Aufklärungsprojekt)a-projekt@abqueer.de; teach out (MultiplikatorInnenfortbildung): teach-out@abqueer.de; inbetween (Trans*Projekt für Jugendliche): inbetween@abqueer.de; Trans*InterBeratung (Beratungsprojekt zu Trans- und Intergeschlechtlichkeit): beratung@trig.org; Beratungstelefon: 030-92250844 (Do 18-20 Uhr) Unsere Räume sind berollbar.
- **AHA-Berlin e.V. - Plattform für queere Subkultur,** Monumentenstr. 13, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 89 62 79 48, www.aha-berlin.de,
info@aha-berlin.de Aktuelle Infos und Termine auf der Webseite. , S Yorckstr., U Kleistpark
→ Die AHA ist ein nichtkommerzielles Projekt, das Raum für Gruppen und Veranstaltungen und einen Anlaufpunkt für Lesben und Schwule bietet. Als selbstbestimmtes Projekt ist die AHA auch ein idealer Ort, um sich auf vielfältige Weise selbst zu verwirklichen und neue Ideen in die lesbisch-schwule Szene einzubringen. Dabei existiert die AHA unabhängig von staatlichen Zuschüssen und muß sich mit Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen aus Veranstaltungen selbst tragen.
- **Ajpnia e.V.**, Wartburgstraße 18, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel:
21 91 88 81, www.ajpnia.berlin,
vorstand@ajpnia.berlin, Mi ab 19 Uhr Feierabendverkehr Jeden 1. & 3. und ggf. 5. Sa im Monat ab 21 Uhr zum PositHIV Verkehr geöffnet. Jeden 2. und 4. Sa im Monat von 21 Uhr geöffnet zum Nachtverkehr, U Bayerischer Platz U7, U4, Bus M46, 104 Rathaus Schöneberg
→ AJPNIA e. V. - Die Alternative zur Szene! Stressfreie, chillige Sexpartys. Bar, Darkroom. Bewachte Garderobe; Dusche, Kondome+Gleitgel frei verfügbar. Kein Dresscode, alle Farben willkommen. Aktuelle Infos auf der Webseite. Wir sind ein traditionsreicher Verein und befinden uns südlich des Bayerischen Platzes, in mittelbarer Nähe zur Szene und gut erreichbar. Bei uns kannst Du auf über 100 Veranstaltungen im Jahr Spaß haben. Hier kannst Du interessante Männer kennenlernen, in lockerer Atmosphäre etwas trinken oder dich mit Freunden treffen.
- **Anonyme Alkoholkrankenhilfe Berlin (AKB) e.V.**, Gustav-Meyer-Str. 7, 14195 Berlin (Dahlem), Tel:
84 10 94 44, Fax: 84 10 94 46, www.akb-ev.de/Gruppen/gruppen.html
akb@akb-ev.de, Jeden Montag 19-21 Uhr, X 83 Arnimallee; Bus 101 Königin-Luise-Platz/Botanischer Garten
→ Selbsthilfegruppe für suchtkranke schwule Männer; Alkohol und Drogen.
- **Beginne-Treffpunkt und Kultur für Frauen e.V.**, Potsdamer Str. 139, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 51 41 4, www.begine.de,
kultur@begine.de
→ Vielseitiges Kulturprogramm, Informations- und Politikveranstaltungen, Gruppentreffen, selbstorganisierte Veranstaltungen, Partys, Tanzen, Workshops, Künstlerinnenberatung. Frauenkneipe
- **Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 0, Fax:
88 56 40-25, www.berlin-aidshilfe.de, Mo-Do 10-18, Fr 12-15 Uhr, Telefonberatung täglich, 12-22 Uhr, Tel: 194 11
→ Die Berliner Aids-Hilfe unterstützt als Selbsthilfeorganisation Menschen mit HIV/Aids, ihre An- und Zugehörigen in allen Lebensfragen, die sich im Rahmen der HIV-Erkrankung ergeben. Wir informieren zu sozial- und arbeitsrechtlichen, wie auch zu medizinischen und psychosozialen Fragen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen die Selbstvertretung von Menschen mit HIV/Aids. Wir informieren zu Übertragungswegen von HIV, Hepatitisen und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen. In unserer Beratungsstelle, am Telefon, in Justizvollzugsanstalten und im Rahmen der Jugendprävention. Bei uns kannst Du dich zu Infektionsrisiken informieren und einen anonymen HIV-/Syphilis-Test als Schnelltest bzw. Labortest durchführen lassen. Beratungen: Allgemeine Beratung Mo 12-18, Mi 12-14:30, Do, Fr 12-15; Beratung für Männer, die Sex mit Männern haben Do 12-15; Beratung für Migrant_innen Mo, Do 12-16; Beratung für Frauen und Trans* Mo 13-16; Sozialrechtliche Fragen Di 12-16; HIV im Erwerbsleben Di 12-16; Fragen zu ART und medizinische Fragen, Rentenfragen, Rechts- und Schuldenberatung nach telefonischer Terminvereinbarung. HIV-/Syphilis-Test: Di 16:30-20:30 für schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben; Mi 14:30-18:30 nach telefonischer Voranmeldung.

● **Berliner CSD e.V.**, Fuggerstraße 7 , D-10777 Berlin

● **BiBerlin e.V.**, Am Friedrichshain 9, 10407 Berlin (Pankow), biberlin.de, biberlin@biberlin.de
 → Mit unserem Verein wollen wir bestehenden Vorurteilen und Diskriminierungen gegenüber Bi+ Menschen entgegentreten und deren selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen fördern. Ein ganz wichtiges Anliegen ist uns die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und Aufklärung zu Lebenswelten und Lebensrealitäten von Bi+ Menschen. Bi+ ist ein Umbrella Term (Oberbegriff) für bisexuell, biromantisch, pansexuell, panromantisch, bi-curious, heteroflexibel, homoflexibel und alle anderen nicht-monosexuellen und mono-romantischen Orientierungen. Wir bieten regelmäßige Treffen zum Austausch und Netzwerken an (wechselnde Orte). Es gibt außerdem verschiedene Arbeitsgemeinschaften im Verein, die sich über Unterstützung freuen. Darüber hinaus sind wir eine eingetragene Selbsthilfegruppe und bieten über unseren Kummerkasten Beratung an.

● **Biker ohne Grenzen e.V.**, Colditzstraße 30, 12099 Berlin (Tempelhof), www.bogberlin.de, info@bogberlin.de U6 Ullsteinstraße
 → BOG ist die Community für schwule Motorradfahrer in Berlin und Brandenburg. Bei unseren Ein- und Mehrtagestouren fühlen sich Sport- und Tourenfahrer gut aufgehoben. Wir wollen Hemmschwellen abbauen und Schwule für den Motorradsport begeistern. Neben unseren Touren bieten wir dazu unseren Mitgliedern auch Fahrsicherheits- und Kurventrainings in Kooperation mit erfahrenen Veranstaltern an. Für die etwas Mutigeren fahren wir auch mal auf die Rennstrecke. Mitfahren ist ganz einfach! Zu unseren Sonntagsstouren kannst Du nämlich unangemeldet vorbeikommen: Einfach vollgetankt und pünktlich am vereinbarten Treffpunkt sein. Mehr Infos auf der Webseite!

● **BiNe Bisexuelles Netzwerk e.V.**, c/o Thilo Wetzel, Am Friedrichshain 9 10407 Berlin (Prenzlauer Berg), www.bine.net, biberlin@bine.net

● **Café Wippe in der Schwulenberatung Berlin**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de/kontakt-begegnung, info@schwulenberatungberlin.de, Fr 14-17 Uhr, U-Wilmersdorfer Str., S-Charlottenburg
 → Jeden Freitag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr bietet dir das Café Wippe viele Gelegenheiten zum Kennenlernen und für Aktivitäten. Der offene Treff bei Kaffee und Kuchen ist eine Alternative zu den kommerziellen Angeboten der Schwulenszene, ganz ohne Alkohol und Drogen. Im Café Wippe kannst du auch am Tresen in die gastgebende Rolle schlüpfen und so den Nachmittag mitgestalten.

● **Casa Kuà**, Naumynstr. 72, 10977 Berlin, www.casa-kua.com, info@casa-kua.com, U Görlitzer Bahnhof oder U Kottbusser Tor
 → Ein unabhängiges und selbstorganisiertes Community- und Gesundheitszentrum. Eine Initiative von BIPOC trans* Menschen für queere, trans* und inter* Menschen. Insbesondere für die, die gleichzeitig von Rassismus betroffen sind. Es gibt verschiedene Angebote und Beratungen in den Bereichen Gesundheit, Trans*, Inter*, Queer, Antidiskriminierung und mehr.

● **Denk mal positivHIV**, c/o Dorothea Strauß, Gierkeplatz 4, 10585 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 12 77 95, www.denk-mal-positivhiv.de, info@denk-mal-positivhiv.de
 → Unser Anliegen ist es, durch unser Gemeinschaftsgrab auf dem Alten St.-Matthäus-Kirchhof in Berlin-Schöneberg einen Ort für ein würdevolles Begräbnis anzubieten. Menschen mit sehr verschiedenen Lebensgeschichten und ganz unterschiedlichen Umgehensweisen mit HIV und Aids konnten und können hier ihre letzte Ruhestätte finden. Im Gedenken an jede*n Einzelne*n erinnern wir an die vielen Menschen, die an den Folgen von Aids gestorben sind und auch noch über den Tod

hinaus von Tabuisierung betroffen sind. In diesem Sinne ist unsere Grabstätte zugleich ein Denkmal inmitten der Stadt.

● **diversityInternational c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, berlin@lsvd.de
 → offene internationale Freizeitgruppe für Menschen aller Nationalitäten

● **Empowermentgruppe für queere Frauen, trans*Personen und inter*Personen (FTI*) mit Flucht erfahrung und Migrationsgeschichte im Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de/projekte/miles, miles@blsb.de
 → Raum für Austausch, Vernetzung, kreative Aktionen, gemeinsame Aktivitäten

● **EWA e.V. Frauenzentrum**, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 25 542 / 44 28 023, Fax: 40 30 14 76, www.ewa-frauenzentrum.de, ewa.ev@arcormail.de, siehe Veranstaltungsprogramm
 → FrauenKultur und Galerie, Veranstaltungen und Bibliothek, Rechtsinformationen, Psychologische und Sozialberatung, Sprach-, Sport-, Computer- und Kreativkurse, Gruppenangebote u.v.m.

● **FFGZ Feministisches Frauengesundheitszentrum**, Bamberger Str. 51, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 39 59 7, Fax: 21 41 92 7, www.ffgz.de, ffgzberlin@snafu.de

● **Frauenzentrum Schokofabrik e.V.**, Naunynstr. 72, 10997 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 52 99 9, Fax: 61 52 07 4, www.schokofabrik.de, frauenzentrum@schokofabrik.de
 → Hamam (türkisches Bad für Frauen): 615 14 64 - Mo. 15-23 Uhr, Di-So. 12-23 Uhr; SchokoSport, 615 53 91 (siehe dort); Schokoschnitte (Kita 615-76-99); Treffpunkt für Mädchen und Frauen aus der Türkei (615-75-39; Sozialberatung/Miet-tipps (Beratung nach Vereinbarung 615 29 99)

Frieda Frauenzentrum e.V., Proskauer Str. 7, 10247 Berlin (Friedrichshain), Tel: 29 66 46 90, Fax: 29 66 46 91, www.frieda-frauenzentrum.de, frieda@frieda-frauenzentrum.de, Lesbenfrühstück: jeden 3. Sa 11-14 Uhr
→ Kommunikations-, Informations- und Beratungszentrum

Gemeinsam mehr e.V., Genthiner Str. 4, 10785 Berlin (Tiergarten), www.gaysunterwegs.de, vorstand@gemeinsammehr.de
→ Freizeitveranstaltungen für die queere Community, Freunde treffen, Freunde finden kann man auf den Veranstaltungen des Vereins. Egal ob Tagetouren, Partys, Kinobesuch oder Grillabende, der Verein zeigt Vielfalt.

GLADT e.V., Lützowstraße 28, 10785 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0152 - 11 85 98 39, www.gladt.de, info@gladt.de, Di 10-14, Mi 14-18, Do 10-14 Uhr. Freitag und außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.
→ GLADT e.V. existiert seit 1999 und ist eine unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexueller, queerer und Trans*Personen (LSBTQ) und solchen mit Migrationsgeschichte. GLADT engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans* und Homophobie, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierungen. Im Rahmen des Projekts 'Treffpunkt' bieten wir außerdem psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung.

Hertha Junxx, schwulesbischer Fanclub von Hertha BSC c/o Uwe Zühlstorff, Seydelstr. 37, 10117 Berlin (Mitte), Mobil: 0177 - 55 32 35 6, www.facebook.com/herthajunxx, Hertha-junxx@gmx.de

HS e.V. & Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (HMS), Postfach 120522, 10595 Berlin www.hs-verein.de, www.hms-stiftung.de, vorstand@hs-verein.de, info@hms-stiftung.de

Initiative lesbischer und schwuler Eltern (ILSE) Berlin c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskerring 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage
→ Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und transgender Menschen mit Kindern.

LAMBDA-Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e.V., Sonnenburger Straße 69, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 28 27 99 0, www.lambda-bb.de, info@lambda-bb.de
→ Aufklärung, Beratung, Information, Jugendgruppen von und für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) Berlin-Brandenburg e.V., Besuchsadresse: Kleiststraße 35, Postanschrift: PF 30 16 78, 10748 Berlin, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, Fax: 22 50 22 21, berlin.lsvd.de, berlin@lsvd.de, Bürozeiten: Mo-Fr 10-15 Uhr, U Nollendorfplatz (U1/U2/U3/U4), Bus M19, 106, 187
→ Bürgerrechts-, Selbsthilfe & Wohlfahrtsorganisation der LSBTI* Menschen in Berlin-Brandenburg und Teil des bundesweit agierenden LSVD-Netzwerks; Arbeits- und Angebotsschwerpunkte sind Aufklärung & Bildung, Migration, Kultur & Gedenken, Politik & Netzwerke, Familie & Kinderwunsch Sport sowie Rechtsberatung; weitere Infos zu den Angeboten auf der Homepage

Lesbenberatung Berlin e.V. und LesMigrAS, Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.lesbenberatung-berlin.de, info@lesbenberatung-berlin.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr, Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr, rollstuhlgerecht
→ Alle Angebote sind für lesbische, schwule, queere Mädchen und Frauen und trans- und intergeschlechtliche Menschen, Angehörige und Interessierte. Beratung und Therapie, Offener Treff jeden Di 17-19 Uhr, Young and Queer-Gruppe jeden Fr 17-19 Uhr, Coming-Out-Abende, Gesundheitsangebote, Ver-

anstaltungen, Selbsthilfegruppen, Infocafé. Wir verstehen uns als Ort, in dem Rassismus, Transphobie und andere Diskriminierungen möglichst keinen Raum haben. (siehe auch unter Hilfe & Beratung, Jugend).

Lesbisch-Schwules Stadtfest Berlin, Fuggerstr. 7, 1077 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 47 35 86, Fax: -88, www.regenbogenfonds.de, info@regenbogenfonds.de

Literatur/Kultur- und Erzähl-Café für Schwule, Trans* und alle anderen ab 50, Am Mühlenberg 12, 10825 Berlin (Schöneberg), Tel: 85 07 11 77, Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Club am Mühlenberg. Moderation: Dieter Telge

MannSbilder e.V.-schwuler Foto-club e.V., c/o Mann-O-Meter, Bülowstr. 106, 10783 Berlin (Schöneberg), www.mannsbilder.org, vorstand@mannsbilder.org, Stadt- festsbüro/Regenbogenfonds e.V., Fuggerstr. 7

Marianne Rosenberg Fanclub International, c/o Maik Ess (Clubleiter), Imbuschweg 40, 12353 Berlin (Buckow), Tel: 60 50 01 89, www.marofc.de, rosifan@gmx.de
→ Fanartikelshop auf der Homepage mit Postern, Autogrammkarten usw., Fanclubbeschreibung, Links, Mitgliedschaft online, News, Infos, CD-Tips, M.R.-Biografie u.v.m.)

MC Lederbären Berlin, c/o Mann-o-Meter, Bülowstr. 106, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 51 45 8 (Wolfgang), www.mclb.de
→ Persönlich lernst Du die Lederbären kennen, indem Du einfach zum Treffpunkt fährst und bei einer Ausfahrt mitfährst.

Offene Treffen und Gruppenangebote im Regenbogenfamilienzentrum, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Anmeldung per Mail
→ Kinderwunschgruppe (jeden 2. Montag im Monat); Babygruppe für Kinder von 0 - 24 Monaten (jeden Mittwoch von 10.30 – 13.30 Uhr); Spielgruppe für Kita-Kinder, Kleinkinder und Babys (jeden Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr); Offenes Treffen für Alleinerziehende mit Kindern aus Regenbogenfamilien (Termine auf der Homepage); Offenes Treffen für Schwangere und Begleitung (Termine auf der Homepage); Offenes Treffen für schwule Väter (Termine auf der Homepage); Offener Nachmittag für Regenbogenfamilien (Termine auf der Homepage)

● **Offene Treffs in der Begegnungsstätte "Mehrung-Kiez", Inthaus, Friedrichstraße 1 (im Erdgeschoß, rechte ums Haus), 10969 Berlin (Kreuzberg), Lesbische Frauen über 50 treffen sich jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 18.00 Uhr zum "Offenen Treff" - Info - U. Haase 0176-219 54764 Schwule Männer ab 50 treffen sich jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 17.00 Uhr zum "Offenen Treff" - Info: g55plus@gmx.de, Dieter Telge 0170-23 33 193 , U1/U6 Hallesches Tor, Bus 248 Franz-Klühs-Straße**

● **Offenes Treffen für Alleinerziehende mit Kindern aus Regenbogenfamilien im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskerstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de**

● **Offenes Treffen für Regenbogenfamilien im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskerstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de**

● **Offenes Treffen für Schwangere und Begleitung im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverbands (LSVD) e.V., Cheruskerstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de**

● **Offenes Treffen für schwule Väter und Interessierte im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskerstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Termine unter www.regenbogenfamilien.de**

● **Offenes Treffen für Trans*eltern mit Kindern im Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskerstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, am ersten Donnerstag im Monat von 15-18 Uhr**

● **Quarteera e.V. - Evelina Chayka, Arkonaplatz 5, 10435 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 030 243 566 29, quarteera.de, info@quarteera.de, Montag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr, U8, M10.
→ Angebote auf Russisch, Deutsch und Englisch für Geflüchtete und Migrant*innen: Rechtsberatung; psychosoziale Erstberatung; Begleitung durch Sozialarbeiterin; Freizeitaktivitäten. E-Mail für Hilfsanfragen: help@quarteera.de Jeden 1. Freitag des Monats treffen wir uns im Community-Zentrum am Arkonaplatz 5 (10435 Berlin) um 19 Uhr. Presseanfragen: presse@quarteera.de**

● **QueerGEIST e.V., Mobil: 0159/03164352, www.queerGEIST.com mail@queergeist.com
→ Offenes queeres Gemeinschaftszentrum im Aufbau für queere Menschen und ihre Freund_innen**

● **Querplattler Berlin - Berlins erste schwule Schuhplattler, c/o Zunftwirtschaft, Arminiusstr. 2, 10551 Berlin (Moabit), www.querplattler.de, info@querplattler.de, jeweils Donnerstags ab 18:30 h (bitte auf querplattler.de die jeweiligen Zeiten verifizieren!), U Turmstrasse
→ Wir sind eine nicht-kommerzielle Gruppe von schwulen Kerlen aller Altersgruppen, die Spaß am Chiemgauer Schuhplatteln und bayerischer Tracht haben! Kenntnisse des Schuhplattelns oder Erfahrung sind**

nicht Voraussetzung, werden aber natürlich gern gesehen. Regelmäßige Plattler-Probe jeden Donnerstag. Wir freuen uns über aktive Mitmacher, aber auch über Unterstützer und Freunde!

● **Regenbogenfamilienzentrum, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de**

→ Das Regenbogenfamilienzentrum ist eine Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und trans*gender Menschen mit Kindern. Hier können Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangebote genutzt werden; weitere Infos zu den Angeboten auf der Homepage

● **Regenbogenfonds der schwulen WIRTE e.V., Fuggerstr. 7, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 47 35 86, Fax: -88, www.regenbogenfonds.de, info@regenbogenfonds.de**

→ Zusammenschluss schwuler WIRTE und anderer Gewerbetreibender Berlins. Veranstalter des Lesbisch-schwulen Stadtfests, Lichtermeer, Gay Night at the Zoo u. a.

● **RuT - Rad und Tat, Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V., Schillerpromenade 1, 12049 Berlin (Neukölln), Tel: 62 14 75 3, www.rut-berlin.de, post@rut-berlin.de, Büro- und Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-14 Uhr, Do 16-19 Uhr , U8 Boddinstr., Bus 104 Fontanestr., Bus 344 Boddinstr.**

→ Veranstaltungen, Kultur und Begegnung für Lesben und andere Frauen. Lesekreis, Lesbencafé, Kreativ-Workshops, Ausflüge, Gesprächsgruppe 65plus, Coming-Out-Gruppe 40plus, Ausstellungsbesuche u.v.m. Psychosoziale Beratung: Coming-Out, Alterwerden, Trauer, Umgang mit Diskriminierung, Psychotherapieberatung, Paar- und Trennungsberatung, Beratung für Lesben mit Behinderung. Besuchsdienst „Zeit für Dich“ für ältere frauenliebende Frauen, ehrenamtliche Lesben besuchen und begleiten ältere Lesben und Nachbarschaftshilfe. IOZ - Inklusives Queeres Zentrum für Quers, die behindert werden, in Zusammenarbeit mit dem Berliner Behindertenverband. Unsere Räume und WC sind barrierearm.

● **SCA-Sexual Compulsives**

Anonymous, Selbsthilfegruppe für sexuell zwanghafte Männer / Sexsucht, Dieffenbachstraße 40,

10967 Berlin (Kreuzberg), Mobil: 0157 - 77 80 50 53,

www.sca-berlin.org,

scaberlin@gmx.net, Telefondienst: Mo 8-12 Uhr und Do 16-19 Uhr

→ SCA ist eine 12-Schritte Gemeinschaft, offen für alle sexuellen Orientierungen und für alle, die den Wunsch haben von sexuellen Zwängen zu genesen. Wir sind keine Gruppentherapie, sondern ein spirituelles Programm, das eine sichere Umgebung für die Arbeit an Problemen mit Sexsucht und sexueller Nüchternheit bietet. Es gibt keine Voraussetzungen für die Teilnahme: Jeder, der Probleme mit sexueller Zwanghaftigkeit hat, ist willkommen.

● **Schokospäne e.V.**, Mariannenstr. 6

10997 Berlin (Kreuzberg),

Tel: 61 52 44 0, Mo 13-17 Uhr, Di/Mi 9-16 Uhr, Do 9-19 Uhr

U1/8/15 Kottbusser Tor

→ offener Selbsthilfegesammttag für Frauen zum Selbstdbau von Möbeln: Mo 9-13 Uhr und 13-17 Uhr, Do 16-19 Uhr, Holzverarbeitungskurse nur für Frauen

● **Sonntags-Club e.V. lesbisch-schwul-trans***, Greifenhagener Str.

28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg),

Tel: 44 97 59 0, Fax: 44 85 45 7,

www.sonntags-club.de,

info@sonntags-club.de, Information, psychosoziale Beratung (Mo-Do nach tel. Absprache), Gesprächsgruppen, Café (täglich 18-01 Uhr) und Veranstaltungen.

→ Gruppen: Jugendtreff (bis 26 Jahre): Mo 19.30 Uhr, Treff, Gespräche, Partys; Treffen für Lesben 45+: 1.+3. Mo/Monat 19 Uhr; Gespräche, Freizeitaktivitäten, Themenabende; Dienstags-Club der Abend für Transfrauen und FreundInnen: Di, 19 Uhr; Austausch Schwuso-Stammstisch: 3. Di/Monat 19 Uhr; Frauenveranstaltungsgruppe für engagierte Frauen zur Veranstaltungsplanung: jeden letzten Do/Monat, 19 Uhr; Junge Transformation: 2.+4. Mo/

Monat, 18.30 Uhr; 2. Halbzeit: Mi 18.30 Uhr, Treffen, Vorträge, Ausflüge; Die Linke.Queer-Stammtisch: 1.Mi/ Monat 19 Uhr; No Alk trockene schwule Alkoholiker: Do 19 Uhr; BDSM Berlin e.V., Einstiegertreffen, 1. Do/Monat, 19 Uhr BDSM Berlin e.V. Themenabend: 3. Do/Monat 19.30 Uhr; LokRuf schwuler Freundeskreis Schienenverkehr: 4.Do/Monat 19.30 Uhr; TransAnders angeleitete Selbsthilfegruppe für Transgender: 2.Do/Monat 20 Uhr; Top 30 Gruppe für Schwule um die 30: Do 21 Uhr; Frauenfreitag: 20 Uhr

● **Spreebären**, c/o Matthias Klotz

- Bismarckstr. 92, 10625 Berlin (Charlottenburg),

www.spreebaeren.de,

info@spreebaeren.de

→ Die im Jahr 1999 gegründeten Spreebären sind eine offene soziale Gruppe für Bären und Bärenfreunde.

● **Sucht-Selbsthilfe-Gruppe im Sonntags Club - Peter, Hartmut, Uwe**, Greifenhagener St. 28,

10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 38 24 29 1, www.noalk.info,

noalk.sh@gmail.com, Do 19-21 Uhr, U+S-Bahn Schönhauser Allee

→ Wir sind eine Selbsthilfegruppe schwuler, trockener Alkoholiker und cleaner Mehrfachabhängiger, die sich regelmäßig Donnerstags treffen, um spezielle und Alltagsprobleme zu besprechen. Wir freuen uns über jeden der teilnehmen möchte, vorausgesetzt er erscheint am Gruppenabend nüchtern.

● **TransInterQueer (TriQ) e.V.**, Gür-

telstr. 35, 10247 Berlin (Friedrichshain), www.transinterqueer.org/

gruppen, triq@transinterqueer.org

→ TriQ ist ein soziales Zentrum und ein politisch, kulturell und im Forschungsbereich aktiver Verein von und für trans*, inter* und queer lebende Menschen. Wir bieten psychosoziale, rechtliche und systemische Beratung, Gruppen, Workshops, das Transgender-Radio, ein Archiv, Gruppenangebote, Kunst- und Kulturveranstaltungen u.v.a.. Unsere offenen Gruppen: zu den Themen Alter, weder*noch, Trans-

männer & Genderboys, Stimmgruppen für femininere Stimme, Kung-Fu, Trans in English, Queer Meditation.

● **Ulrichs - Café, Küche & Kultur**,

Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 11,

10787 Berlin (Schöneberg), Tel:

88 56 40 80 (Büro) oder 88 56 40 88

(Theke),

www.facebook.com/ulrichsberlin,

Di-Do 11-18 Uhr, Fr 11-22 Uhr

→ Ehrenamtlich betriebener Kieztreffpunkt, wechselnder Mittagsmahlzeit, Kaffee & Kuchen, Ausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen aller Art. Regenbogenfrühstück Di 11-13 Uhr; Brunch „Kleines Schwarzes“ Do 11-13 Uhr; Fr 20 Uhr Doppelkopf-stammtisch

● **VK - Völklinger Kreis e.V., Bundesverband schwuler Führungskräfte, Bundesgeschäftsstelle**, Kaiser-

damm 31, 14057 Berlin (Westend), Tel: 30 10 38 80, Fax: -81,

www.vk-online.de,

mail@vk-online.de, Regionalgruppe Berlin: berlin@vk-online.de

● **Weiberwirtschaft eG, Europas größtes Gründerinnenzentrum**, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 44 02 23 0, Fax: -44,

www.weiberwirtschaft.de,

infos@weiberwirtschaft.de

→ Die Weiberwirtschaft eG vermietet gewerbliche Räume an Frauenunternehmen aller Branchen, an Vereine und Verbände. Kita, Tagungsbereich und Kantine gehören zur besonderen Infrastruktur. Existenzberatung

● **Wirtschaftsweiber e.V. - Netzwerk für lesbische Fach- und Führungskräfte, Organisationsbüro** 10823 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0179 6807034, www.wirtschaftsweiber.de, info@wirtschaftsweiber.de

→ Sie sind lesbische Unternehmerin und suchen Kontakte oder Weiterbildungsmöglichkeiten? Als Führungskraft mit Berufserfahrung geht es Ihnen um Impulse und Austausch in Verbindung mit lesbischem Selbstbewusstsein? Oder fragen Sie sich als „Young Professional“, ob und wie es für Sie als Lesbe auf Ihrem Karriereweg weitergeht? Dann sind Sie bei uns richtig! Wirtschaftsweiber e.V. ist als fachübergreifendes Netzwerk für lesbische Fach- und Führungskräfte einzigartig in Deutschland.

● **Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@blsb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTIQ Geflüchtete, LSBTIQ mit Migrationsgeschichte sowie schwarze und of Color LSBTIQ zu Themen wie Coming Out, Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Konflikte, Gesundheit und psychische Belastung. Kostenlose Asylverfahrensberatung für LSBTIQ Geflüchtete und Rechtsberatung in Aufenthalts- und Asylrecht sowie binationale Partner*innen-schaften, Vorträge, Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops, Arbeit mit Multiplikator*innen. Termine und Anmeldung telefonisch oder per Email.

HILFE & BERATUNG

● **Abqueer e.V.**, Sanderstr. 15 12047 Berlin (Neukölln), Tel: 92 25 08 44, www.abqueer.de, info@abqueer.de, Mo-Do 14-18 Uhr
→ Aufklärung und Beratung zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Lebensweisen. A-Projekt (Aufklärungsprojekt): a-project@abqueer.de; teach out (MultiplikatorInnenfortbildung): teach-out@abqueer.de; inbetween (Trans* Projekt für Jugendliche): inbetween@abqueer.de; Trans* InterBeratung (Beratungsprojekt zu Trans- und Intergeschlechtlichkeit): beratung@trig.org; Beratungstelefon: 030-92250844 (Do 18-20 Uhr) Unsere Räume sind berollbar.

● **Afrikaherz / Verband für interkulturelle Arbeit (VIA), Berlin-Brandenburg e.V.**, Petersburger Str. 92, 10247 Berlin (Friedrichshain), Tel: 35 05 00 13, www.via-in-berlin.de/projekte/projekt-afrakaherz/, afrakaherz@via-in-berlin.de, U 5 Frankfurter Tor
→ Beratung/Betreuung von HIV-positiven MigrantInnen aus Afrika sowie deren Angehörigen, Aids-Präventionsveranstaltung in den Communities.

● **AHGATA-Hilfe für die Zeugin, Büro für Prozessvorbereitung und Prozessbegleitung gUG**, Bergmannstr. 103, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 44 05 26 00, Fax: 44 05 26 20, info@ahgata.de, Beratungstermine nach Vereinbarung, U6 Mehringdamm/Platz der Luftbrücke, U7 Mehringdamm/Gneisenaustraße, Bus: M 19, 248, 240, 140
→ Psychosoziale Beratung und Begleitung vor, während und nach einem Gerichtsverfahren für Frauen, Mädchen und Jungen (und ihre Bezugspersonen). Gruppenangebote für gewaltbetroffene Frauen, die evtl. Strafanzeige erstatten wollen oder angezeigt haben. Fortbildung, Beratung und Supervision für Fachkräfte, die mit Opfern/ZeugInnen von Gewalt-/Straftaten konfrontiert sind.

● **AKAM-Archiv / Verband für interkulturelle Arbeit (VIA), Berlin-Brandenburg e.V.**, Petersburger Str. 92, 10247 Berlin (Friedrichshain), Tel: 29 00 69 49, akam@via-in-berlin.de U 5 Frankfurter Tor

→ Wir vermitteln Kontakte zwischen MigrantInnencommunities und Einrichtungen im Gesundheitsbereich. Fremdsprachige Informationsmaterialien zu Gesundheit und Migration, u.a. HIV/Aids, können auch bestellt werden. Außerdem sind Filme aus unterschiedlichen Ländern zur Aids-Aufklärung vorhanden.

● **Alcoholics Anonymous meeting**, www.aa-lgbtqi-berlin.org, aa.lgbtqi.berlin@gmail.com

→ An open group of Alcoholics Anonymous for Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer/Questioning, and Intersex people (LGBTQI) in recovery.

● **Antidiskriminierungsprojekt StandUp der Schwulenberatung Berlin**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 80,

www.schwulenberatungberlin.de/tagesstaette, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str; S-Charlottenburg
→ Mehrsprachige Beratung und Unterstützung im Diskriminierungsfall für schwule und bisexuelle Männer, MSM und trans* Menschen im Antidiskriminierungsprojekt StandUp (Rechtsinformation, Stellungnahmen, Empowerment, Begleitung zu Polizei und Gericht u.a.).

● **BAIP, Beratungsstelle für afghanische und afrikanische Frauen,** Karl-Marx-Str. 42, 12043 Berlin (Neukölln), Tel: 62 72 93 30, baip-berlin@web.de

● **Beratung für LSBTI Geflüchtete bei MILES,** Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de/projekte/miles, miles@lsvb.de
→ Psychosoziale Beratung für LSBTI Geflüchtete sowie kostenlose Asylverfahrensberatung in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, farsi, dari, türkisch, französisch, spanisch und mehr).

● **Beratung für LSBTI Geflüchtete im Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES),** Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@lsvb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTI Geflüchtete sowie kostenlose Asylverfahrensberatung in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, farsi, dari, türkisch, französisch, spanisch und mehr)

● **Beratung für Regenbogenfamilien und LSBTI* mit Kindern und Kinderwunsch im Regenbogenfamilienzentrum,** Cheruskierstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de, Kontakt per Mail

● **Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 0, Fax: 88 56 40-25, www.berlin-aidshilfe.de, email@berlin-aidshilfe.de, Mo-Do 10-18, Fr 12-15 Uhr, Telefonberatung täglich 12-22 Uhr, Tel: 194 11
→ Die Berliner Aids-Hilfe unterstützt als Selbsthilfeorganisation Menschen mit HIV/Aids, ihre An- und Zugehörigen in allen Lebensfragen, die sich im Rahmen der HIV-Erkrankung ergeben. Wir informieren zu sozial- und arbeitsrechtlichen, wie auch zu medizinischen und psychosozialen Fragen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen die

Selbstvertretung von Menschen mit HIV/Aids. Wir informieren zu Übertragungswegen von HIV, Hepatitisen und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen. In unserer Beratungsstelle, am Telefon, in Justizvollzugsanstalten und im Rahmen der Jugendprävention. Bei uns kannst Du dich zu Infektionsrisiken informieren und einen anonymen HIV-/Syphilis-Test als Schnelltest bzw. Labortest durchführen lassen. Beratungen: Allgemeine Beratung Mo 12-18, Mi 12-14:30, Do, Fr 12-15; Beratung für Männer, die Sex mit Männern haben Do 12-15; Beratung für Migrant_innen Mo, Do 12-16; Beratung für Frauen und Trans* Mo 13-16; Sozialrechtliche Fragen Di 12-16; HIV im Erwerbsleben Di 12-16; Fragen zu ART und medizinische Fragen, Rentenfragen, Rechts- und Schuldnerberatung nach telefonischer Terminvereinbarung. HIV-/Syphilis-Test: Di 16:30-20:30 für schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben; Mi 14:30-18:30 nach telefonischer Voranmeldung.

● **BIG Hotline - Hilfe für Frauen und ihre Kinder bei häuslicher Gewalt,** Tel: 61 10 30 0, www.big-hotline.de, <https://big-hotline.beranet.info/e-mailberatung.html>, Täglich von 8 – 23 Uhr mehrsprachig

→ Die Beratung ist auf Wunsch anonym, wird vor Ort persönlich oder per Mail durchgeführt. Bei Bedarf organisieren wir innerhalb von 10 bis 30 Minuten eine Dolmetscherin für die Beratung.

● **Centrum für SexualWissenschaft (CSW) e.V.**, Hauptstraße 11, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 81 64 2, www.csw-ev.de, info@csw-ev.de, U Kleistpark, S Julius-Leber-Brücke
→ Einrichtung für Beratung & Therapie und Fort- & Weiterbildung - gegründet 1983. Beratung und Therapie bei sexuellen und mit Sexualität zusammenhängenden Problemen, bei Partnerschaftskonflikten und Geschlechtsidentitätsproblemen.

● **Erstberatung zu sexueller Vielfalt und Coming-Out für Jugendliche,** Schiller-Bibliothek, 1. OG., Müllerstraße 149, 13353 Berlin (Wedding), jeweils am ersten Samstag des Monats, 10-14 Uhr.

→ In Kooperation mit der Schiller Bibliothek in Wedding bietet der Aufklärungsbereich des LSVB Berlin-Brandenburg e. V. eine Erstberatung für Jugendliche im Alter von 14 – 21 Jahre an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die Fragen zu ihrer eigenen Sexuellen- und Geschlechtervielfalt haben. Das Angebot ist kostenfrei, anonym und kann ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

● **EWA e.V. Frauenzentrum,** Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 25 54 2, 44 28 02 3, Fax: 40 30 14 76, www.ewa-frauenzentrum.de, ewa.ev@arcormail.de, Mo-Do: 11-22 Uhr, Fr-So siehe Veranstaltungsprogramm

→ FrauenKultur und Galerie, Veranstaltungen und Bibliothek, Rechtsinformationen, Psychologische und Sozialberatung, Sprach-, Sport-, Computer- und Kreativkurse, Gruppenangebote u.v.m.

● **FAM-Frauen Alkohol Medikamente und Drogen, Beratungs- und Behandlungsstelle f. suchtmittelabhängige und -gefährdete Frauen,** Merseburger Str. 3, 10823 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 28 98 9, Fax: 78 71 29 85, fam@al-a-vida-berlin.de
→ Wir bieten ambulante Therapie, Beratung, Selbsthilfegruppen (Beratung und Gruppen auch für Angehörige)

● **Familienrechtliche Beratung beim Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de, Info und Anmeldung unter www.berlin.lsvd.de

● **Frauenkrisentelefon,** www.frauenkrisentelefon.de, info@frauenkrisentelefon.de
→ Telefonische Krisenberatung: 615 42 43 und Migrantinnenberatung: 615 75 96

FrauSuchtZukunft, Friedrichstr. 231, 10969 Berlin (Kreuzberg), Tel: 282 41 38, Fax: 282 86 65, www.frausuchtzukunft.de, info@frausuchtzukunft.de, Mo-Fr 9-17 Uhr, U6 Kochstraße / Hallesches Tor
 → FrauSuchtZukunft ist der größte frauen*spezifische Suchthilfeträger bundesweit und wurde 1982 im Land Berlin gegründet. Wir bieten eine Bandbreite an Angeboten zur Beratung und ambulanter Suchttherapie, Betreuung und Wohnen, und nicht zuletzt zur beruflichen Teilhabe von suchtmittelabhängigen und gefährdeten Mädchen* und Frauen*, substituierten Frauen* und LBT*+. FrauSuchtZukunft ist mit neun Einrichtungen und über 60 Mitarbeiter*innen in ganz Berlin vertreten - dazu gehören drei Beratungsstellen, vier verschiedene Wohnoptionen (betreutes Gruppen- und Einzelwohnen, mit oder ohne Kind(er), eine therapeutische Wohngemeinschaft), das Projekt Seidenaden und tiebA (Kreativwerkstatt und Manufaktur). Was uns in unserer Arbeit wichtig ist: Wir arbeiten mit Frauen* in allen Phasen ihrer Sucht - suchtbegleitend, ausstiegsoorientiert oder abstinenz-stabilisierend. Wir bieten professionelles methodenorientiertes Handeln. Wir sind stolz auf unsere feministische, antidisriminierende und traumasensible Haltung. Wir respektieren unterschiedliche Lebensweisen. Wir legen Wert auf Partizipation und Empowerment. Wir schützen persönliche Daten.

GLADT e.V., Lützowstraße 28, 10785 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0152 - 11 85 98 39, www.gladt.de, info@gladt.de, Di 10-14, Mi 14-18, Do 10-14 Uhr. Freitag und außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.
 → GLADT e.V. existiert seit 1999 und ist eine unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexuellen, queerer und Trans*Personen (LSBTQ) und solchen mit Migrationsgeschichte. GLADT engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans*- und Homophobie, Behinderteneindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierungen. Im Rahmen des Projekts "Treffpunkt" bieten wir

außerdem psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung.

gleich & gleich e.V. betreutes Jugendwohnen, Kulmerstr. 16, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: Team: 20 83 73 07 Leitung: 20 83 73 00, Fax: 20 83 73 09, www.gleich-und-gleich.de, geschaeftsuehrung@gleich-und-gleich.de

→ Betreutes Jugendwohnen für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene und diejenigen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Du wohnst bei uns in Einzelwohnungen oder in 2er WG's. Wir bieten Dir einen gewalt- und diskriminierungsfreien Schutzraum, in dem Du Dich entfalten kannst und wo Du Dich in Deiner Identitätsfindung ausprobieren kannst. Bei uns wirst Du so akzeptiert, wie Du bist. Wir können zuhören und bieten Verständnis und Vertrauen. Wir geben Dir Hilfestellung bei vielen Deiner Probleme und eine Orientierungshilfe, wenn Du den Überblick verloren hast. Du möchtest auf eigenen Füßen stehen? „gleich & gleich e.V.“ unterstützt Dich darin, Dir Fähigkeiten und Kenntnisse anzueignen, die Dir ermöglichen sollen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wir helfen Dir ebenso dabei neue Freund*innen und Kontakte zu finden, wie auch den Alltag zu bewältigen. Dazu gehören bspw. Büro- und Ämterangelegenheiten und auch Deine Finanzen. Du kannst uns gerne anrufen oder eine E-Mail schicken, wenn Du noch Fragen hast. Wir freuen uns auf Dich.

Gründerinnenzentrale - Navigation in die Selbstständigkeit, Anklamer Straße 39/40, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 44 02 23 77, www.gruenderinnenzentrale.de, info@gruenderinnenzentrale.de, Montags bis Freitags 10-18 Uhr, Samstags: nach Vereinbarung, Info-telefon für Gründerinnen: - 45
 → In der Gründerinnenzentrale bekommen gündungsinteressierte Frauen umfassende Informationen über empfehlenswerte und frauенfreundliche Beratungseinrichtun-

gen und Institutionen in Berlin. Gegenseitige Unterstützung und der Austausch untereinander sind wichtige Erfolgsfaktoren auf dem Weg in die Selbstständigkeit, hier setzt die Gründerinnenzentrale deshalb einen zweiten Schwerpunkt mit vielfältigen Netzwerkaktivitäten.

Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (hms), Postfach 12 05 22, 10595 Berlin, www.hms-stiftung.de, info@hms-stiftung.de

→ Wir fördern Projekte und/oder Initiativen von gemeinnützigen Vereinen, die im weitesten Sinn durch Bildungsarbeit dazu beitragen, das Selbstbewusstsein, die Identität und die Handlungsspielräume von Lesben und Schwulen in der Gesellschaft zu stärken.

Harter Roller e.V. - Andreas WallbaumBerlin, Tel: 42 25 34 9, www.hartzerroller.de, post@hartzerroller.de
 → Mobile Sozialberatung, kostenlose Hartz-IV-Beratung

Homosexuelle Selbsthilfe e.V. (HS), Postfach 120522, 10595 Berlin www.hs-verein.de, vorstand@hs-verein.de

→ Die HS unterstützt Projekte anderer und gewährt finanzielle Hilfe bei Rechtsstreitigkeiten im direkten Zusammenhang mit der sexuellen Orientierung/Identität. Weitere Infos auf der Homepage

HYDRA e.V. Treffpunkt und Beratung für Prostituierte, Köpenicker Straße 187/188, 10997 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 10 02 3, Fax: 61 10 02 1, www.hydra-berlin.de, kontakt@hydra-berlin.de, Mo und Di: 10 bis 15 Uhr, Do: 16 bis 20 Uhr, U1 - Schlesisches Tor
 → Treffpunkt und Beratung für Prostituierte. Einstieg, Umstieg, Steuern, Gesundheitsprävention, Rechtsberatung, Peer-Education, Selbstvertretung

● **Initiative Lesbischer und schwuler Eltern (ILSE) Berlin c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, ilse-Berlin-Brandenburg@lsvd.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage oder per Mail

● **Inter* und Trans* Beratung QUEER LEBEN**, Hermannstraße 256-258, 12049 Berlin, (Neukölln), Tel: 44 66 88 114, www.queer-leben.de, mail@queer-leben.de
 → Wir bieten Dir einen Raum, in dem Du als Inter*, Trans* oder Queer in Deiner Körperlichkeit akzeptiert bist und Deine Fragen und Bedürfnisse klären kannst. Unsere Angebote richten sich auch an Eltern, Angehörige und Partner_innen. Eine Vermittlung an Betreuungsangebote von QUEER LEBEN ist möglich.

● **Krise als Chance - Selbsthilfegruppen für Frauen in Lebenskrisen Berlin**, Tel: 25 817 170 (AB), Fax: 25 81 71 69, www.krise-als-chance.de, selfhilf@krise-als-chance.de
 → Gemeinsam statt einsam! Wir bieten Raum und Unterstützung für Selbsthilfegruppen für Frauen in Lebenskrisen. In unserem Gruppenraum können bis zu 12 Frauen Platz finden. Die Gruppen organisieren sich selbst. Wir helfen aber auf Wunsch bei der Organisation, der Erstellung der Gruppenregeln und vermitteln bei auftretenden Konflikten.

● **L-Support e.V. lesbisch | bi | queer victim support**, Potsdamer Straße 139, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 57 55 4, www.l-support.net, Die Beratungs hotline unter 030 459 618 65 ist jeden Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr erreichbar.
 → L-Support unterstützt Frauen, Lesben*, inter*, bi+, nicht-binäre und trans* Menschen, die Lesben*feindlichkeit erlebt haben, Zeug*innen, sowie Fachpersonal. Zu Lesben*feindlichkeit zählen z.B. Beschimpfungen, Anspucken, körperliche Gewalt oder Androhung von Gewalt. Um Lesben*feindlichkeit sichtbar zu machen, nehmen wir anonyme Fallmeldungen über das Meldeformular auf unserer Website auf. Jede Meldung hilft. In der Beratungsarbeit unterstützen wir Betroffene bei der Bewältigung von queerfeindlichen und lesbien*feindlichen Übergriffen. Gemeinsam können zum Beispiel Handlungsstrategien für die Zukunft entwickelt werden. Bei Bedarf vermitteln wir an sensibilisierte

Ärzt*innen, Psycholog*innen oder Anwält*innen weiter.

Kontaktiere uns gerne für ein persönliches Beratungsgespräch – Du bist nicht allein.

→ Wir bieten: psycho-soziale Stabilisierung nach Gewalterlebnissen, ressourcenorientierte Arbeit bei chronischer Belastung durch Queerfeindlichkeit, Unterstützung bei Beziehungsgewalt, Begleitung durch Krisen in schwierigen Lebenssituationen, Beratung zu möglicher Strafanzeige, Verweisberatung zu weiteren Anlaufstellen

→ Wir beraten parteilich, queer-feministisch und diskriminierungssensibel. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym. Die Gespräche können in deutscher und englischer Lautsprache stattfinden, auf Anfrage auch mit Sprachmittlung. Die Beratung kann persönlich, telefonisch oder per Video stattfinden. Melde dich hierzu bei office@l-support.net oder unter 030 215 75 54.

→ Wenn Du Interesse an einem Ehrenamt hast, melde dich ebenfalls gerne! Es gibt verschiedene Möglichkeiten sich bei uns zu engagieren: Bei der Hotline, bei Aktionsständen, „Hinter den Kulissen“ u.v.m. Wir freuen uns auf Dich!

● **LAMBDA-Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e.V.**, Sonnenburger Straße 69, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 28 27 99 0, www.lambda-bb.de, info@lambda-bb.de
 → Aufklärung, Beratung, Information, Jugendgruppen von und für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender, In & Out (Beratungsprojekt), Coming-Out Beratung: tel:671 226 71

● **LARA-Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte & sexuell belästigte Frauen**, Tel: Hotline: 216 88 88, www.lara-berlin.de, beratung@lara-berlin.de, Mo-Fr 9-18 Uhr
 → Hilfe und Beratung für Frauen und Mädchen bei Vergewaltigungen u. sexualisierten Übergriffen. Beratung f. Angehörige u. FreundenInnen. Vermittlung von Rechtsanwältnen, ÄrztInnen u. TherapeutInnen. Gruppenangebote, Informationen u. Fortbildungen.

● **Lebensort Vielfalt der Schwulenberatung Berlin**, Gotenstraße 51, 10829 Berlin Tel. 030 – 44 66 88 111 / info@schwulenberatungberlin.de / www.schwulenberatungberlin.de, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin

→ Die Schwulenberatung Berlin hat zwei Pflegewohngemeinschaften. Eine ist in Charlottenburg und speziell für schwule Männer. Die andere Pflegewohngemeinschaft befindet sich in der Nähe vom S-Bahnhof Südkreuz und ist für LSBTI* Menschen.

● **Lesbenberatung Berlin e.V. und LesMigrasS**, Külmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.lesbenberatung-berlin.de, info@lesbenberatung-berlin.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr, rollstuhlgerecht

→ Unterstützung und Beratung auf Deutsch, Englisch, Persisch, Kurmandjì, Türkisch und Niederländisch für lesbische, bisexuelle und queere Frauen und trans- und intergeschlechtliche Menschen sowie alle Frauen, trans- und intergeschlechtliche Menschen in Krisensituationen. Persönliche, telefonische und Onlineberatung u.a. zu den Themen Coming-Out, Krise, Identität, Therapie, Trauer und Verlust, psychische und chronische Erkrankungen, Umgang mit Diskriminierung, Gewalt gegen LBTI und in queeren Beziehungen, Beeinträchtigung, Mehrfachzugehörigkeit, Sucht, Beziehung, Kinderwunschberatung, Rechtsberatung zu LebenspartnerInnschaft, Aufenthalt sowie Gewalt und Diskriminierung, Therapie, Paartherapie, ambulante Nachsorge. Bibliothek: Fach-/Sachbücher, Belletristik, kostenlose Ausleihe. Gruppen: Offener Treff dienstags 17-19 Uhr, Coming-Out-Gruppe, Initiierung von Selbsthilfegruppen, Young & Queer-Gruppe freitags 17-19 Uhr, Young & Queer-Online/ Chat Beratung. Antigewalt – Anti-diskriminierungsbereich LesMigrasS: Bekämpfung der (Mehr)fach-) Diskriminierung von LBT mit Migrationsgeschichte, Schwarzen LBT und LBT of Color. Tapesth - Empowerment für LSBTI: Workshops, Veranstaltungen, Information, Fortbildungen: für Teams, Gruppen, Einzelpersonen zu lesbischen, bisexuellen und Trans*spezifischen Themen, zu Anti-diskriminierung, zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und zu Anti-Gewalt-Arbeit. Aktuelles unter www.lesbenberatung-berlin.de und www.lesmigras.de Veranstaltungen: Aktuelle unter www.lesbenberatung-berlin.de oder www.lesmigras.de oder www.youngandqueer.de

**● Mann-O-Meter (MOM), Berlins schwuler Checkpoint, Bülowstr. 106/Else Lasker-Schülerstr. 19-21, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 68 00 8, Fax: 21 57 07 8, www.mann-o-meter.de, info@mann-o-meter.de, Mo-Fr 17-22, Sa 16-20 Uhr, U 1/2/3/4 Nollendorfplatz, Bus M19/106/187
→ Strukturelle Prävention durch Beratung und Selbsthilfe im Aids-Bereich, anonymes Beratungs- und Testangebot zu HIV u. a. STI, psychologische Beratung, Jugendarbeit, Betreuung schwuler Inhaftierter, Altenarbeit, Maneo – das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin (Überfalltelefon: 216 33 36 tgl. 17-19 Uhr), Gruppen: siehe unter ÄLTERE und JUGEND sowie: MANEO-Teestube für schwule und bisexuelle geflüchtete Männer jeden Donnerstag 18:30-20 Uhr, Arbeitsrechtsberatung 3. Di/Monat 19:30-20:30 Uhr, schwule Akademiker 1. Mi/Monat 19-21 Uhr, SCA-Meeting offene anonyme Gruppe für sexuell Zwangshafte jeden Freitag 18-19 Uhr, Schwule Väter und Ehemänner 2. Fr/Monat 20-22 Uhr, Literaturunten - literaturinteressierte Schwule letzter Mi/Monat 20-22 Uhr**

**● Mädchennotdienst Wildwasser e.V., Bornemannstr. 12, 13357 Berlin (Wedding), maedchennotdienst@wildwasser-berlin.de, Beratung, Sprechzeiten: rund um die Uhr
→ Hilfe, Übernachtung für Mädchen und junge Frauen zw. 12 und 18 Jahren, in Ausnahmefällen auch Unterbringungsmöglichkeiten bis 21) Weitere Angebote für Frauen/Männer/Trans* bei sexuellem Missbrauch/Gewalt unter www.wildwasser-berlin.de**

**● Mobiler Salon (der Schwulenberatung Berlin), Gotenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, o.sechting@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz
→ Ansprechpartner: Oliver Sechting, Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere schwule Männer, die sich einsam fühlen.**

**● NA-Narcotics Anonymous, www.na-berlin.de, info@na-berlin.de
→ Selbsthilfegemeinschaft für Menschen mit Drogenproblemen**

● Pressestelle des Lesben- und Schwulenverbandes in Deutschland (LSVD) Berlin-Brandenburg e. V., Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de/presse, presse-berlin@lsvd.de

**● Pro Familia Berlin, Beratungszentrum, Kalckreuthstr. 4, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 39 84 98 98, Fax: 21 4 764 25, www.profamilia.de/, berlin.berlin@familia.de
→ Medizinische, psychologische, sozial- und sozialpädagogische Beratung für Einzelne und Paare, unabhängig von Alter, sexueller Orientierung oder Familienstand. U.a. zu HIV/Aids, (unerfülltem) Kinderwunsch, Trennungsängsten, Gewalt in Beziehungen.**

**● Prostatakrebs: Selbsthilfegruppe für schwule Männer mit Prostatakrebs, jeden vierten Mittwoch im Monat, 19 Uhr, Sonntags-Club, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg)
→ Zum Reden, zum Erfahrungsaustausch, für das, was uns bewegt. Zusammen sind wir weniger allein! Anmeldung wird erbeten unter: prostatakrebsundwieweiter@web.de www.sonntags-club.de/gruppen/selbsthilfe-pk.php**

**● querstrich - HILFE-FÜR-JUNGS e.V., Nollendorfstr. 31, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 75 60 48, www.querstrich.de, beratung@querstrich.de, Telefonische Beratung Mo-Fr 14-17 Uhr, Persönliche Beratung Di 14-17 Uhr und nach Absprache.
→ Wir sind ein Informations- und Beratungsprojekt für Callboys, Escorts und Kunden in Berlin. Unsere Mitarbeiter sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Arbeit als Callboy, und haben langjährige Erfahrung in diesem Bereich.**

**● Rechtsberatung beim Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) Berlin-Brandenburg e. V., Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), www.berlin.lsvd.de/beratung/rechtsberatung, Anmeldung telefonisch unter 22 50 22 15 oder per Mail an berlin@lsvd.de
→ Persönliche Erstberatung in den Feldern Familienrecht national/international, Arbeitsrecht, Erbrecht, binationale Partner*innenschaften sowie Asyl- und Ausländerrecht bei qualifizierten Fachanwälten*innen.**

**● Regenbogenfamilienzentrum, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilien.de, info@regenbogenfamilien.de
→ Das Regenbogenfamilienzentrum ist eine Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle und trans*gender Menschen mit Kindern. Hier können Beratungs-, Bildungs- und Gruppenangebote genutzt werden; weitere Infos zu den Angeboten auf der Homepage**

**● Regenbogenfamilienzentrum des Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Cheruskertstr. 22, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 91 90 16 28, www.regenbogenfamilie.de, info@regenbogenfamilie.de
→ Familienprojekt des LSVD e.V., telefonische und persönliche Beratung nach Anmeldung, bei Fragen zu Familienalltag, Familienplanung und Familienrecht**

**● Respect Workshops c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.community-gaymes.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage
→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen für Jugendgruppen und Schulklassen zum Thema Homosexualität**

COMMUNITY

HILFE & BERATUNG

● RuT - Rad und Tat, Offene

Initiative Lesbischer Frauen e.V., Schillerpromenade 1, 12049 Berlin (Neukölln), Tel: 62 14 75 3, www.rut-berlin.de, post@rut-berlin.de, Büro- und Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 10-14 Uhr, Do 16-19 Uhr, U8 Boddinstr., Bus 104 Fontanestr., Bus 344 Boddinstr.

→ Veranstaltungen, Kultur und Begegnung für Lesben und andere Frauen. On- und Offline Angebote: Lesekreis, Lesbencafé, Kreativ-Workshops, Ausflüge, Gesprächsgruppe 65plus, Coming-Out-Gruppe 40plus, Ausstellungsbesuche u.v.m. Psychosoziale Beratung: Coming-Out, Älterwerden, Trauer, Umgang mit Diskriminierung, Psychotherapieberatung, Paar- und Trennungsberatung, Beratung für Lesben mit Behinderung, Termine n. Vereinbarung. Besuchsdienst „Zeit für Dich“ für ältere frauenliebende Frauen, ehrenamtliche Lesben besuchen und begleiten ältere Lesben. Nachbarschaftshilfe von der L-Community für die L-Communities. RuT-Frauen Kultur & Wohnen, Frauen/Lesbenwohnprojekt und Kulturzentrum. Unsere Räume und WC sind barrierearm.

● **Schwulenberatung Berlin**, Gotenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz

→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehöri.-ge. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming – Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Älterwerden, Diskriminierung, Trans- identität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, KITA, housing first für wohnungslose LSBTI*, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für



WIR HELFEN

bei psychischen und sozialen Problemen, Sucht, HIV und Aids, Coming-out, Trans* und Inter*, Behinderung, Partnerschaft, Diskriminierung...

Niebuhstraße 59/60 | 10629 Berlin
Fon 030 - 23 36 90 70
www.schwulenberatungberlin.de

schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete.

● **Silberstreif Krisendienste für Frauen e.V.**, Berlin , Tel: 25 81 71 70, Fax: 25 81 71 69, www.silberstreif-ev.de, kontakt@silberstreif-ev.de
→ Wir bieten angeleitete Selbsthilfegruppen, Beratung und Begleitung für Frauen/Lesben in Krisen.

● **SMART-berlin / HILFE-FÜR-JUNGS e.V.** - Andre Craciun, Kirchbachstr. 5, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 23 52 02 81, www.smart-berlin.org, contact@smart-berlin.org, Di 17-21 Uhr und nach Terminvereinbarung., U2 Bülowstr
→ Wir bieten dir Information und Beratung zu folgenden Themen: Einstieginformation zu Sexarbeit und Umgang mit Kunden Sexuell übertragbare Krankheiten (HIV/AIDS, Hepatitis, STI) Gesundheitshinweise zu Drogenkonsum (Safer Drug Use) Gesetzeslage Steueranmeldung Krankenkasse Aus- bzw. Umstieg in eine andere Erwerbstätigkeit. Unsere Beratung ist anonym und kostenlos. Du möchtest als Escort arbeiten und hast dazu Fragen? Du möchtest mit jemanden über deine Situation sprechen? Du hast ein

medizinisches Problem? Du hast Schwierigkeiten mit öffentlichen Ämtern? Du brauchst Hilfe beim Escort-Profilaufbau und Werbemöglichkeiten? Du bist neu in Berlin und du brauchst Informationen bezüglich Wohnmöglichkeit oder Sprachkurs?

● **Soccer Sound c/o Lesben- und Schwulenverband (LSDV) e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, www.soccer-sound.de, soccer@lsdv.de
→ Schwerpunkt: Beratung, Workshops & Veranstaltungen zu den Themen Homophobie und Trans*phobie im Sport.

● **Sonntags-Club e.V. lesbisch-schwul-trans***, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 97 59 0, Fax: 44 85 45 7, www.sonntags-club.de, beratung@sonntags-club.de, Mo-Do, 10-18 Uhr, bitte telefonisch anmelden
→ Rechtsberatung: 3.Mi/Monat, 19 Uh, bitte tel. anmelden. Hilfe & Beratung, Beratung zum AGG jeden zweiten Di im Monat um 19.30 Uhr. Psychosoziale Beratung für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans-, Paare und Queer Families.

● **Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V.**, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 44 85 84 8, www.spinnboden.de, spinnboden@spinnboden.de, Mi&Fr 14-19 Uhr u. nach Vereinbarung → Coming-out-Gruppen & -beratung, Erfolgsteam f. Lesben, Einzelcoaching, Schreibkurse, Nachtschwärmerinnen, Kulturschwärmerinnen, Theatergruppe, Vorträge & Filme, Bibliothek

● **SUB/WAY Berlin e.V.**, Nollendorfstr. 31, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 55 75 9, Fax: 21 75 60 49, www.subway-berlin.de, jungs@subway-berlin.de, Mo/Di/Do 13-17 Uhr, Fr 15-19 Uhr: kostenlose medizinische Sprechstunde.
→ Projekt für Jungs, die unterwegs sind und anschaffen

● **Tagesstätte (Schwulenberatung Berlin)**, Götzenstraße 51, 10829 (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz
→ Du bist schwul, trans- oder intergeschlechtlich oder HIV-/Hep-C-positiv und hast Schwierigkeiten im Alltag? In unserer Beschäftigungsstätte kannst du dich im Rahmen der Eingliederungshilfe nach den §§53/54 SGB XII gestalterisch oder handwerklich betätigen. Informiere dich auf unserer Website oder vereinbare telefonisch ein Vorgespräch

● **Tauwetter-Anlaufstelle für als Junge sexuell missbrauchte Männer**, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 69 38 00 7, Fax: 69 38 07, www.tauwetter.de, mail@tauwetter.de
→ Beratung und Selbsthilfegruppen für Männer, die als Junge sexuell missbraucht wurden. Beratung für unterstützende Angehörige und FreundInnen.

● **TransInterQueer (TrIQ) e.V.**, Gürlestr. 35, 10247 Berlin (Friedrichshain), www.transinterqueer.org/beratung/ personliche-trans-und-inter-beratung@transinterqueer.org → TrIQ bietet Beratung: Persönlich und telefonische Beratung, unregelmäßig auch offene Beratung, Beratung für trans* Sexarbeiter*innen, Traumaambulanz, Sozialberatung, systemische Lebensberatung. Mehr Informationen online.

● **Versichertenberater der deutschen Rente Bund - Mirko Nagel**, Friesenstrasse 82, 13156 Berlin (Niederschönhausen), Tel: 47 01 06 38, Mobil: 0172 - 30 41 50 0, Versichertenberater@vodafonemail.de
→ Unterstützung bei Antragstellung Rente, Hinterbliebenen Rente, Kontenklärungen. Alle Leistungen sind kostenlos im Auftrag der Deutschen Rente Bund.

● **Workshops zum Thema Liebe, Sexualität und Diskriminierung c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, berlin.lsvd.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage.
→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops für Jugendgruppen und Schulklassen

● **zBi-Zentrum für bisexuelle Lebensweisen**, Welserstr. 5-7, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 03328-30 7777-3 (20 Euro/20min), www.z-bi.de, www.z-bi.de/kontaktformular/
→ Beratung/Coaching bei Konflikten, Vorträge & Seminare; Schwerpunkt: Bisexualität und Partnerschaft

● **Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@blsb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTIQ. Geflüchtete, LSBTIQ mit Migrationsgeschichte sowie schwarze und of Color LSBTIQ zu Themen wie Coming Out, Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Konflikte, Gesundheit und psychische Belastung. Kos-

tenlose Asylverfahrensberatung für LSBTIQ Geflüchtete und Rechtsberatung in Aufenthalts- und Asylrecht sowie binationale Partner*innen-schaften. Vorträge, Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops, Arbeit mit Multiplikator*innen. Termine und Anmeldung telefonisch oder per Email.

HIV, HEPATITIDEN, STI & GESUNDHEIT

● **AIDS-Hilfe Potsdam**, Hebbelstraße 3, 14467 Potsdam (Potsdam - Nördliche Innenstadt), Tel: 0331 - 95 13 08 51, Fax: 0331 - 95 13 08 52, www.aidshilfe-potsdam.de, info@aidshilfe-potsdam.de, Mo-Fr 9-15 Uhr, Bus 603, Richtung Höhenstraße, hält fast vor der Tür
→ Die AIDS-Hilfe Potsdam ist für Dich im Land Brandenburg da! Frage um sexuelle Gesundheit? HIV-Schnelltest? Beratung? HIV+, was nun? Mo-Mi 14-19 Uhr, Beratung (Telefon, Vor-Ort, E-Mail) Fr 12-17 Uhr, Beratung (Telefon, Vor-Ort, E-Mail; Vornehmlich für MSM*) Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag des Monats von 16-20 Uhr HIV- und STI-Beratung und –durchführung, telefonische Termingabe Telefonische Erstberatungen zum Heimtestangebot s.a.m health Mi 12-13 und 17-18 Uhr Do 12:30-13:30 Uhr Fr 15-16 Uhr (Stand: August 2022) An jedem 4. Sonntag des Monats haben wir das Freizeitangebot „Raus unter dem Regenbogen“. Facebook: Aids-Hilfe Potsdam e.V. GayRomeo: AidsHilfe-Potsdam

● **Bündnis Faires Brandenburg e.V. Rat und Tat Zentrum Potsdam**, Jirka Witschak, Jägerallee 29, 14469 Potsdam (Potsdam), Tel: 0331 - 23 70 09 70, Mobil: 0176-21254077, Fax: 0331 - 23 70 09 76, www.love-sex-safe.de, beratung@love-sex-safe.de, Testtag jeden Montag 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung, Rathaus Potsdam: Tram 92, 96, Bus 638,604; Justizzentrum Potsdam: Bus 692, 695

COMMUNITY HIV

→ Das Rat und Tat Beratungszentrum ist die älteste szenenetze HIV Test- und Beratungsstelle in Potsdam, speziell für MSM. Wir bieten kostenlose und anonyme Beratungen und Tests für HIV, Syphilis, Tripper, Hepatitis B+C und Chlamydien an, eine intensive persönliche Beratung und eine engmaschige Betreuung bei einem positiven Test.

● **Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 0, Fax: 88 56 40-25, www.berlin-aidshilfe.de, email@berlin-aidshilfe.de, Mo-Do 10-18, Fr 12-15 Uhr, Telefonberatung tägl. 12-22 Uhr, Tel: 194 11

→ Die Berliner Aids-Hilfe unterstützt als Selbsthilfeorganisation Menschen mit HIV /Aids, ihre An- und Zugehörigen in allen Lebensfragen, die sich im Rahmen der HIV-Erkrankung ergeben. Wir informieren zu sozial- und arbeitsrechtlichen, wie auch zu medizinischen und psychosozialen Fragen. Wir geben Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen die Selbstvertretung von Menschen mit HIV/Aids. Wir informieren zu Übertragungswegen von HIV, Hepatitiden und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen. In unserer Beratungsstelle, am Telefon, in Justizvollzugsanstalten und im Rahmen der Jugendprävention. Bei uns kannst Du dich zu Infektionsrisiken informieren und einen anonymen HIV-/Syphilis-Test als Schnelltest bzw. Labortest durchführen lassen. Beratungen: Allgemeine Beratung Mo 12-18, Mi 12-14:30, Do, Fr 12-15; Beratung für Männer, die Sex mit Männern haben Do 12-15; Beratung für Migrant_innen Mo, Do 12-16; Beratung für Frauen und Trans* Mo 13-16; Sozialrechtliche Fragen Di 12-16; HIV im Erwerbsleben Di 12-16; Fragen zu ART und medizinische Fragen, Rentenfragen, Rechts- und Schuldnerberatung nach telefonischer Terminvereinbarung. HIV-/Syphilis-Test: Di 16:30-20:30 für schwule und andere Männer, die Sex mit Männern haben; Mi 14:30-18:30 nach telefonischer Voranmeldung.

● **Deutsche AIDS-Hilfe e.V.**, Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin (Kreuzberg), Tel: 69 00 87 0, Fax: -42, www.aidshilfe.de, dah@aidshilfe.de

● **Die Freien Schwestern der Perpetuellen Indulgenz e.V. (F.S.P.I.), Deutsches Mutterhaus, F. Matthijs**, Warthestr. 17, 12051 Berlin (Neukölln), Tel: 0171 - 42 79 17 8, www.dieschwestern.de, mutterhaus@dieschwestern.de

→ Prävention, Information, Absolution. Spendenammlung zugunsten gemeinnütziger Projekte, Kondomverteilung in der Szene, Safer-Sex-Aufklärung. Queere Schwestern & Brüder in schrill verfremdeten Ordenstrachten.

● **FELIX Pflegeteam**, Wiesenstr. 16, 13357 Berlin (Wedding), Tel: 69 18 03 3, Fax: 69 43 34 9, www.felix-pflegeteam.de, info@felix-pflegeteam.de, Mo-Do 8-17, Fr 8-16 Uhr

→ Wir pflegen ein anderes Verständnis: Häusliche Kranken- und Hauspflege, Pflegeberatung, Organisation von 24-Stunden-Pflegen, Infusionstherapie, Sozialrechtsberatung, psychosoziale Unterstützung von Patienten und Lebenspartnern/ Angehörigen, ambulante psychiatrische Pflege.

● **FriKs - Freunde im Krankenhaus, ehrenamtliches Angebot der Berliner Aids-Hilfe im VIVANTES Auguste Viktoria-Klinikum**,

Tel: 88 56 40 0
→ Am Do 15:30-17:30 Spieleabend „Viktor & Viktoria“, AVK Haus 12 Aufenthaltsraum Station 12 B; Am So 14-16 Café Viktoria, AVK Haus 12 Aufenthaltsraum Station 12 B besteht für Patient_innen und deren Besucher_innen die Möglichkeit, in lockerem Rahmen mit anderen Patient_innen, Gästen und den ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen der BAH bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch zu kommen. Beratungsangebot der Berliner Aids-Hilfe im Krankenhaus: Wir beraten zum Leben mit HIV/Aids und weiteren Fragestellungen vor Ort im Krankenhaus. Der Kontakt zu den Mitarbeiter_innen der BAH wird auf Wunsch in folgenden Kliniken über das dortige Personal hergestellt: Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum (AVK), Stat. 12 B / 12 C / Tagesklinik; Charité (Virchow-Klinikum / Benjamin-Franklin-Klinikum); weitere Kliniken auf Anfrage unter 030-88 56 40-0

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

● **Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung,** Hohenzollerndamm 174, 10713 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 90 29 16 88 0, www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/gesundheitsamt/zentrum-fuer-sexuelle-gesundheit-und-familienplanung, ohne Anmeldung: Mo, Di, Fr 9-12.30 Uhr, Do 15-18.30 Uhr, zusätzliche HIV/AIDS Sprechstunde mit Anmeldung Di 15-17.30 Uhr
 → Beratung/ Untersuchung auf sexuell übertragbare Krankheiten (STD), sowie anonyme HIV - AK Test

● **Gesundheitsamt Marzahn-Hellersdorf, Zentrum für sexuelle Gesundheit und Familienplanung,** Janusz-Korczak-Str. 32, 12627 Berlin (Marzahn-Hellersdorf), Tel: 9029 33655, www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf/politik-und-verwaltung/aemter/gesundheitsamt/sexualitaet-und-familienplanung/ Email: zsg@ba-mh.berlin.de Mo, Do, Fr 9 - 12 Uhr, Di 14 - 18 Uhr mit Anmeldung, U5 Hellersdorf
 → Anonyme Beratungen und Labortests für HIV/STI, Kostenlose Behandlung STI und Gynäkologie für Unversicherte

● **HeileHaus e.V., Naturheilkundliche Beratung für HIV-Positive,** Waldemarstr. 36, 10999 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 54 74 7, www.heilehaus-berlin.de, hiv-beratung@heilehaus-berlin.de
 → Beratung für HIV-Positive zur gesunden Lebensführung, der komplementären (begleitenden) Therapie der HIV-Infektion, Ernährung, Nebenwirkungen.

● **HIV-Ambulanz am Institut für Tropenmedizin Berlin,** Spandauer Damm 130, Haus 10, 14050 Berlin (Westend), Tel: 30 11 67 88, Fax: 30 11 68 88, <https://tropeninstitut.charite.de/ambulanz>, tropeninstitut@charite.de

● **Hospizdienst TAUWERK e.V.,** Mühlenstraße 45, 13187 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 47 00 45 00, Fax: 47 00 58 68, www.hospitztauwerk.de, hospitztauwerk@aol.com, Mo-Fr 9-12 Uhr & n.v.
 → Sr. Hannelore, Katharina Wönne & Sr. M. Juvenalis Ambulante Begleitung schwerkranker/sterbender Menschen mit AIDS, Begleitung/ Unterstützung von Angehörigen, Trauerbegleitung, Beratung in Fragen der palliativen Versorgungsmöglichkeiten

● **House of Queer Sisters e.V.,** Postfach 310224, 10632 Berlin, www.house-of-queer-sisters.org, info@house-of-queer-sisters.org
 → Wir sind für euch da und verbreiten universelle Lebensfreude um stigmatisierende, also von außen aufgezwungene Schuld zu tilgen. Verteilen kostenlose Safer-Sex-Material und sammeln Spenden. Wir gehen hin, wo wir gebraucht werden, hören zu und geben Tipps wenn dies gewünscht wird und sammeln Spenden zur Unterstützung von HIV/AIDS Projekten. Wir führen eigene Veranstaltungen, Seminare und Fortbildungen durch, nehmen an Veranstaltungen unserer Verbündeten teil um sie zu unterstützen. Das House of Queer Sisters e.V. Erzabteil Bundesverband ist politisch und konfessionell neutral. Spendenkonto Deutsche Bank IBAN: DE88100700240048477400 BIG:DEUTDEDDBBER

● **Kirche PositHIV, Pfarrerin Dorothea Strauß, Bruder Gregor - c/o Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche,** Breitscheidplatz, 10789 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 12 77 - 95-96, www.kirche-positHIV.de, info@kirche-positiv.de
 → AIDS und Kirche – zur Arbeit in diesem Spannungsfeld haben uns Infizierte und Kranke, ihre Freundinnen, Freunde und Familien herausgefordert. Mit einem Kreis von Ehrenamtlichen stellt sich KIRCHE positHIV – über Konfessionsgrenzen hinweg – dieser Herausforderung. Einige der Ehrenamtlichen leben selbst mit AIDS. Finanziert wird diese Arbeit ausschließlich aus Kollekten und Spenden.

● **Lesbenberatung Berlin e.V. und LesMigrAS,** Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.lesbenberatung-berlin.de, info@lesbenberatung-berlin.de, rollstuhlgerecht
 → Psychosoziale Beratung zu psychischen und chronischen Erkrankungen, Trauer und Verlust, Familienplanung, Therapieberatung, Safer-Sex-Beratung zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen, Krisenintervention, Antidiskriminierungsarbeit, Anti-Gewalt-Arbeit, ambulante Sucht-Nachsorge, Psychotherapie (siehe auch unter Hilfe & Beratung)

● **manCheck Berlin,** Wilhelmstraße 115, 10963 Berlin (Kreuzberg), Tel: 44 66 88 70, Fax: 44 66 88 79, www.manCheck-berlin.de, www.mancheck-berlin.de/wordpress2/kontakt/
 → manCheck ist das Gesundheitsteam für Männer mit schwulem Sex in Berlin. Die Vorortarbeiter gehen an Orte, an denen sich Männer treffen, die Sex mit Männern haben. Hier geben sie Informationen zu HIV/AIDS, Hepatitisen und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten und natürlich darüber, wie man sich davor schützen kann. Das Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern findet man auf der Party über die Kniebeis bis hin zu Parks und Clubs mit verschiedenen Aktionen. Es kann bei Bedarf angefordert werden. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind immer herzlich willkommen und werden kompetent ausgebildet.

● **Mann-O-Meter,** Bülowstr. 106, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 68 00 8, Fax: 215 70 78, www.mann-o-meter.de, info@mann-o-meter.de, Mo-Fr 17-22 Uhr, Sa+So 16-20 Uhr
 → Strukturelle Prävention durch Beratung und Selbsthilfe im AIDS-Bereich, anonymer HIV-/Syphilis-Schnelltest, niedrig-schwelliges Informationszentrum (gay-switchboard), psychologische Beratung, Jugendarbeit, Betreuung schwuler Gefangener, Maneo - schwules Überfalltelefon und Opferhilfe 216 33 36 tgl. 17-19 Uhr, Gruppen: schwule Jugendgruppen 14-29jährige: Jungschwuppen-Mittwochsclub Mi 18-20 Uhr und Romeo & Julius Fr 20-22 Uhr; Café Doppelherz - Kieztreff für Männer ab 45 Di 17-19 Uhr; Freizeitgruppe 45+ 1.+3. Sa/Monat 15-18 Uhr; Die Montagsspieler - offene Spielgruppe Mo 18-22 Uhr; Rechtsberatung 1., 2., +3. Di/Monat Sozialrechtsberatung 4. Di/Monat 18-19 Uhr schwule Akademiker 1. Mi/Monat 20.00-22 Uhr; Literaturtunten - literaturinteressierte Schwule letzter Mi/Monat 20-22 Uhr; Anonyme Alkoholiker Do 20-22 Uhr; SCA-Meeting offene anonyme Gruppe für sexuell Zwangshafte Fr 18-19 Uhr; Narcotics Anonymous Fr 19-20 Uhr; Schwule Väter und Ehemänner 2. Fr/Monat 20-22 Uhr; Arbeitskreis homosexueller Angehöriger der

COMMUNITY

HIV

Bundeswehr letzter Fr/Monat 20-22 Uhr; Geezers - Freizeitgruppe 30-45 J Sa 18.30-20 Uhr; offene Schachgruppe So 19-22 Uhr

● **Netzwerk für ambulante Pflege**, Fuggerstr. 33, 10777 Berlin (Schöneberg), Tel: 52 13 57 37 3, www.netzwerk-ambulante-pflege.de, 24 Stunden Rufbereitschaft

● **Orden der Schwestern der Perpetuellen Indulgenz (OSPI e.V.)**, Courbièrestraße 6, 10787 Berlin (Schöneberg), www.indulgenz.de, Orden@indulgenz.de
→ Die queeren Nonnen des 21. Jahrhunderts verbreiten ehrenamtlich universelle Freude, haben stets ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte, bieten Sündenablass sowie Segnungen und verteilen kostenlos Safer-Sex-Material. Dabei sammeln sie Spenden für Menschen, die von HIV und Aids betroffen sind. Die Schwestern sind u.a. in Kneipen, auf Partys und vielen verschiedenen CSDs in ganz Deutschland zu finden. Darüber hinaus organisieren sie Veranstaltungen, wie das traditionelle Tiergartenpicknick und Adventscfé. Spenden gern an: IBAN: DE43100900007181286002

● **Rat und Tat Zentrum Cottbus, Katte e.V., Jirka Witschak**, Strasse der Jugend 33, 7. Etage, 03050 Cottbus (Cottbus), Tel: 0355 - 29 06 09 80, Mobil: 0176-21254077, Fax: 0355 - 29 06 09 82, www.love-sex-safe.de, beratung@love-sex-safe.de, Testtag jeden 2. Donnerstag im Monat, 16-20 Uhr, Hbf. Cottbus
→ Das Rat und Tat Beratungszentrum in Cottbus ist die einzige szene-nahe HIV Test- und Beratungsstelle in Brandenburg im ländlichen Raum speziell für MSM. Wir bieten kostenlose und anonyme Beratungen und Tests für HIV, Syphilis, Tripper, Hepatitis B+C und Chlamydien an, eine intensive persönliche Beratung und eine engmaschige Betreuung bei einem positiven Test.

● **Schwulenberatung Berlin**, Göttenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz

→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehörige. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming – Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Älterwerden, Diskriminierung, Trans-identität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, KITA, housing first für wohnungslose LSBTI*, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete.

● **Tagesstätte (Schwulenberatung Berlin)**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de/tagesstaette, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str.; S-Charlottenburg
→ Du bist schwul, trans- oder intergeschlechtlich oder HIV-/Hep-C-positiv und hast Schwierigkeiten im Alltag? In unserer Beschäftigungstagesstätte kannst du dich im Rahmen der Eingliederungshilfe nach den §§53/54 SGB XII gestalterisch oder handwerklich betätigen. Informiere dich auf unserer Website oder vereinbare telefonisch ein Vorgespräch.

● **ZIK- zuhause im Kiez (LA VIDA gGmbH)**, Perleberger Straße 27, 10559 Berlin-Moabit, Tel.: 55443 9300, www.zik-ggmbh.de aufnahme@zik-ggmbh.de

→ ZIK unterstützt Menschen mit HIV, Aids und/oder anderen chronischen Erkrankungen. Wir bieten Betreutes Wohnen, Housing First und eine Beratung für HIV-positive Migrant*innen. Zentrale Aufnahme zu ZIK: Perleberger Straße 27, Termine nach telefonischer Vereinbarung, offene Sprechstunde Mittwoch 13.00 bis 16:30 Uhr.

● **ZIK – Tagesstätte Lützowtopia (LA VIDA gGmbH)** Lützowstraße 102-104, 10785 Berlin, Tel.: 319 855 60, www.zik-ggmbh.de luetzow@zik-ggmbh.de

→ Unsere Tagesstätte Lützowtopia richtet sich an Menschen mit HIV, Aids und anderen chronischen Erkrankungen. Wir bieten sinnvolle Tagesstrukturierung und Beschäftigung in verschiedenen Bereichen, z.B. in einer Garten- oder Kochgruppe und im Atelier für Kunsthandwerk.

● **ZIK Orangerie – Kiezcafé & Restaurant von ZIK – zuhause im Kiez (LA VIDA gGmbH)** Reichenberger Str. 129, 10999 Berlin (Kreuzberg), 61 78 91 28, www.zik-ggmbh.de, orangerie@zik-ggmbh.de, Öffnungszeiten: Di-Do 12-15h.
→ täglich wechselnder Mittagstisch, hausgemachte Kuchen

JUGEND

● **ABqueer e.V.**, Sanderstr. 15, 12047 Berlin (Neukölln), Tel: 92 25 08 44, www.abqueer.de, info@abqueer.de, Mo-Do 14-18 Uhr
 → Aufklärung und Beratung zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Lebensweisen. A-Projekt (Aufklärungsprojekt): a-projekt@abqueer.de; teach-out (MultiplikatorInnenfortbildung): teach-out@abqueer.de; inbetween (Trans*Projekt für Jugendliche): inbetween@abqueer.de; Trans*InterBeratung (Beratungsprojekt zu Trans- und Intergeschlechtlichkeit): beratung@trig.org; Beratungstelefon: 030-92250844 (Do 18-20 Uhr) Unsere Räume sind berollbar.

● **Archiv der Jugendkulturen e.V. / Projekt „Diversity Box“**, Fidicinstr. 3, 10965 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 20 33 21, Fax: 69 13 01 6, www.diversitybox.jugendkulturen.de, diversitybox@jugendkulturen.de, U6 Platz der Luftbrücke
 → Diversity Box beschäftigt sich mit der Akzeptanz und Anerkennung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Jugendkulturen und der Gesamtgesellschaft. Homo- und Transfeindlichkeit wird mit Workshops und Fortbildungen für Jugendliche und Erwachsene begegnet.

● **Ersterberatung zu sexueller Vielfalt und Coming-Out für Jugendliche**, Schiller-Bibliothek, 1. OG., Müllerstraße 149, 13353 Berlin (Wedding), jeweils am ersten Samstag des Monats, 10–14 Uhr.
 → In Kooperation mit der Schiller Bibliothek in Wedding bietet der Aufklärungsbereich des LSV Berlin-Brandenburg e. V. eine Ersterberatung für Jugendliche im Alter von 14 – 21 Jahre an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die Fragen zu ihrer eigenen Sexuellen- und Geschlechtervielfalt haben. Das Angebot ist kostenfrei, anonym und kann ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.

● **gleich & gleich e.V. betreutes Jugendwohnen**, Kulmerstr. 16, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: Team: 20 83 73 07 Leitung: 20 83 73 00, Fax: 20 83 73 09, www.gleich-und-gleich.de, geschaeftsuehrung@gleich-und-gleich.de
 → Betreutes Jugendwohnen für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene und diejenigen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Du wohnst bei uns in Einzelwohnungen oder in 2er WG's. Wir bieten Dir einen gewalt- und diskriminierungsfreien Schutzraum, in dem Du Dich entfalten kannst und wo Du Dich in Deiner Identitätsfindung ausprobieren kannst. Bei uns wirst Du so akzeptiert, wie Du bist. Wir können zuhören und bieten Verständnis und Vertrauen. Wir geben Dir Hilfestellung bei vielen Deiner Probleme und eine Orientierungshilfe, wenn Du den Überblick verloren hast. Du möchtest auf eigenen Füßen stehen? „gleich & gleich e.V.“ unterstützt Dich darin, Dir Fähigkeiten und Kenntnisse anzueignen, die Dir ermöglichen sollen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wir helfen Dir ebenso dabei neue Freund*innen und Kontakte zu finden, wie auch den Alltag zu bewältigen. Dazu gehören bspw. Büro- und Ämterangelegenheiten und auch Deine Finanzen. Du kannst uns gerne anrufen oder eine E-Mail schicken, wenn Du noch Fragen hast. Wir freuen uns auf Dich.

● **Inter* und Trans* Beratung QUEER LEBEN**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.queer-leben.de, mail@queer-leben.de

→ Wir bieten Dir einen Raum, in dem Du als Inter*, Trans* oder Queer in Deiner Körperlichkeit akzeptiert bist und Deine Fragen und Bedürfnisse klären kannst. Unsere Angebote richten sich auch an Eltern, Angehörige und Partner_innen. Eine Vermittlung an Betreuungsangebote von QUEER LEBEN ist möglich.

● **Jugendtreff (bis 26), c/o Sonntags-Club e.V.**, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 97 59 0, Fax: 44 85 45 7, www.sonntags-club.de, info@sonntags-club.de, Treffen: Mo 19.30 Uhr
 → Aktivitäten, Gespräche, Partys

● **LAMBDA-Jugendnetzwerk LAMBDA Berlin-Brandenburg e.V.**, Sonnenburger Straße 69, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 28 27 99 0, www.lambda-bb.de, info@lambda-bb.de
 → Aufklärung, Beratung, Information, Jugendgruppen von und für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender, In & Out (Beratungsprojekt), Coming-Out Beratung

● **Mann-O-Meter, Berlins schwuler Checkpoint**, Bülowstr. 106/Else-Lasker-Schülerstr. 19-21, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 68 00 8, Fax: 215 70 78, www.jungschwuppen.de, jugend@mann-o-meter.de, U 1/2/3/4 Nollendorfplatz, Bus M19/106/187
 → anonymes Beratungs- und Testangebot für schwule und bisexuelle Männer und Trans*MSM mit folgenden Testmöglichkeiten: HIV-Schnell- oder Labortest, HIV-PCR, Syphilis-Schnell- oder Labortest, HCV-Schnelltest, Kontrolle Impfschutz Hepatitis A und B, Abstrichuntersuchung auf Gonorrhö und Chlamydiens sowie auf Mykoplasmen, PrEP-Check, Nierencheck – ohne Voranmeldung Mo + Di 18-21:30 Uhr, Mi + Do 17-20:30 Uhr

● **Respect Workshops c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.community-gaymes.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage
→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen für Jugendgruppen und Schulklassen zum Thema Homosexualität

● **Soccer Sound c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, www.soccer-sound.de, soccer@lsvd.de
→ Schwerpunkt: Beratung, Workshops & Veranstaltungen zu den Themen Homophobie und Trans*phobie im Sport.

● **Sozialmanufaktur Berlin**, Bundesallee 56, 10715 Berlin (Wilmersdorf), Tel: 85 07 71 75, Fax: 85 07 79 87, www.sozialmanufaktur-berlin.de/ queer, c.geissler@sozialmanufaktur-berlin.de, S/U Bundesplatz
→ Betreutes Jugendwohnen für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene. In unserer QueerWG wohnen bis zu 4 Jugendliche zusammen in einer großen Wohnung. Tagsüber geht jeder seinen Aufgaben nach (Schule, Ausbildung oder Studium) und am Nachmittag und Abend wohnen wir gemeinsam in einer bunten WG. Wer kann bei uns wohnen? Die Sozialmanufaktur Berlin bietet Jugendlichen ab 15 Jahren einen Wohnplatz, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder Identität einen besonderen Bedarf an Schutz, Rückzug, Beratung und Identitätsfindung und Unterstützung haben. Insbesondere Jugendliche, die aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht mehr zu Hause leben können und im Rahmen der Jugendhilfe einer Unterbringung bedürfen. Wir helfen Dir und unterstützen Dich dabei ein selbstbestimmtes Leben zu führen, neue Freund*innen und Kontakte zu finden und den Alltag zu meistern. Wenn du lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer oder gerade ziemlich unsicher bist, bist Du bei uns herzlich willkommen! Wir freuen uns über Deine E-Mail oder Deinen Anruf!

● **Workshops zum Thema Liebe, Sexualität und Diskriminierung c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20, berlin.lsvd.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage.
→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops für Jugendgruppen und Schulklassen

● **Young and Queer @ Lesbenberatung Berlin e.V., rollstuhlgerecht**, Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.youngandqueer.de, info@youngandqueer.de. Jeden Fr 17 Uhr. Beratung persönlich, Telefon, per Chat und per E-Mail. (siehe auch unter Hilfe & Beratung).

→ Young & Queer steht für das Jugendangebot der Lesbenberatung. Für lesbische, bisexuelle, queere Mädchen und Frauen und trans- und intergeschlechtliche junge Menschen von 14 bis 23 Jahren. Für Jugendliche mit und ohne Rassismuserfahrungen und Beeinträchtigungen. Herzlich willkommen sind insbesondere alle, die noch nicht so genau wissen, ob sie hier richtig sind. Young & Queer ist in den Räumen der Lesbenberatung zu Hause. Hier findet auch die Young & Queer-Gruppe statt, zum sich und andere Kennenlernen, Austauschen, Kickern, Workshops, Abhängen oder auch zum "ernste Gespräche unter vier Augen führen".

● **Youthwork der Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 51, Fax: 88 56 40 25, www.berlin-aidshilfe.de, luise.ihrig@berlin-aidshilfe.de
→ Ziel der Youthwork ist es, Heranwachsende zu befähigen und zu motivieren, sich mit Themen wie Liebe, Sexualität, dem Gebrauch von Kondomen und dem Schutz vor HIV/ Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten auseinanderzusetzen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-26 Jahren und Multiplikator_innen. Workshops mit Schulklassen und außerschulischen Gruppen, Peer-Edukator_innen, sowie Aus- und Weiterbildung von Multiplikator_innen, Vor-Ort-Prävention in jugendspezifischen Settings.e oder Wiedereinstieg in das Erwerbsleben angeboten.

KIRCHEN & RELIGION

● **Kirche PositHIV, ökumenische AIDS-Initiative, Pfarrerin Dorothea Strauß**, c/o Gedächtniskirche Breitscheidplatz, 10789 Berlin (Charlottenburg), Tel: 30 12 77 95, www.kirche-positiv.de, info@kirche-positiv.de

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

MULTIKULTI

● **Beratung der Berliner Aids-Hilfe e.V. für Migrant_innen**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 0, www.berlin-aidshilfe.de, email@berlin-aidshilfe.de, Mo 12-16, Do 12-16 Uhr und nach Vereinbarung

→ Beratungsangebot für Migrant_innen der Berliner Aids-Hilfe e.V. zu sozial- und aufenthaltsrechtlichen sowie psychosozialen Fragen (deutsch, englisch, französisch, polnisch, russisch, rumänisch, bulgarisch; andere Sprachen nach Vereinbarung) BeKAM - Berliner Kontakt- und Anlaufstelle für Migrant_innen Telefon: 88 56 40 - 24 E-Mail: [jens.ahrens\(at\)berlin-aidshilfe.de](mailto:jens.ahrens(at)berlin-aidshilfe.de) Web: www.berlin-aidshilfe.de Jeden 2. Sa im Monat Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern treffen sich bei der BeKAM zum Erfahrungsaustausch, um gemeinsam zu kochen, Ausflüge zu unternehmen, Bowling zu spielen und vieles mehr. Der beliebte BeKAM-Lunch findet an jedem 2. Samstag im Monat um 14:00 Uhr statt. Die offene Gruppe für Menschen aller Nationalitäten mit und ohne HIV freut sich jederzeit herzlich auf neue Mitglieder. Weitere Termine bitte erfragen.

● **Beratung für LSBTI Geflüchtete im Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@blsb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTI Geflüchtete sowie kostenlose Asylverfahrensberatung in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, arabisch, farsi, dari, türkisch, französisch, spanisch und mehr)

● Bleublanrose, der deutsch-französische schwulesische Verein

www.bleublanrose.com, pascal@bleublanrose.com, Termine siehe Website

→ Bleublanrose e.V. ist ein deutsch-französischer LSBT-Verein aus Berlin. Seit 2004 heißen wir Menschen jeglicher Orientierung aus aller Herren Länder bei uns willkommen!

● **Empowermentgruppe für queere Frauen, trans*Personen und inter*Personen (FLTI*) mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte im Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.berlin.lsvd.de/projekte/miles, miles@blsb.de
→ Raum für Austausch, Vernetzung, kreative Aktionen, gemeinsame Aktivitäten

● **GLADT e.V.**, Lützowstraße 28, 10785 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0152 - 11 85 98 39, www.gladt.de, info@gladt.de, Di 10-14, Mi 14-18, Do 10-14 Uhr. Freitag und außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.

→ GLADT e.V. existiert seit 1999 und ist eine unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexueller, queerer und Trans*Personen (LGBTQ) und solchen mit Migrationsgeschichte. GLADT engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans*- und Homophobie, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierungen. Im Rahmen des Projekts "Treffpunkt" bieten wir außerdem psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung.

● LesMigraS – Antidiskriminierungs- und Antigewaltbereich der Lesbenberatung Berlin e.V., rollstuhlgerecht

Kulmer Str. 20a, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 91 50 90, www.lesmigras.de, info@lesmigras.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr, Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr
→ Mehrsprachige Beratung auf Deutsch, Englisch, Persisch und Niederländisch und Dolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) zu den Themen: Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Migration, Rassismus, Trans*diskriminierung, Inter*diskriminierung, Mehrfachzugehörigkeit. Kostenlose Rechtsberatung. Tapesch Projekt: Empowerment für LSBTIQ, Workshops, Veranstaltungen, Information. Bekämpfung der (Mehrzahl-) Diskriminierung von LBTIQ mit Migrationsgeschichte, Schwarzen LBTIQ und LBTIQ of Color. Fortbildungen, Info- & Diskussionsveranstaltungen

● **Respect Gaymes c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.respect-gaymes.de, Infos und Anmeldung auf der Homepage nächste Respect Gaymes am 15. Juni 2019

→ Mit dem jährlich stattfindenden Sportevent soll Respekt gegenüber Lesben und Schwulen gefördert werden. Bei den Respect Gaymes kommen Jugendliche und Menschen aus der Community zusammen um sich kennen und verstehen zu lernen. Verbände und Vereine sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Sport- und Aufklärungsprojekt gegen Homosexuellenfeindlichkeit und Gewalt

● **Respect Workshops c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**

Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.community-gaymes.de, Anmeldung und Infos auf der Homepage

→ Aufklärungs- und Sensibilisierungsveranstaltungen für Jugendgruppen und Schulklassen zum Thema Homosexualität

● **Schwulenberatung Berlin**, Gotenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111, www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz

→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehörige. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming – Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Älterwerden, Diskriminierung, Trans- identität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, KITA, housing first für wohnungslose LSBTI*, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete.

● **Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule (MILES)**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@blsb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTIQ Geflüchtete, LSBTIQ mit Migrationsgeschichte sowie schwarze und of Color LSBTIQ zu Themen wie Coming Out, Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Konflikte, Gesundheit und psychische Belastung. Kostenlose Asylverfahrensberatung für LSBTIQ Geflüchtete und Rechtsberatung in Aufenthalts- und Asylrecht sowie binationale Partner*innen-schaften. Vorträge, Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops, Arbeit mit Multiplikator*innen. Termine und Anmeldung telefonisch oder per Email.

MUSEEN & ARCHIVE

● **Bibliothek (der Schwulenberatung Berlin)**, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de/lebensort-vielfalt, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str.; S-Charlottenburg
→ Die Bibliothek Andersum im Lebensort Vielfalt mit ca. 5.000 Buchveröffentlichungen ist eine der größten Leihbibliotheken der queeren Community Deutschlands und vermittelt einen guten Überblick über viele Bereiche. Wie Belletristik, Sachbücher Broschüren und Zeitschriften zu Themen wie: Aids, Coming Out, Schwulen- u. Lesbenbewegung, Kunst, Kultur, Medien, Literatur u. Sprachwissenschaft, Geschichte, Reisen, Freizeit, Sport, Schwules Leben, Alter, Jugend, Schwulsein sowie Homo- und andere Sexualitäten. Darüber hinaus steht ein gute und noch ausbaufähige Auswahl an Filmen/DVDs zur Verfügung. Die Bestandsliste ist online zu finden (siehe oben).

● **Das Verborgene Museum-Dokumentation der Kunst von Frauen e.V.**, Schlueterstr. 70, 10625 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 33 65 6, www.dasverborgenemuseum.de

● **Homosexuellen-Denkmal, c/o BLSB e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, Fax: 22 50 22 21, www.homo-denkmal.de, info@homo-denkmal.de
→ Informationen zur ersten homosexuellen Emanzipationsbewegung

● **Projekt Rosa Winkel c/o BLSB e.V.**, Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 55 22 15, Fax: 22 50 22 21, www.rosa-winkel.de, info@rosa-winkel.de
→ Aufklärungsprojekt zur Geschichte der Homosexuellen in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern

● **Schwules Museum**, Lützowstraße 73, 10785 Lützowstraße 73 (Tiergarten), Tel: 69 59 90 50, Fax: 61 20 22 89, www.schwulesmuseum.de, kontakt@schwulesmuseum.de, So, Mo, Mi - Fr 14 bis 18 Uhr Sa 14 bis 19 Uhr Di Geschlossen, U Kurfürstenstr. (Berlin) [Haltestelle]

→ Das Schwule Museum wurde 1985 gegründet und ist heute mit seinen viel beachteten Ausstellungen, Archivbeständen, zahlreichen Forschungsbeiträgen und mehr als fünfunddreißig – überwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen – weltweit eine der größten und bedeutendsten Institutionen für die Archivierung, Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur der GLBTIQ-Communities. Wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen beschäftigen sich auf vielfältige Weise mit lesbischen, schwulen, trans*identischen, bisexuellen und queeren Lebensgeschichten, Themen und Konzepten in Geschichte, Kunst und Kultur.

● **Spinnboden Lesbenarchiv und Bibliothek e.V.**, Anklafer Str. 38, 10115 Berlin (Mitte), Tel: 44 85 84 8, www.spinnboden.de, spinnboden@spinnboden.de, Mi & Fr 14-19 Uhr u. nach Vereinbarung

PARLAMENTE

• Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 23 25 -0, www.parlament-berlin.de, verwaltung@parlament-berlin.de
 → Sebastian Walter sebastian.walter@gruene-fraktion-berlin.de; Anja Kofbinger, anja.kofbinger@gruene-fraktion-berlin.de; Markus Pauzenberger (SPD), Senat von Berlin Michael Müller (SPD), Reg. Bürgermeister über: Senatskanzlei, Berliner Rathaus, Rathausstr. 15, 10178, Tel: 9026-0, Fax: 9026-2013, e-mail: der-regierende-buergermeister@verwalt-berlin.de

• Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (Tiergarten), www.bundestag.de
 → Volker Beck (Fraktion Bündnis 90/ Grüne), 11011 227-715 11, Fax: -768 80, www.volkerbeck.de, e-mail: volker.beck@bundestag.de; Birgitt Bender (Grüne), e-mail: birgitt.bender@bundestag.de; www.bundestag.de/mdb15/bio/B/bendebi0.html; Anja Hajduk (Grüne); e-mail: anja.hajduk@bundestag.de; www.anja-hajduk.de; Kai Gehring (Grüne), kai.gehring@bundestag.de, Tel.: 227 - 74501, www.kai-gehring.de; Bettina Herlitzius (Grüne), bettina.herlitzius@bundestag.de, Tel.: 227 - 71012, www.bettina-herlitzius.de; Dr. Gerhard Schick (Grüne), gerhard.schick@bundestag.de, Tel.: 227 - 74535, www.gerhardschick.net; Johannes Kahrs (SPD), 227-773 31, -764 15, www.kahrs.de, johannes.kahrs@bundestag.de;

PARTEIEN

• Bündnis 90/Die Grünen
Berlin, Kommandantenstr. 80, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 61 50 05 0, Fax: 61 50 05 99, www.gruene-berlin.de, info@gruene-berlin.de
 → Landesarbeitsgemeinschaft QueerGrün: Treffen - jeden letzten Mi/Monat 19 Uhr im Kiezbuero Tempelhof-Schöneberg, Fritz-Reuter-Str. 1. SprecherInnen: Maria Meister-ernst und Ulli Reichardt, queer@gruene-berlin.de

• Bundesarbeitsgemeinschaft DIE-LINKE.queer, Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin (Mitte), Tel: 24 00 90, Fax: 24 009 310, www.die-linke-queer.de, info@die-linke-queer.de

• DKP queer Berlin
berlin@dkp-queer.de, U Weberwie-se, S Ostbahnhof
 → Die DKP tritt für die Anerken-nung und rechtliche Gleichstellung von Lebensentwürfen jenseits der bürgerlichen Ehe ein und fordert die Gleichstellung selbstbestim-mter Lebensweisen. Sie steht an der Seite emanzipativer, gegen Diskriminie-rung gesellschaftlicher Minderheiten wirkender Bewegungen. Kontakt: <https://www.facebook.com/pink-communists/>

• Feministische Partei DIE FRAU-EN, Bundesmitfrauenverband Ber-lin, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 70 57 960, Fax: 42 85 21 08, www.feministischepartei.de, berlin@feministischepartei.de
 → Ansprechpartnerin: Karina Harris

• Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) DIE-LINKE. queer Berlin-Brandenburg, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin (Mitte), Tel: 24 00 93 01, Fax: 24 00 92 60, www.queer-in-berlin.de, queer@die-linke-berlin.de, Treffen: jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Treffpunkt unter www.queer-in-berlin.de

• LSU Berlin - CDU Berlin, Steifensandstraße 8, 14057 Berlin, info@lsu-berlin.de www.lsu-berlin.de

• SPDqueer Berlin - Arbeits-gemeinschaft in der Berliner SPD für Akzeptanz und Gleichstellung, Müllerstraße 163, 13353 Berlin (Wedding), Tel: 46 92 222, www.spdqueer-berlin.de, info@spdqueer-berlin.de

POLITIK

• amnesty international, Gruppe ai 2918;MeRSI-Menschenrechte und sexuelle IdentitätBerlin , Tel: 79 62 87 4, Fax: 79 62 87 4, www.mersi-amnesty.de, berlin@mersi-amnesty.de

• ILGA-International Lesbian & gay Association, Informationsbüro Berlin, c/o Hartmut Schönknecht, Stichstr. 8, 13597 Berlin (Spandau), Tel: 39 25 31 1, Fax: 26 07 94 60, www.ilga.org

• Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) Berlin-Brandenburg e. V., Besuchsstelle: Kleiststraße 35, Postanschrift: PF 30 16 78, 10748 Berlin, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, Fax: 22 50 22 21, berlin.lsvd.de, Bürozeiten: Mo-Fr 10-15 Uhr, U Nollendorfplatz (U1/U2/U3/U4), Bus M19, 106, 187
 → Bürgerrechts-, Selbsthilfe & Wohlfahrtsorganisation der LSBT!* Menschen in Berlin-Brandenburg und Teil des bundesweit agierenden LSVD-Netzwerks; Arbeits- und Angebotsschwerpunkte sind Aufklä-rung & Bildung, Migration, Kultur & Gedenken, Politik & Netzwerke, Fa-milie & Kinderwunsch Sport sowie Rechtsberatung; weitere Infos zu den Angeboten auf der Homepage

• wissenschaftlich-humanitäres komitee (whk), Bund & Regionalgruppe Berlin, Postfach 80208, 10002 Berlin (Berlin), Tel: 65 15 21 3, www.whk.de, mail@whk.de

SPORT

● **1. Gemeinschaftlicher BC Berlin e. V.**, Gleditschstraße 69, 10781 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 49 49 47, www.gbcberlin.com, info@gbcberlin.com, S Schöneberg bzw. Südkreuz

→ Bogenschießen, mitten in Berlin: von der Mittelalterromantik bis zum Leistungssport, von Abschalten und Meditation bis zum Wettkampf, mit modernen Recurve-Bögen oder traditionell: Das bietet der 1. GBC Berlin e. V., Europas einziger LSBTTIQ*-Bogensportverein! Infos zu Schnupperstunden und Anfängerkursen auf unserer HP!

● **Aikido Niji Dojo**

www.aikido-niji-dojo.de, training@aikido-am-park.de
→ Aikido für Schwule, Lesben & friendly Heteros

● **Aikido Shofukan e.V.**, im

Kokugikan Dojo, Skalitzer Str. 33 (HH, Aufgang B, 2. OG) oder im Park, 10999 Berlin (Kreuzberg), Tel: 0176 21812874, www.shofukan.de, aikido.om@gmail.com, Trainingszeiten: mehrmals täglich, online einsehen oder bei Omer Lusky erfragen, U1, U3 + M29 Görlitzer Bahnhof; U1, U3 + U8 Kottbusser Tor
→ "Bringe dein Herz in Einklang mit dem Herz des Universums und werde Teil seiner Entwicklung." (Moriohei Ueshiba) Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die die Schulung von Geist und Körper vereint. Shofukan e.V. versteht sich als inklusiver Verein, der jeden Menschen gerne willkommen heißt. Der Verein besteht aus unterschiedlichsten Menschen, die alle gemeinsam trainieren. Im Training geht es um respektvollen und achtsamen Umgang mit sich selbst und den Menschen um sich herum. Mehr über Aikido, den Verein und die Trainingszeiten auf: www.shofukan.de - Wir freuen uns auf Euch!

● **AQUARIUS - die Aqua-Fitness-Gruppe der Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Berlin , Tel: 88 56 40 24, www.berlin-aidshilfe.de, jens.ahrens@berlin-aidshilfe.de

→ Gesundheitsangebot der Berliner Aids-Hilfe für bewegungseingeschränkte und körperlich gehandicapte Menschen zur Verbesserung der Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilnahme nach Voranmeldung.

● **Berlin Bruisers e.V.**,

www.berlinbruisers.com, Neue Krugallee, 12437 Berlin (Treptow-Köpenick)

→ Wir sind ein inklusiver Rugby-Verein und spielen verschiedene Rugby-Spielarten, darunter Rugby Union und Touch Rugby. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und unsere Atmosphäre ist stets positiv und unterstützend. Wir heißen alle, unabhängig von Geschlecht oder Erfahrung herzlich willkommen. Auch bieten wir regelmäßig offene Trainings für Neulinge an. Wir haben verschiedene genderinklusive Teams, darunter ein Männer-Inklusiv-Team, ein FLINTA-Team und gemischte Trainings, in denen jede*r willkommen ist.

● **BOXKERLE e.V.**, Gormannstraße 13, 10119 Berlin (Mitte), www.boxkerle.de, info@boxkerle.de

→ Das Sportangebot des BOXKERLE e.V. richtet sich vornehmlich an schwule Männer ab 18 Jahren, die unter Gleichgesinnten den Boxsport erlernen oder regelmäßig ausüben möchten. Jeder ist willkommen, egal ob jung oder alt, gay oder hetero, Anfänger oder Profi. Doch bei uns wird nicht geprügelt, sondern hier wird geboxt, das heißt lernen zu treffen, ohne getroffen zu werden. Das Training ist auf die individuellen Voraussetzungen jedes Einzelnen abgestimmt und wird von einem erfahrenen, ehemaligen Boxer geleitet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch ältere Sportfreunde sind herzlich gern gesehen!

● **Bridge Club Berlin e.V.**, Kantstr.

98, 10627 Berlin (Charlottenburg), Tel: 22 39 49 88, Mobil:

0152 - 53 21 39 26

www.bridgeverein.de, post@bridgeverein.de, U-Bahn (Wilmersdorfer Str.), S-Bahn (Charlottenburg) Bus (M49, X34, 309 + 109)

→ Besuchen Sie einen wöchentlichen Kurs oder einen Crash-Kurs am Wochenende in Charlottenburg oder einem der anderen zentralen Orte. Auf Wunsch kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

● **Doppelkopf, schwule (NR-)**

Doppelkopfrunde, Goltzstr. 2, 10781 Berlin (Schöneberg)

→ Treffen Fr 20 Uhr im Teesalon TTT, Goltzstr. 2, 10781 (Schöneberg)

● **FrauenBewegungBerlin e.V.**

Tel: 68 07 37 62, www.frauenbewegung-berlin.de, <http://frauenbewegung-berlin.de/kontakt>

→ Training in Kreuzberg. Förderung, Integration und Unterstützung durch Kampfsport. Taekwondo, Selbstverteidigung, Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen jeden Alters. Regelmäßige Kurse und Workshops.

● **GAYSHA e.V.**, Berlin , Tel:

42 80 56 04, www.gaysha.de

→ Karate für Schwule und Freunde

● **Gemeinsam mehr e.V.**, Eschen-

graben 29, 13189 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 40 10 68 29, www.gaysunterwegs.de, vorstand@gemeinsammehr.de

→ Queerbowlung für die Community - alle 14 Tage Donnerstag im SEZ. Informationen auf der Homepage www.queerbowlung.de

● **GleichTanz.de**

www.gleichtanz.de, info@gleichtanz.de

→ GleichTanz.de - das OnlinePortal rund um's gleichgeschlechtliche Paar-Tanzen. Informationen & Termine, Textbeiträge & Videos, Party- & Kurskalender, Forum zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, mit Tanzverabredungen und TanzpartnerInnen-Börse für Frauend- und Männertanzpaare.

● **Gut Holz - die Kegel- und Bow-**

linggruppe der Berliner Aids-Hilfe e.V., Berlin , Tel: 88 56 40 27, www.berlin-aidshilfe.de, Kegeln:

jeden 1. Mi im Monat, 15-17 Uhr, Kurfürstenstr. 101, 10787 Berlin-

Schöneberg, Bowling: jeden 3. Mi im Monat, 14-16 Uhr Kleiststr. 3-6, 10787 Berlin-Schöneberg Uhr.
 → Kontakt: Siegfried (Gruppenleiter) 0163/7257217. Bei "Gut Holz" treffen sich HIV-positive Männer und Frauen, die sich durch sportliche Aktivitäten fit halten. Teilnahme nach Voranmeldung.

● **Hertha Junxx, schwulesischer Fanclub von Hertha BSC Berlin**, Mobil: 0177 - 82 74 26 8, www.facebook.com/herthajunxx, kontakt@hertha-junxx.de

● **Kiai - Karate und Selbstverteidigung für Frauen, Richard-Grundschule**, Richardplatz 14, 12055 Berlin (Neukölln), Tel: 62 32 33 7, www.kiai-berlin.de, info@kiai-berlin.de, Mo+Mi 20-21:30, Do 19:30-21 Uhr, U Karl-Marx-Str. oder U+S Neukölln.
 → Der Verein Kiai e. V. hat sich gegründet, um Frauen und Mädchen jeden Alters einen Raum zu bieten, in dem sie qualifiziert und an ihren individuellen Fähigkeiten orientiert trainieren können. Wir wollen durch unsere Angebote mit dem Schwerpunkt Kampfsport und Selbstverteidigung Freude an der Bewegung und der Erfahrung des eigenen Körpers vermitteln, das Selbstbewusstsein von Frauen und Mädchen fördern und sie stark machen für ihr Leben und ihrem Alltag. Der Verein will ein Ort der Gemeinschaft sein, in dem ein vielfältiger Austausch zwischen den Mitgliedern unterschiedlicher Kulturen stattfindet.

● **pinkballroom-Turngemeinde in Berlin 1848 e.V., Fachgruppe Tanzen**, Columbiadamm 111, 10965 Berlin (Kreuzberg), www.pinkballroom.de, info@pinkballroom.de
 → Seit mehr als 25 Jahren trainieren bei pinkballroom erfolgreiche Turniertänzer*innen des Equality-Tanzsports für Standard & Latein ebenso wie Hobby-Tänzer*innen und Einsteiger*innen des queeren Paartanzens. Professionelle Trainer*innen, eine schöne Atmosphäre in den Gruppen und großzügige Räume erwarten euch! Freies Training ohne Zusatzkosten. Seit 1999 Veranstalter der Berlin Open: Offene Berliner

Meisterschaft für Equality-Tanzsport in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen.

● **Positeidon - die Schwimmgruppe der Berliner Aids-Hilfe e.V.**
 Tel: 88 56 40 12, www.berlin-aidshilfe.de, positeidon@berlin-aidshilfe.de
 → Schwimmgruppe HIV-positiver und an Aids erkrankter Menschen. Teilnahme nach Voranmeldung.

● **Queen Bowling, Lesbisch-Schwule Interessengemeinschaft**, American Bowl im LeProm (S-Bahnhof Marzahn), Märkische Allee 176-178, 12681 Berlin
 → für jung und alt, der Spass am Spiel zählt - Bowlingtermine und Anmeldung unter www.queen-bowling.com. Auch bei Facebook unter Queen-Bowling zu finden. Ansprechpartner: Jan. Alle 14 Tage im American Bowl im LeProm.

● **Queer Schlag - Forum für ruderbegeisterte Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Transsexuelle, Inter* und queere Menschen und ihre Freund_innen aus Berlin und Brandenburg**
www.queerschlag.de, info@queerschlag.de
 → Rudern in Berlin & Brandenburg, Info & Vermittlung zu schwulesischen Gruppen in Berliner Rudervereinen, Organisation von Wanderfahrten und Regatten, AnfängerInnenausbildung, Freizeit- & Leistungsrudern

● **Queer wandern in Berlin und Brandenburg**
 Tel: 0152 31 75 44 34, queerwandern.de, info@queerwandern.de
 → Queerfeldein durch Berlin und Brandenburg. Unsere Wandergruppe ist ein inklusives Angebot für jede(n) aus der queeren Community. Wir haben Spaß an der Natur und verbringen unsere Freizeit gemeinsam mit Wanderungen sowie Radtouren in den Wäldern und an den Seen der Mark und besuchen Sehenswürdigkeiten in Berlin, Potsdam und anderen Städten.

● **Queer*with_friends-Klettergruppe**, Seydlitzstraße 1, 10557 Berlin (Moabit), Mobil: 0177 - 31 86 22 9, www.dav-berlin.de, queer-with-friends@dav-berlin.de, Reguläre Klettertermine: Montags und Mittwochs ab 17.00 Uhr (Dav-Halle am Hauptbahnhof, Seydlitzstraße 1, 10557 Berlin). Anmeldung bitte via E-Mail. S-, U-Hauptbahnhof
 → Wir sind eine Gruppe von Menschen jeglicher Geschlechter, Sexualitäten und Alters, die gerne zusammen klettern. Die Schwierigkeitsgrade decken einen Großteil der UIAA-Skala ab, wobei wir ambitioniert an unserer Leistung arbeiten und uns über Verbesserung freuen. Geklettert wird vor wiegend im Vorstieg, das heißt Du solltest auch sicher im Vorstieg unterwegs sein. Wir freuen uns über Mitkletter_er/ Innen, die sich in unsere Gruppe einbringen möchten. Bei Interesse einfach eine Mail an uns senden oder Anrufen und zum Klettern dazu kommen.

● **Respect Gaymes c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V.**, Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, www.respect-gaymes.de, Infos und Anmeldung auf der Homepage nächste Respect Gaymes am 15. Juni 2019

→ Mit dem Jährlich stattfindenden Sportevent soll Respekt gegenüber Lesben und Schwulen gefördert werden. Bei den Respect Gaymes kommen Jugendliche und Menschen aus der Community zusammen um sich kennen und verstehen zu lernen. Verbände und Vereine sind herzlich eingeladen mitzuwirken. Sport- und Aufklärungsprojekt gegen Homosexuellenfeindlichkeit und Gewalt

● **Schoko-Sport-Tanz und Bewegung für Frauen e.V.**, Naunynstr. 72, 10997 Berlin (Kreuzberg), Tel: 61 55 39 1, www.schokosport.de
 → Sportetagen: Mariannenstr. 6, 10997, Kreuzberg

● **Schwimmclub Berliner Regenbogenforellen e. V.**, www.regenbogenforellen.de, info@regenbogenforellen.de

COMMUNITY

SPORT

● **SEITENWECHSEL e.V. - Sportverein für FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen, Gneisenaustr.** 2a, 10961 Berlin (Kreuzberg), Tel: 21 59 00 0, Fax: 21 59 00 0, www.seitenwechsel-berlin.de, info@seitenwechsel-berlin.de, Telefonische Bürozeiten: Di - Do 11-13 Uhr, Mailanfragen jederzeit - wir antworten schnellstmöglich , Mehringdamm
→ Sport für FrauenLesbenTrans*Inter* und Mädchen! Seit 25 Jahren schaffen wir mit unserem breiten Bewegungsangebot Freiräume, in denen unsere über 850 Sportler_innen ihre eigenen Vorstellungen von Bewegung und Sport verwirklichen können. Mit über 60 Sportgruppen auf verschiedenen Leveln bieten wir euch eine bunte Mischung unterschiedlichster Sportarten an. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Bewegung und am Miteinander. Als Sportverein für Frauen/Lesben, Trans*, Inter* und Mädchen ist es unser Ziel, allen unabhängig von Herkunft und sozialem Status, körperlichen Voraussetzungen, Alter, geschlechtlicher und sexueller Identität vielfältige und individuelle sportliche Erfahrungen zu ermöglichen. SEITENWECHSEL engagiert sich in Berlin und über die Stadtgrenzen hinaus in nationalen und internationalen Organisationen für die Rechte und gegen Diskriminierung von Frauen/Lesben, Trans*, Inter* und Mädchen im Sport. Wir sind damit ein Verein, der euch ein vielfältiges Angebot an Individual- und Teamsportarten sowie Körper- und Bewegungsarbeit bietet und sich gleichzeitig politisch engagiert.

● **Selbstverteidigung für Frauen e.V., Emser Str. 13, 12051 Berlin (Neukölln), Tel: 78 19 43 2,** www.svf-berlin.de, buero@svf-berlin.de, Mo-Fr von 12 – 18 Uhr
→ Mädchenkurse ab 5 Jahre, Frauenkurse von 17 bis 70+. Kurse für Frauen ab 40, Selbstverteidigung Selbstbehauptung Kampfsport. All Style, Karate, Ju Jutsu, Kickboxen, Tae Kwon Do, Wendo, Fitness, Yoga, Qi Gong, Wirbelsäulen gymnastik u.a.m. Regelmäßige Kurse, Schnupperkurse und Workshops.



● **Soccer Sound c/o Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Kleiststr. 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 20,** www.soccer-sound.de, soccer@lsvd.de
→ Schwerpunkt: Beratung, Workshops & Veranstaltungen zu den Themen Homophobie und Trans*phobie im Sport.

● **Team Berlin, Startgemeinschaft von Berliner SportlerInnen zu den EuroGames, Gay Games und Outgames, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin (Kreuzberg), Fax: 61 30 51 81,** www.teamberlin.de, info@teamberlin.de

● **TTC Pink! Berlin e.V. Tischtennis für Lesben und Schwule, Triftstr. 158 (obere Halle), 13353 Berlin (Wedding), Mobil: 01777549877,** www.ttcpink.de, service@ttcpink.de, Freitags 18.00 - 21.45 Uhr, U-/S-Bhf. Wedding
→ TTC Pink! Berlin e.V. (Tischtennis). Training für Fortgeschrittene mit erfahrener Trainerin immer freitags von 18.00-21.45 Uhr in Berlin-Wedding. Bettina 0177-7549877. Mail: service@ttcpink.de

● **Vorspiel SSL Berlin e.V., Martin-Luther-Straße 56, 10779 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 05 77 40, Fax: 44 05 77 41,** www.vorspiel-berlin.de, mail@vorspiel-berlin.de, Geschäftzeiten: Mo 13-15 Uhr, Di 17-19 Uhr, Do 15-17 Uhr
→ Von A wie Aerobic bis Z wie Zhangchi – Vorspiel Berlin ist ein Verein mit einem breiten und vielfältigen schwul-lesbischem Sportprogramm. In über 30 Abteilungen wird an 7 Tagen in der Woche Sport getrieben. Egal ob Einzel- oder Mannschaftssport, für alle ist etwas dabei. Mehr über den Verein und die aktuellen Trainingsangebote auf unserer Webseite www.vorspiel-berlin.de oder bei Facebook unter vorspielberlin.

TRANSIDENTITÄT

● **ABqueer e.V.**, Sanderstr. 15, 12047 Berlin (Neukölln), Tel: 92 25 08 44, www.abqueer.de, info@abqueer.de, Mo-Do 14-18
 → Aufklärung und Beratung zu lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Lebensweisen. A-Projekt (Aufklärungsprojekt/a:projekt@abqueer.de; teach-out (MultiplikatorInnenfortbildung): teach-out@abqueer.de; inbetween (Trans*Projekt für Jugendliche): inbetween@abqueer.de; Trans*InterBeratung (Beratungsprojekt zu Trans- und Intergeschlechtlichkeit): beratung@transinterqueer.org; Beratungstelefon: 030-92250844 (Mo-Do) Unsere Räume sind berollbar.

● **Beratung für Trans* der Berliner Aids-Hilfe e.V.**, Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin (Tiergarten), Tel: 88 56 40 26, Fax: 88 56 40 25, www.berlin-aidshilfe.de, fei.kaldrack@berlin-aidshilfe.de, Mo. 13-16 Uhr, sowie nach Vereinbarung
 → Beratung für Trans* der Berliner Aids-Hilfe e.V. rund um die Themen Leben mit HIV/Aids, STIs, Unterstützungsmöglichkeiten, Selbsthilfe, Beziehungsfragen, Lebensfrust und -lust.

● **Centrum für SexualWissenschaft (CSW) e.V.**, Hauptstraße 11, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 81 64 2, www.csw-ev.de, info@csw-ev.de, U Kleistpark, Julius-Leber-Brücke
 → Einrichtung für Beratung & Therapie und Fort- & Weiterbildung bei sexuellen und mit Sexualität/Geschlecht zusammen hängenden Problemen (gegründet 1983): Psychotherapeutische Unterstützung bei Geschlechtsidentitätskonflikten, bei Trans- oder Intergeschlechtlichkeit. Gutachternerstellung (nach dem TSG). Fortbildung für ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, Soz.päd.s, die mit Trans*-KlientInnen arbeiten.

● **dgti e.V.-Deutsche Gesellschaft für Transidentität & Intersexualität, Geschäftsstelle Berlin**, Postfach 48 01 08, 12251 Berlin (Berlin), Tel: 24 61 54 92, www.dgti.org, patricia.metzer@dgti.org, Mittwoch ist Ruhetag! Termine nach Vereinbarung

→ Ansprechpartner für Transidenten/Intersexuelle und Angehörige; Ansprechpartner für Ärzte, Psychologen, Behörden und Medien, Patricia Metzer

● **GesundheitsNetzwerk Transidentität am Centrum für SexualWissenschaft (CSW) e.V.**, Hauptstraße 11, 10827 Berlin (Schöneberg), Tel: 78 81 64 2, www.csw.berlin/transidentitaet/gesundheitsnetzwerk, info@csw-ev.de
 → Seit 2010 treffen sich regelmäßig Berliner PsychotherapeutInnen, TSG-GutachterInnen, endokrinologisch tätige Ärztinnen, plastische ChirurgenInnen und andere Berufsgruppen, die in der Begleitung und Versorgung von transidenten Menschen tätig sind, um sich gegenseitig auszutauschen und weiterzubilden, um besser zu kooperieren und ein gemeinsames Behandlungskonzept zu entwickeln.

● **GLADT e.V.**, Lützowstraße 28, 10785 Berlin (Schöneberg), Mobil: 0152 - 11 85 98 39, www.gladt.de, info@gladt.de, Di 10-14, Mi 14-18, Do 10-14 Uhr. Freitag und außerhalb der Öffnungszeiten Termine nach Vereinbarung.

→ GLADT e.V. existiert seit 1999 und ist eine unabhängige Selbstorganisation von Schwarzen und of Color Lesben, Schwulen, Bisexualen, queerer und Trans*Personen (LGBTQ) und solchen mit Migrationsgeschichte. GLADT engagiert sich auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Trans*- und Homophobie, Behindertenfeindlichkeit sowie andere Formen von Diskriminierungen. Im Rahmen des Projekts "Treffpunkt" bieten wir außerdem psychosoziale Erstberatung u.a. zu den Themen Coming Out, Familie, Sucht, Gesundheit, Gewalt, Diskriminierung.

● **gleich & gleich e.V. betreutes Jugendwohnen**, Kulmerstr. 16, 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: Team: 20 83 73 07 Leitung: 20 83 73 00, Fax: 20 83 73 09, www.gleich-und-gleich.de, geschaeftsleitung@gleich-und-gleich.de

→ Betreutes Jugendwohnen für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Jugendliche und junge Erwachsene und diejenigen, die sich von unserem Angebot angesprochen fühlen. Du wohnst bei uns in Einzelwohnungen oder in 2er WG's. Wir bieten Dir einen gewalt- und diskriminierungsfreien Schutzraum, in dem Du Dich entfalten kannst und wo Du Dich in Deiner Identitätsfindung ausprobieren kannst. Bei uns wirst Du so akzeptiert, wie Du bist. Wir können zuhören und bieten Verständnis und Vertrauen. Wir geben Dir Hilfestellung bei vielen Deiner Probleme und eine Orientierungshilfe, wenn Du den Überblick verloren hast. Du möchtest auf eigenen Füßen stehen? „gleich & gleich e.V.“ unterstützt Dich darin, Dir Fähigkeiten und Kenntnisse anzueignen, die Dir ermöglichen sollen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wir helfen Dir ebenso dabei neue Freund*innen und Kontakte zu finden, wie auch den Alltag zu bewältigen. Dazu gehören bspw. Büro- und Ämterangelegenheiten und auch Deine Finanzen. Du kannst uns gerne anrufen oder eine E-Mail schicken, wenn Du noch Fragen hast. Wir freuen uns auf Dich.

● **Inter* und Trans* Beratung QUEER LEBEN**, Hermannstraße 256-258, 12049 Berlin, (Neukölln), Tel: 44 66 88 114, www.queer-leben.de, mail@queer-leben.de
 → Wir bieten Dir einen Raum, in dem Du als Inter*, Trans* oder Queer in Deiner Körperlichkeit akzeptiert bist und Deine Fragen und Bedürfnisse klären kannst. Unsere Angebote richten sich auch an Eltern, Angehörige und Partner_innen. Eine Vermittlung an Betreuungsangebote von QUEER LEBEN ist möglich.

● LAMBDA-Jugendnetzwerk

LAMBDA Berlin-Brandenburg e.V., Sonnenburger Straße 69, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 28 27 99 0, www.lambda-bb.de, info@lambda-bb.de

→ Aufklärung, Beratung, Information, Jugendgruppen von und für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender

● Lesbenberatung Berlin e.V.

und LesMigrAS, Kulmer Str. 20a 10783 Berlin (Schöneberg), Tel: 21 52 00 0, Fax: 21 91 70 09, www.lesbenberatung-berlin.de, info@lesbenberatung-berlin.de, Mo/Mi/Fr 14-17 Uhr, Di 10-16 Uhr, Do 15-18:30 Uhr, rollstuhlgerecht
→ Psychosoziale Beratung, Krisenintervention, Kinderwunschberatung, Coming Out Abende, Young & Queer-Gruppe, Offener Treff, Paartherapie, Antidiskriminierungsarbeit, Anti-Gewalt-Arbeit, Veranstaltungen, Empowerment für lesbische, bisexuelle Frauen, trans- und intergeschlechtliche Menschen (siehe auch unter Hilfe & Beratung).

● Schwulenberatung Berlin, Gotenstraße 51, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 44 66 88 111,

www.schwulenberatungberlin.de, info@schwulenberatungberlin.de, S-Südkreuz
→ Die Schwulenberatung Berlin ist das Kompetenzzentrum für schwule und bisexuelle Männer, Menschen mit HIV und Aids, für trans* und inter* Menschen und für Angehöri-ge. Wir bieten Hilfe, Beratung und Betreuung zu den Themen: Coming – Out, Sexualität, Behinderung, Partnerschaft, Sucht, psychische Probleme, Krisenbewältigung, HIV & AIDS, Sozialrecht, Flucht und Migration, Älterwerden, Diskriminierung, Trans- identität, und vieles mehr. Neben Beratung und Gesprächsgruppen gibt es Suchttherapie, Mediation, KITA, housing first für wohnungslose LSBTI*, therapeutische Wohngemeinschaften, betreutes Einzelwohnen, eine Beschäftigungstagesstätte, berufliche Qualifizierung, einen Kontakttreff für schwule Männer mit Beeinträchtigungen sowie einen Besuchsdienst

für ältere Schwule. Das Kuchus in der Wilhelmstraße 115 in Kreuzberg bietet gemeinsam mit der Fachstelle Hilfe, Unterstützung, Beratung und ehrenamtliche Begleitung für LSBTI* Geflüchtete.

● Sonntags-Club e.V., Greifenhäger

ner Str. 28, 10437 Berlin (Prenzlauer Berg), Tel: 44 97 59 0, www.sonntags-club.de, beratung@sonntags-club.de
→ Psychosoziale Beratung und Gruppen

● Tagesstätte (Schwulenbera-

tung Berlin), Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin (Charlottenburg), Tel: 23 36 90 70, www.schwulenberatungberlin.de/tagesstaette, info@schwulenberatungberlin.de, U-Wilmersdorfer Str; S-Charlottenburg
→ Du bist schwul, trans- oder intergeschlechtlich oder HIV/Hep-C positiv und hast Schwierigkeiten im Alltag? In unserer Beschäftigungstagesstätte kannst du dich im Rahmen der Eingliederungshilfe nach den §§53/54 SGB XII gestalterisch oder handwerklich betätigen. Informiere dich auf unserer Website oder ver einbare telefonisch ein Vorgespräch.

● TransInterQueer (TriQ) e.V., Gür-

telstr. 35 , 10247 Berlin (Friedrichshain), www.transinterqueer.org, triq@transinterqueer.org
→ TriQ ist ein soziales Zentrum und ein politisch, kulturell und im Forschungsbereich aktiver Verein von und für trans*, inter* und queer lebende Menschen. Wir bieten psychosoziale, rechtliche und systemische Beratung, Gruppen (u.a. Transmänner & Genderboys, Stimmgruppen, Kung-Fu, Queer Meditation, weder*noch, Trans in English u.a.), Workshops, das Transgender-Radio, ein Archiv, Kunst- und Kulturveranstaltungen, einen Besuchsdienst für ältere und mobilitätseingeschränkte trans*, inter* und queere Menschen u.v.m.

● TransSisters

www.transsisters.de, Treffen: letzter Fr/Monat 20-23 Uhr im Voyage, Nollendorfstr. 1, 10783 Berlin
→ offene Transgender-Interessensgemeinschaft

● Zentrum für Migranten, Lesben

und Schwule (MILES), Kleiststraße 35, 10787 Berlin (Schöneberg), Tel: 22 50 22 15, <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles>, miles@blsb.de
→ psychosoziale Beratung für LSBTIQ Geflüchtete, LSBTIQ mit Migrationsgeschichte sowie schwarze und of Color LSBTIQ zu Themen wie Coming Out, Diskriminierungs- und Gewalterfahrung, Konflikte, Gesundheit und psychische Belastung. Kostenlose Asylverfahrensberatung für LSBTIQ Geflüchtete und Rechtsberatung in Aufenthalts- und Asylrecht sowie binationale Partner*innen-schaften. Vorträge, Aufklärungs- und Sensibilisierungsworkshops, Arbeit mit Multiplikator*innen. Termine und Anmeldung telefonisch oder per Email.

UNIVERSITÄTEN & WISSENSCHAFT

● **Bundesstiftung Magnus Hirschfeld**, Mohrenstraße 63, 10117 Berlin (Mitte), Tel: 21 23 43 76 0, Fax: 21 23 43 76 2, www.mh-stiftung.de, info@mh-stiftung.de, Mo-Fr, 9-17 Uhr, U2 Mohrenstraße

→ Die Bundesstiftung hat zum Ziel Forschungs- und Bildungsprojekte zu fördern und zu initiieren, welche der Erforschung der aktuellen Lebenswelt von Schwulen, Lesben, Bisexuellen, Transgender, Transsexuellen und Intersexuellen (LSBTTI*) sowie der historischen Aufarbeitung und Erinnerung an den Umgang mit LSBTTI in der Vergangenheit dienen. Sie verfolgt ihr Ziel um Akzeptanz von Menschen mit einer nicht-heterosexuellen Orientierung und von Menschen, welche sich nicht ausschließlich als Mann oder Frau identifizieren, in der Gesellschaft zu fördern.

● **Freie Universität (FU): autonomes Queer*referat im AStA, LesbiTrans-InterA*-Referat, AStA-Villa**, Otto-von-Simson-Str. 23, 14195 Berlin (Dahlem), <https://www.astafu.de/>

Queer*referat
→ autonomes LesBiTransInterA*-Referat, Telefon: 83 90 91 23, email: lesbitransintera@astafu.de
Queer*referat, Telefon: 83 90 91 18, email: queer@astafu.de

● **Humboldt-Universität (HUB): mutvilla-LesBiSchwulQueere Interessenvertretung**, Unter den Linden 6 10117 Berlin (Mitte), www.mutvilla.de, mutvilla@mutvilla.de

→ LesBiSchwulQueeres CafÈ im SBZ Krähenfuß (Hauptgebäude, Ostflügel, EG) Di im Semester ab 16 Uhr, ab 18 Uhr wechselndes Programm, sonstige Termine u. Aktivitäten siehe Infotafel im HG vor Raum 1033 oder unter www.mutvilla.de, Queerstudien, beim Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität Berlin, Sophienstr. 22a, www.culture.hu-berlin.de, Infos u. Kontakt über mutvilla@mutvilla.de

● **Initiative Queer Nations e.V.**

Postfach 44 03 24, 12003 Berlin (Berlin), Tel: 62 42 688, www.queernations.de, vorstand@queer-nations.de
→ „Durch Wissenschaft zur Gerechtigkeit“, dieser Satz des Sexualreformers Magnus Hirschfeld ist unser Leitmotiv. Die Initiative Queer Nations zur Gründung eines Magnus-Hirschfeld-Instituts in Berlin bittet um Ihre Unterstützung, damit etwas Einzigartiges realisiert werden kann: eine Forschungs- und Erinnerungsstätte, die die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Homosexualität verstetigen und mit ihren Expertisen in die Gesellschaft hineinwirken will. Bei unserer öffentlichen Vortragsreihe „Queer Lectures“ können Sie Einblick in unsere Arbeit erhalten.

● **Technische Universität**

(TU):queerTU: Referat für Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle-autonom im AStA, AStA-Villa, Marchstr. 6, 10587 Berlin (Charlottenburg), Tel: 31 42 52 54, <http://asta.tu-berlin.de/asta/queer>, queer@asta.tu-berlin.de

SIEGESSÄULE
kompass

www.kompass.lgbt

COMMUNITY

VORLIEBEN & FETISCHE

VORLIEBEN & FETISCHE

● **Böse Buben e.V.**, Sachsendamm 76-77, 10829 Berlin (Schöneberg), Tel: 62 70 56 10, www.boese-buben-berlin.de, Mi16-23, Do 19-02, Fr,Sa 20-03 Uhr. 1. bis 3. Sonntag 15-22, 4. Sonntag 16-22 Uhr. Keine festen Einlasszeiten.

→ Die Bösen Buben e.V. sind Deutschlands einziger schwuler Verein für alle Spielarten der Flagellation.

● **Berlin Leder und Fetisch (BLF) e.V.**, Postfach 30 41 52, 10724 Berlin , www.blf.de, info@blf.de

● **Folsom Europe-Leder-Fetisch-Straßenfest in Berlin. Veranstalter: Folsom Europe e.V.**, Skalitzer Str. 140, 10999 Berlin (Kreuzberg), www.folsomeurope.info, info@folsomeurope.com
→ präsentiert die Fetisch-Szene Europas das Benefiz-Straßenfest auf der Fuggerstr./Weserstraße. Neben dem Straßenfest werden diverse Specials und Partys geboten.

● **Green Berets International e.V. (GBI)**, Postfach 102017, 45020 Essen Tel: 0201 - 47 09 14 32, www.green-berets.de, vorstand@green-berets.de
→ Schwuler Uniformfetisch-Verein mit multinationalen Mitgliedern. Unpolitisch, unbewaffnet, unkommerziell. Bundesweite/regionale Zeltlager mit Sport, Manöver drill, Lagerfeuer und Pfadfinderromantik. Infos gegen 3 Euro Rückporto

● **JaSMinBerlin**, c/o Quälgeist Berlin e.V., Lankwitzer Straße 42/43, 12107 Berlin (Mariendorf), jasminberlin.jimdofree.com, über Kontaktformular auf der Webseite
→ JaSMinBerlin trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat zum Plaudern, Lernen, Spielen oder nur Schauen. Meistens gibt es ein Thema – zum theoretischen Austausch oder zum praktischen Ausprobieren und Üben. Den Stammtisch gibt es schon seit vielen Jahren an wechselnden Orten. Das Angebot lebt von denjenigen, die kommen und sich einbringen. Wir sind eine offene Gruppe FLIT*, die bezüglich BDSM neugierig, sich ausprobierend oder erfahren sind. Neue sind immer willkommen. Eingeladen sind alle Frauen, Lesben, inter und trans Menschen (FLIT*) ab 18 Jahre. Es gilt die Selbstdefinition. Cis-Männer (Menschen, die bei Geburt als männlich eingeordnet wurden, sich als Männer fühlen und in männlicher Geschlechtsrolle leben) sind nicht eingeladen. Wir treffen uns

regulär am 1. Mittwoch im Monat, exklusiv für FLIT*, kein Dresscode. Einlass ab 19 Uhr, Thema um 20 Uhr. Ort, weitere Informationen und das jeweilige Thema des Abends siehe <https://jasminberlin.jimdofree.com>, Fragen über das Kontaktformular auf der Webseite.

● **Karada House**, Perleberger Straße 59, 10559 Berlin (Moabit), <http://karada-house.de/>, info@karada-house.de, M1, M4 (Am Friedrichshain)

→ Karada House ist ein queerer safer(r) space, der die Grenzen zwischen Körpern, Kunst und den Interaktionen zwischen beiden erforscht. Wir sind ein körperpositiver, offener Ort, der auf Zusammenarbeit, Konsens und respektvoller Kommunikation basiert.

● **Quälgeist Berlin e.V.**, Lankwitzer Straße 42/43, 12107 Berlin (Mariendorf), Tel: 69 51 96 50, www.quaelgeist.sm, info@quaelgeist.sm, Veranstaltungstermine siehe Homepage., U6 Alt-Mariendorf, Bus 181

→ Der Quälgeist Berlin e.V. ist ein nichtkommerzieller Verein von BDSM- und Fetischliebhabern. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, überwiegend für schwule Männer (siehe Website). Manche Abende sind offen für alle Spielarten von BDSM, andere widmen sich speziellen Vorlieben.

SIEGESSÄULE kompass

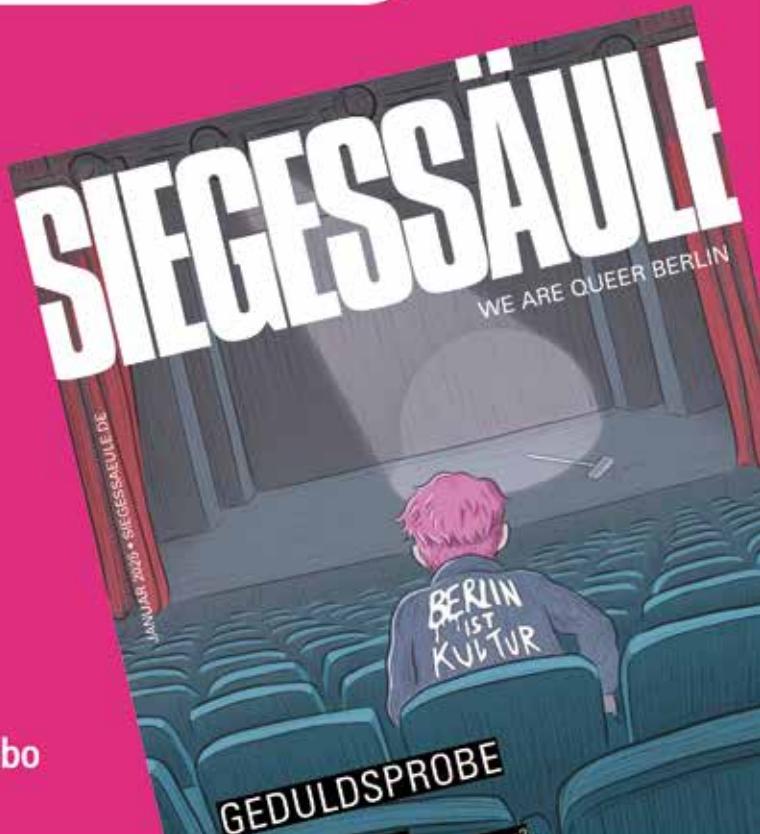
Jetzt Platz im nächsten
sichern: KOMPASS@SIEGESSAEULE.DE

DAFUQ RECHTSRUCK

Mit **SIEGESSÄULE** gegenhalten!

Hier Soli-Abo bestellen:

siegessaeule.de/abo



siegessaeule.de/abo

ZU LANG, ZU BREIT, ZU HOCH, ZU TIEF, ZU TEUER?

**Bevor Sie im Möbelhaus lange suchen – wir bauen
Ihre Möbel individuell und günstiger als Sie denken!**

- Individuelle Möbel und Einbauschränke
- Innenausbau für Büro, Praxis, Kita und Hotel
- Küchen- und Badmöbel



MÖBELTISCHLEREI & INNENAUSBAU

Kanalstraße 43 – 45 · 12357 Berlin (Rudow)
Telefon (030) 666 25 667 · Telefax (030) 666 25 660
E-Mail info@tischlerei-semmler.de
www.tischlerei-semmler.de



**TISCHLEREI
SEMMLER**